

TM-C3500 / TM-C3510 / TM-C3520

Bedienungsanleitung

Merkmale dieses Produkts

Vor der Verwendung

Einrichten

Grundlegender Betrieb

Verwendung des Druckertreibers

Erstellen und Drucken von Etiketten

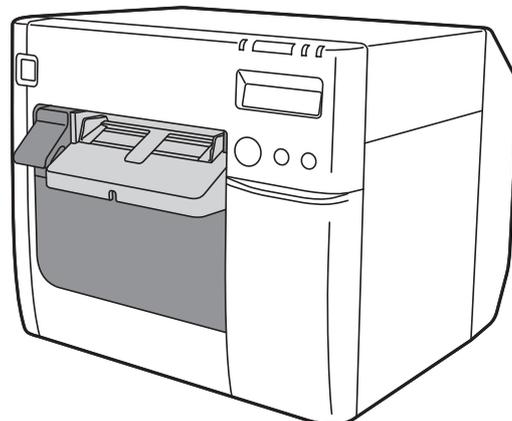
Erweiterte Verwendung

Wartung

Fehlersuche

Technische Daten

Anhang

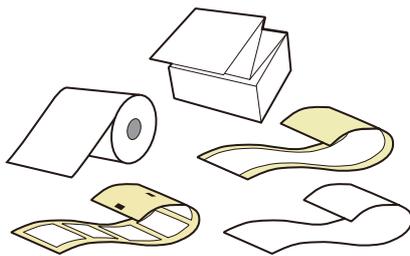


Merkmale dieses Produkts

Beim TM-C3500 handelt es sich um einen vierfarbigen Tintenstrahl-Etikettendrucker, der über eine für den On-Demand-Etikettendruck benötigte Verarbeitungsgeschwindigkeit, Bedienbarkeit und Zuverlässigkeit verfügt.

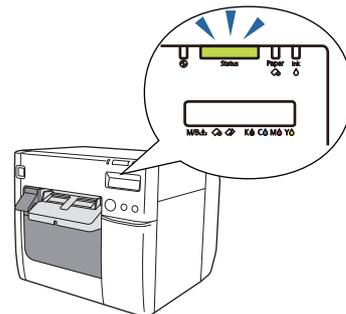
Unterstützung für ein großes Papiersortiment

Dieses Produkt unterstützt unterschiedliche Papierarten, Papierformate und Papiertypen. Damit lässt sich beim Erstellen von Etiketten das für die Anwendung am besten geeignete Papier auswählen. (🔗 „Verwendbares Papier“ auf Seite 19)



Hervorragende Benutzerfreundlichkeit

Der Status des Druckers kann über eine Kombination aus leuchtenden/ blinkenden LEDs und die LCD-Anzeige geprüft werden. Damit lässt sich die Ursache eines Fehlers und dessen Problemlösung schnell ermitteln. (🔗 „Druckerstatus prüfen“ auf Seite 68)



Langlebige und robuste Pigmentfarbe

Dieses Produkt verwendet Pigmentfarbe, die wasser-, öl- und alkoholbeständig ist. Selbst wenn Ihre Etiketten nass werden, werden sie nicht verwischen und die Farben nicht verblassen. Die Etiketten sind äußerst langlebig.

(🔗 „Tintenpatrone“ auf Seite 212)



Allgemeiner Farbstoff

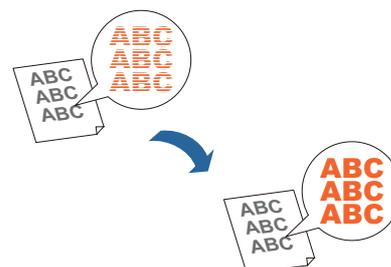


Pigmentfarbe

Mit automatischem Düsentestsystem ausgestattet

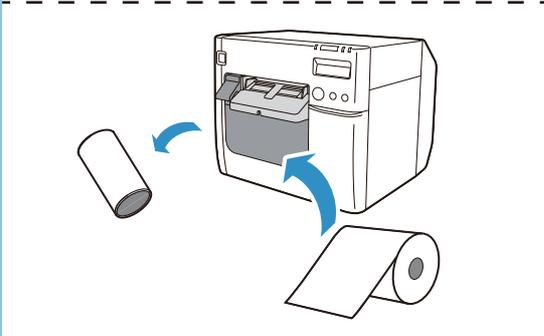
Das automatische Düsentestsystem prüft die Düsen automatisch auf Verstopfung und reinigt sie bei Bedarf. Damit lässt sich ein stabiler Druck erzielen und Wartungsarbeiten und die Wartungsdauer verringern.

(🔗 „Automatisches Düsentestsystem“ auf Seite 106)

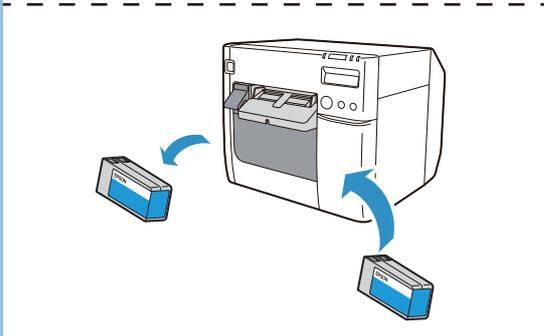


Inhaltsverzeichnis

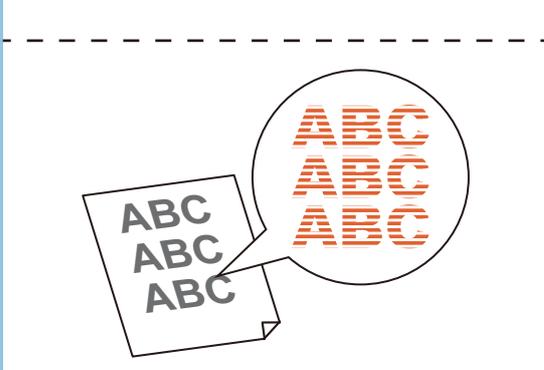
 „Einlegen und Austauschen von Rollenpapier“ auf Seite 47



 „Auswechseln der Tintenpatronen“ auf Seite 45



 „Fehlersuche“ auf Seite 149



Merkmale dieses Produkts 2

- Inhaltsverzeichnis..... 3

Vor der Verwendung 6

- Handbücher für dieses Produkt 6
 - Herunterladen der aktuellsten Version 6
 - In diesem Handbuch verwendete Symbole..... 7
- Software – Einführung..... 8
- Produkt- und Treiberversionen 9
 - Überprüfen der Produktversion 9
 - Überprüfen der Druckertreiberversion..... 9
- Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch 10
- Sicherheitsmaßnahmen 10
 - Vorsichtshinweise zur Installation 10
 - Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang 11
 - Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung..... 12
 - Vorsichtsmaßnahmen zu Tintenpatronen 13
 - Warnhinweis 17
- Verwendbares Papier 19
 - Papiersorten..... 19
 - Papierarten 19
 - Liste mit verwendbarem Papier..... 20
 - Nicht verwendbares Papier 20
- Teilebezeichnungen und Funktionen 21
 - Vorderseite 21
 - Geräteinneres..... 22
 - Bedienfeld 23
 - Rückseite 24
 - Anschlüsse..... 25

Einrichten 27

- Einrichtungsablauf..... 28
- Installieren des Druckertreibers 29
- Installieren des Druckers..... 30
 - Entfernen der Schutzstreifen 30
 - Installation..... 31

■ Anschließen an die Stromversorgung	32
■ Anschließen des Schnittstellenkabels	33
Einstellen der IP-Adresse.....	33
■ Einlegen von Rollenpapier.....	33
■ Einsetzen des Tintenwartungstanks	34
■ Einsetzen der Tintenpatrone.....	36
■ Anbringen des Papierausgabefachs	38
■ Einstellen der LCD-Anzeige	40
Anzeigesprache.....	40
Kontrasteinstellung	42

Grundlegender Betrieb..... 43

■ Ein-/Ausschalten.....	43
Einschalten.....	43
Ausschalten	44
■ Auswechseln der Tintenpatronen.....	45
Überprüfen der verbleibenden Tintenmenge	45
Auswechseln der Tintenpatronen	45
■ Austauschen des Tintenwartungstanks.....	46
Überprüfen der verbleibenden Kapazität des Tintenwartungstanks	46
Auswechseln des Tintenwartungstanks.....	46
■ Einlegen und Austauschen von Rollenpapier	47
■ Einlegen und Austauschen von Endlospapier	56
Einstellen der Lamellen	66
■ Druckerstatus prüfen	68
Austauschzeitpunkt der Verbrauchsmaterialien.....	68
Status und Fehler.....	69
Selbsttestdruck.....	71

Verwendung des Druckertreibers 73

■ Aufrufen des Druckertreibers	73
Aufrufen über eine Anwendung	73
Aufrufen über die Systemsteuerung	73
■ Konfiguration auf dem Druckertreiberbildschirm	75
■ Registrieren der Papiereinstellungen (Mediendefinition).....	76
Neue Registrierung.....	76

Bearbeiten und Löschen	86
■ Randlos drucken	89
■ Deinstallieren des Druckertreibers	91

Erstellen und Drucken von Etiketten..... 92

■ Erstellen von Etiketten.....	92
■ Drucken von Etiketten	92
■ Erstellen und Drucken von Etikettendaten	93
■ Randloses Drucken gestanzter Etiketten	99
Empfohlenes Papier für gestanzte Etiketten.....	99
Druckertreiber-Einstellungen.....	100

Erweiterte Verwendung..... 102

■ Funktionen und Bedienung des Druckers.....	102
Summer	102
Automatisches Düsentestsystem.....	106
■ Netzwerkeinstellungen	109
Einstellmethoden.....	109
Einstellpunkte	109
Standard-Netzwerkeinstellungen.....	110
Überprüfen der Netzwerkeinstellungen (Drucken eines Statusblatts)	112
EpsonNet Config (Webversion)	113
■ Benachrichtigungseinstellungen für schwere Fehler	115
■ Funktionen und Bedienung von PrinterSetting	117
Aufrufen von PrinterSetting.....	117
Konfigurationen im PrinterSetting-Bildschirm	118
PrinterSetting-Funktionen	119
Übernehmen der PrinterSetting-Einstellungen.....	122
Papiereinzugseinstellung	123
Sensoreinstellung	131
Druckkopfstage	132

Wartung 142

- Reinigen der Außenflächen..... 142
- Reinigung der Walze 142
- Reinigen der automatischen Schneidevorrichtung145
- Reinigen des Druckkopfs..... 146
 - Düsentestmuster drucken..... 147
 - Druckkopfreinigung 148

Fehlersuche..... 149

- Auf dem Bedienfeld wird eine Meldung angezeigt150
- Probleme mit der Druckqualität 154
 - Horizontale weiße Streifen..... 156
 - Weißer oder schwarzer Streifen an den Rändern..... 156
 - Schwarzer oder weißer Streifen..... 157
 - Unbeabsichtigte Ränder an der Ober- und Unterseite. 158
 - Gedruckte Zeichen sind verschwommen..... 159
 - Die gedruckten Farben sind inkorrekt 159
 - Die Druckposition ist verschoben 159
 - Das Papier ist verschmiert oder die Tinte verwischt160
 - Teile der Druckdaten fehlen / die automatische Schneideposition ist verschoben 160
 - Auf den gedruckten Etiketten wird ein Rand erzeugt... 161
 - Die Ränder der Etiketten sind groß..... 161
- Papier wird eingezogen und ausgegeben, und ein Fehler tritt auf162
- Papier wird eingezogen und ausgegeben und fälschlicherweise geschnitten165
- Papierstau 166
- Auf dem Computer-Bildschirm wird eine Meldung angezeigt167
- Das Drucken über einen Computer ist nicht möglich oder plötzlich nicht länger möglich168
 - Die Installation des Druckertreibers überprüfen 168
 - Den Drucker und Computer erneut verbinden..... 168
- Der Drucker schaltet sich nicht ein 171

Technische Daten 172

- Spezifikationen 172
 - Elektrische Daten..... 173

- Abmessungen174
- Umgebungsbedingungen 175
- Papierspezifikationen 176
 - Endlospapier.....176
 - Endlospapier (schwarze Markierungen).....177
 - Ganzseitiges Etikett.....179
 - Gestanzte Etiketten (Abstand)180
 - Gestanzte Etiketten (schwarze Markierungen)182
 - Armband187
- Druck- und Schneideposition 189
 - Endlospapier und Rollenpapier189
 - Endlospapier (schwarze Markierungen) und Rollenpapier.....191
 - Endlospapier (schwarze Markierungen) und Endlospapier193
 - Ganzseitiges Etikett und Rollenpapier195
 - Gestanzte Etiketten (Abstand) und Rollenpapier.....197
 - Gestanzte Etiketten (schwarze Markierungen) und Rollenpapier.....199
 - Gestanzte Etiketten (schwarze Markierungen) und Endlospapier201
 - Armband und Rollenpapier (WB-S-Serie)203
 - Armband und Rollenpapier (WB-M-Serie)205
 - Armband und Rollenpapier (WB-L-Serie).....208
- Tintenpatrone 212
- Tintenwartungstank..... 212
- Unterstützte Betriebssysteme..... 213

Anhang214

- Verbrauchsmaterialien und Optionen 214
 - Tintenpatrone214
 - Tintenwartungstank215
- Nutzungsbeschränkungen 215
- Hinweise 216
- Warenzeichen 216

Vor der Verwendung

Dieses Kapitel enthält Informationen, mit denen Sie sich vor der Verwendung des Produkts vertraut machen sollten.

Handbücher für dieses Produkt

**Gedrucktes
Handbuch**



Schnellstart

Dieses Handbuch beschreibt Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang mit diesem Produkt. Lesen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen unbedingt vor der Verwendung, um eine sichere und ordnungsgemäße Nutzung sicherzustellen, und Körperverletzungen und Sachschäden zu verhindern. Dieses Handbuch enthält zudem Anweisungen zum Entpacken und Installieren des Geräts.

**Mit einem PC
lesbares Handbuch**



Bedienungsanleitung (diese Anleitung)

Diese Anleitung beschreibt Einzelheiten zu den Funktionen und zur Bedienung dieses Produkts und der Software, zur Wartung und zur Fehlersuche.

**Mit einem PC
lesbares Handbuch**



Developer's Guide (Entwicklerhandbuch)

Dieses Handbuch bietet die Informationen, die für die Entwicklung eines Systems mit dem Produkt erforderlich sind.

Herunterladen der aktuellsten Version

Die neuesten Versionen von Druckertreiber, Dienstprogrammen und Handbüchern können von den folgenden URLs heruntergeladen werden.

Für Kunden in Nordamerika: Besuchen Sie die Website:

<<https://www.epson.com/support/>>

Kunden in anderen Ländern und Regionen besuchen bitte die folgende Website:

<<https://www.epson-biz.com/?service=colorworks>>

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Symbole verweisen auf wichtige Informationen in diesem Handbuch.

Sicherheitssymbole

Die unten dargestellten Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um die Sicherheit und die ordnungsgemäße Verwendung dieses Produkts zu gewährleisten und um die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden zu verhindern. Stellen Sie vor dem Lesen dieses Handbuchs sicher, dass Sie ihre Bedeutung vollständig verstanden haben.

 WARNUNG	Erfolgt der Umgang mit dem Produkt nicht ordnungsgemäß, indem dieses Symbol ignoriert wird, kann es zum Tod oder zu schweren Verletzungen kommen.
 VORSICHT	Erfolgt der Umgang mit dem Produkt nicht ordnungsgemäß, indem dieses Symbol ignoriert wird, kann es zu Verletzungen und Sachschäden kommen.

Symbole für allgemeine Informationen

 WICHTIG	Verweist auf Informationen, die Sie bei der Verwendung dieses Produkts befolgen müssen. Eine falsche Verwendung aufgrund einer Nichtbeachtung dieser Informationen kann einen Produktausfall oder eine Fehlfunktion verursachen.
 Hinweis	Verweist auf zusätzliche Erklärungen und Informationen, mit denen Sie vertraut sein sollten.
	Verweist auf eine Referenzseite mit relevanten Informationen.

Software – Einführung

Nachfolgend wird die Software vorgestellt, die von der dem Produkt beiliegenden CD (TM-C3500 Series Set-Up and Utilities Disc) installiert werden kann.

Name	Übersicht
TM-C35xx Printer Driver (Druckertreiber)	Treiber zum Drucken aus Windows-Anwendungen. Das Dienstprogramm (PrinterSetting) zur Konfiguration der Druckereinstellungen kann über den Treiber gestartet werden.
Install Navi	Software zum Einrichten des Produkts. Ermöglicht das Einrichten des Computers und des Produkts über einen Assistenten.
EpsonNet Config	Software zum Ändern der Netzwerkeinstellungen des Produkts.
USB Printer Class Device Replacement Service (Geräteaustausch für USB-Drucker)	Eine Software, mit der sich das Produkt austauschen lässt, wenn der Drucker ausfallen sollte. Sie ermöglicht die Weiterverwendung der Einstellungen des Host-Computers mit dem neu verbundenen Drucker.

Produkt- und Treiberversionen

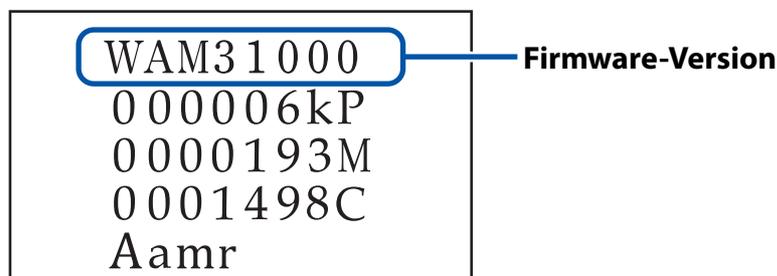
Sofern nicht anders angegeben, gelten die Erklärungen in diesem Handbuch für die folgenden Versionen.

Produktfirmware: WAM31000 oder aktueller

Druckertreiber: Ver.2.0.0.0 oder aktueller

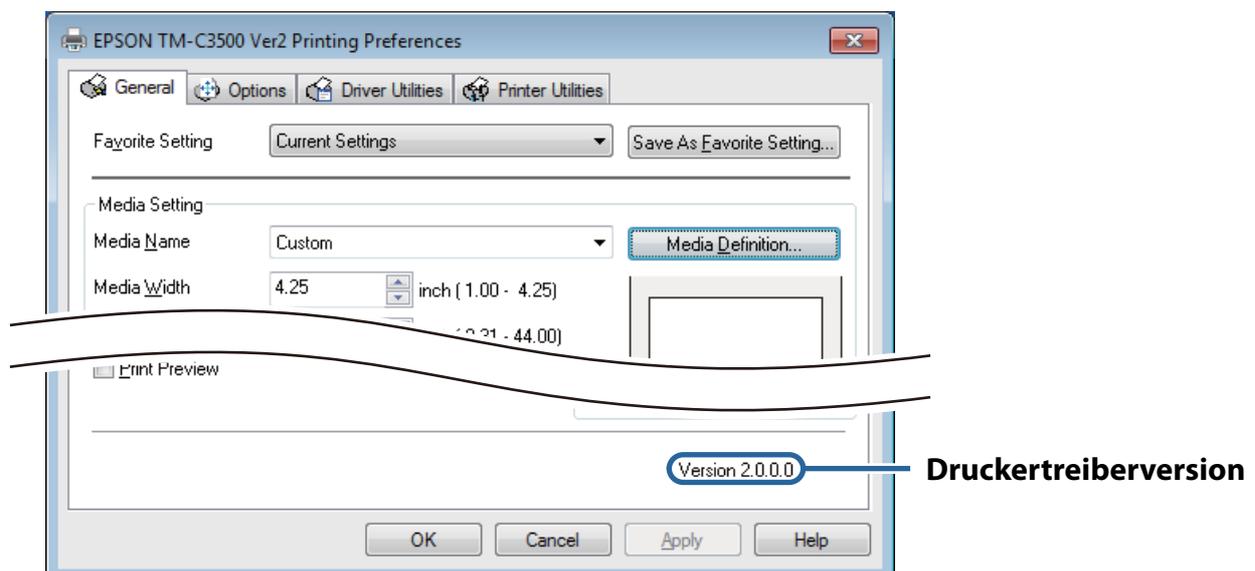
Überprüfen der Produktversion

Sie können die Version der verwendeten Produktfirmware anhand eines Selbsttestdrucks ermitteln. Überprüfen Sie die erste Zeile des Selbsttestdrucks. (☞ [„Selbsttestdruck“ auf Seite 71](#))



Überprüfen der Druckertreiberversion

Sie können die Version im Druckertreiber-Bildschirm überprüfen. (☞ [„Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73](#))



Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch

Die in diesem Handbuch dargestellten Bildschirmabbildungen unterscheiden sich möglicherweise je nach verwendetem Produkt und Betriebssystem von den tatsächlich unter Windows angezeigten Bildschirmen. Sofern nicht anders angegeben, beruhen die in diesem Handbuch verwendeten Bildschirmabbildungen auf dem Modell TM-C3500 unter Windows 7.

Sicherheitsmaßnahmen

Um einen sicheren Gebrauch des Produkts zu gewährleisten, müssen Sie unbedingt dieses Handbuch und die anderen mit diesem Produkt mitgelieferten Bedienungsanleitungen vor der Verwendung lesen.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, damit Sie im Fall bei Fragen zum Produkt in diesem Dokument nachschlagen können.

Vorsichtshinweise zur Installation

 WARNUNG	<p>Blockieren Sie nicht die Lüftungsschlitze dieses Geräts. (☞ „Rückseite“ auf Seite 24)</p> <p>Das kann Hitzestaus im Gerät verursachen, die zu einem Brand führen können.</p> <p>Decken Sie das Produkt nicht mit einem Tuch ab und stellen Sie es nicht an einem schlecht belüfteten Ort auf.</p> <p>Stellen Sie zudem sicher, dass der in diesem Handbuch angegebene Installationsabstand eingehalten wird.</p> <p>(☞ „Installation“ auf Seite 31)</p>
 VORSICHT	<p>Installieren bzw. lagern Sie das Produkt nicht in einer instabilen Lage oder an einer Stelle, die Vibrationen durch andere Geräte ausgesetzt ist. Das Gerät kann fallen oder beschädigt werden und dabei Gegenstände beschädigen oder Personen verletzen.</p> <p>Stellen Sie das Produkt nicht an einem Ort auf, der öligem Rauch, Staub oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Anderenfalls besteht die Gefahr von Stromschlag und Feuer.</p> <p>Achten Sie beim Anheben des Produkts auf eine angemessene Haltung. Das Heben des Produkts in einer ungeeigneten Körperhaltung kann zu Verletzungen führen.</p> <p>Verwenden Sie das Produkt unter den in diesem Handbuch angegebenen Umgebungsbedingungen. (☞ „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 175)</p>

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang

 WARNUNG	<p>Verwenden Sie dieses Produkt nicht an einem Ort mit flüchtigen Substanzen wie Alkohol oder Verdüner oder in der Nähe von Feuer. Anderenfalls besteht die Gefahr von Stromschlag und Feuer.</p>
	<p>Schalten Sie das Produkt sofort aus, wenn Sie Rauch bzw. ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche bemerken. Bei Weiterverwendung des Geräts besteht Stromschlag- und Feuergefahr. Wenn ein Fehler auftritt, schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Stecker des Produkts. Benachrichtigen Sie dann Ihren Händler oder ein Seiko Epson Service Center.</p>
	<p>Schalten Sie das Produkt sofort aus, wenn Fremdkörper oder Wasser bzw. andere Flüssigkeiten hineingelangen. Bei Weiterverwendung des Geräts besteht Stromschlag- und Feuergefahr. Schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Stecker des Produkts. Benachrichtigen Sie dann Ihren Händler oder ein Seiko Epson Service Center.</p>
	<p>Zerlegen Sie nur Teile, die in diesem Handbuch beschrieben sind.</p>
	<p>Reparieren Sie dieses Produkt niemals selbst, da dies gefährlich ist.</p>
	<p>Verwenden Sie das Produkt nicht an einem Ort, wo brennbare oder explosive Gasen etc. in der Atmosphäre vorhanden sind. Verwenden Sie des Weiteren keine brennbaren Sprühmittel im Gerät oder in seiner Nähe. Es besteht Brandgefahr.</p>
	<p>Schließen Sie Kabel nur auf die in diesem Handbuch beschriebene Weise an. Es besteht Brandgefahr. Es kann auch die anderen verbundenen Geräte beschädigen.</p>
	<p>Berühren Sie die Innenbereiche des Geräts nur auf die in diesem Handbuch beschriebene Weise. Anderenfalls besteht die Gefahr von Stromschlag und Verbrennungen.</p>
	<p>Legen Sie keine metallischen oder entzündlichen Materialien auf das Gerät oder lassen Sie sie in das Produkt fallen. Anderenfalls besteht die Gefahr von Stromschlag und Feuer.</p>
 VORSICHT	<p>Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dieses Produkt und lassen Sie niemanden darauf stehen. Seien Sie besonders in einem Haushalt mit Kindern vorsichtig. Das Gerät kann fallen oder beschädigt werden und dabei Gegenstände beschädigen oder Personen verletzen.</p>

 VORSICHT	<p>Bringen Sie Kabel und optionale Produkte in der richtigen Richtung und mit den richtigen Verfahren an. Fehler bei der korrekten Installation können Feuer oder Verletzungen verursachen. Folgen Sie den Anweisungen in diesem Handbuch, um sie richtig zu installieren. (☞ „Anschließen des Schnittstellenkabels“ auf Seite 33)</p>
	<p>Bevor Sie das Produkt bewegen, schalten Sie es aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, und stellen Sie sicher, dass alle Kabel getrennt sind. Andernfalls kann ein Kabel beschädigt werden, was zu Stromschlag oder Feuer führt.</p>
	<p>Lagern oder transportieren Sie das Produkt nicht in einer gekippten, stehenden oder umgekehrten Lage. Andernfalls kann die Tinte auslaufen.</p>

Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung

 WARNUNG	<p>Verwenden Sie ausschließlich das angegebene Netzteil. Darüber hinaus darf dieses angegebene Netzteil nicht für andere Geräte verwendet werden. (☞ „Anschließen an die Stromversorgung“ auf Seite 32) Anderenfalls besteht die Gefahr von Stromschlag und Feuer.</p>
	<p>Beachten Sie bei der Verwendung des Netzteils folgende Punkte. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Brand.</p> <ul style="list-style-type: none"> * Verwenden Sie das Netzteil nicht an einem Ort, an dem Regen oder Wasser eindringen könnten. * Hängen Sie das Gerät nicht am Netzkabel auf. * Clips oder andere Metallgegenstände dürfen die Kontakte nicht berühren. * Decken Sie es nicht mit einer Decke ab.
	<p>Es darf kein Staub oder andere Fremdkörper am Netzstecker anhaften. Angesammelter Staub oder Fremdkörper können einen Stromschlag oder Feuer verursachen.</p>
	<p>Stecken Sie den Netzstecker vollständig an die Steckdose an. Wird der Stecker nicht fest eingesteckt, kann ein Stromschlag oder Feuer entstehen.</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel die zutreffenden Sicherheitsnormen der Region erfüllt, in der es verwendet werden soll.</p>

 WARNUNG	<p>Verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Brand. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Beachten Sie zudem folgende Punkte, um das Netzkabel nicht zu beschädigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> * Verändern Sie das Netzkabel nicht. * Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. * Sie dürfen das Netzkabel nicht mit Gewalt biegen, drehen oder daran ziehen. * Legen Sie das Netzkabel nicht in die Nähe einer Heizvorrichtung.
	<p>Verbinden oder trennen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Anderenfalls besteht die Gefahr von Stromschlag.</p>
	<p>Schließen Sie nicht mehrere Netzkabel an eine Steckdose an. Es besteht Brandgefahr. Schließen Sie den Netzstecker direkt an eine Steckdose an.</p>
	<p>Ziehen Sie den Netzstecker regelmäßig von der Steckdose ab und reinigen Sie die Kontaktsockel und den Bereich zwischen den Kontakten. Wenn der Netzstecker längere Zeit in der Steckdose steckt, kann sich Staub an den Kontaktsockeln ansammeln, was zu einem Kurzschluss oder Feuer führen kann.</p>
	<p>Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, halten Sie den Stecker fest und ziehen Sie nicht am Kabel. Ziehen am Kabel kann das Kabel beschädigen oder den Stecker verformen, was Stromschlag oder Feuer verursachen kann.</p>
	<p>Trennen oder verbinden Sie den Netzstecker nicht von/mit einer Steckdose, während das Gerät eingeschaltet ist. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Brand.</p>
 VORSICHT	<p>Aus Sicherheitsgründen ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Netzsteckdose, wenn Sie beabsichtigen, das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht zu verwenden.</p>

Vorsichtsmaßnahmen zu Tintenpatronen

 VORSICHT	<p>Die verwendbaren Tintenpatronen unterscheiden sich je nach Modellnummer des Produkts. Verwenden Sie Tintenpatronen, die für die Modellnummer Ihres Druckers geeignet sind. (☞ „Tintenpatrone“ auf Seite 212)</p>
	<p>Berühren Sie nicht den IC-Chip auf der Tintenpatrone. Dies könnte dazu führen, dass kein normaler Betrieb und Druckvorgang mehr möglich sind.</p>



VORSICHT

Dieses Produkt nutzt Tintenpatronen, die mit IC-Chips ausgestattet sind, um die verbrauchte Tintenmenge zu verwalten sowie andere Informationen zu speichern, damit Tintenpatronen selbst nach dem Entfernen und dem erneuten Einsetzen brauchbar sind. Wenn eine Tintenpatrone allerdings nur noch eine sehr geringe Tintenmenge enthält und dann entfernt und neu eingesetzt wird, kann sie eventuell nicht mehr verwendet werden. Bei jedem Einsetzen der Patronen wird etwas Tinte verbraucht, weil das Produkt automatisch ihre Zuverlässigkeit überprüft.

Setzen Sie alle Tintenpatronen ein.

Das Drucken ist nicht möglich, wenn auch nur eine Tintenpatrone fehlt.

Da Tintenpatronen so konzipiert sind, dass sie den Betrieb stoppen, bevor die Tinte vollständig verbraucht ist, um so die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, bleibt immer etwas Tinte in der alten Tintenpatrone zurück.

Es werden auch alle Tintenfarben für die Wartung verwendet, d. h. wenn eine Tintenpatrone ersetzt wurde und für die Druckkopfreinigung.

Schalten Sie das Produkt während des Ladens der Tinte nicht aus und öffnen Sie nicht die Tintenpatronen-Abdeckung (während die ① (Power)-Lampe blinkt).

Das Öffnen der Abdeckung kann dazu führen, dass die Tinte neu geladen werden muss, wodurch mehr Tinte verbraucht wird. Dies könnte auch dazu führen, dass kein normaler Druckvorgang mehr möglich ist.

Auch für den Schwarz-Weiß-Druck werden alle Druckfarben verwendet, um die Druckqualität und die Druckkopfqualität aufrechtzuerhalten.

Eine Tintenpatrone darf nicht zerlegt werden.

Andernfalls kann Tinte in die Augen oder auf die Haut gelangen.

Nehmen Sie die Tintenpatronen nicht auseinander und bauen Sie sie nicht um.

Dies könnte dazu führen, dass kein normaler Druckvorgang mehr möglich ist.

Die Verwendung alter Tintenpatronen kann zu reduzierter Druckqualität führen. Die Tintenpatronen sollten innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden. Der Verwendungszeitraum für Tintenpatronen ist auf der Verpackung der Einzelpatronen aufgedruckt.



VORSICHT

Wenn Tinte in Kontakt mit Haut, Augen oder Mund kommt, gehen Sie wie folgt vor.

- * Wenn sie auf die Haut gelangt, den Bereich sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- * Wenn die Tinte in die Augen gelangt, sofort mit Wasser spülen. Wird die Tinte nicht entfernt, können blutunterlaufene Augen oder leichte Entzündungen die Folge sein. Suchen Sie bei bestehenden Problemen sofort einen Arzt auf.
- * Wenn Tinte in den Mund gelangt, spucken Sie sie sofort aus und konsultieren Sie einen Arzt.

Es kann sich etwas Tinte um die Tintenzufuhröffnung an der entfernten Tintenpatrone befinden. Achten Sie darauf, dass sie keine Flecken auf dem Schreibtisch oder anderen Oberflächen hinterlässt.

Öffnen Sie die Verpackung der Tintenpatrone erst, wenn Sie bereit sind, die Patrone in das Gerät einzusetzen.

Warten Sie mindestens vier Sekunden nach dem Öffnen der Tintenpatronenabdeckung, bis der interne Vorgang abgeschlossen ist.

Wenn eine Tintenpatrone innerhalb von weniger als vier Sekunden entfernt wird, könnte Tinte herauspritzen.

Eine Tintenpatrone darf nicht zu stark geschüttelt werden.

Die Tintenpatrone kann auslaufen, wenn Sie sie zu stark schütteln oder die Seiten stark eindrücken.

Lassen Sie keine Fremdkörper in den Einsetzbereich der Patrone eindringen.

Dies könnte dazu führen, dass kein normaler Druckvorgang mehr möglich ist. Entfernen Sie alle Gegenstände, die in den Einsetzbereich gefallen sind; dabei darf der Bereich nicht beschädigt werden.

Wird Tinte zum ersten Mal (nach dem Produktkauf) geladen, wird etwas Tinte zum Befüllen der Druckkopfdüsen (Tintenaustrittslöcher) verbraucht, damit diese druckfähig werden. Daher ist die Anzahl der Blätter, die gedruckt werden kann, möglicherweise geringer als bei später eingesetzten Patronen.

Wenn Sie die Stromversorgung mit dem Ein/Aus-Schalter am Gerät unterbrechen, wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um das Austrocknen der Tinte zu verhindern. Achten Sie nach dem Einsetzen der Tintenpatronen darauf, das Gerät mit der Netztaaste auszuschalten, wenn Sie das Produkt nicht verwenden. Ziehen Sie nicht den Netzstecker oder lösen Sie den Schutzschalter aus, während das Gerät eingeschaltet ist.

**VORSICHT**

Das Drucken auf wasserabweisendem Papier, z. B. langsam trocknendes Kunstpapier, kann beim Drucken Flecken verursachen. Auch kann das Drucken auf Hochglanzpapier zu Fingerabdrücken auf dem Papier führen, oder Tinte kann an den Fingern haften bleiben, wenn Sie die Druckoberfläche berühren. Wählen und verwenden Sie Papier, dass beim Drucken keine Flecken verursacht.

Bewahren Sie die Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

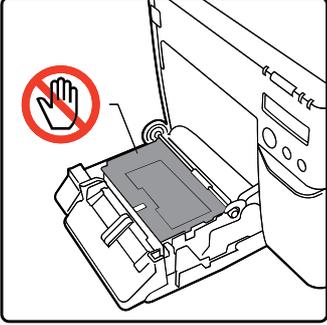
Epson empfiehlt, die Tintenpatronen an einem kühlen und dunklen Ort aufzubewahren.

Wenn Sie Tintenpatronen verwenden möchten, die für längere Zeit an einem kühlen Ort aufbewahrt wurden, sollten diese vor der Verwendung mindestens 3 Stunden Zimmertemperatur ausgesetzt werden.

Entfernen Sie die Tintenpatronen nicht aus dem Produkt, wenn es aufbewahrt oder transportiert wird.

Warnhinweis

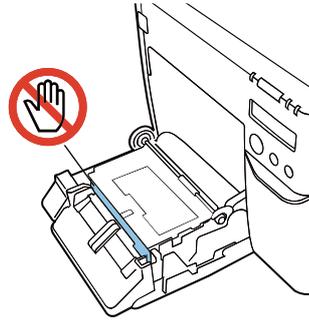
Die am Produkt befestigten Schilder verweisen auf folgende Vorsichtshinweise.

 VORSICHT	<p>Berühren Sie nicht die Walze. Sie könnten Ihre Hände oder Kleidung verschmutzen. Reinigen Sie die Walze, wenn sie verschmutzt ist. (👉 „Reinigung der Walze“ auf Seite 142)</p> 
	<p>Wenn das Gerät von der Aufstellfläche angehoben wird, verhindert ein Sperrmechanismus das Schließen der Abdeckung, um zu verhindern, dass Finger eingeklemmt werden. Stellen Sie das Produkt bei der Verwendung auf einer ebenen Fläche auf. (👉 „Installation“ auf Seite 31)</p> 
	<p>Berühren Sie nicht das Papier, auf das gerade gedruckt wird. Dies könnte die Druckposition verschieben oder einen Papierstau verursachen.</p> 



VORSICHT

Berühren Sie die Klinge der automatischen Schneidevorrichtung nicht mit der Hand. Dies kann zu Verletzungen führen.

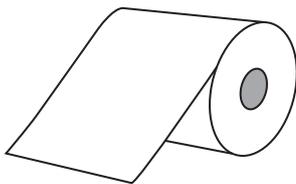


Verwendbares Papier

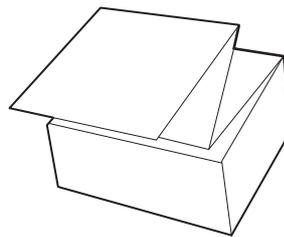
Die folgenden Papierarten und Papiersorten können mit diesem Drucker verwendet werden. Einzelheiten zu den detaillierten Spezifikationen finden Sie unter „[Papierspezifikationen](#)“ auf Seite 176.

Papiersorten

Die folgenden Papiersorten können verwendet werden.



Rollenpapier



Endlospapier

Papierarten

Die folgenden Papierformen können verwendet werden.

Normalpapier (ohne Klebstoff)



Endlospapier (Rolle)
(ohne schwarze
Markierungen)

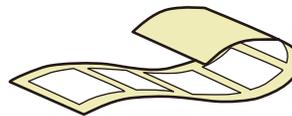


Endlospapier (Rolle)
(mit schwarzen
Markierungen*¹)

Etikettenpapier (mit Klebstoff)



Ganzseitiges Etikett



Gestanzte Etiketten
(Abstand*²)



Gestanzte Etiketten
(schwarze Markierung*¹)

*1: Die Druckposition wird anhand der auf der Rückseite oder dem Trägerpapier gedruckten schwarzen Markierung erkannt.

*2: Die Druckposition wird anhand des Abstands zwischen den Etiketten erkannt.



Hinweis

Die gestanzten Etiketten können sich je nach ihrer Form im Druckerinneren vom Trägerpapier lösen. Wenn Sie gestanzte Etiketten verwenden möchten, die nicht den Papierspezifikationen entsprechen, wenden Sie sich für Rat an Ihren Händler. (🔗 [„Papierspezifikationen“](#) auf Seite 176)

Liste mit verwendbarem Papier

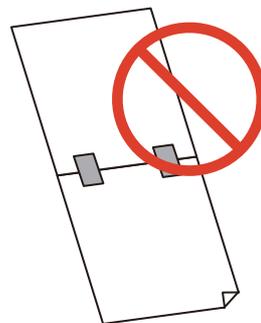
	Klebstoff	Typ	Kategorie
Rollenpapier	Ja	Ganzseitiges Etikett Gestanzte Etiketten (mit schwarzen Markierungen) Gestanzte Etiketten (mit Abstand)	Normalpapier Mattes Papier Synthetisches Papier Hochglanzpapier
	Nein	Endlospapier (Rolle) Endlospapier (Rolle) (mit schwarzen Markierungen)	Normalpapier Mattes Papier Armband
Endlospapier	Ja	Gestanzte Etiketten (mit schwarzen Markierungen)	Normalpapier Mattes Papier
	Nein	Endlospapier (Rolle) (mit schwarzen Markierungen)	

Nicht verwendbares Papier

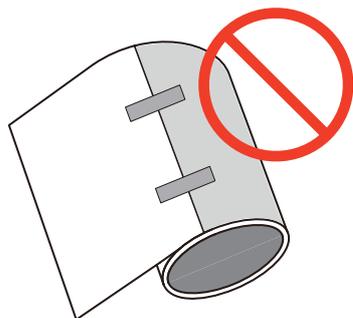
Legen Sie keines der folgenden Papierarten ein. Solches Papier wird Papierstaus verursachen und verwischen.



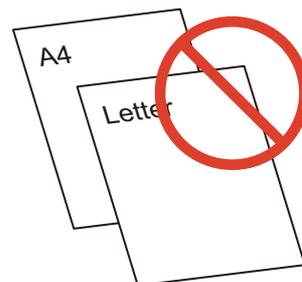
Thermopapier



Mit Klebeband verbundenes Papier usw.



An einer mit Klebeband an einer Papierrolle befestigtes Papier usw.

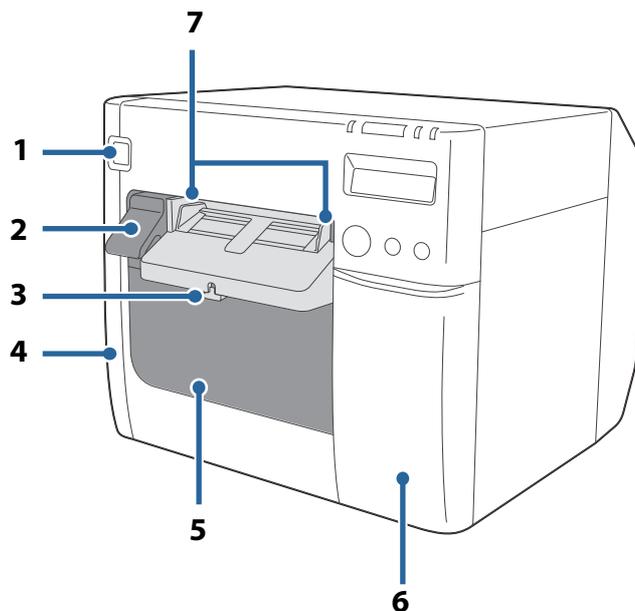


Papier im A-Format, B-Format usw.

Teilebezeichnungen und Funktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die wichtigsten Geräteteile.

Vorderseite



1	 Netztaaste (Power)
----------	---

Schaltet den Drucker ein/aus. ( „Ein-/Ausschalten“ auf Seite 43)

2	Freigabehebel
----------	----------------------

Ziehen Sie diesen Hebel in Ihre Richtung, um die Rollenpapierabdeckung zu öffnen.

3	Verriegelungshebel (Papierausgabeführungen)
----------	--

Drücken Sie diesen Hebel nach unten, um die Papierausgabeführungen anpassen zu können.
Ziehen Sie diesen Hebel so weit nach oben, bis er mit einem Klick einrastet und die Papierausgabeführungen verriegelt.

4	Abdeckung des Tintenwartungstanks
----------	--

Öffnen Sie diese Abdeckung, um den Tintenwartungstank einzusetzen oder auszutauschen.
( „Einsetzen des Tintenwartungstanks“ auf Seite 34)

5	Rollenpapierabdeckung
----------	------------------------------

Öffnen Sie diese Abdeckung, um Rollenpapier einzulegen oder auszutauschen oder die Endlospapierführungen anzubringen. ( „Einlegen und Austauschen von Rollenpapier“ auf Seite 47,  „Einlegen und Austauschen von Endlospapier“ auf Seite 56)

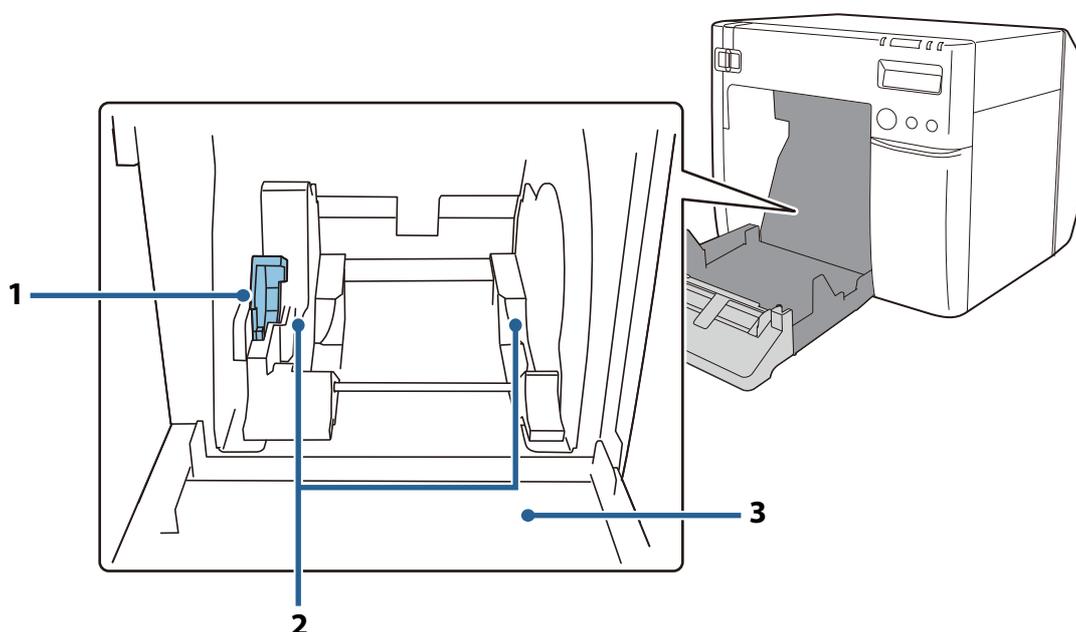
6 Tintenpatronenabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um Tintenpatronen einzusetzen oder auszutauschen. (☞ „Einsetzen der Tintenpatrone“ auf Seite 36)

7 Papierausgabeführungen

Diese Führungen halten das Papier bei der Ausgabe in der richtigen Position. Passen Sie sie entsprechend der Papierbreite an.

Geräteinneres



1 Verriegelungshebel (Rollenpapierführungen)

Ziehen Sie diesen Hebel nach oben, um die Rollenpapierführungen anpassen zu können.
Drücken Sie diesen Hebel nach unten, um die Rollenpapierführungen zu verriegeln.

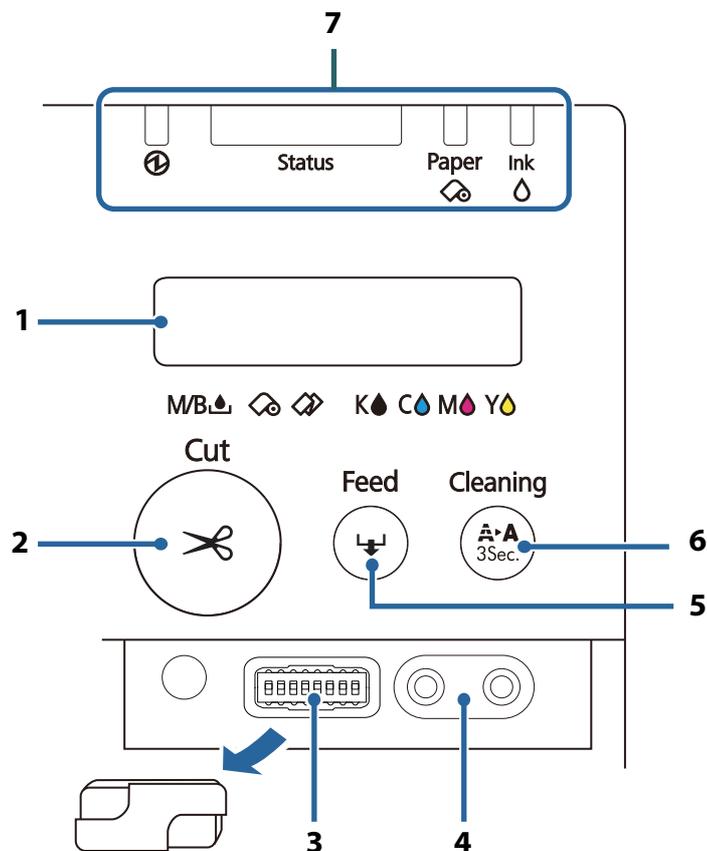
2 Rollenpapierführungen

Diese Führungen halten das Rollenpapier in der richtigen Position. Passen Sie sie entsprechend der Papierbreite an.

3 Lamellen

Passen Sie sie entsprechend der Papierbreite an. (☞ „Einstellen der Lamellen“ auf Seite 66)

Bedienfeld



1	<p>LCD-Anzeige</p> <p>Zeigt Meldungen und den Druckerstatus an. (🔗 „Druckerstatus prüfen“ auf Seite 68, 🔗 „Einstellen der LCD-Anzeige“ auf Seite 40)</p>
2	<p>Cut-Taste (Schneiden)</p> <p>Schneidet das Papier.</p>
3	<p>Dip-Schalter</p> <p>Bedienen Sie diese Schalter, wenn folgende Einstellungen konfiguriert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ändern der Anzeigesprache der LCD-Anzeige (🔗 „Anzeigesprache“ auf Seite 40) • Ändern der Lautstärke des Summers (🔗 „Summer“ auf Seite 102) • Erweitern des Druckbereichs (🔗 „Unbeabsichtigte Ränder an der Ober- und Unterseite“ auf Seite 158) • Anbringen der Netzschalterabdeckung und Deaktivieren des Netzschalters (🔗 „Developer's Guide“)

4 **Einstelltasten für den LCD-Kontrast**

Stellen Sie den Kontrast der LCD-Anzeige mit diesen Tasten ein.

- Der Kontrast wird durch Drücken auf die linke Taste erhöht und durch Drücken auf die rechte Taste verringert. Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten. (☞ „Kontrasteinstellung“ auf Seite 42)

5 **Feed-Taste (Papierzufuhr)**

Wenn das Papier über keine schwarzen Markierungen oder Abstände zwischen den Etiketten verfügt, wird das Papier durch Drücken auf diese Taste um 15 mm zugeführt.

Wenn das Papier über Markierungen oder Abstände verfügt, wird das Papier durch Drücken dieser Taste bis zur nächsten Markierung oder zum nächsten Abstand (das nächste Etikett oder die nächste Seite) zugeführt.

Durch Halten der Taste wird das Papier soweit zugeführt, bis die Taste losgelassen wird. (Maximal etwa 6 Sekunden)

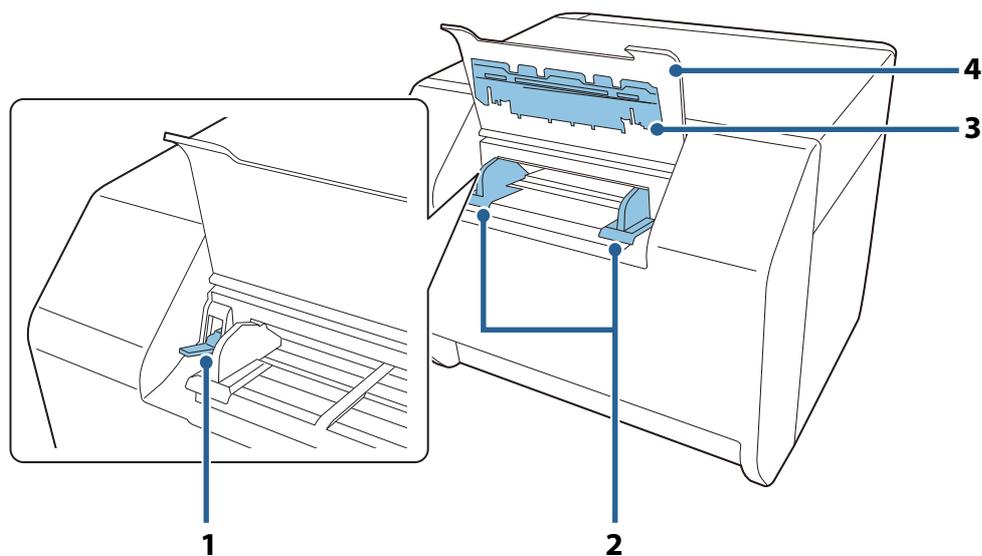
6 **Cleaning-Taste (Reinigung)**

Drücken Sie diese Taste mindestens 3 Sekunden, um eine Druckkopfreinigung durchzuführen.

7 **LED**

Der Status des Druckers kann über eine Kombination aus leuchtenden/blinkenden LEDs und die LCD-Anzeige geprüft werden. Über den Druckerstatus lässt sich die Ursache eines Fehlers und dessen Problemlösung schnell ermitteln. (☞ „Druckerstatus prüfen“ auf Seite 68)

Rückseite



1 Verriegelungshebel (Endlospapierführungen)

Ziehen Sie diesen Hebel nach oben, um die Endlospapierführungen anpassen zu können.
Drücken Sie diesen Hebel nach unten, um die Endlospapierführungen zu verriegeln.

2 Endlospapierführungen

Diese Führungen halten das Papier bei der Papierzufuhr in den Drucker in der richtigen Position.
Passen Sie sie entsprechend der Papierbreite an.

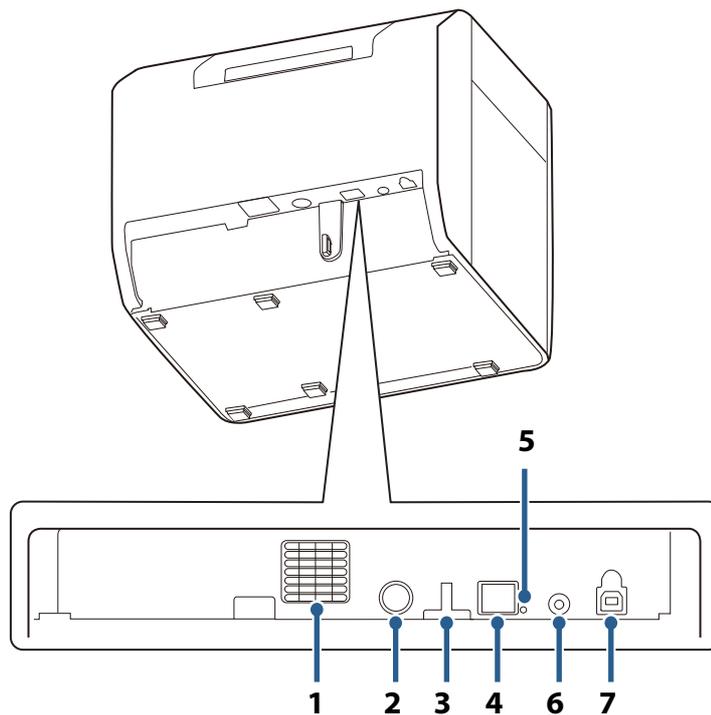
3 Papiereinzugsführung

Setzen Sie diese Führung in die Rollenpapierabdeckung ein, um Endlospapier verwenden zu können.

4 Endlospapierabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um Endlospapier einzulegen oder auszutauschen. (☞ „[Einlegen und Austauschen von Endlospapier](#)“ auf Seite 56)

Anschlüsse



1 Lüftungsöffnung

Im Drucker erzeugte Hitze wird über diese Öffnungen abgegeben, um zu verhindern, dass die Temperatur im Inneren des Druckers ansteigt. Lassen Sie bei der Installation des Druckers einen Abstand von mindestens 10 cm um die Lüftungsöffnung, um eine Belüftung zu gewährleisten.

2	Gleichstromeingang
Zum Anschließen des Gleichstromkabels für das Netzteil.	
3	Kabelklemme
Führen Sie das USB-Kabel durch diese Kabelklemme, um das Lösen des Kabels zu verhindern.	
4	Ethernet-Anschluss
Zum Anschließen eines LAN-Kabels.	
5	Link-LED
<p>Zeigt den Druckernetzwerkstatus an.</p> <p>Leuchtet nicht: Gerät ist ausgeschaltet oder die Netzwerkkommunikation ist getrennt</p> <p>Leuchtet: Netzwerkkommunikation ist hergestellt</p> <p>Blinkt: Datenempfang</p>	
6	Statusblatt-Taste
<p>Drücken Sie diese Taste, um ein Statusblatt zu drucken. ( „Überprüfen der Netzwerkeinstellungen (Drucken eines Statusblatts)“ auf Seite 112)</p> <p>Halten Sie diese Taste gedrückt und schalten Sie den Drucker ein, und halten Sie diese Taste dann für mindestens 10 Sekunden gedrückt, um die Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückzusetzen.</p>	
7	USB-Anschluss
Zum Anschließen eines USB-Kabels.	

Einrichten

Dieses Kapitel beschreibt die Vorbereitungsarbeiten – von der Installation des Druckers bis zur Inbetriebnahme.

Der Drucker lässt sich auch mühelos mit Install Navi einrichten. Install Navi kann über die mitgelieferte CD gestartet werden.



Einrichtungsablauf

Installieren des Druckertreibers (👉 [Seite 29](#))



Installieren des Druckers (👉 [Seite 30](#))



Anschließen an die Stromversorgung (👉 [Seite 32](#))



Anschließen des Schnittstellenkabels (👉 [Seite 33](#))



Einlegen von Rollenpapier (👉 [Seite 33](#))



Einsetzen des Tintenwartungstanks (👉 [Seite 34](#))



Einsetzen der Tintenpatrone (👉 [Seite 36](#))



Anbringen des Papierausgabefachs (👉 [Seite 38](#))



Einstellen der LCD-Anzeige (👉 [Seite 40](#))

Installieren des Druckertreibers

Der Druckertreiber kann über die mitgelieferte CD installiert werden. Er kann auch über die folgende URL heruntergeladen werden.

Bestätigen Sie die Prozessorversion Ihres Betriebssystems und laden Sie dann den entsprechenden Druckertreiber herunter.

Für Kunden in Nordamerika: Besuchen Sie die Website:

<<https://www.epson.com/support/>>

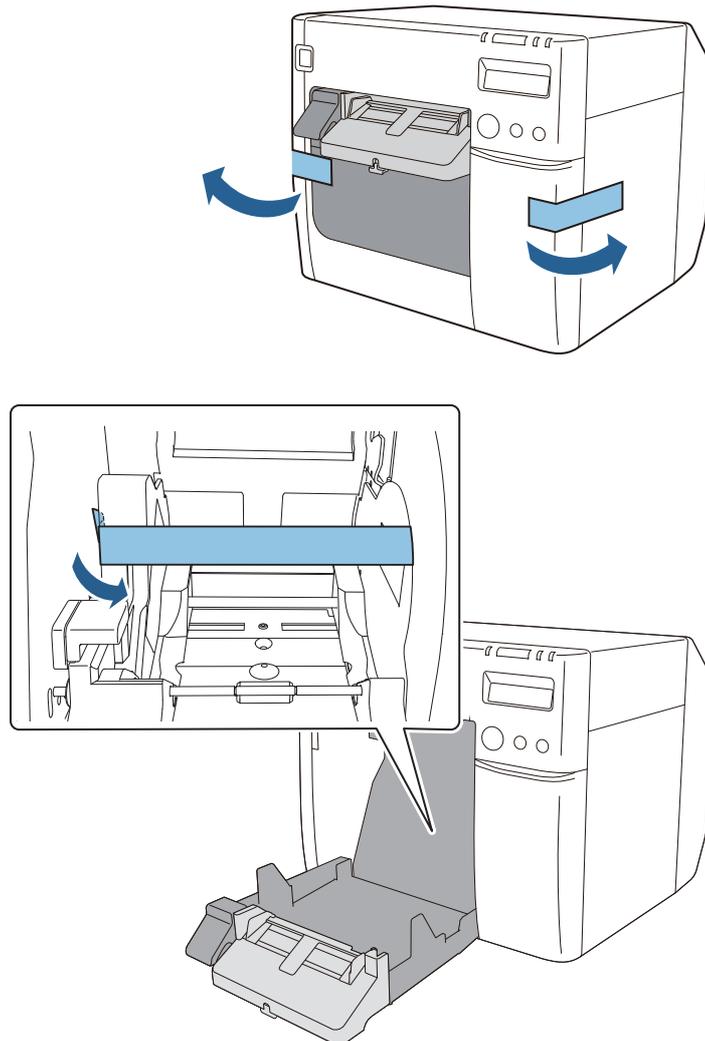
Kunden in anderen Ländern und Regionen besuchen bitte die folgende Website:

<<https://www.epson-biz.com/?service=colorworks>>

Installieren des Druckers

Entfernen der Schutzstreifen

Die Schutzstreifen dienen zum Schutz gegen Stöße während des Transports. Entfernen Sie die Streifen vor der Installation.

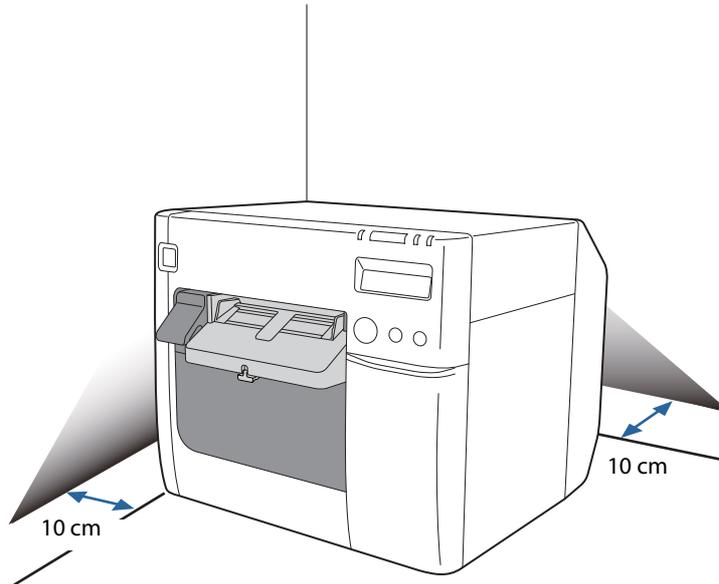


WICHTIG

Die Schutzstreifen und der Verpackungskarton werden für spätere Transporte benötigt. Bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Installation

Suchen Sie einen für die Installation geeigneten Ort mit ausreichend Platz aus.



Geeigneter Installationsort

Installieren Sie den Drucker an einem Ort, der folgender Beschreibung entspricht.

- Auf einer ebenen und stabilen Oberfläche, die das Gewicht des Druckers (ca. 12,0 kg) tragen kann.
- Auf einer Fläche, die größer ist als die Bodenfläche des Druckers. (☞ „Abmessungen“ auf Seite 174)
- An einem gut belüfteten Ort mit einem Abstand von mindestens 10 cm zum Lüftungsschlitz des Druckers zur Wand.
- An einem Ort, der frei von Vibrationen und Stößen ist.
- An einem Ort, wo eine eigene Steckdose verfügbar ist.
- An einem Ort, wo Sie ohne Schwierigkeiten Papier einlegen und entfernen können.
- An einem Ort, der rund um den Drucker ausreichend Platz für die Installation von Zubehör, den Ersatz von Verbrauchsmaterialien und die tägliche Reinigung bietet.
- An einem Ort, der die Umgebungsbedingungen garantiert. (☞ „Technische Daten“ auf Seite 172)



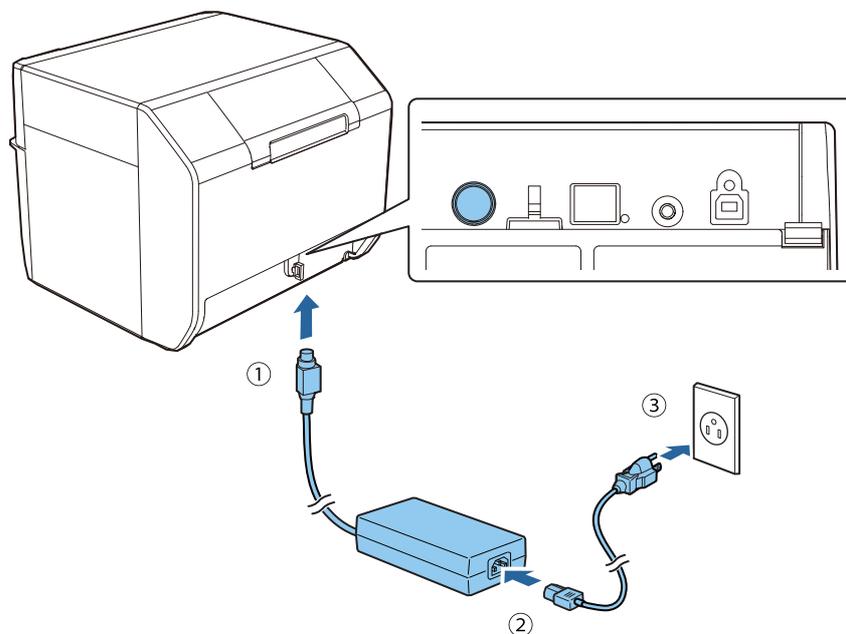
Das Gewicht des Druckers beträgt ca. 12,0 kg. Achten Sie beim Anheben des Druckers auf eine angemessene Haltung. Beugen Sie beispielsweise Ihre Knie etwas. Das Heben des Druckers in einer ungeeigneten Körperhaltung kann zu Verletzungen des Mitarbeiters oder Beschädigungen des Produkts führen.

Anschließen an die Stromversorgung

Schließen Sie die Stromversorgung anhand folgender Schritte an.

 WARNUNG	Lesen Sie die Sicherheitshinweise am Netzteil sorgfältig, bevor Sie es anschließen. (👉 „ Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung “ auf Seite 12)
	Verwenden Sie ausschließlich das angegebene Netzteil (Netzteil K (Modell: M248A) oder Netzteil K1 (Modell: M248B)). Darüber hinaus darf dieses angegebene Netzteil nicht für andere Geräte verwendet werden. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlag und Feuer.

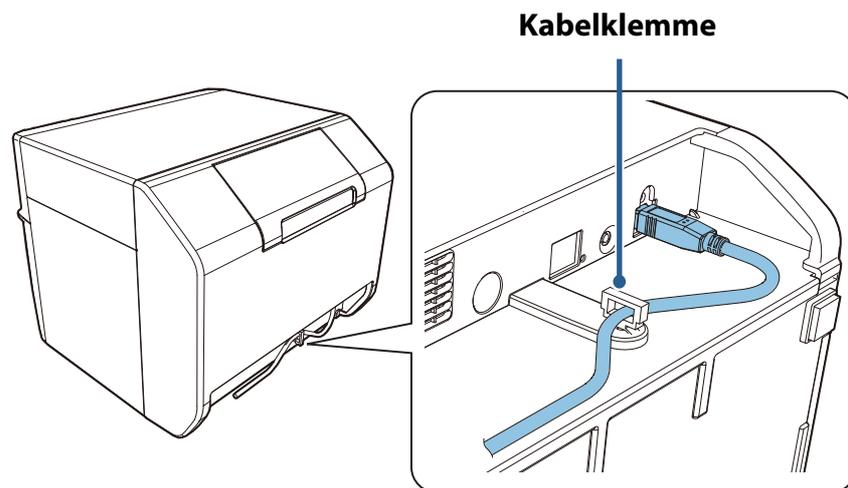
- 1** Stecken Sie den Gleichstromstecker des Netzteils fest in den Gleichstromeingang des Druckers.
- 2** Stecken Sie den Stecker des Netzkabels fest in den Wechselstromeingang des Netzteils.
- 3** Stecken Sie den Netzstecker vollständig an eine geerdete Steckdose an.
- 4** Legen Sie das Netzteil mit nach unten zeigendem Schild ab.



Anschließen des Schnittstellenkabels

Schließen Sie das zu verwendende Schnittstellenkabel an den Anschluss an der Rückseite des Druckers an. (☞ [„Anschlüsse“ auf Seite 25](#))

Wenn ein USB-Kabel verwendet wird, ziehen Sie es durch die Kabelklemme, um ein versehentliches Lösen zu verhindern.



Einstellen der IP-Adresse

Wenn Ethernet als Schnittstelle verwendet werden soll (LAN-Kabelverbindung), müssen die Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden.

Konfigurieren Sie die grundlegenden Netzwerkeinstellungen mit Install Navi. Er kann über die mitgelieferte CD gestartet werden. Einzelheiten zu den erweiterten Netzwerkeinstellungen finden Sie unter [„Erweiterte Verwendung“ auf Seite 102](#).

Einlegen von Rollenpapier

Legen Sie das Rollenpapier (gestanzte Etikette mit schwarzer Markierung) ein, das mit dem Drucker geliefert wurde.

Einzelheiten zum Einlegen finden Sie unter [„Erstmaliges Einlegen von Rollenpapier“](#) in [„Einlegen und Austauschen von Rollenpapier“ auf Seite 47](#).

Einsetzen des Tintenwartungstanks

Beim Tintenwartungstank handelt es sich um einen Behälter für überschüssige Abfalltinte, die während der Reinigung und des Drucks abgegeben wird.

In diesem Abschnitt wird das erstmalige Einsetzen des Tintenwartungstanks beschrieben.

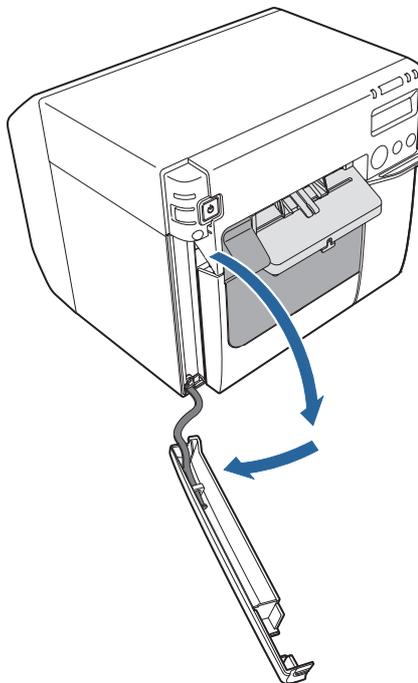
Einzelheiten zum Austauschen des Tintenwartungstank finden Sie unter [„Austauschen des Tintenwartungstanks“ auf Seite 46](#) und befolgen Sie dann die Anleitung in diesem Abschnitt.



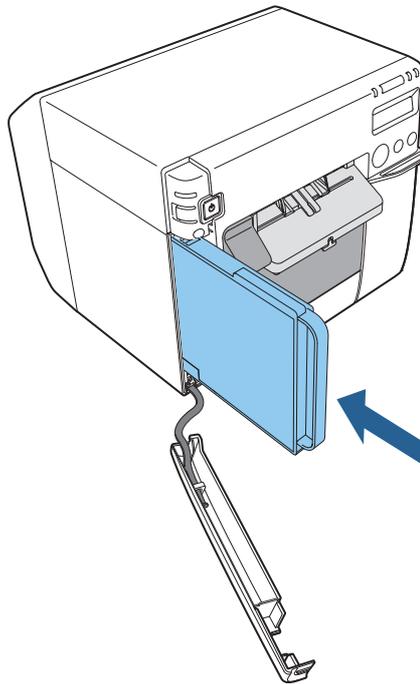
VORSICHT

- **Nehmen Sie den Tintenwartungstank nicht auseinander.**
- **Berühren Sie die Komponenten der Platine nicht mit der Hand.**
- **Bewahren Sie den Tintenwartungstank außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**
- **Konsumieren Sie keine austretende Flüssigkeit.**
- **Wenn ein noch verwendbarer Tintenwartungstank entfernt und für lange Zeit nicht verwendet wurde, verwenden Sie ihn nicht erneut.**

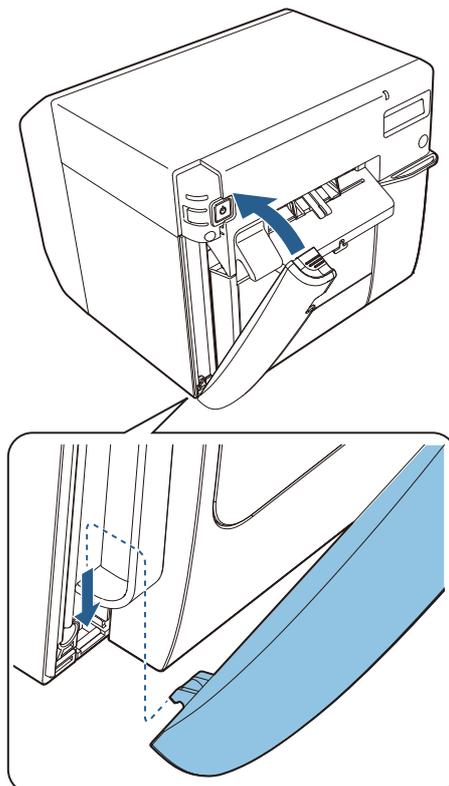
- 1** Schalten Sie den Drucker aus. (☞ [„Ausschalten“ auf Seite 44](#))
- 2** Öffnen Sie die Abdeckung des Tintenwartungstanks.
Ziehen Sie den oberen Teil der Abdeckung in Ihre Richtung, um sie zu öffnen.



- 3** Drücken Sie den Tintenwartungstank soweit in den Drucker, bis er mit einem Klick einrastet.



- 4** Schließen Sie die Abdeckung des Tintenwartungstank. Setzen Sie den Haken an der Abdeckung in den Drucker ein, und schließen Sie dann die Abdeckung.



Einsetzen der Tintenpatrone

In diesem Abschnitt wird das erstmalige Einsetzen der Tintenpatrone und das Laden der Tinte beschrieben.

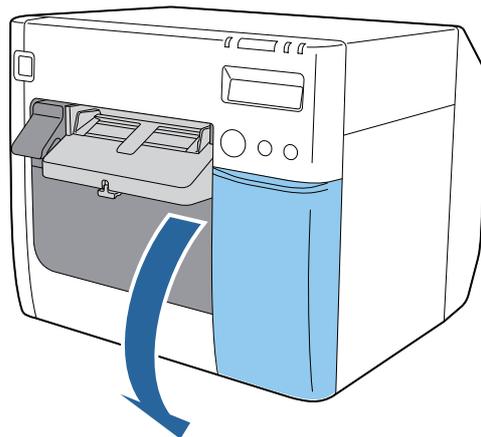
Einzelheiten zum Austauschen der Tintenpatrone finden Sie unter [„Auswechseln der Tintenpatronen“ auf Seite 45](#) und befolgen Sie dann die Anleitung in diesem Abschnitt.



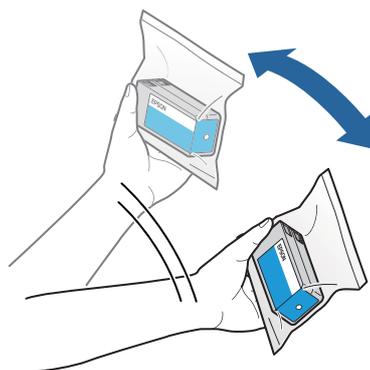
VORSICHT

Lesen Sie sorgfältig die Vorsichtshinweise zum Umgang mit der Tintenpatrone, bevor Sie sie einsetzen. (👉 [„Vorsichtsmaßnahmen zu Tintenpatronen“ auf Seite 13](#))

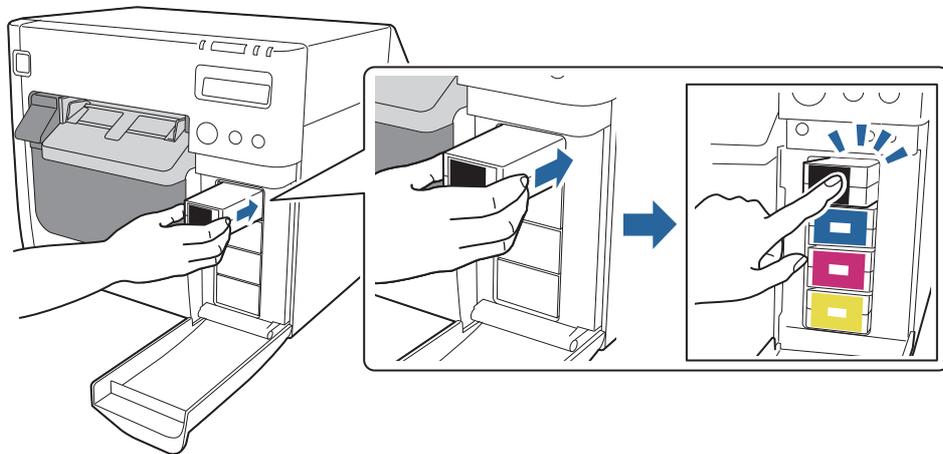
- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. (👉 [„Einschalten“ auf Seite 43](#))
- 2** Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.



- 3** Schütteln Sie das Tintenpatronenpaket vier oder fünf Mal, bevor Sie es öffnen.



- 4** Schieben Sie die Tintenpatronen der vier Farben vorsichtig in den Drucker, bis sie einrasten. Achten Sie darauf, dass die Farbe jeder Patrone mit der Farbe des Schilds am Tintenpatronensteckplatz übereinstimmt.



- 5** Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Das Laden der Tinte beginnt. Die Ⓜ Betriebsanzeige (Power) blinkt, während die Tinte geladen wird. Das Laden der Tinte nach dem erstmaligen Einsetzen der Tintenpatronen im Drucker dauert bis zu 10 Minuten.

Wenn das Laden der Tinte abgeschlossen ist, blinkt die Ⓜ Betriebsanzeige (Power) nicht länger, sondern leuchtet dauerhaft.

<p> VORSICHT</p>	<p>Öffnen Sie keine Abdeckung am Drucker und schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Tinte geladen wird (während die Ⓜ Betriebsanzeige (Power) blinkt). Hierbei wird eine große Menge an Tinte verbraucht, was dazu führen kann, dass die Tintenpatronen noch vor Abschluss des Ladevorgangs ausgetauscht werden müssen.</p> 
<p> Hinweis</p>	<p>Für das erstmalige Laden der Tinte werden die im Produktpaket enthaltenen Tintenpatronen eingesetzt. Der Drucker braucht Tinte, um das Drucken (Laden der Tinte) vorzubereiten, wenn die Tintenpatronen zum ersten Mal eingesetzt werden.</p>

Das Einsetzen der Tintenpatronen ist nun abgeschlossen.

Anbringen des Papierausgabefachs

Durch Anbringen des mitgelieferten Papierausgabefachs am Drucker können vorübergehend gedruckte Etiketten gesammelt werden.

Das Papierausgabefach eignet sich für Papier der folgenden Größen.

Max. Papiergröße: 105 (B) x 148 (L) mm

Min. Papiergröße: 76 (B) x 54 (L) mm

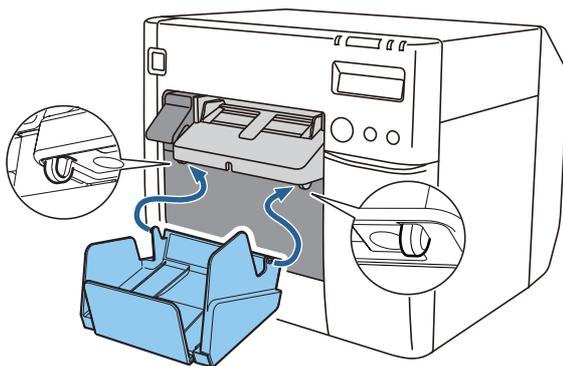


Hinweis

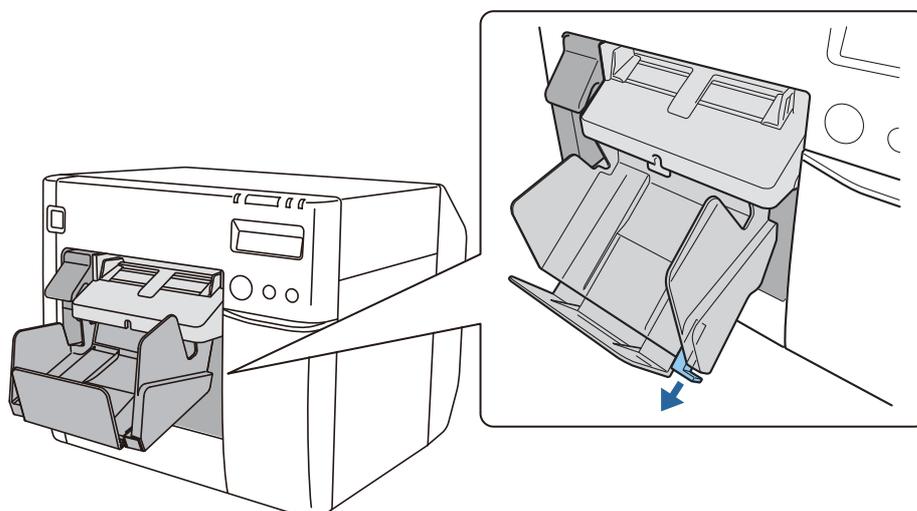
Da Rollenpapier gewellt ist, kann beim Drucken und Ausgeben mehrerer Etiketten oder Bögen das Papierausgabefach überquellen.

Befestigen Sie das Papierausgabefach anhand der unten stehenden Schritte.

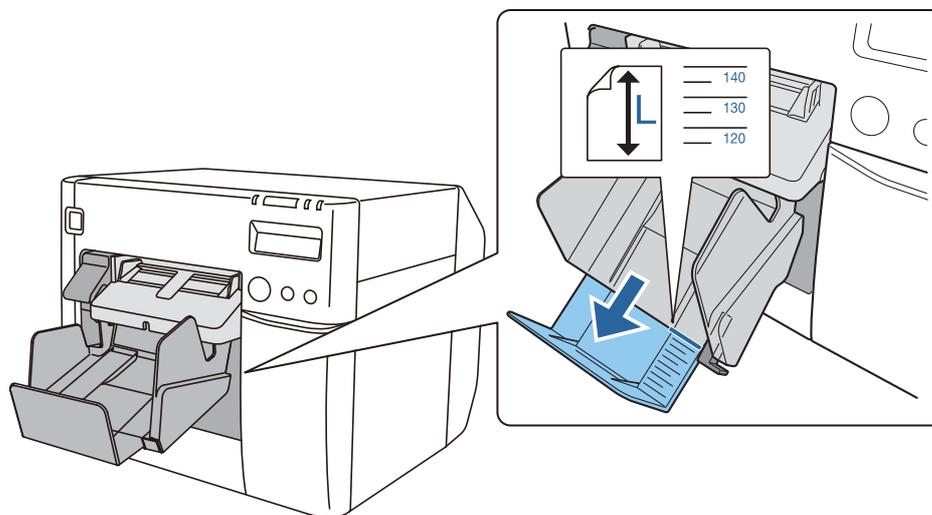
- 1** Befestigen Sie das Papierausgabefach, indem Sie es in die Haken an der Unterseite der Papierausgabeführungen einsetzen.



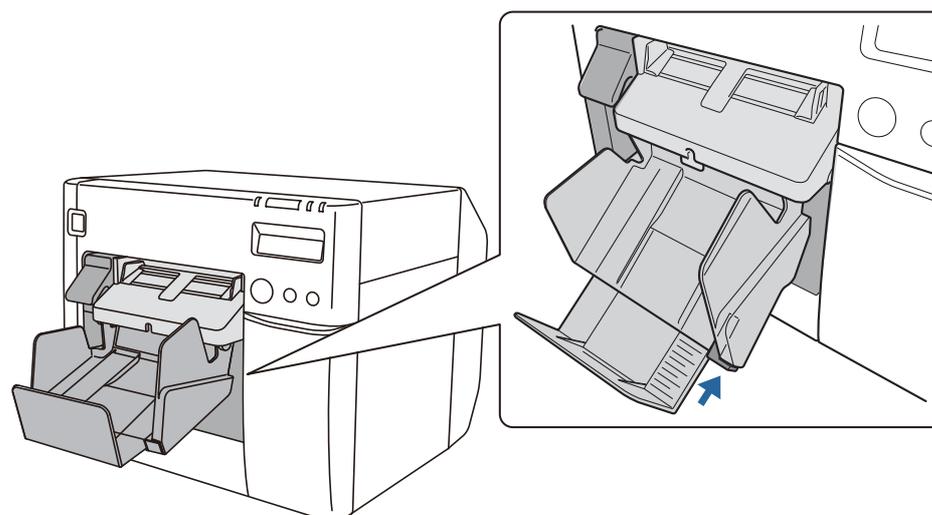
- 2** Ziehen Sie den Hebel unten rechts am Papierausgabefach nach unten, um die Verriegelung zu lösen.



- 3** Ziehen Sie das Papierausgabefach so weit heraus, bis die Papierlängenanzeige mit der Länge Ihres Papiers übereinstimmt.



- 4** Drücken Sie den Hebel unten rechts am Papierausgabefach nach oben, um das Fach an dieser Stelle zu verriegeln.



Einstellen der LCD-Anzeige

Konfigurieren Sie die verschiedenen Einstellungen der LCD-Anzeige.

Anzeigesprache

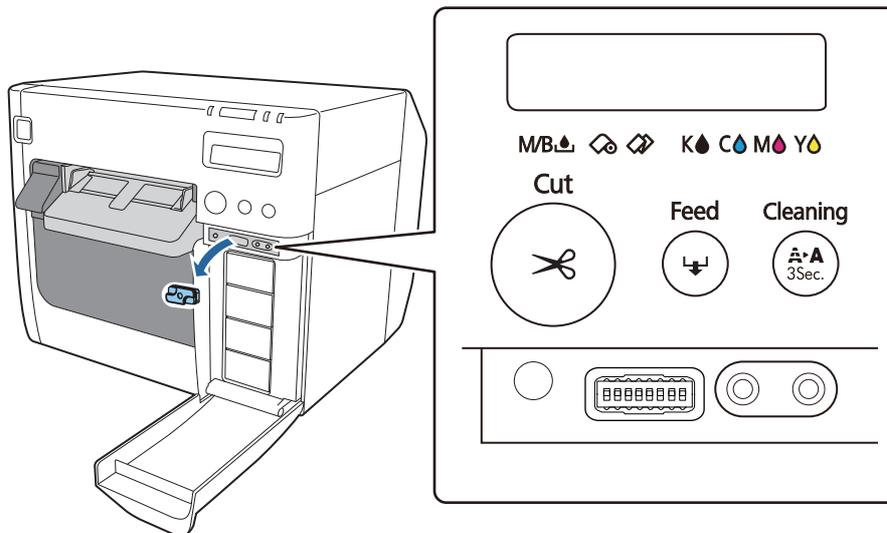
Stellen Sie die Anzeigesprache des Produkts anhand folgender Schritte ein.



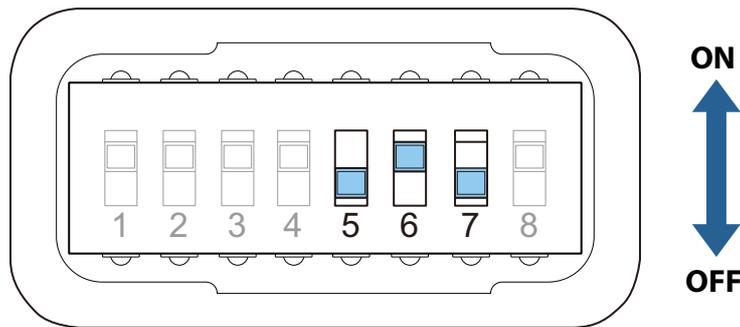
VORSICHT

Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie die Abdeckung der Dip-Schalter entfernen. Wenn Sie die Abdeckung entfernen, während das Gerät eingeschaltet ist, kann der Drucker aufgrund eines Kurzschlusses ausfallen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus. (🔌 „Ausschalten“ auf Seite 44)
- 2 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung und entfernen Sie die Abdeckung der Dip-Schalter.



- 3** Stellen Sie die Dip-Schalter mit einem Gegenstand mit scharfer Spitze ein. Die Dip-Schalter sind von links in aufsteigender Reihenfolge nummeriert. Befindet sich der Schalter in der oberen Stellung ist er ON und in der unteren Stellung OFF. Die Dip-Schaltereinstellungen für jede Sprache sind unten dargestellt.



Spracheinstellung	Schalternummer		
	5	6	7
Japanisch (Kana)	OFF	OFF	OFF
Englisch	OFF	OFF	ON
Französisch	OFF	ON	OFF
Italienisch	OFF	ON	ON
Deutsch	ON	OFF	OFF
Spanisch	ON	OFF	ON
Portugiesisch	ON	ON	OFF
Niederländisch	ON	ON	ON

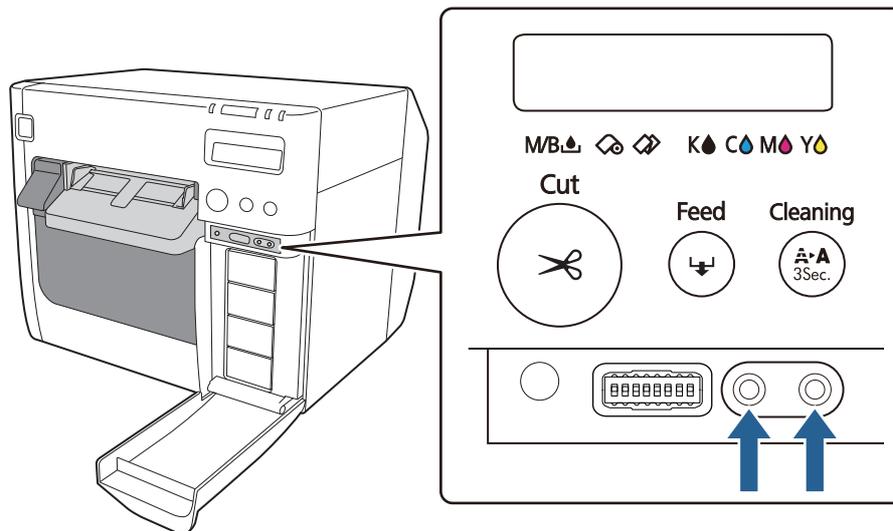
- 4** Bringen Sie die Abdeckung der Dip-Schalter an und schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.
- 5** Schalten Sie das Gerät ein und überprüfen Sie, ob sich die Anzeigesprache geändert hat.

Kontrasteinstellung

Stellen Sie den Kontrast der LCD-Anzeige anhand folgender Schritte ein. Die geänderte Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein. (☞ „Einschalten“ auf Seite 43)
- 2 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.
- 3 Drücken Sie auf die Einstelltasten für den LCD-Kontrast, um den Kontrast anzupassen.

Der Kontrast wird durch Drücken auf die linke Taste erhöht und durch Drücken auf die rechte Taste verringert.



Grundlegender Betrieb

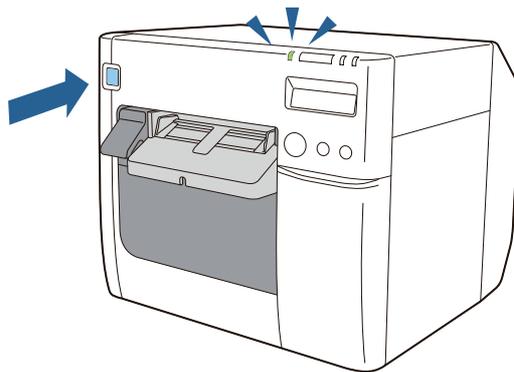
Dieses Kapitel beschreibt den grundlegenden Betrieb des Druckers.

Ein-/Ausschalten

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Drucker ein- und ausgeschaltet wird.

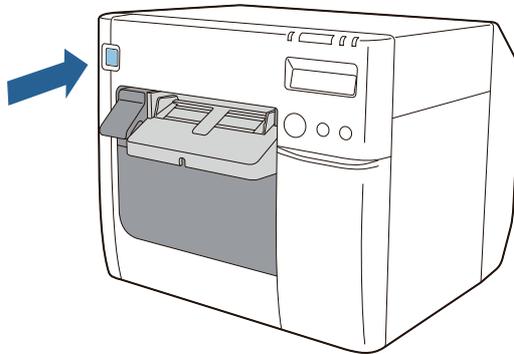
Einschalten

Halten Sie die  Netzta-
ste (Power) für mindestens 1 Sekunde gedrückt, bis die 
Betriebsanzeige (Power) aufleuchtet.



Ausschalten

Halten Sie die  Netzta^ste (Power) für mindestens 1 Sekunde gedrückt, bis die  Betriebsan^zeige (Power) erlischt.



WARNUNG

- Trennen oder verbinden Sie den Netzstecker nicht von/mit einer Steckdose, während der Drucker eingeschaltet ist. Anderenfalls besteht die Gefahr von Stromschlag und Feuer.
- Wenn Sie den Drucker über die Netzta^ste ausschalten, wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um das Austrocknen der Tinte zu verhindern. Wenn Sie den Drucker nach dem Einsetzen der Tintenpatronen nicht verwenden, schalten Sie das Gerät unbedingt über die Netzta^ste aus. Ziehen Sie nicht den Netzstecker oder lösen Sie den Schutzschalter aus, während das Gerät eingeschaltet ist.



Hinweis

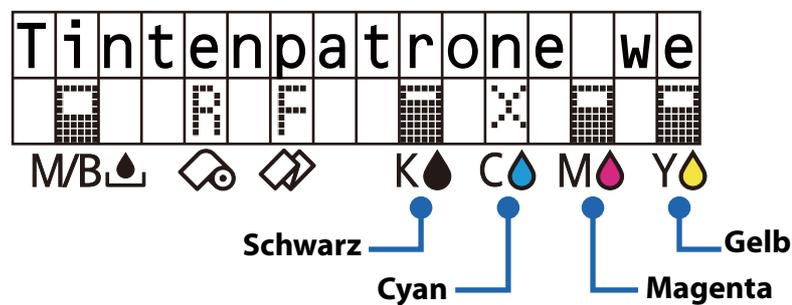
Durch Befestigen der mitgelieferten Netzschalterabdeckung wird eine unsachgemäße Nutzung des Netzschalters verhindert. ( „Developer's Guide“)

Auswechseln der Tintenpatronen

Dieser Abschnitt beschreibt das Austauschen von Tintenpatronen.

Überprüfen der verbleibenden Tintenmenge

Die Tinten-LED leuchtet und die LCD-Anzeige zeigt **Tintenpatrone wechseln** an, wenn es Zeit ist, die Tintenpatrone zu ersetzen. Auf der LCD-Anzeige kann geprüft werden, welche Tintenpatrone ausgetauscht werden muss. (↗ „Austauschzeitpunkt der Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 68)



Auswechseln der Tintenpatronen

Siehe „Einsetzen der Tintenpatrone“ auf Seite 36.

Der Austausch erfolgt auf gleiche Weise. Drücken Sie sanft auf eine verbrauchte Tintenpatrone, um die Verriegelung zu lösen, und ziehen Sie sie in Ihre Richtung.

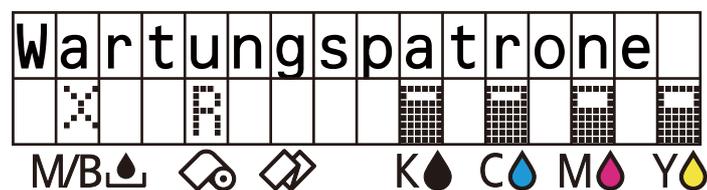
Einzelheiten zu den Modellnummern der Tintenpatronen finden Sie unter „Tintenpatrone“ auf Seite 214.

Austauschen des Tintenwartungstanks

Dieser Abschnitt beschreibt das Austauschen des Tintenwartungstanks.

Überprüfen der verbleibenden Kapazität des Tintenwartungstanks

Die Tinten-LED leuchtet und die LCD-Anzeige zeigt **Wartungspatrone wechseln** an, wenn es Zeit ist, den Tintenwartungstank zu ersetzen. (☞ [„Austauschzeitpunkt der Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 68](#))

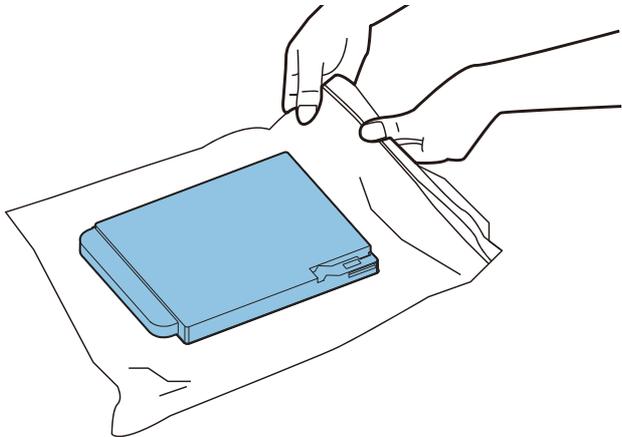


Auswechseln des Tintenwartungstanks

Siehe [„Einsetzen des Tintenwartungstanks“ auf Seite 34](#).

Der Austausch erfolgt auf gleiche Weise. Ziehen Sie den verbrauchten Tintenwartungstank in Ihre Richtung, um ihn zu entfernen.

Einzelheiten zur Modellnummer des Tintenwartungstanks finden Sie unter [„Tintenwartungstank“ auf Seite 215](#).

 VORSICHT	<p>Aus dem verbrauchten Tintenwartungstank kann eventuell Abfalltinte austreten und auf Ihre Hände oder die Umgebung gelangen; stecken Sie ihn daher zur Entsorgung in einen Kunststoffbeutel. Einzelheiten zur Entsorgung finden Sie unter „Tintenwartungstank“ auf Seite 215.</p> 
---	--

 Hinweis	<p>Wir empfehlen, die Walze während des Austauschs des Tintenwartungstanks zu reinigen. (☞ „Reinigung der Walze“ auf Seite 142)</p>
--	---

Einlegen und Austauschen von Rollenpapier

In diesem Abschnitt wird das Einlegen und Austauschen von Rollenpapier erläutert. Wie nachfolgend beschrieben, unterscheidet sich das Verfahren je nach Größe und Art (Rollen- oder Endlospapier) des Papiers vor und nach dem Austausch.



WICHTIG

Wenn Papier mit Papier einer anderen Form, Art oder Sorte ausgetauscht wird, müssen die Medieneinstellungen des Druckertreibers vor dem Einlegen des Papiers geändert werden. (☞ „Verwendung des Druckertreibers“ auf Seite 73)

Übersicht der Austauschverfahren



Wenn Rollenpapier zum ersten Mal oder wenn Rollenpapier einer anderen Breite eingelegt wird



Wenn von Endlos- zu Rollenpapier gewechselt wird



Wenn Rollenpapier verbraucht ist und mit neuem Rollenpapier ausgetauscht wird

- | | | | |
|----|----|---|--|
| 1 | 1 | 1 | Drucker einschalten (☞ Seite 48) |
| 2 | 2 | | PrinterSetting starten und Medienquelle einstellen (☞ Seite 48) |
| 3 | 3 | 2 | Rollenpapierabdeckung öffnen (☞ Seite 49) |
| | 4 | | Papiereinzugsführung entfernen (☞ Seite 49) |
| 4 | 5 | | Verriegelung der Rollenpapierführungen lösen (☞ Seite 50) |
| 5 | 6 | | Rollenpapierführungen an die Papierbreite anpassen (☞ Seite 50) |
| 6 | 7 | 3 | Rollenpapier einlegen (☞ Seite 51) |
| 7 | 8 | | Rollenpapierführungen verriegeln (☞ Seite 51) |
| 8 | 9 | | Walzenlamellen an die Papierbreite anpassen (☞ Seite 52) |
| 9 | 10 | | Verriegelung der Papierausgabeführungen lösen (☞ Seite 52) |
| 10 | 11 | 4 | Vorderkante des Rollenpapiers herausziehen (☞ Seite 53) |
| 11 | 12 | | Papierausgabeführungen an die Papierbreite anpassen (☞ Seite 53) |
| 12 | 13 | | Papierausgabeführungen verriegeln (☞ Seite 54) |
| 13 | 14 | 5 | Rollenpapierabdeckung schließen (☞ Seite 54) |
| 14 | 15 | | LCD-Anzeige prüfen (☞ Seite 55) |

Einlegen und Austauschen von Rollenpapier



1

1

1

Drucker einschalten

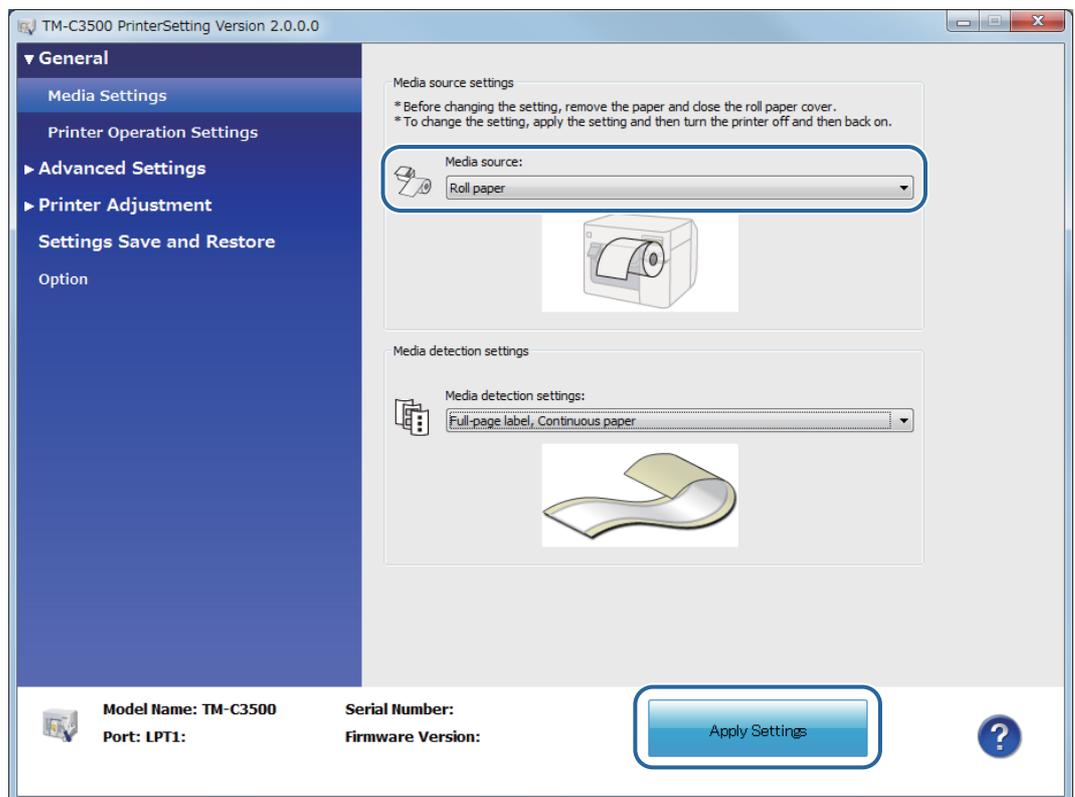
Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. (☞ „Einschalten“ auf Seite 43)

2

2

PrinterSetting starten und Medienquelle einstellen

Starten Sie PrinterSetting auf Ihrem Computer und wählen Sie für die Medienquelle **Roll paper** (Rollenpapier). Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellung auf **Apply Settings** (Einstellungen übernehmen), und starten Sie den Drucker neu. (☞ „Funktionen und Bedienung von PrinterSetting“ auf Seite 117)





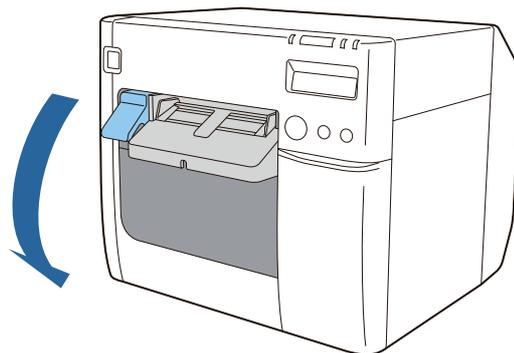
3

3

2

Rollenpapierabdeckung öffnen

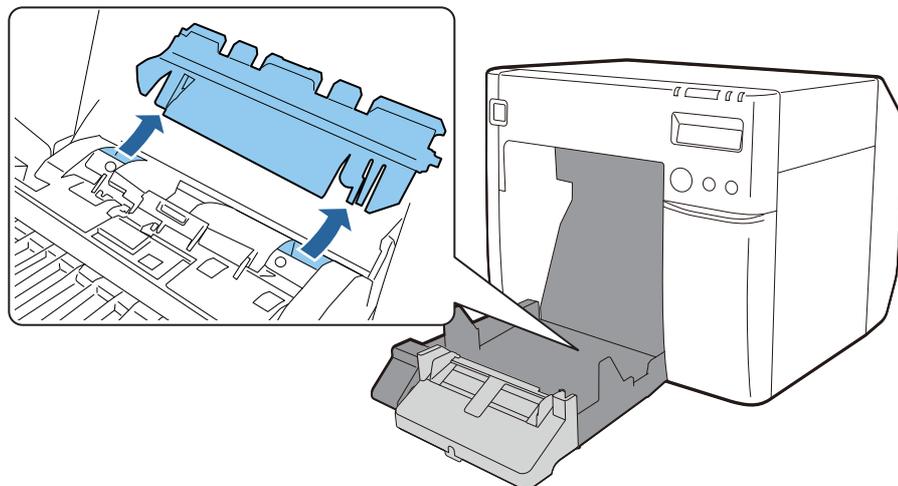
Ziehen Sie den Hebel in Ihre Richtung, um die Rollenpapierabdeckung zu öffnen.
Wenn sich verbrauchtes Rollenpapier oder ein Rollenkern im Drucker befinden sollte, entfernen Sie das Papier bzw. den Kern.



4

Papiereinzugsführung entfernen

Ziehen Sie an der Papiereinzugsführung, um sie zu entfernen.



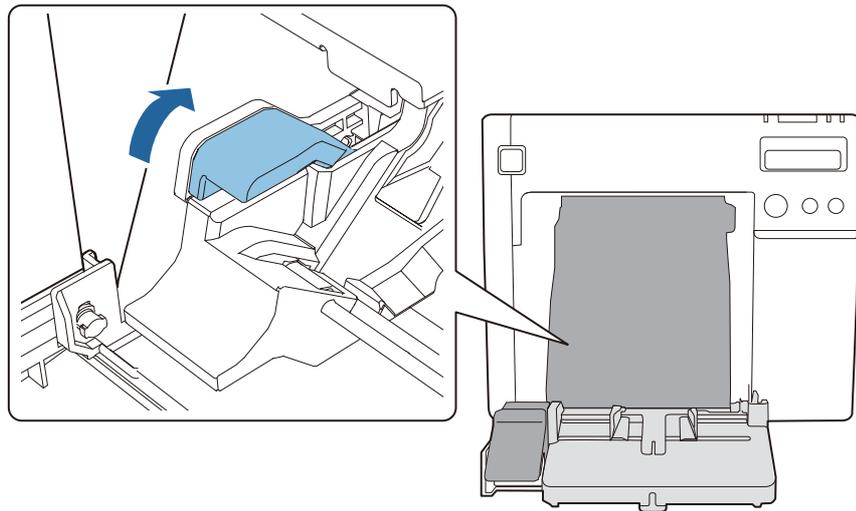


4

5

Verriegelung der Rollenpapierführungen lösen

Ziehen Sie den Verriegelungshebel der Rollenpapierführungen nach oben.

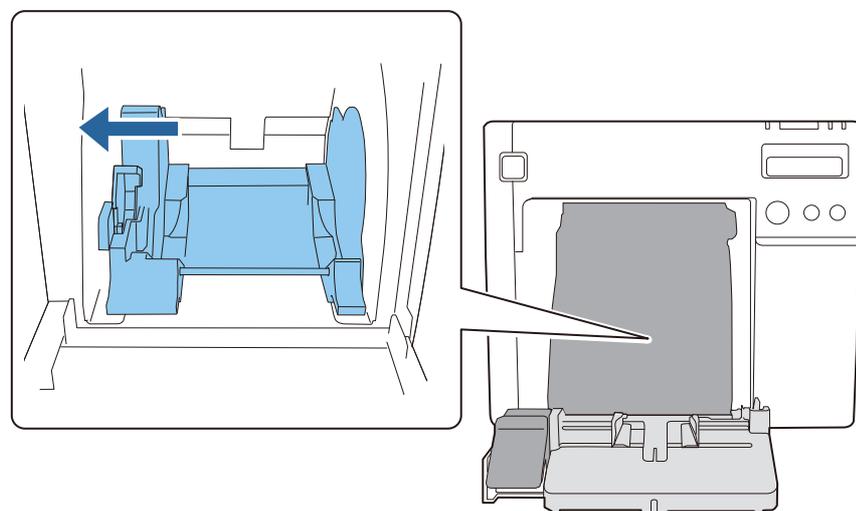


5

6

Rollenpapierführungen an die Papierbreite anpassen

Ziehen Sie die Rollenpapierführungen mit der Hand auseinander.





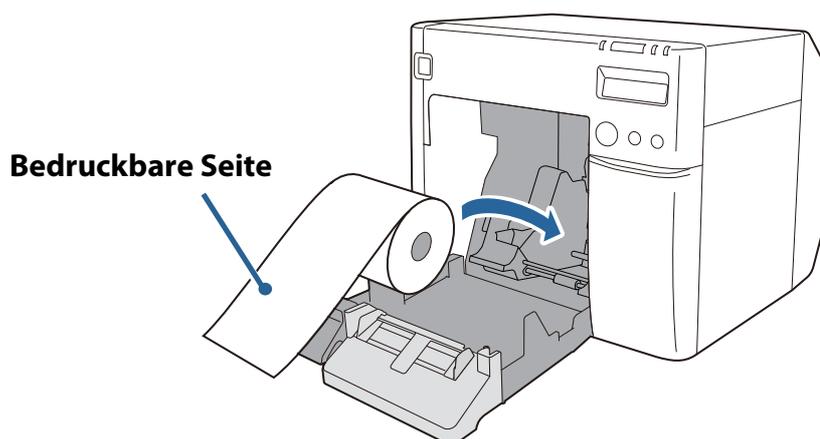
6

7

3

Rollenpapier einlegen

Legen Sie das Rollenpapier zwischen die Rollenpapierführungen.

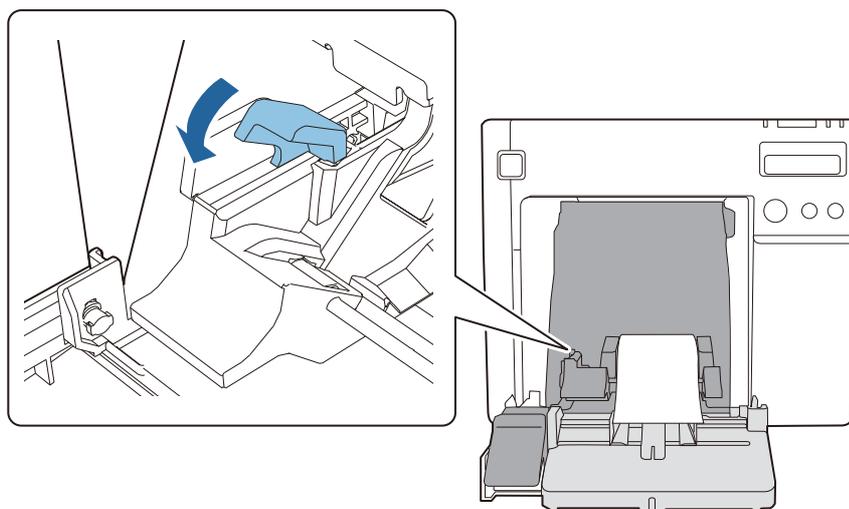


7

8

Rollenpapierführungen verriegeln

Drücken Sie den Verriegelungshebel der Rollenpapierführungen nach unten.



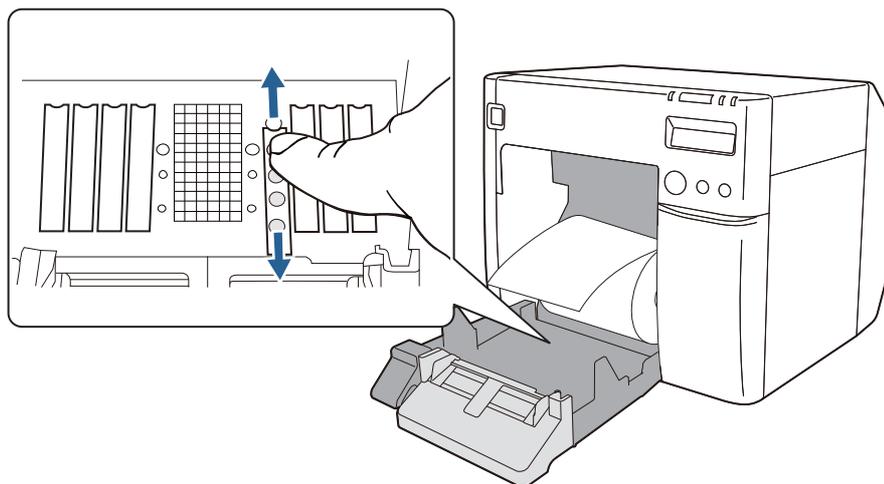


8

9

Walzenlamellen an die Papierbreite anpassen

Öffnen/Schließen Sie die Lamellen an der Walze entsprechend der Papierbreite.
(☞ „Einstellen der Lamellen“ auf Seite 66)

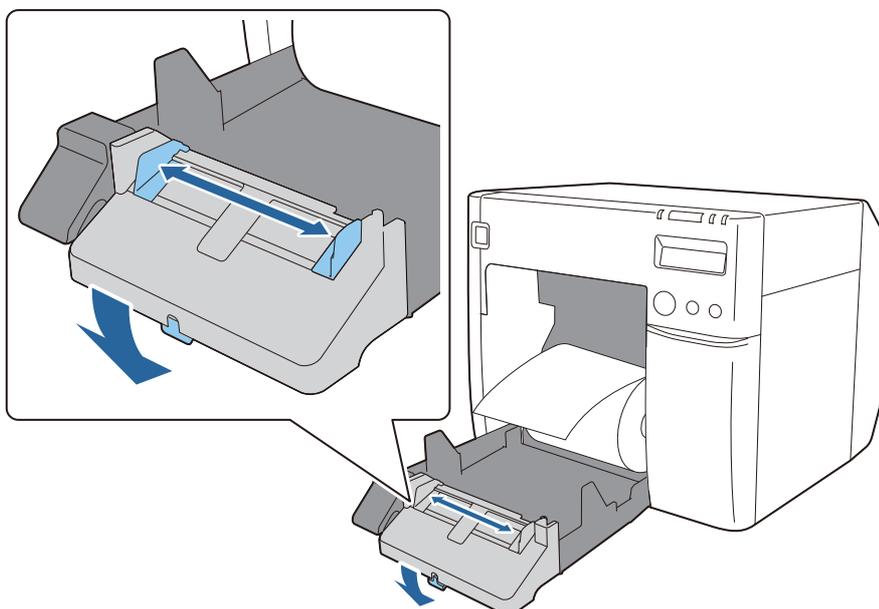


9

10

Verriegelung der Papierausgabeführungen lösen

Drücken Sie den Verriegelungshebel der Papierausgabeführungen nach unten und verbreitern Sie dann die Papierausgabeführungen.





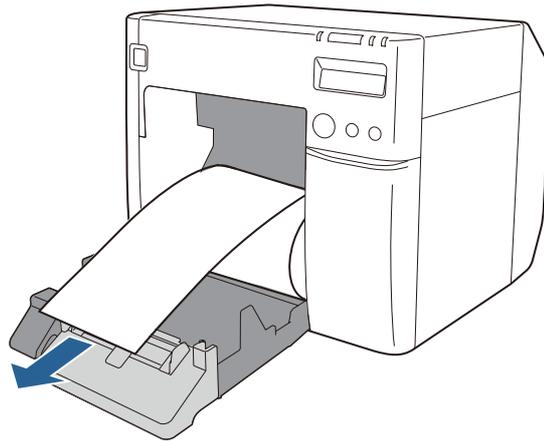
10

11

4

Vorderkante des Rollenpapiers herausziehen

Ziehen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers mit der nach oben zeigenden Druckseite heraus.

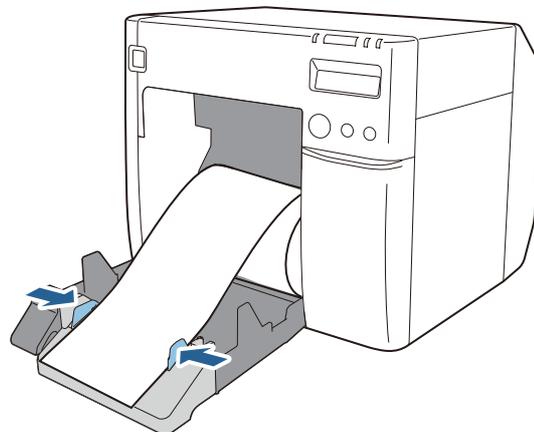


11

12

Papierausgabeführungen an die Papierbreite anpassen

Schieben Sie die Papierausgabeführungen nach innen, um sie genau an die Breite des herausgezogenen Papiers anzupassen.

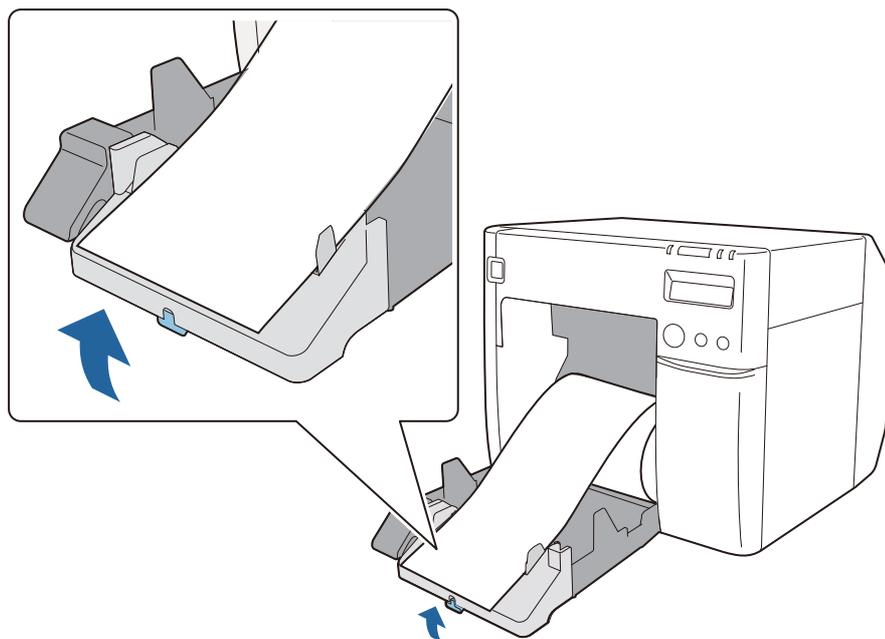




12 13

Papierausgabeführungen verriegeln

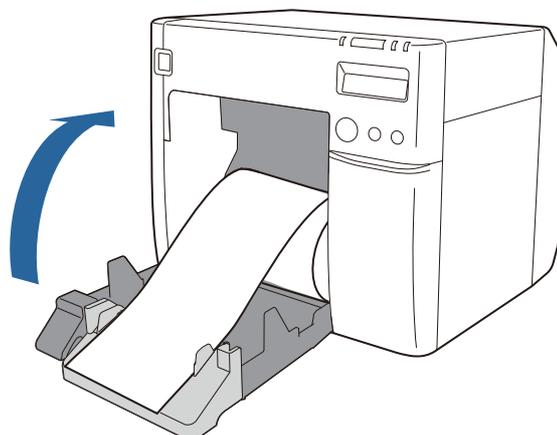
Ziehen Sie den Verriegelungshebel der Papierausgabeführungen nach oben, bis er einrastet.

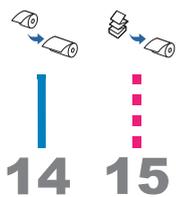


13 14 5

Rollenpapierabdeckung schließen

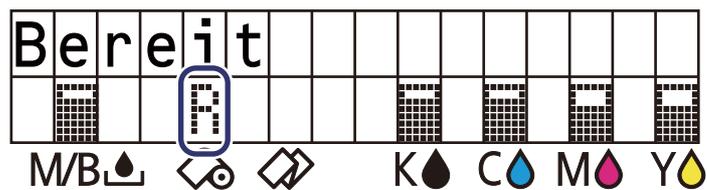
Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung mit herausgezogener Vorderkante.





LCD-Anzeige prüfen

Prüfen Sie, ob die LCD-Anzeige des Druckers R anzeigt.
Sollte dies nicht der Fall sein, legen Sie das Papier erneut ein oder konfigurieren Sie die Einstellung in PrinterSetting erneut.



Das Einlegen von Rollenpapier ist damit abgeschlossen.

Einlegen und Austauschen von Endlospapier

In diesem Abschnitt wird das Einlegen und Austauschen von Endlospapier erläutert. Wie nachfolgend beschrieben, unterscheidet sich das Verfahren je nach Größe und Art (Rollen- oder Endlospapier) des Papiers vor und nach dem Austausch.



WICHTIG

Wenn Papier mit Papier einer anderen Form, Art oder Sorte ausgetauscht wird, müssen die Medieneinstellungen des Druckertreibers vor dem Einlegen des Papiers geändert werden. (🔗 „Verwendung des Druckertreibers“ auf Seite 73)

Übersicht der Austauschverfahren

Wenn Endlospapier zum ersten Mal eingelegt wird oder wenn von Rollenpapier zu Endlospapier gewechselt wird	
Wenn zu Endlospapier einer anderen Breite gewechselt wird	
Wenn Endlospapier verbraucht ist und mit neuem Endlospapier ausgetauscht wird	
1	1 Drucker einschalten (🔗 Seite 57)
2	PrinterSetting starten und Medienquelle einstellen (🔗 Seite 57)
3	2 Rollenpapierabdeckung öffnen (🔗 Seite 58)
4	2 Papiereinzugsführung anbringen (🔗 Seite 58)
5	3 Walzenlamellen an die Papierbreite anpassen (🔗 Seite 59)
6	4 Verriegelung der Papierausgabeführungen lösen (🔗 Seite 59)
7	5 Papierausgabeführungen an die Papierbreite anpassen (🔗 Seite 60)
8	6 Papierausgabeführungen verriegeln (🔗 Seite 60)
9	7 Rollenpapierabdeckung schließen (🔗 Seite 61)
10	8 Endlospapierabdeckung öffnen (🔗 Seite 61)
11	9 Verriegelung der Endlospapierführungen lösen (🔗 Seite 62)
12	10 Endlospapierführungen an die Papierbreite anpassen (🔗 Seite 62)
13	11 Endlospapierführungen verriegeln (🔗 Seite 63)
14	5 Vorderkante des Papiers einsetzen (🔗 Seite 63)
15	6 Endlospapierabdeckung schließen (🔗 Seite 64)
16	7 Position des Endlospapiers anpassen (🔗 Seite 64)
17	15 LCD-Anzeige prüfen (🔗 Seite 65)

Einlegen und Austauschen von Endlospapier



1

Drucker einschalten

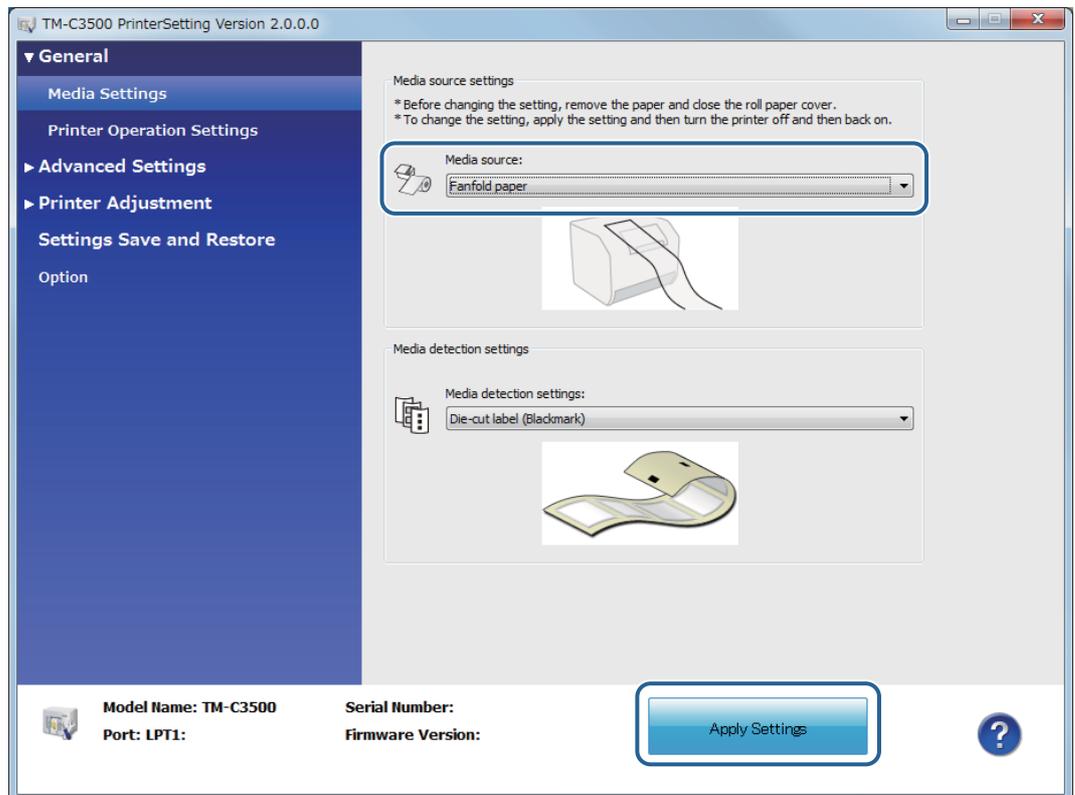
Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. (🔗 „Einschalten“ auf Seite 43)

2

PrinterSetting starten und Medienquelle einstellen

Starten Sie PrinterSetting auf Ihrem Computer und wählen Sie für die Medienquelle **Fanfold paper** (Endlospapier). Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellung auf **Apply Settings** (Einstellungen übernehmen), und starten Sie den Drucker neu.

(🔗 „Funktionen und Bedienung von PrinterSetting“ auf Seite 117)





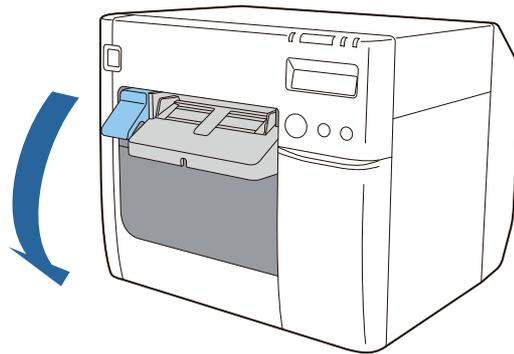
3

2

2

Rollenpapierabdeckung öffnen

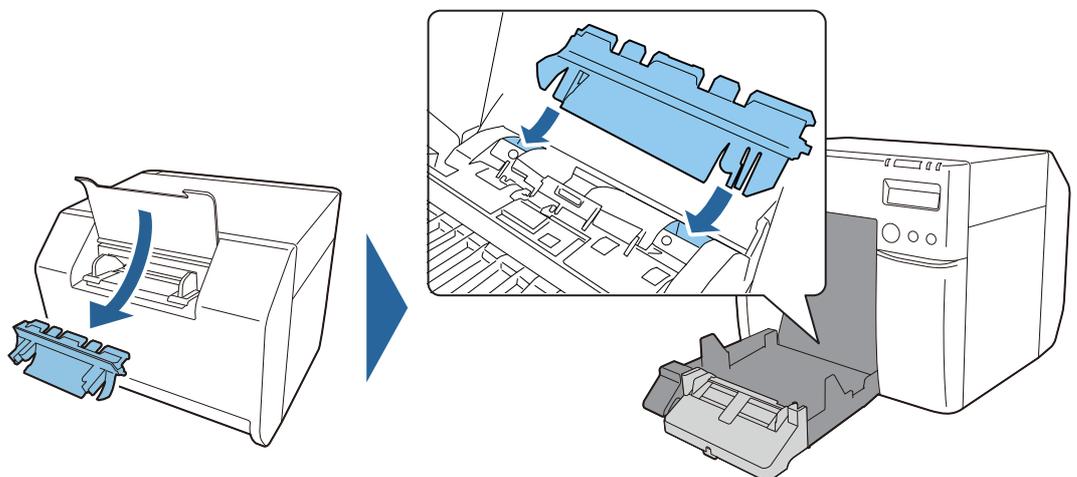
Ziehen Sie den Hebel in Ihre Richtung, um die Rollenpapierabdeckung zu öffnen. Wenn sich noch Papier im Drucker befinden sollte, entfernen Sie es. Dies könnte anderenfalls einen Papierstau verursachen.



4

Papiereinzugsführung anbringen

Öffnen Sie die Endlospapierabdeckung und entfernen Sie die Papiereinzugsführung. Setzen Sie die Papiereinzugsführung in die Aussparungen im Inneren der Rollenpapierabdeckung ein.



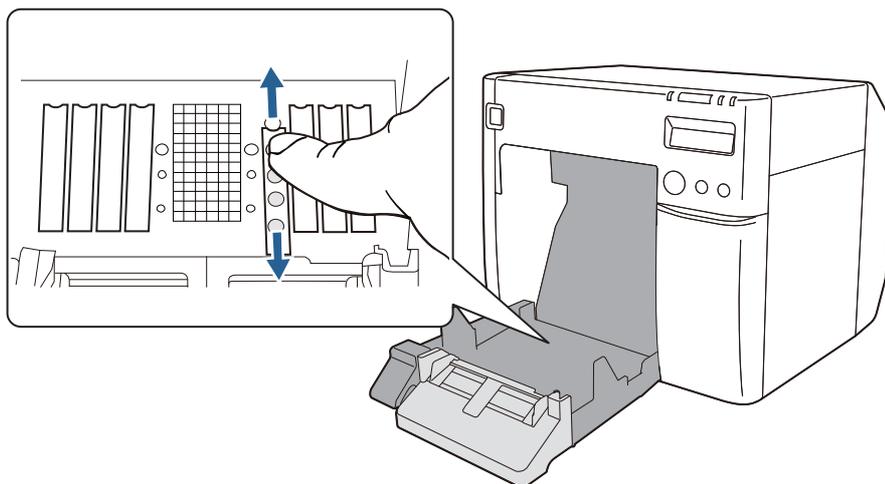


5

3

Walzenlamellen an die Papierbreite anpassen

Öffnen/Schließen Sie die Lamellen an der Walze entsprechend der Papierbreite.
(☞ „Einstellen der Lamellen“ auf Seite 66)

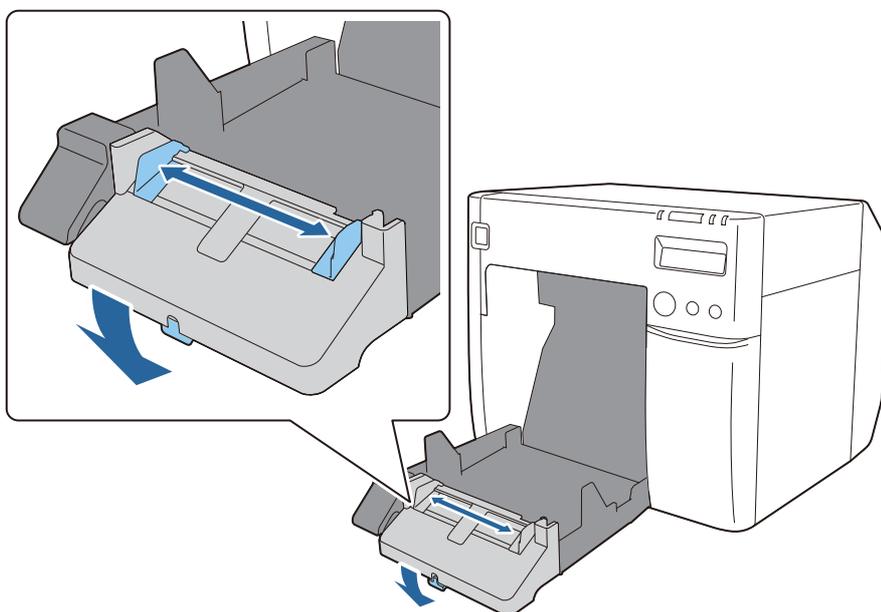


6

4

Verriegelung der Papierausgabeführungen lösen

Drücken Sie den Verriegelungshebel der Papierausgabeführungen nach unten und verbreitern Sie dann die Papierausgabeführungen.



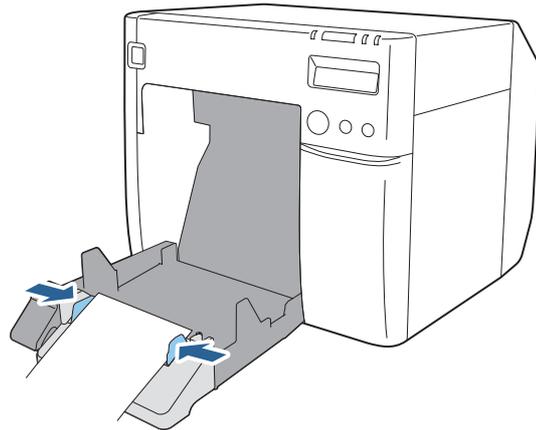


7

5

Papierausgabeführungen an die Papierbreite anpassen

Schieben Sie die Papierausgabeführungen nach innen, um sie genau an die Breite des Papiers anzupassen.

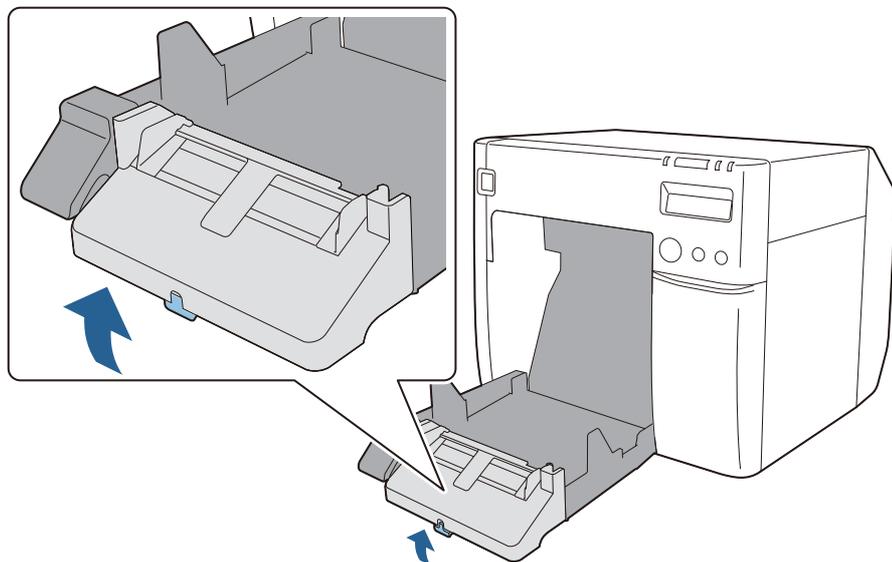


8

6

Papierausgabeführungen verriegeln

Ziehen Sie den Verriegelungshebel der Papierausgabeführungen nach oben, bis er einrastet.



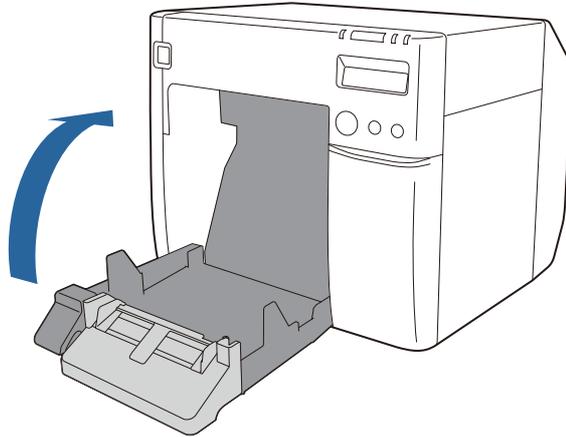


9

7

3

Rollenpapierabdeckung schließen

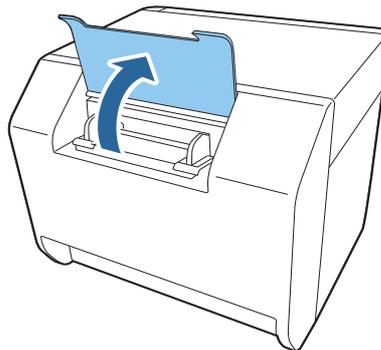


10

8

4

Endlospapierabdeckung öffnen



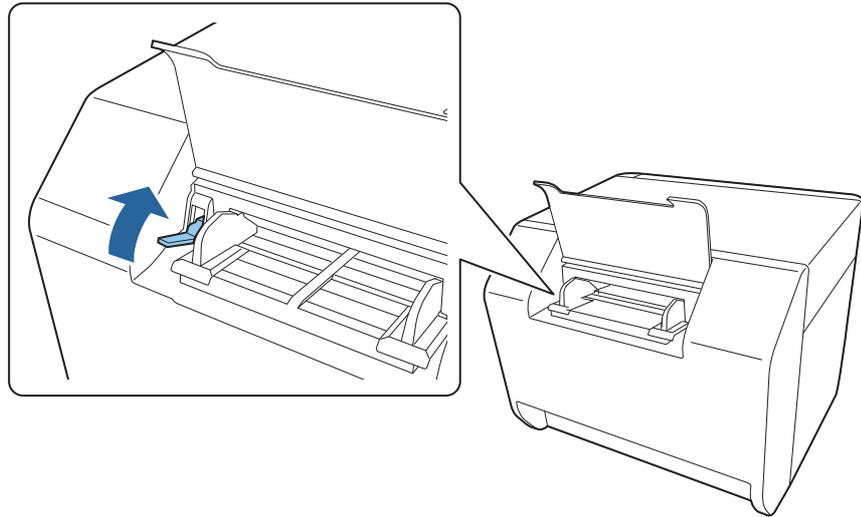


11

9

Verriegelung der Endlospapierführungen lösen

Ziehen Sie den Verriegelungshebel der Endlospapierführungen nach oben.

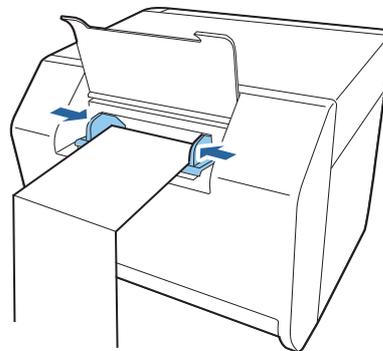


12

10

Endlospapierführungen an die Papierbreite anpassen

Verschieben Sie die Endlospapierführungen, um sie genau an die Breite des Papiers anzupassen.



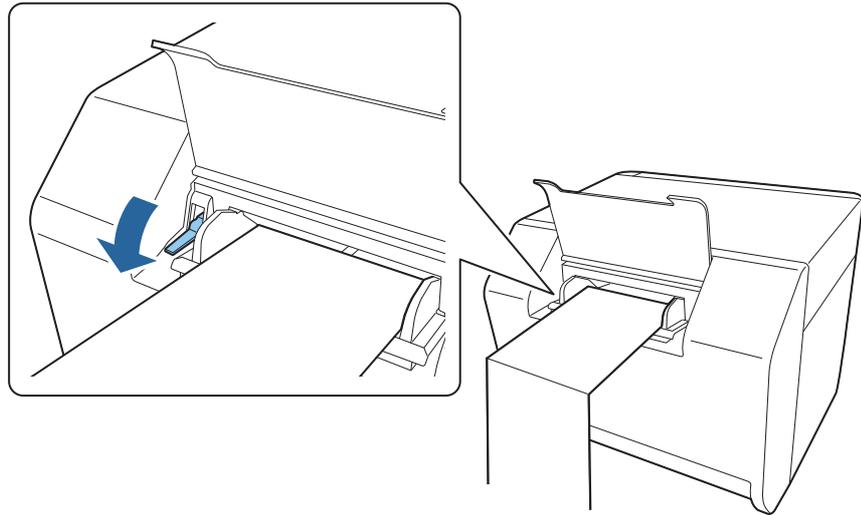


13

11

Endlospapierführungen verriegeln

Drücken Sie den Verriegelungshebel der Endlospapierführungen nach unten.



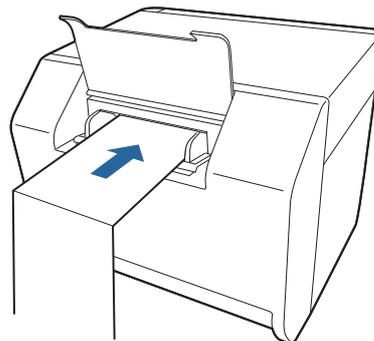
14

12

5

Vorderkante des Papiers einsetzen

Setzen Sie die Vorderkante des Papiers mit nach oben zeigender Druckseite ein. Wenn das Papier etwa 100 mm eingelegt ist, zieht der Drucker es automatisch ein. Prüfen Sie zu diesem Zeitpunkt, ob die Rollenpapierabdeckung an der Vorderseite des Druckers geschlossen ist. Wenn die Rollenpapierabdeckung geöffnet ist, könnte ein Papierstau verursacht werden.





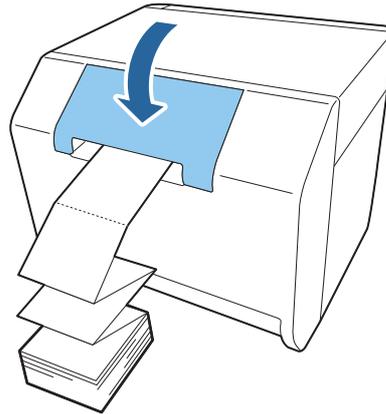
15

13

6

Endlospapierabdeckung schließen

Schließen Sie die Endlospapierabdeckung. Sie verhindert, dass Flüssigkeit und Staub in den Drucker gelangt.



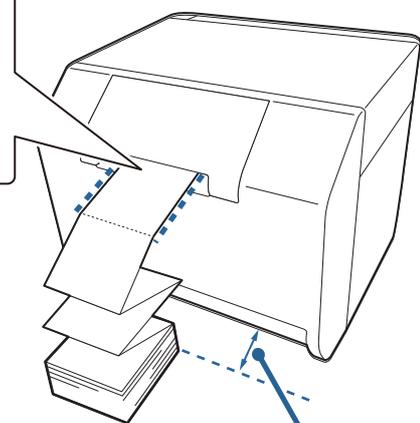
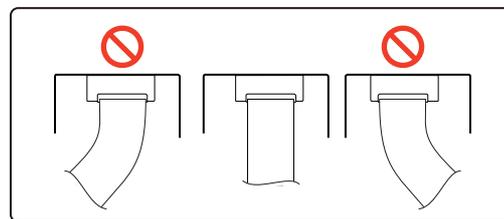
16

14

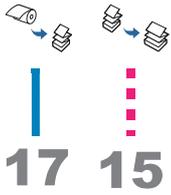
7

Position des Endlospapiers anpassen

Das Endlospapier muss mindestens 40 mm Abstand von der Rückseite des Druckers aufweisen. Überprüfen Sie zudem, dass das Papier vertikal zum Papiereinzug ausgerichtet ist.



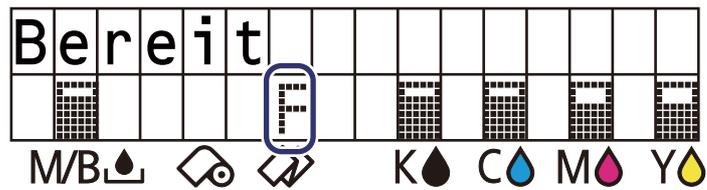
Mindestens 40 mm



LCD-Anzeige prüfen

Prüfen Sie, ob die LCD-Anzeige des Druckers F anzeigt.

Sollte dies nicht der Fall sein, legen Sie das Papier erneut ein oder konfigurieren Sie die Einstellung in PrinterSetting erneut.

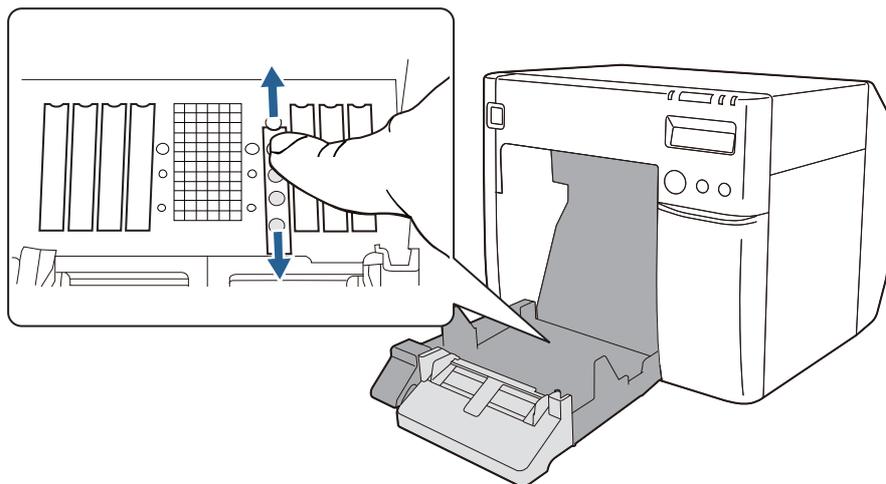


Das Einlegen von Endlospapier ist damit abgeschlossen.

Einstellen der Lamellen

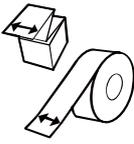
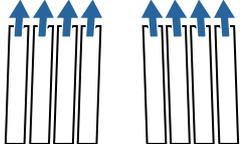
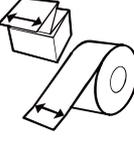
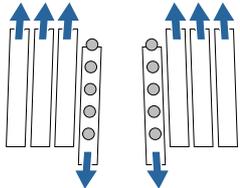
In der Rollenpapierabdeckung befinden sich Lamellen zum Anpassen der Papieransaugung während des Druckens.

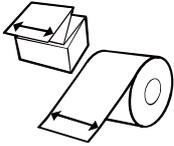
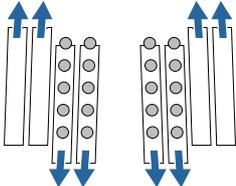
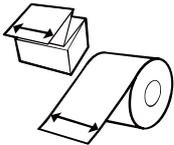
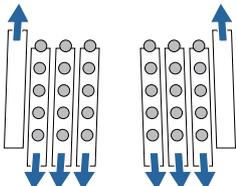
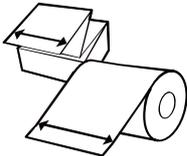
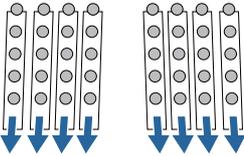
Die Lamellen müssen ordnungsgemäß entsprechend der Breite des verwendeten Papiers geöffnet/geschlossen werden. Öffnen/Schließen Sie die Lamellen mit einem Finger. Darüber hinaus kann die Papierbreite am Schild an der Oberseite der Haupteinheit geprüft werden.



VORSICHT

Wenn die Lamellen nicht richtig geöffnet/geschlossen werden, kann Papierstau verursacht werden oder die Tinte verwischen.

Papierbreite / Trägerpapierbreite	Lamellenzustand
30 mm oder mehr und weniger als 62 mm 	Alle Lamellen schließen 
62 mm oder mehr und weniger als 79 mm 	Nur die inneren Lamellen öffnen 

Papierbreite / Trägerpapierbreite	Lamellenzustand
<p data-bbox="229 286 746 315">79 mm oder mehr und weniger als 97 mm</p> 	<p data-bbox="799 286 1342 315">Nur die zwei inneren Lamellenreihen öffnen</p> 
<p data-bbox="229 544 762 573">97 mm oder mehr und weniger als 112 mm</p> 	<p data-bbox="799 544 1332 573">Nur die drei inneren Lamellenreihen öffnen</p> 
<p data-bbox="229 801 331 831">112 mm</p> 	<p data-bbox="799 801 1054 831">Alle Lamellen öffnen</p> 

Druckerstatus prüfen

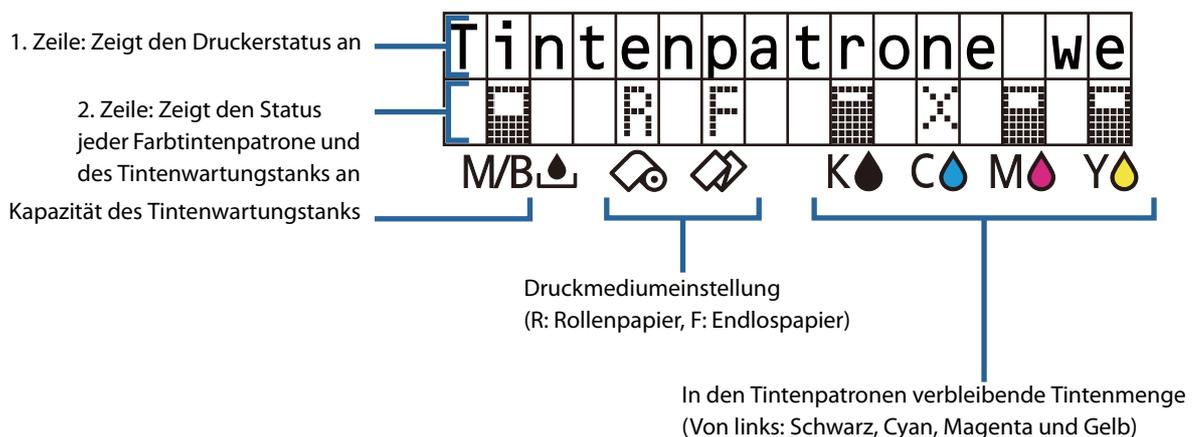
Der Status des Druckers kann über eine Kombination aus leuchtenden/blinkenden LEDs und die LCD-Anzeige geprüft werden.

Anhand des Selbsttestdrucks können die Druckereinstellungen und der Zustand der Düsen geprüft werden.

 Hinweis	Die Anzeigesprache der LCD-Anzeige kann mit den Dip-Schaltern gewechselt werden. (🔗 „Anzeigesprache“ auf Seite 40)
--	--

Austauschzeitpunkt der Verbrauchsmaterialien

Der Status jeder Farbtintenpatrone und des Tintenwartungstank kann auf der LCD-Anzeige geprüft werden.



Symbolanzeige	LCD-Anzeige	Status
	Bereit	Die verbleibende Tintenmenge ist ausreichend.
		Die verbleibende Kapazität im Tintenwartungstank ist ausreichend.
	Tintenstand niedrig	Die verbleibende Tintenmenge ist gering und die Tintenpatrone ist daher bald auszutauschen. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.
	Wartungspatrone fast voll	Die verbleibende Kapazität ist gering und der Tintenwartungstank ist daher bald auszutauschen. Bereiten Sie einen neuen Tintenwartungstank vor.

	Tintenpatrone wechseln	Die Tintenpatrone ist leer; sie muss ausgetauscht werden.
	Wartungspatrone wechseln	Die freie Kapazität ist aufgebraucht und daher ist der Tintenwartungstank auszutauschen. Das Drucken ist erst wieder möglich, wenn ein neuer Tintenwartungstank eingesetzt ist.
	Keine Tintenpatrone	Es ist keine Tintenpatrone eingesetzt. Setzen Sie eine Tintenpatrone ein.
	Keine Wartungspatrone	Es ist kein Tintenwartungstank eingesetzt. Setzen Sie einen Tintenwartungstank ein.

Status und Fehler

Der Status des Druckers kann über eine Kombination aus leuchtenden/blinkenden LEDs und die LCD-Anzeige geprüft werden.

Einzelheiten zur Fehlerbehebung finden Sie unter [„Auf dem Bedienfeld wird eine Meldung angezeigt“](#) auf Seite 150.

/ : Leuchtet / : Blinkt  : Leuchtet nicht —: Keine Änderung ##: Fehlercode

LED				LCD-Anzeige	Druckerstatus
 Power	Status	 Paper	 Ink		
		—	—	Bereit	Druckbereitschaft
		—	—	Initialisierung	Initialisierung
 (schnell)		—	—	Strom aus	Während des Ausschaltens
		—	—	Druckt	Wird gedruckt
		—	—	Tintenbefüllung	Tinte wird geladen
		—	—	Verarbeitung	Betrieb
		—	—	Druckkopfwartung	Druckkopfwartung wird durchgeführt
—			—	Papiertyp-Fehler	Papiertyp-Fehler
—			—	Papierformat-Fehler	Papierformat-Fehler
—			—	Papierstau ##	Papierstaufehler

LED				LCD-Anzeige	Druckerstatus
Power	Status	Paper	Ink		
—			—	Entnahme-Fehler	Entnahme-Fehler
—	—		—	Kein Papier	Kein Papier
—			—	Kein Papier	Fehler kein Papier
—			—	Rollenabdeckung offen	Rollenpapierabdeckung offen
—		—		Tintenabdeckung offen	Tintenpatronenabdeckung offen
—		—		Keine Tintenpatrone	Keine Tintenpatrone
—		—		Tintenpatronen-Fehler	Tintenpatronenlesefehler
—		—		Wartungsbox offen	Tintenwartungstank-Abdeckung offen
—		—		Keine Wartungspatrone	Keine Wartungspatrone
—		—		Fehler Wartungspatrone	Tintenwartungstank-Lesefehler
—	—	—		Tintenstand niedrig	Beinahe Zeit, die Tintenpatrone zu ersetzen
—		—		Tintenpatrone wechseln	Tintenpatrone muss gewechselt werden
—	—	—		Wartungspatrone fast voll	Beinahe Zeit, den Tintenwartungstank zu ersetzen
—		—		Wartungspatrone wechseln	Tintenwartungstank muss gewechselt werden
—	—	—	—	Düse verstopft	Druckkopfdüsen sind verstopft
—	—	—	—	Kein Schnitt	Papier kann nicht geschnitten werden
—	—	—	—	Baldige Wartung ##	Wartung bald erforderlich
				Druckerfehler ##	Druckerfehler
				Serviceanruf ##	Wartung erforderlich
				Update	Firmware wird aktualisiert

LED				LCD-Anzeige	Druckerstatus
 Power	Status	 Paper	 Ink		
				Update	Firmware-Aktualisierung abgeschlossen
				Update	Firmware-Aktualisierung fehlgeschlagen

Selbsttestdruck

Die Selbsttestdruckfunktion ermöglicht das Drucken der Firmware-Version, der Druckereinstellungen wie den Düsentestmodus und die Medienerkennungseinstellungen sowie das Düsentestmuster, mit dem die Düsen auf eine Verunreinigung geprüft werden können.

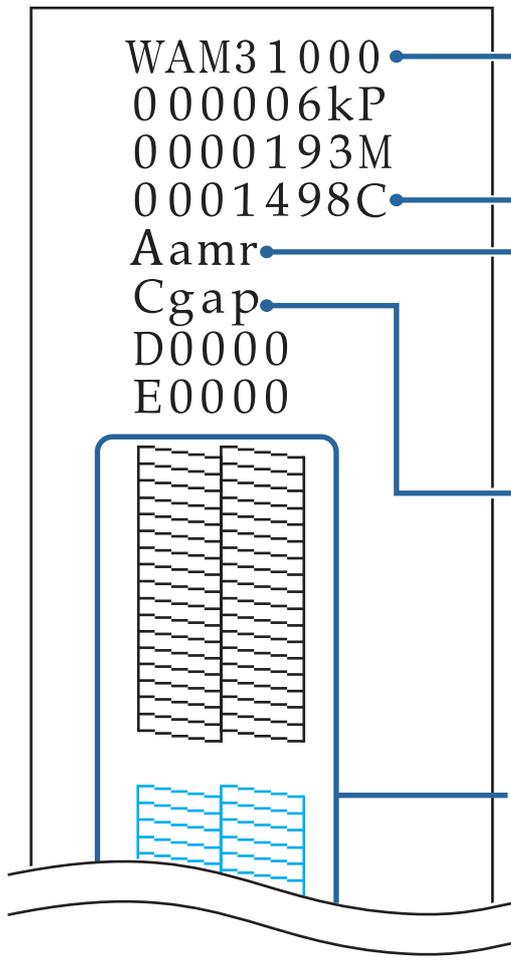
 WICHTIG	<p>Der Drucker druckt die Medieneinstellungen des Druckertreibers unabhängig vom eingelegten Papier. Bei gestanzten Etiketten druckt der Drucker auf das Trägerpapier, was zu verschmutzten Händen führen könnte. Wir empfehlen die Verwendung von Endlospapier (Rolle) oder ganzseitigen Etiketten.</p>
--	--

Nachfolgend wird das Verfahren für den Selbsttestdruck erläutert.

- 1 Legen Sie Endlospapier (Rolle) oder ganzseitige Etiketten ein.
( „Einlegen und Austauschen von Rollenpapier“ auf Seite 47)

- 2** Drücken Sie die Feed-Taste und halten Sie gleichzeitig die  Netzta-
ste (Power) gedrückt. Lassen Sie die  Netzta-
ste (Power) erst los, wenn die 
Betriebsanzeige (Power) zu blinken beginnt.

Der Selbsttestdruck beginnt. Die folgenden Elemente werden gedruckt.



Firmware-Version
WAM31000

Gesamtzahl der Papierschnittvorgänge
000006kP
0000193M
0001498C

Düsentestmodus ( „Automatisches
Düsentestsystem“ auf Seite 106)

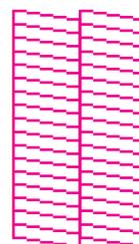
- Aamd: Anti-missing dot mode (Modus gegen fehlende Punkte)
- Aamr: Anti-missing read mode (Modus gegen fehlerhaftes Lesen)
- Aamc: Anti-missing color mode (Modus gegen fehlerhafte Farben)
- Anod: No missing dot detection mode (Keine Erkennung fehlender Punkte)

Medienerkennungseinstellung
( „PrinterSetting-Funktionen“ auf Seite 119)

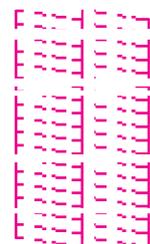
- Cnod Full-page label (Ganzseitiges Etikett)/Continuous paper (Endlospapier (Rolle))/Ganzseitiges Etikett mit transparentem Trägerpapier
- Cbmd Die-cut label (Blackmark) (Gestanzte Etiketten (schwarze Markierung))
- Cbmc Coninuous paper (Endlospapier (Rolle) (schwarze Markierung))
- Cgap Die-cut label (Gap) (Gestanzte Etiketten (Abstand))/Gestanzte Etiketten mit transparentem Trägerpapier

Düsentestmuster (K/C/M/Y)
Überprüfen Sie das Düsentestmuster. Die Düsen sind verstopft, wenn fehlende Linien, wie in der Abbildung unten rechts angezeigt, vorhanden sind. Führen Sie in dem Fall eine Druckkopfreinigung durch.
( „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 146)
Wurde das Muster normal gedruckt, werden alle Linien ordnungsgemäß, wie links unten abgebildet, gedruckt.

<Normal>



<Verstopfte Düsen>



Verwendung des Druckertreibers

Dieses Kapitel beschreibt die Bedienung des Druckertreibers.

Beim Druckertreiber handelt es sich um eine Software zur Steuerung des Druckers entsprechend den Druckanweisungen der Anwendungssoftware. Durch Konfigurieren der Druckeinstellungen im Druckertreiberbildschirm lassen sich beste Druckergebnisse erzielen. Des Weiteren kann auch über die Dienstprogramme der Druckerstatus geprüft und eine Wartung durchgeführt werden.

Aufrufen des Druckertreibers

Aufrufen über eine Anwendung

Wenn die Einstellungen nur für die verwendete Anwendungssoftware übernommen werden sollen, rufen Sie den Druckertreiber über die Anwendungssoftware auf.

- 1 Klicken Sie auf **Drucken** oder **Druckeinstellungen** im **Datei**-Menü der Anwendung.
- 2 Wählen Sie **EPSON TM-C3500** im Drucker.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Erweitert**.
Der Druckertreiber wird geöffnet.

Aufrufen über die Systemsteuerung

Wenn die Einstellungen für alle Anwendungen übernommen werden sollen, rufen Sie den Druckertreiber über die Systemsteuerung auf.

- 1 Öffnen Sie **Geräte und Drucker**.
 - Windows 10:
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** und wählen Sie dann **Systemsteuerung** aus. Klicken Sie auf **Hardware und Sound** und dann auf **Geräte und Drucker**.
 - Windows 8.1 oder Windows 8:
Wählen Sie **Systemsteuerung** aus der Einstellungen-Randleiste auf dem Desktop aus. Klicken Sie auf **Hardware und Sound** und dann auf **Geräte und Drucker**.

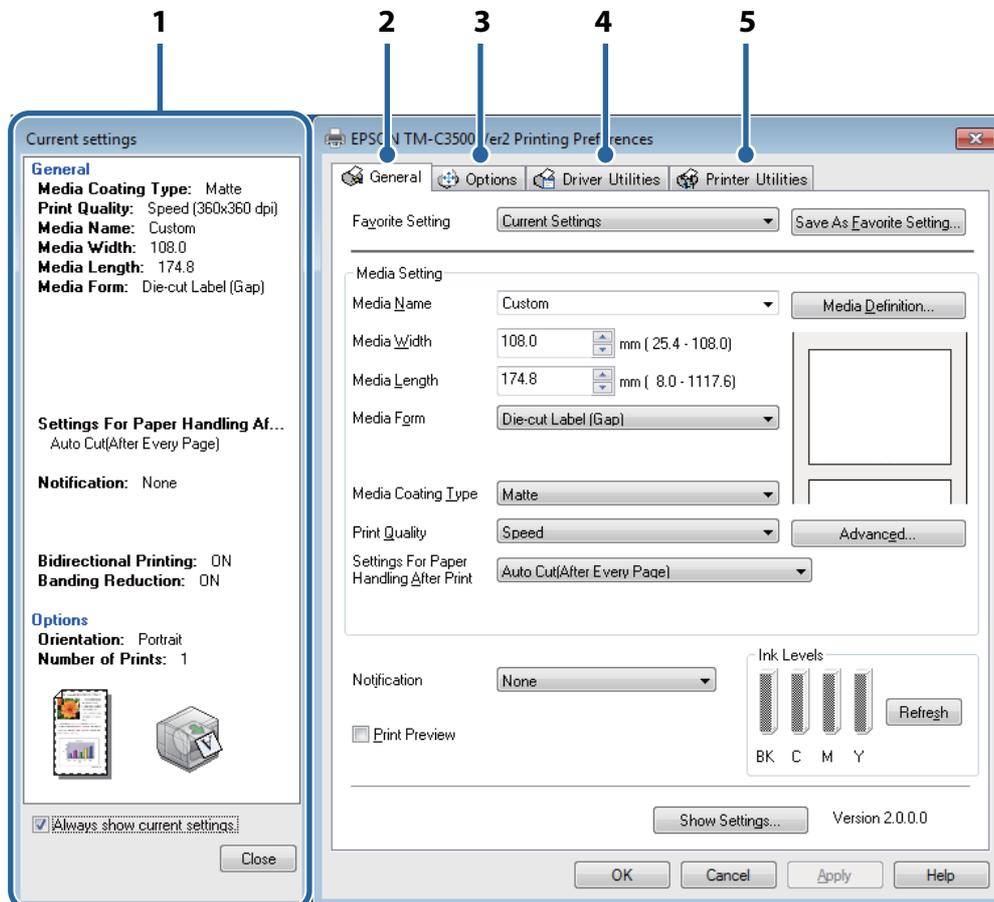
- Windows 7:
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Menü und klicken Sie dann auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
- Windows Vista:
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Menü und klicken Sie dann auf **Drucker**.
- Windows XP Professional:
Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte** im **Start**-Menü.
- Windows XP Home Edition:
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Menü und klicken Sie dann auf **Drucker und Faxgeräte**.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **EPSON TM-C3500** und dann auf **Druckeinstellungen**.

Der Druckertreiber wird geöffnet.

Konfiguration auf dem Druckertreiberbildschirm

Der Druckertreiber ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Punkt und dann auf **Help** (Hilfe), um eine Erklärung für diesen Punkt anzuzeigen.



1 Bereich Current settings (Aktuelle Einstellungen)

Zeigt die aktuellen Treibereinstellungen an.

2 Register General (Allgemein)

Konfigurieren Sie hier die grundlegenden Druckoptionen wie die Größe und das Format des Mediums.

3 Register Options (Optionen)

Konfigurieren Sie auf diesem Register Einstellungen wie die Druckausrichtung, die Anzahl der Exemplare und die Druckposition.

4 Register Driver Utilities (Treiber-Dienstprogramme)

Konfigurieren Sie die Anwendungseinstellungen des Treibers.

5 Register Printer Utilities (Drucker-Dienstprogramme)

Über dieses Register kann PrinterSetting gestartet werden für die Ausführung von Wartungsfunktionen wie die manuelle Druckkopfreinigung oder den Düsentest.

Registrieren der Papiereinstellungen (Mediendefinition)

Die Größe, die Sorte, das Format und andere Einstellungen von häufig verwendetem Papier kann im Druckertreiber als Mediendefinition registriert werden. Dies ist praktisch, da die Medieneinstellungen des Treibers beim Drucken aus einer Anwendung nicht eingestellt werden müssen, wenn diese vorab als Mediendefinition registriert werden.

Es können bis zu 100 Mediendefinitionen registriert werden.



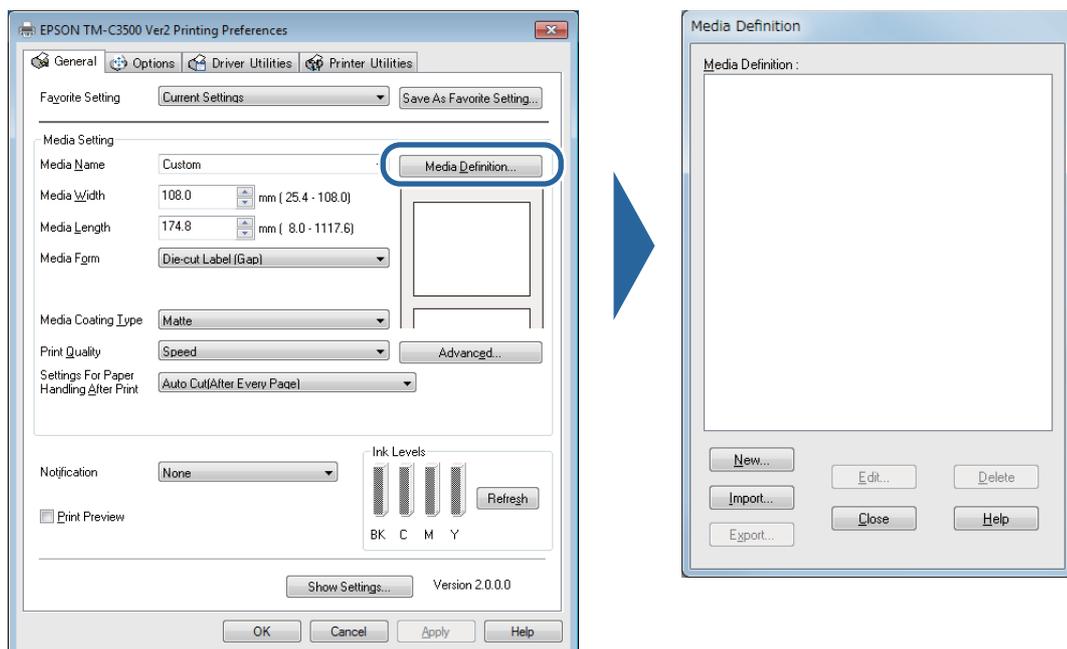
Hinweis

Wenn Sie das Papierformat und andere Einstellungen jedes Mal ohne Registrierung der Mediendefinition konfigurieren möchten, wählen Sie **Custom** (Benutzerdefiniert) im Pull-down-Menü **Media Name** (Medienname) im Register **General** (Allgemein) aus. Die verschiedenen Einstellungen auf dem Register **General** (Allgemein) werden verfügbar, damit das Papierformat und andere Einstellungen konfiguriert werden können.

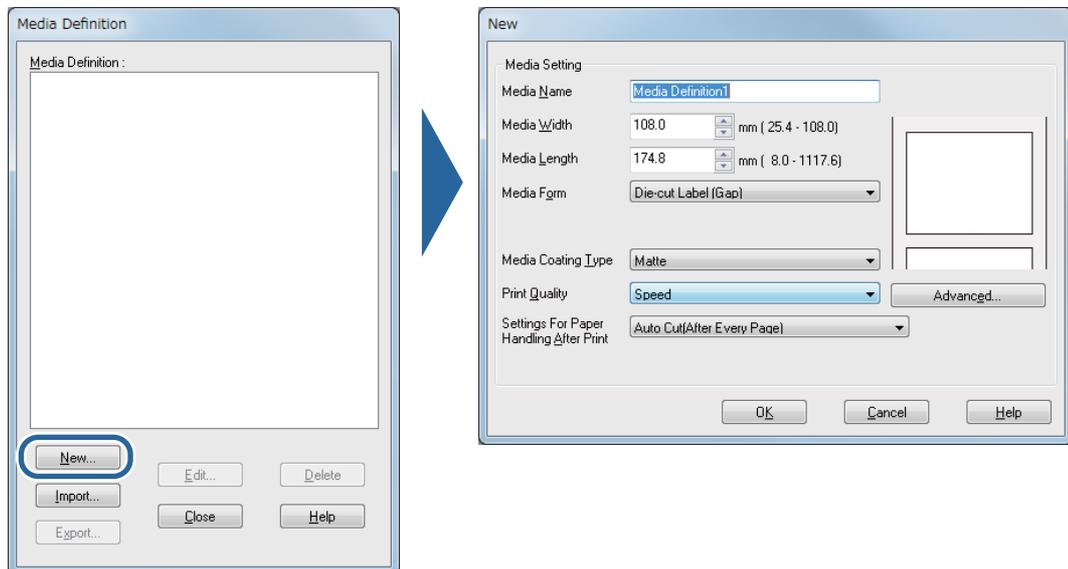
Neue Registrierung

Registrieren Sie anhand der folgenden Schritte eine neue Mediendefinition.

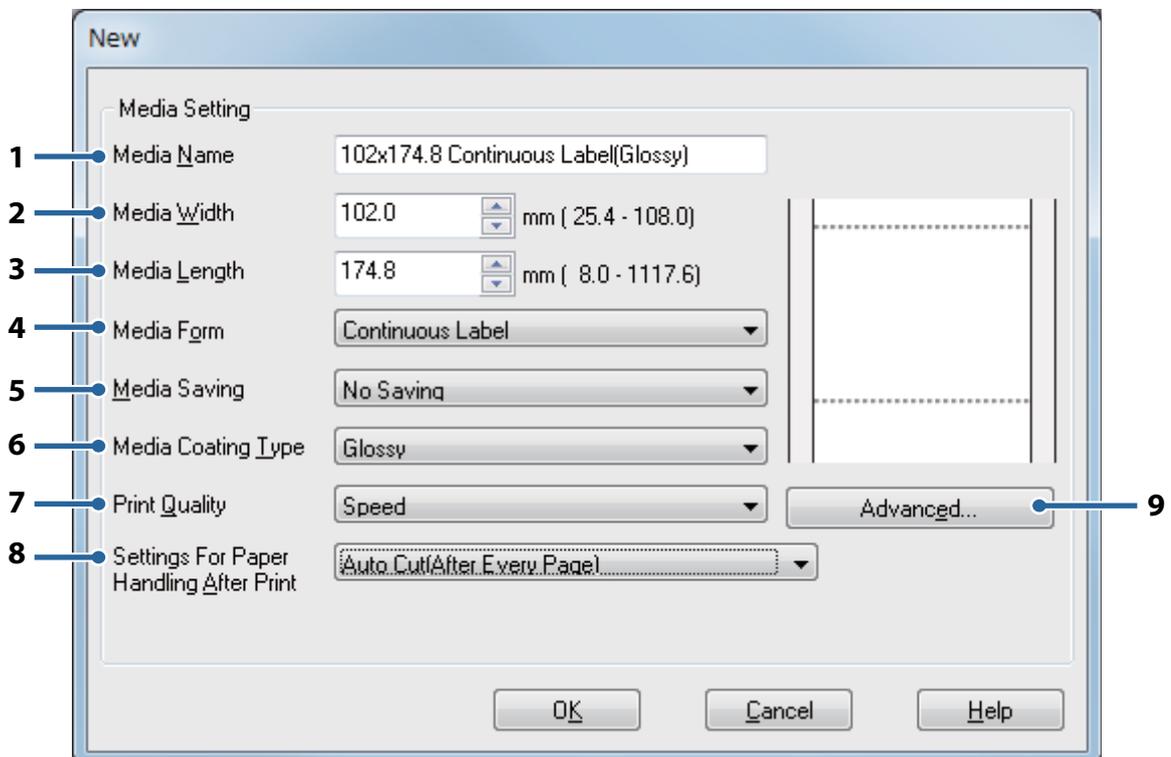
- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf. (☞ [„Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73](#))
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Media Definition** (Mediendefinition) im Register **General** (Allgemein).
Der Bildschirm **Media Definition** (Mediendefinition) wird angezeigt.



- 3** Klicken Sie auf die Schaltfläche **New** (Neu).
Der Bildschirm **New** (Neu) wird angezeigt.



- 4** Konfigurieren Sie alle Einstellungen von **Media Name** (Medienname) bis **Settings For Paper Handling After Print** (Einstellungen für die Papierverarbeitung nach dem Druck) je nach verwendetem Papier.



1 Media Name (Medienname)

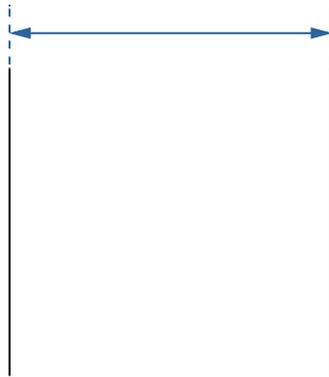
Geben Sie der Mediendefinition einen Namen.

Dieser Name wird bei der Auswahl eines Papierformats in einer Anwendung angezeigt.

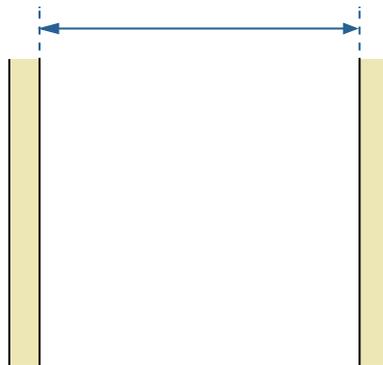
2 Media Width (Medienbreite)

Geben Sie die Medienbreite ein.

- Endlospapier: Tatsächliche Papierbreite eingeben

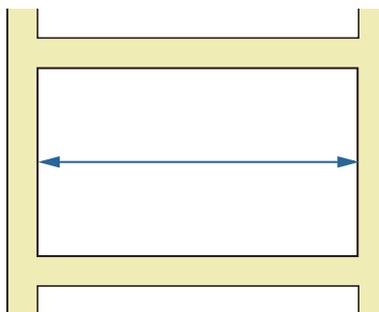


- Ganzseitiges Etikett: Papierbreite ohne Trägerpapier



Ganzseitiges Etikett

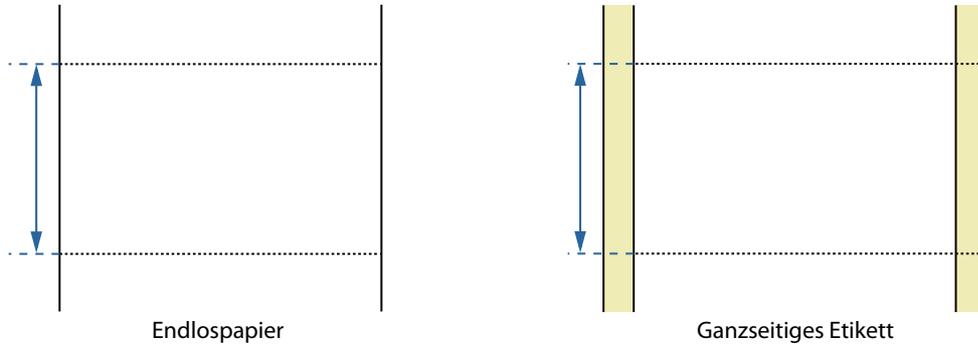
- Gestanzte Etiketten: Papierbreite ohne Trägerpapier und überschüssigem Bereich zwischen den Etiketten



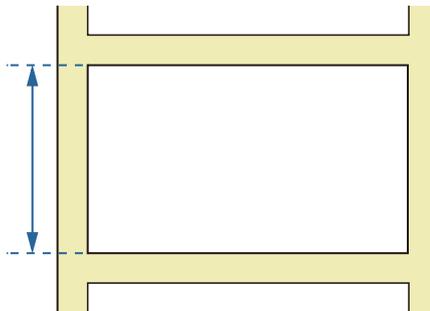
3 Media Length (Medienlänge)

Geben Sie die Medienlänge ein.

- Endlospapier und ganzseitige Etiketten: Länge des Druckbereichs (Länge einer Seite)



- Gestanzte Etiketten: Papierlänge ohne überschüssigem Bereich zwischen den Etiketten

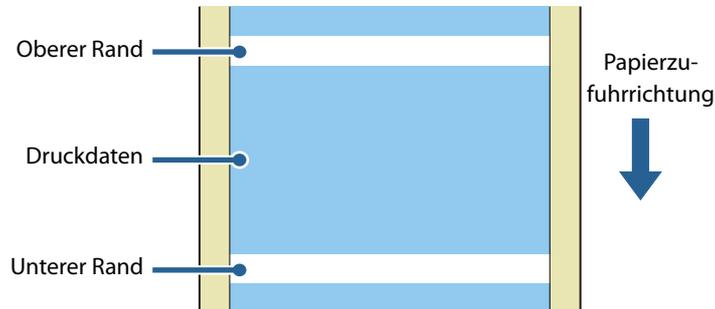


4 Media Form (Medienart)

Wählen Sie den Papiertyp aus. ( „Papierarten“ auf Seite 19)

5 Media Saving (Medieneinsparung) (nur Endlospapier und ganzseitige Etiketten)

Wählen Sie Einstellungen zur Papiereinsparung. Es kann beispielsweise festgelegt werden, dass keine Ränder vor und nach den Druckdaten auf einer Seite erstellt werden.



- **No Saving (Keine Einsparung):** Am oberen und unteren Bereich der Druckdaten werden Ränder erstellt, da das Papier vor und nach dem Druck weitertransportiert wird.
- **Eliminate Lower Margin (Unteren Rand beseitigen):** Am unteren Bereich der Druckdaten wird kein Rand erstellt, da das Papier nach dem Druckabschluss nicht weitertransportiert wird.
- **Eliminate Lower And Upper Margin (Unteren und oberen Rand beseitigen):** Am oberen und unteren Bereich der Druckdaten werden keine Ränder erstellt, da das Papier vor und nach dem Druck nicht weitertransportiert wird.

 <p>Hinweis</p>	<p>Bei der Wahl von Auto Cut (Automatisch schneiden) in Settings For Paper Handling After Print (Einstellungen für die Papierverarbeitung nach dem Druck) wird selbst bei minimaler Papierlänge ein Rand von 15 mm erstellt. Wenn die Druckdaten kürzer als 15 mm sind, bleibt selbst bei Wahl der Optionen Eliminate Lower Margin (Unteren Rand beseitigen) oder Eliminate Lower And Upper Margin (Unteren und oberen Rand beseitigen) ein Rand bestehen.</p> <p>Das Diagramm zeigt zwei vertikale gelbe Linien, die die Papierbegrenzung darstellen. Ein horizontaler blauer Balken zwischen den Linien stellt die 'Druckdatenlänge' dar. Ein Pfeil zeigt die 'Druckdatenlänge' an. Ein weiterer Pfeil zeigt den 'Rand' an, der unterhalb der Druckdaten beginnt. Ein vertikaler Pfeil rechts zeigt die 'Minimale Papierlänge: 15 mm' an, die die Gesamtlänge des Papiers darstellt.</p>
---	--

6 Media Coating Type (Medienbeschichtungstyp)

Wählen Sie die Papiersorte aus. ( „Liste mit verwendbarem Papier“ auf Seite 20)

7 Print Quality (Druckqualität)

Wählen Sie die Druckqualität aus.

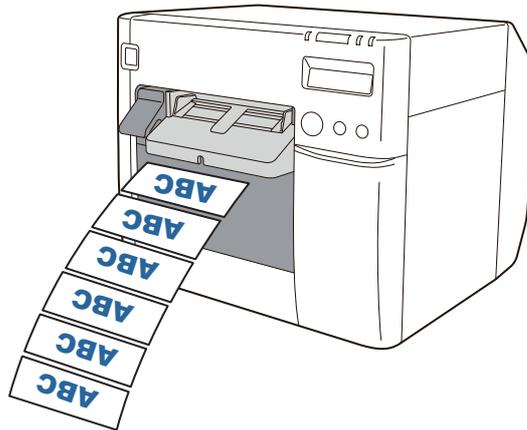
- Speed (Geschwindigkeit): 360 x 360 dpi
- Quality (Mode1) (Qualität (Modus1)): 720 x 360 dpi
- Quality (Mode2) (Qualität (Modus2)): 720 x 360 dpi

Die Druckgeschwindigkeit hängt von der Druckqualität ab. ( „Spezifikationen“ auf Seite 172)

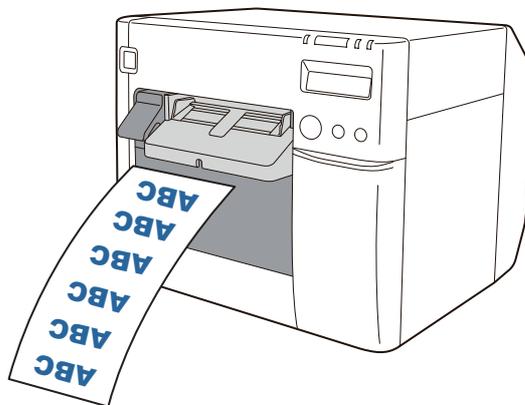
Settings For Paper Handling After Print (Einstellungen für die Papierverarbeitung nach dem Druck)

Konfigurieren Sie die Einstellung für das Schneiden von Papier nach dem Drucken.

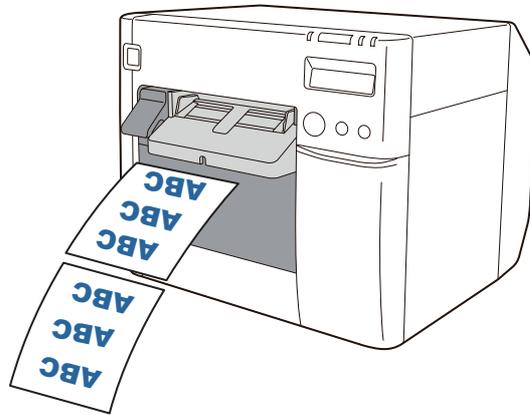
- **Auto Cut (After Every Page)** (Automatisches Schneiden (nach jeder Seite)): Das Papier wird automatisch nach dem Drucken einer jeden Seite abgeschnitten.



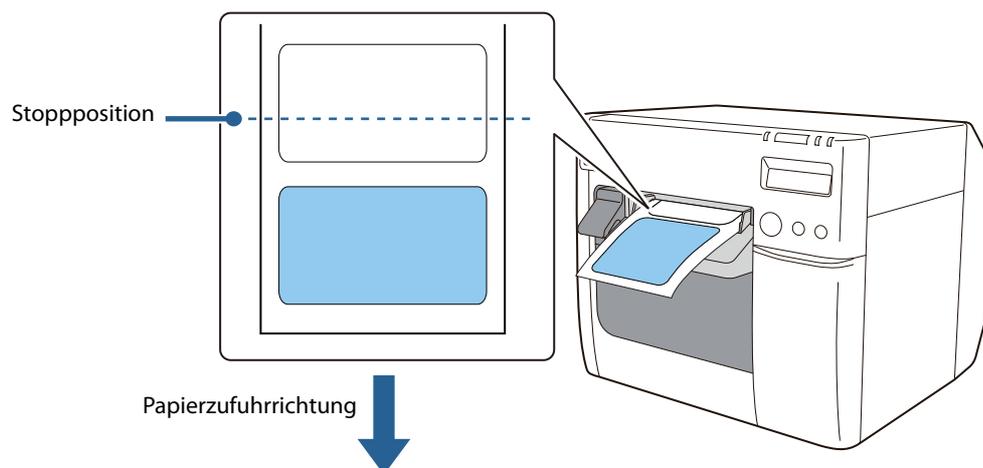
- **Auto Cut (Only After Last Page)** (Automatisches Schneiden (nur nach der letzten Seite)): Das Papier wird automatisch nach dem Drucken der letzten Seite abgeschnitten.



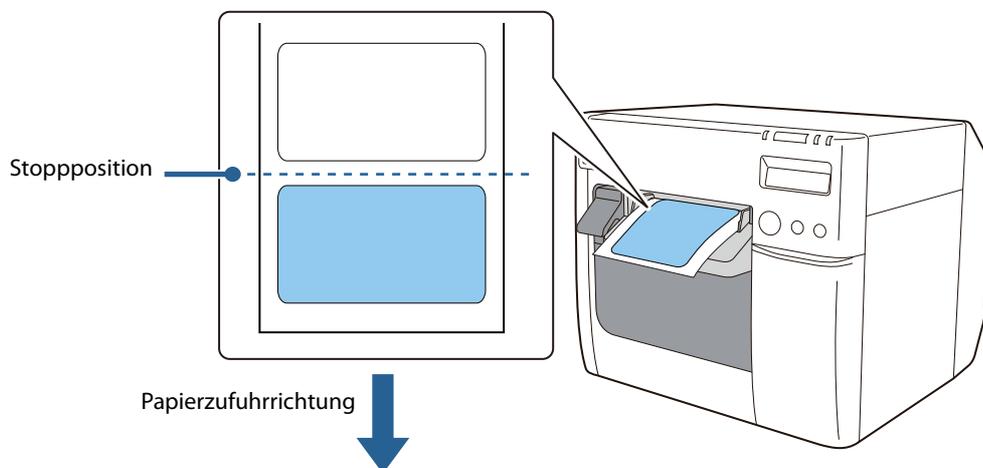
- **Auto Cut (After Specified Number Of Pages)** (Automatisches Schneiden (nach einer festgelegten Seitenanzahl)): Das Papier wird automatisch entsprechend des eingestellten **Cut Interval** (Schneidintervall) abgeschnitten. Die letzte Seite wird jedoch immer abgeschnitten. Die maximale Seitenanzahl beträgt 255.



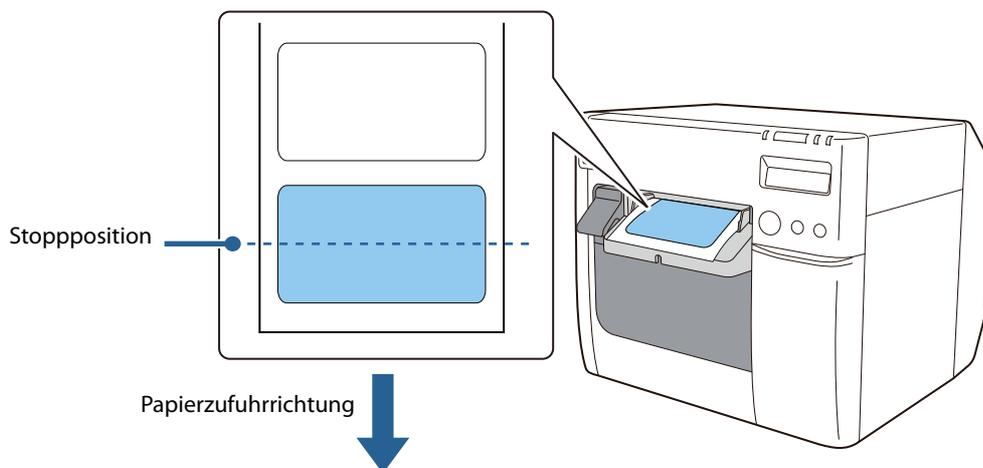
- **No Auto Cut (Feed To Peel Off Position)** (Kein automatisches Schneiden (Transport zur Abziehposition)): Das Papier wird nach dem Drucken zur Abziehposition für das Etikett transportiert.



- **No Auto Cut (Feed To Cut Position)** (Kein automatisches Schneiden (Transport zur Abtrennposition)): Das Papier wird nach dem Drucken zur Abtrennposition transportiert.



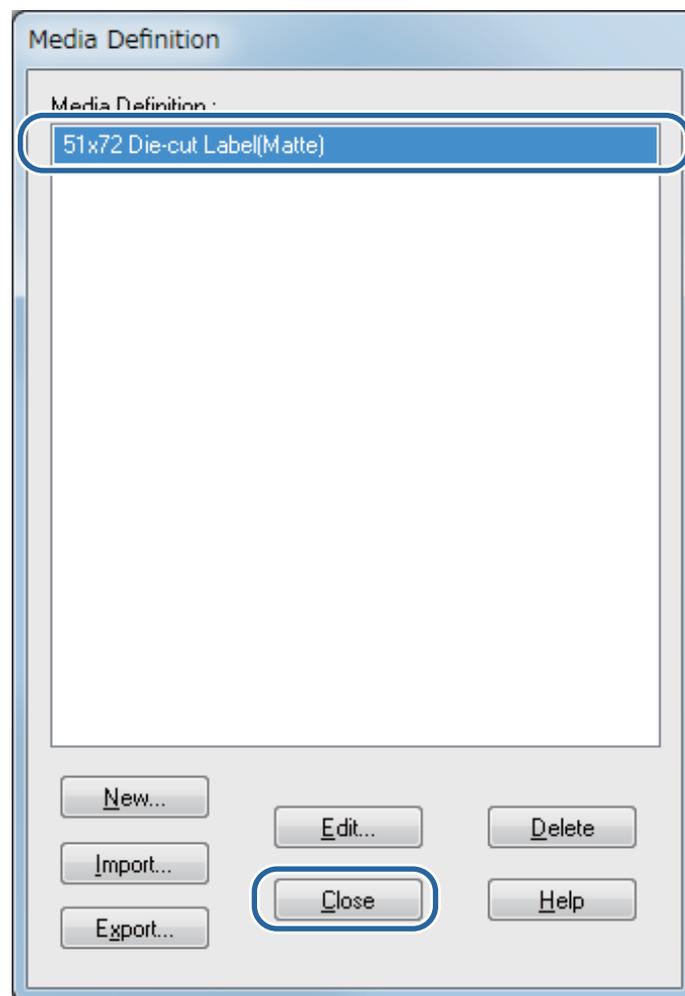
- **No Auto Cut (Stop at the Print End Position)** (Kein automatisches Schneiden (Stopp an der Druckendposition)): Das Papier stoppt nach dem Drucken an der Druckendposition ohne Weitertransport des Papiers. Wenn die nächsten Druckdaten nicht innerhalb von mindestens 1 Sekunde an den Drucker gesendet werden, wird das Papier in die Abtrennposition transportiert und dann gestoppt.



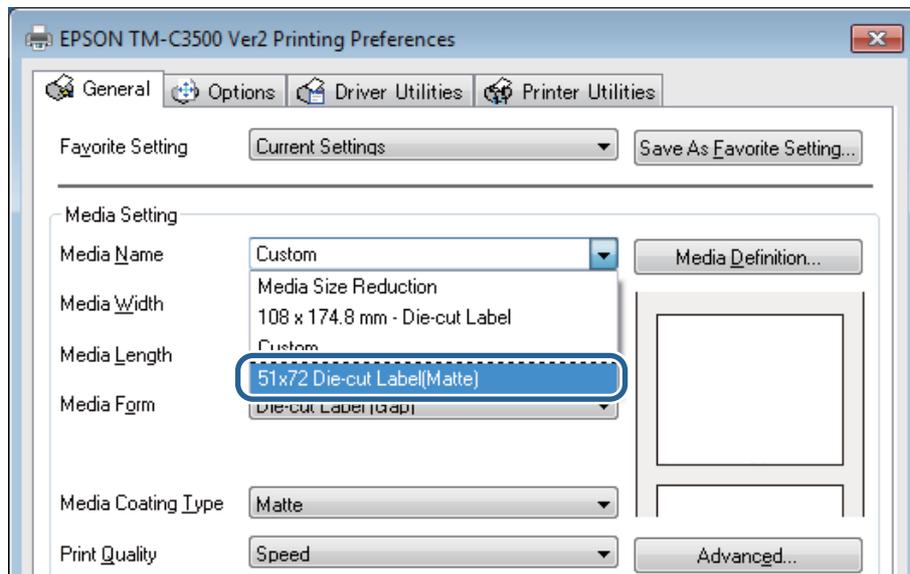
9 Advanced (Erweitert)

Passen Sie hier die Druckfarben an und konfigurieren Sie die Druckausrichtung und andere Einstellungen.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Überprüfen Sie, ob der registrierte Medienname im Bildschirm **Media Definition** (Mediendefinition) angezeigt wird, und klicken Sie dann auf **Close** (Schließen).



- 7 Überprüfen Sie, ob der unter **Media Name** (Medienname) im Register **General** (Allgemein) registrierte Medienname ausgewählt werden kann.



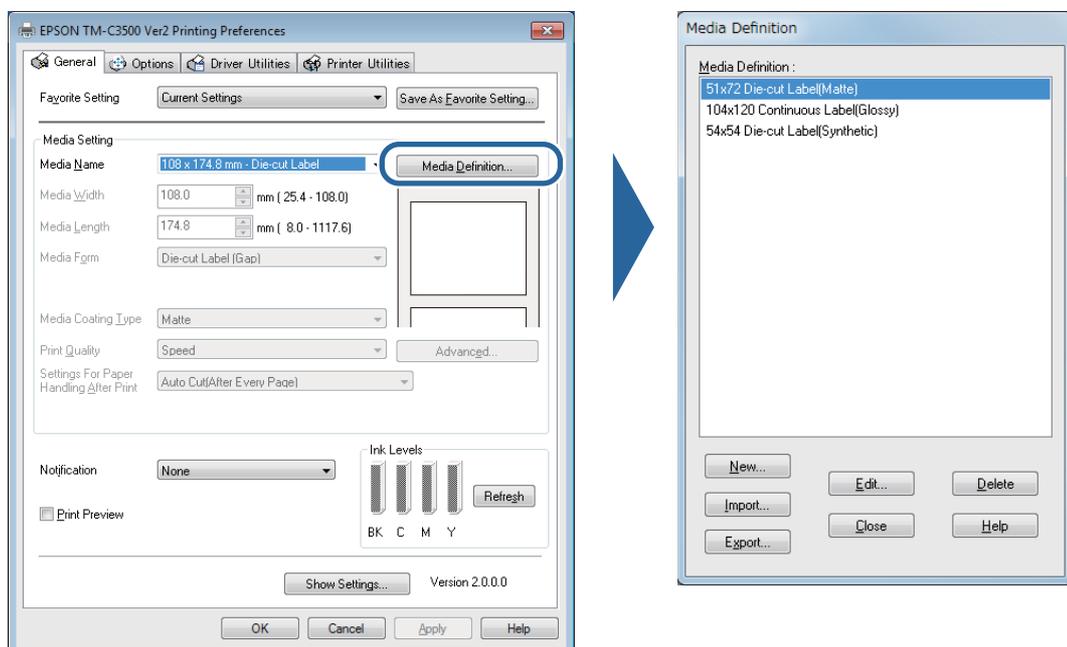
- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um den Treiber zu schließen.

Die Papierregistrierung (Mediendefinition) ist damit abgeschlossen.

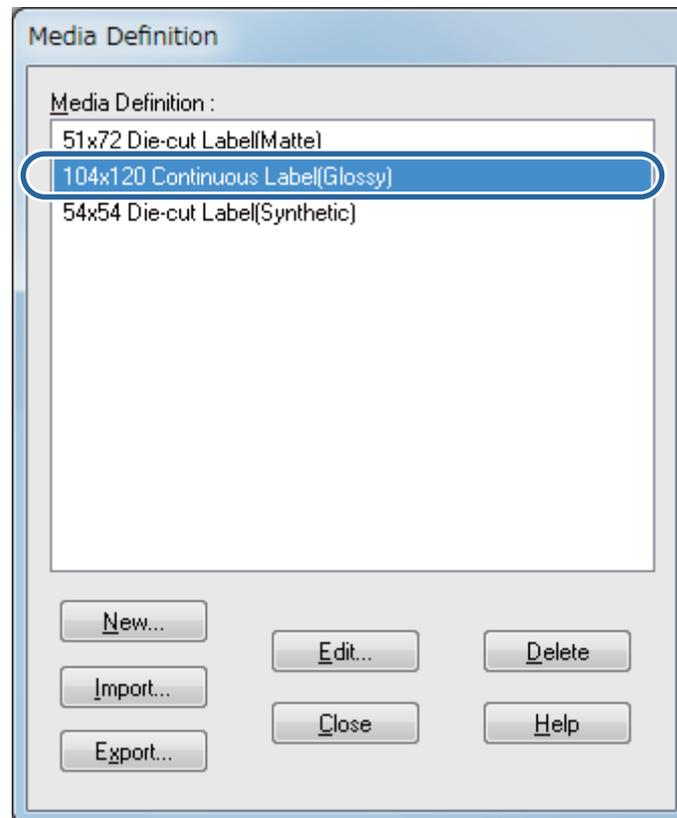
Bearbeiten und Löschen

Bearbeiten und löschen Sie anhand der folgenden Schritte eine registrierte Mediendefinition.

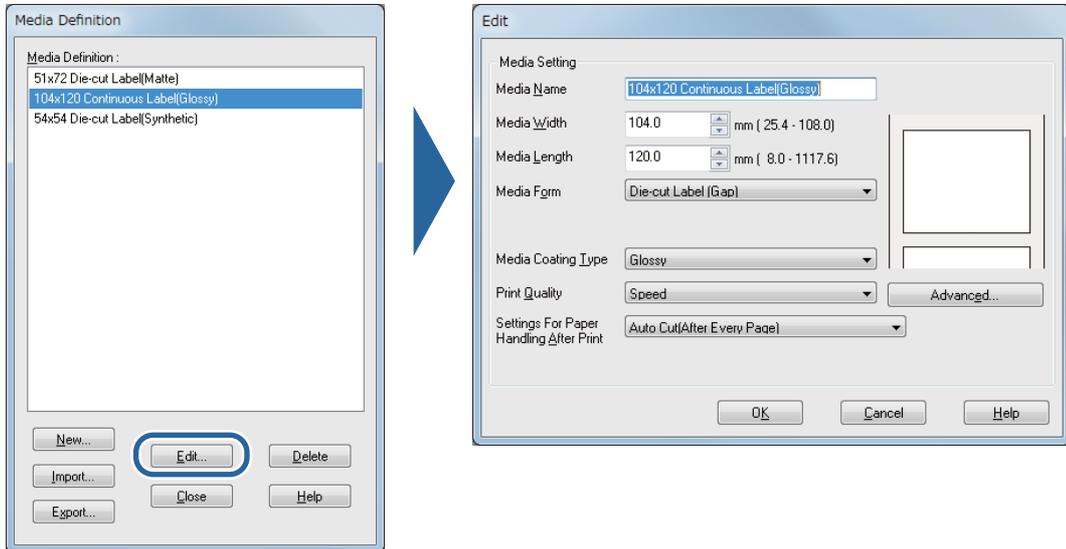
- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf. (🖨️ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73)
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Media Definition** (Mediendefinition) im Register **General** (Allgemein).
Der Bildschirm **Media Definition** (Mediendefinition) wird angezeigt.



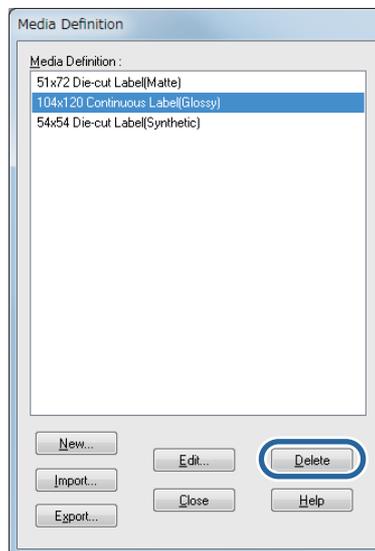
- 3** Klicken Sie auf die Mediendefinition, die bearbeitet oder gelöscht werden soll.



- 4 Wenn die Definitionseinstellungen geändert werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit** (Bearbeiten). Der Bildschirm **Edit** (Bearbeiten) wird angezeigt und Sie können die Definition ändern.



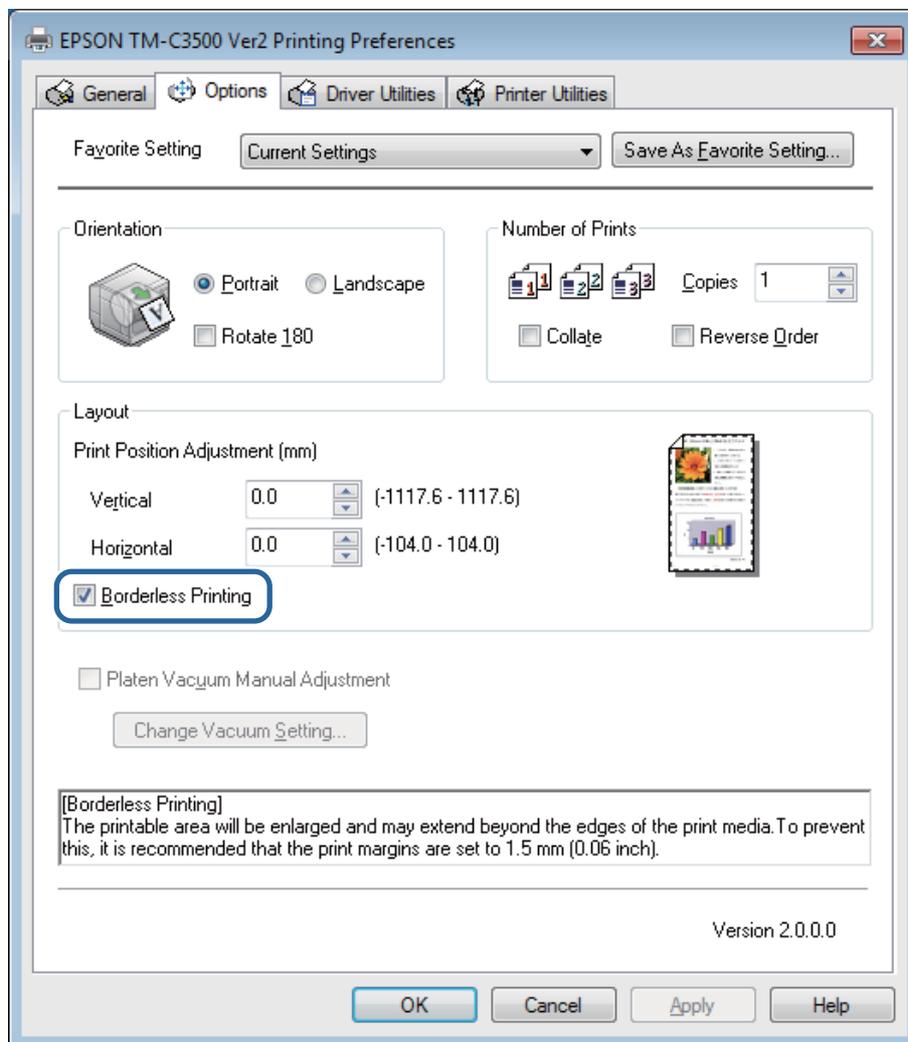
Wenn die Definition gelöscht werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete** (Löschen). Es wird ein Bildschirm angezeigt, und wenn Sie auf die Schaltfläche **OK** klicken, wird die Definition gelöscht.



Das Bearbeiten oder Löschen einer Mediendefinition ist damit abgeschlossen.

Randlos drucken

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktion **Borderless Printing** (Randlos drucken) im Register **Options** (Optionen) des Druckertreibers.



Wenn das Kontrollkästchen **Borderless Printing** (Randlos drucken) aktiviert ist, erstellt der Treiber keine Ränder. Wenn das Häkchen aus dem Kontrollkästchen entfernt wird, wird ein Rand von 1,5 mm an allen vier Seiten erstellt.

 WICHTIG	<p>Beim randlosen Drucken wird je nach der tatsächlichen Druckposition und der Position des eingelegten Papiers eventuell auf das Trägerpapier gedruckt. In solchen Fällen empfehlen wir, das Häkchen aus dem Kontrollkästchen Borderless Printing (Randlos drucken) zu entfernen, oder einen Rand von mindestens 1,5 mm in den Druckdaten einzustellen, um zu verhindern, dass Ihre Hände verschmutzt und die Tinte verschmiert.</p>
 Hinweis	<ul style="list-style-type: none">• Die Einstellung Borderless Printing (Randlos drucken) kann nicht in den Mediendefinitionen registriert werden. Das Kontrollkästchen Borderless Printing (Randlos drucken) muss jedes Mal erneut aktiviert werden.• Der Höchstwert für die Druckbreite beträgt 104 mm. Wenn die Druckbreite 104 mm übersteigt, wird links und rechts ein Rand erstellt.

Deinstallieren des Druckertreibers

Führen Sie zum Deinstallieren des Druckertreibers vom Computer die nachstehenden Schritte aus.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus. ( „Ausschalten“ auf Seite 44)
- 2** Beenden Sie alle laufenden Anwendungen auf dem Computer.
- 3** Öffnen Sie **Programm deinstallieren** (oder **Programme hinzufügen oder entfernen**).
 - Windows 10:
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** und wählen Sie dann **Systemsteuerung** aus. Klicken Sie auf **Programm deinstallieren**.
 - Windows 8.1 oder Windows 8:
Wählen Sie **Systemsteuerung** aus der Einstellungen-Randleiste auf dem Desktop aus. Klicken Sie auf **Programm deinstallieren**.
 - Windows 7:
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Menü. Klicken Sie auf **Programm deinstallieren**.
 - Windows Vista:
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Menü. Klicken Sie auf **Programm deinstallieren**.
 - Windows XP Professional:
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Menü und klicken Sie dann auf **Software**.
 - Windows XP Home Edition:
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Menü und klicken Sie dann auf **Software**.
- 4** Wählen Sie den zu löschenden Treiber.
- 5** Klicken Sie auf **Deinstallieren** oder **Entfernen**.
- 6** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Erstellen und Drucken von Etiketten

Dieses Kapitel beschreibt das Erstellen und Drucken von Etiketten.



Hinweis

Der Vorgang unterscheidet sich je nach Anwendungssoftware. Einzelheiten entnehmen Sie dem Handbuch oder der Hilfe der Anwendungssoftware.

Erstellen von Etiketten

Erstellen Sie Etiketten mit Windows-Anwendungen wie Etiketterstellungstools, Microsoft® Word und Excel oder Paint.

Drucken von Etiketten

Dieser Abschnitt beschreibt das grundlegende Druckverfahren.

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei aus der Anwendungssoftware.
- 2 Wählen Sie **Datei - Drucken** und dann **EPSON TM-C3500** unter **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder **Erweitert**), um den Bildschirm des Druckertreibers anzuzeigen.
- 4 Geben Sie eine Papiergröße ein, die mit dem verwendeten Papier übereinstimmt, oder wählen Sie eine vorab registrierte Mediendefinition aus. ( „[Registrieren der Papiereinstellungen \(Mediendefinition\)](#)“ auf [Seite 76](#))
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Bildschirm des Druckertreibers zu schließen.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**.

Erstellen und Drucken von Etikettdaten

Nachfolgend wird ein Beispiel für das Erstellen von Etikettdaten mit Microsoft® Word 2010 und das Drucken beschrieben. Der tatsächliche Druckvorgang unterscheidet sich je nach Ihrer Betriebsumgebung.

- Papierart: Rollenpapier
- Medienart: Gestanzte Etiketten (Abstand)
- Medientyp: Mattes Papier
- Etikettengröße: 72,0 x 51,0 mm
- Zu druckender Inhalt:



Hinweis

- Einzelheiten zur Installation und Bedienung von Microsoft® Word 2010 finden Sie im Handbuch und anderer Dokumentation von Microsoft® Word 2010.
- Bei der Verwendung einer anderen Version von Microsoft® Word unterscheiden sich möglicherweise die Einstellbildschirme und Verfahren.
- Wenn Etiketten im Querformat verwendet werden, wird der Druck aufgrund von Spezifikationen in Microsoft® Word 2010 nicht wie gewünscht erfolgen. Erstellen Sie Etiketten im Querformat mit einer anderen Anwendung.

Die Bedienschritte werden nachfolgend erläutert.

Registrieren einer Mediendefinition

Registrieren Sie im Druckertreiber die Einstellungen entsprechend des zu verwendenden Papiers.

Vorbereiten von Microsoft® Word

Legen Sie die Ränder und Papiergröße des Dokuments fest.

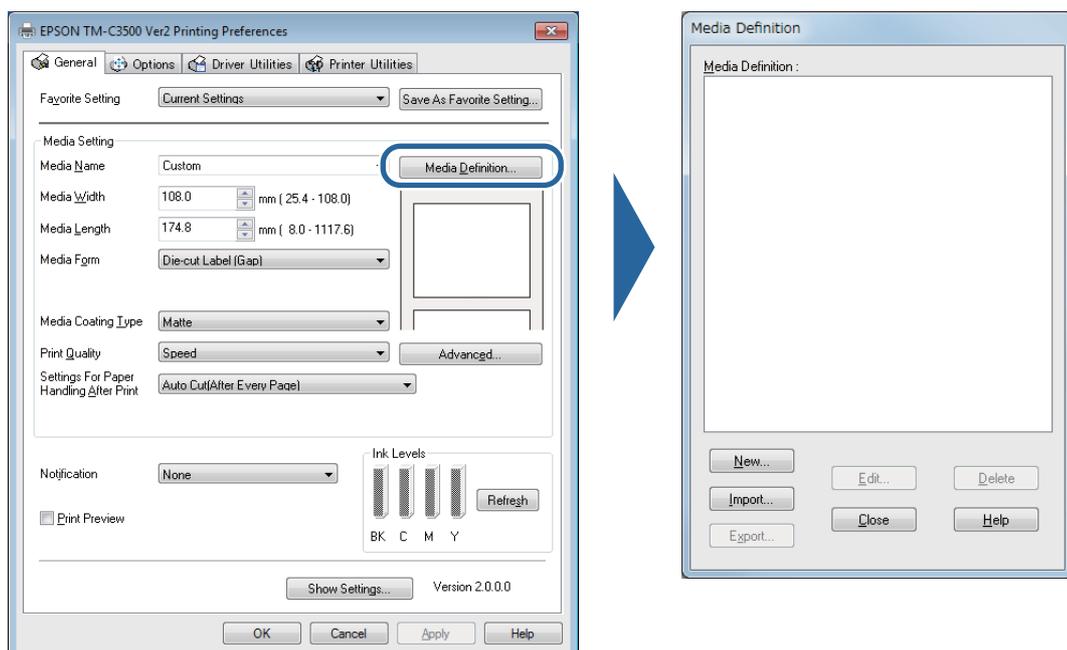
Erstellen des Etiketts

Erstellen Sie das Etikett gemäß seinem Zweck.

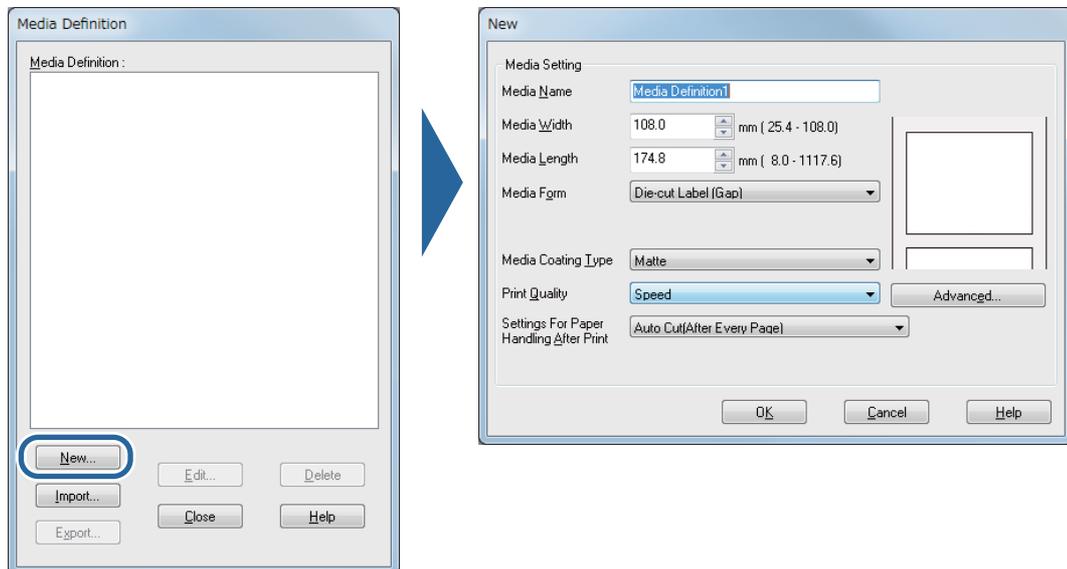
Drucken

Drucken Sie das Etikett.

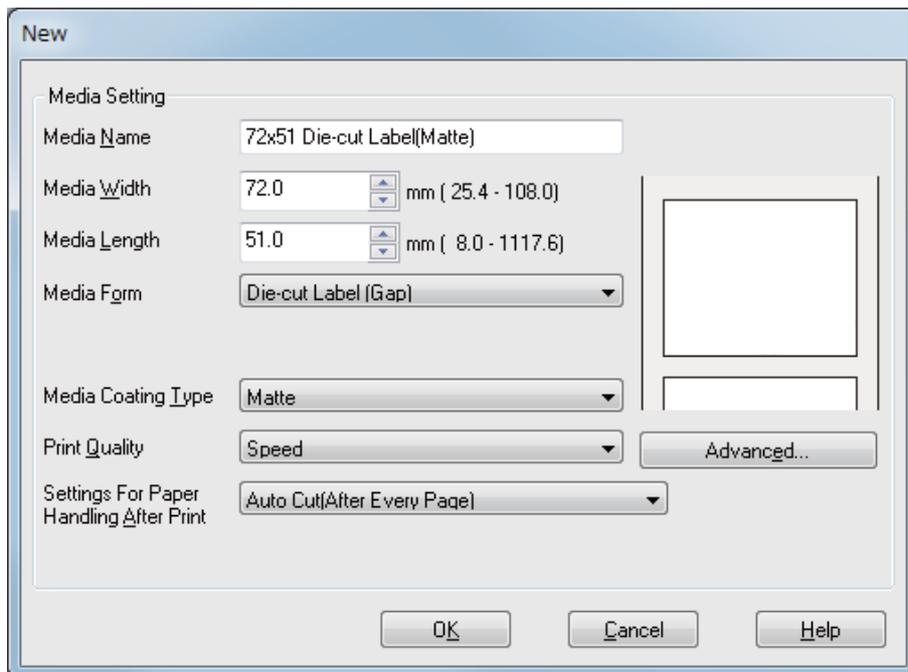
- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf. (☞ [„Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73](#))
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Media Definition** (Mediendefinition) im Register **General** (Allgemein).
Der Bildschirm **Media Definition** (Mediendefinition) wird angezeigt.



- 3** Klicken Sie auf die Schaltfläche **New** (Neu).
Der Bildschirm **New** (Neu) wird angezeigt.

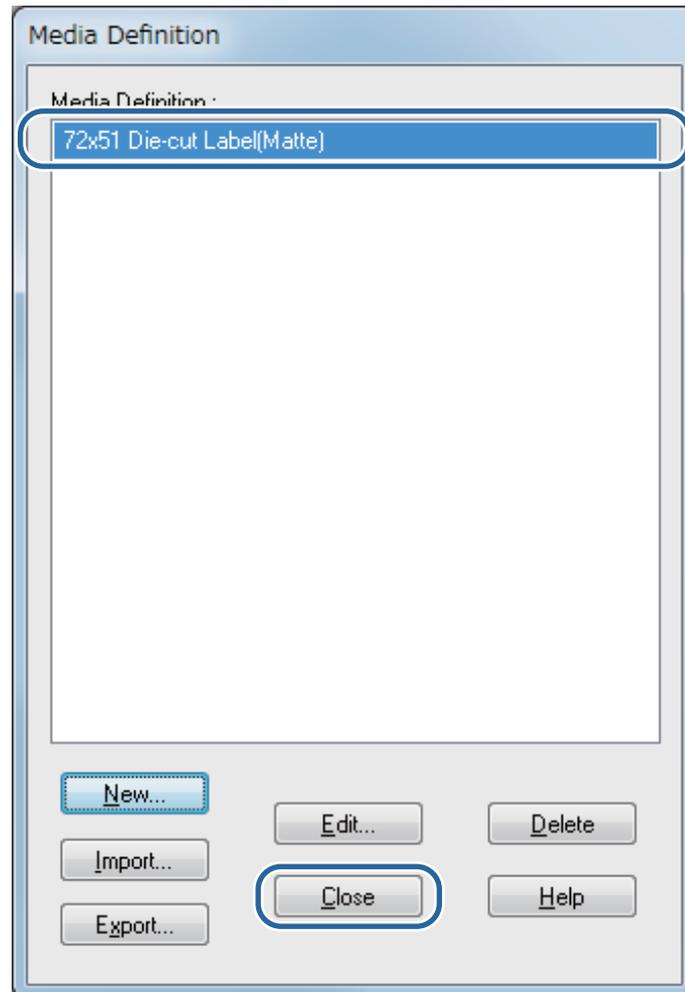


- 4** Konfigurieren Sie alle Einstellungen von **Media Name** (Medienname) bis **Settings For Paper Handling After Print** (Einstellungen für die Papierverarbeitung nach dem Druck) je nach verwendetem Papier, wie nachfolgend gezeigt. (🔗 [„Registrieren der Papiereinstellungen \(Mediendefinition\)“](#) auf Seite 76)

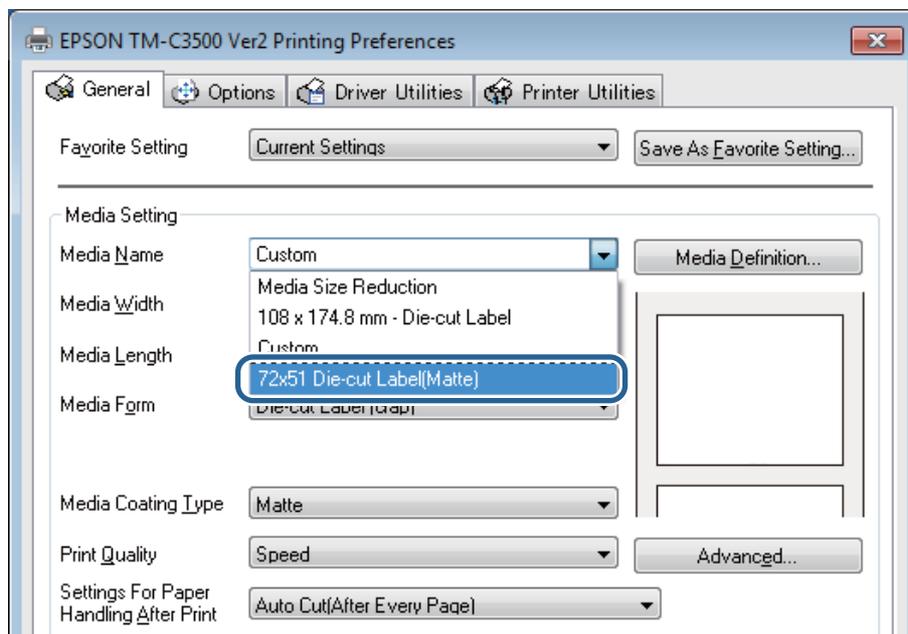


Media Name (Medienname): 72 x 51 Die-cut Label (Matte) (Gestanzte Etiketten (Matt))
Media Width (Medienbreite): 72.0
Media Length (Medienlänge): 51.0
Media Form (Medienart): Die-cut Label (Gap) (Gestanzte Etiketten (Abstand))
Media type (Medientyp): Matte paper (Mattes Papier)
Print Quality (Druckqualität): Speed (Geschwindigkeit)
Settings For Paper Handling After Print (Einstellungen für die Papierverarbeitung nach dem Druck): Auto Cut (After Every Page) (Automatisches Schneiden (nach jeder Seite))

- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Überprüfen Sie, ob der registrierte Medienname im Bildschirm Mediendefinition angezeigt wird, und klicken Sie dann auf **Close** (Schließen).



- 7 Überprüfen Sie, ob der unter Medienname im Register Allgemein registrierte Medienname ausgewählt werden kann.



- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um den Treiber zu schließen.
- 9 Starten Sie Microsoft® Word 2010 und wählen Sie **EPSON TM-C3500** unter **Datei - Drucken - Drucker**.
- 10 Klicken Sie im Pulldown-Menü für die Ränder auf **Benutzerdefinierte Seitenränder**, und stellen Sie dann für den oberen, unteren, linken und rechten Rand 1,5 mm ein.
- 11 Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü für die Papiergröße **72x51 Die-cut Label (Matte)** (72x51 Gestanzte Etiketten (Matt)) aus.
- 12 Kehren Sie zur Start-Registerkarte zurück und erstellen Sie das Etikett.
- 13 Klicken Sie auf **Datei - Drucken** und dann auf die Schaltfläche **Drucken**.
Der Drucker beginnt zu drucken.

Das Erstellen und Drucken des Etiketts ist hiermit abgeschlossen.

Randloses Drucken gestanzter Etiketten

Dieser Abschnitt beschreibt die empfohlenen Bedingungen für das Drucken von gestanzten Etiketten ohne Ränder (Drucken ohne Ränder an der oberen, unteren, linken und rechten Etikettseite).

 WICHTIG	Beim randlosen Drucken wird je nach der tatsächlichen Druckposition und der Position des eingelegten Papiers eventuell auf das Trägerpapier gedruckt. Achten Sie beim Umgang mit gedrucktem Papier (Etiketten) darauf, nicht Ihre Hände von mit Tinte verschmiertem Papier zu verschmutzen.
--	---

Empfohlenes Papier für gestanzte Etiketten

Gestanzte Etiketten (schwarze Markierung) mit überschüssigen Rändern um die Etiketten. Die Etiketten werden halb geschnitten und die Ränder verbleiben am Papier. Ein randloser Druck ist möglich, da das Papier größer als die Etikettgröße ist. Verwenden Sie des Weiteren Papier mit einer schwarzen Markierung 1,5 mm von der Vorderkante des Etiketts.

 WICHTIG	<ul style="list-style-type: none">• Bei der Verwendung von gestanzten Etiketten ohne überschüssige Ränder kann auf das Trägerpapier gedruckte Tinte Ihre Hände und das Innere des Druckers mit Tinte verschmutzen. Gehen Sie beim Umgang mit gedrucktem Papier (Etiketten) sorgsam um.• Der Höchstwert für die Druckbreite beträgt 104 mm. Wenn die Druckbreite 104 mm übersteigt, wird links und rechts ein Rand erstellt.
--	--

Druckertreiber-Einstellungen

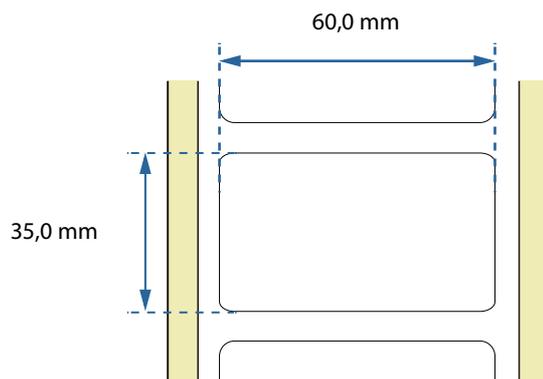
- Stellen Sie einen Druckbereich ein, der am oberen, unteren, linken und rechten Rand 1,5 mm größer ist als die Papiergröße.
- Wählen Sie für die Medienart **Continuous paper (Blackmark)** (Endlospapier (Rolle) (schwarze Markierung)) aus.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Borderless Printing** (Randlos drucken).

Einstellbeispiel

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel für das Einstellen des Druckers für einen randlosen Druck.

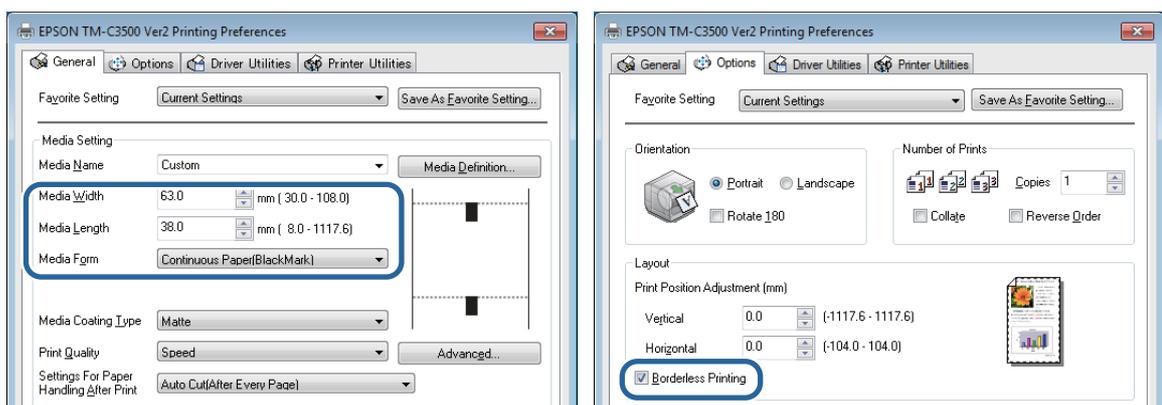
Zu verwendendes Papier

- Gestanzte Etiketten mit überschüssigem Rand
- Etikettbreite: 60,0 mm
- Etikethöhe: 35,0 mm

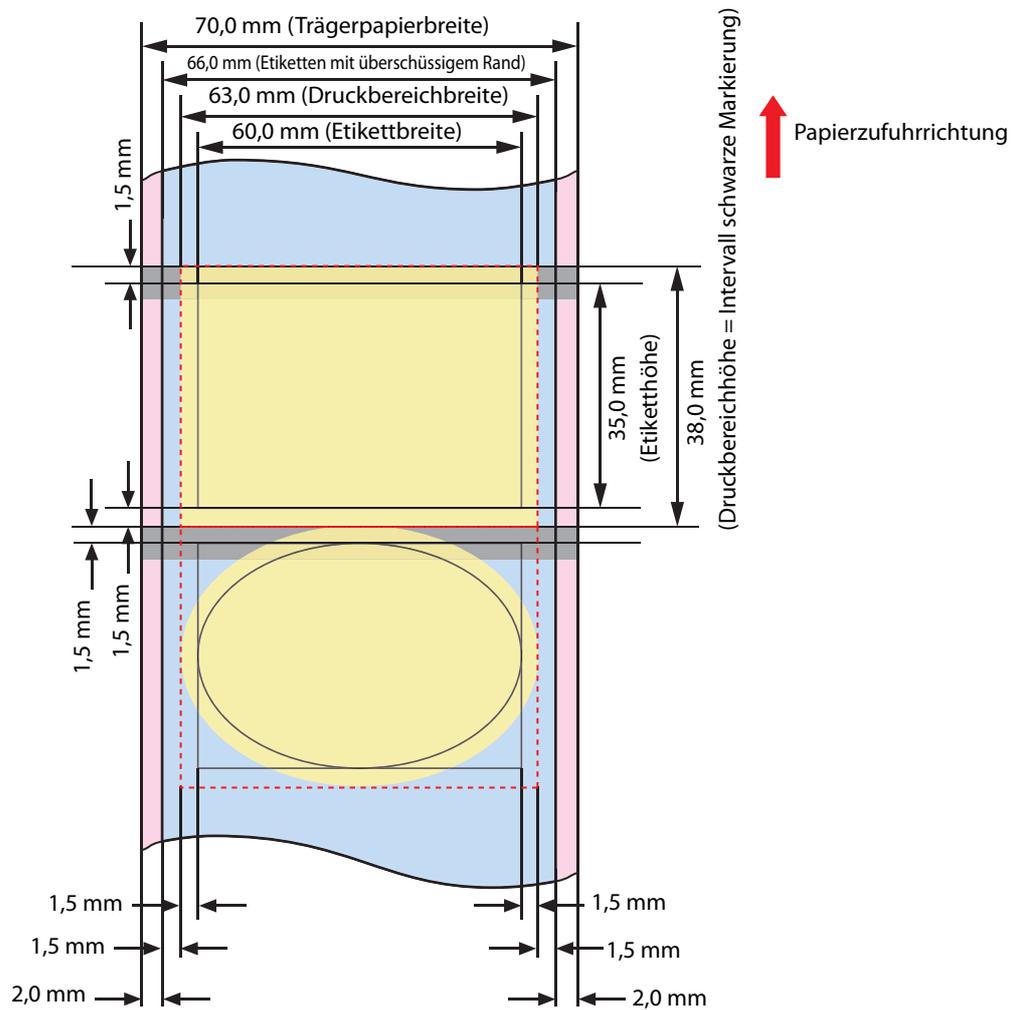


Druckertreiber-Einstellungen

- Media Form (Medienart): Continuous Paper (Blackmark) (Endlospapier (Rolle) (schwarze Markierung))
- Borderless Printing (Randlos drucken): Kontrollkästchen aktiviert
- Media Width (Medienbreite): 63.0 mm
- Media Length (Medienlänge): 38.0 mm



Druckbereich



- Druckbereich der **Media Definition** (Mediendefinition), der im Druckertreiber anzugeben ist
- Positionsbereich der Druckdaten (Oben: Viereck von 63,0 x 38,0 mm/Unten: Oval von 63,0 x 38,0 mm)
- Etikettbereich
- Trägerpapier
- Position der schwarzen Markierung (Rückseite)

Erweiterte Verwendung

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung des Druckers in speziellen Anwendungen.

Funktionen und Bedienung des Druckers

Summer

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen und Einstellungen des Summers.

Der Summer ertönt, wenn ein Drucken nicht möglich ist und wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist. Damit können Sie den Status des Druckers überprüfen, auch wenn Sie sich nicht in Druckernähe aufhalten.

Die Spezifikationen und Einstellungen des Summers werden unten dargestellt.

Position	Beschreibung
Frequenz	Fest auf 2,5 kHz eingestellt.
Lautstärke	Hoch/niedrig Änderungsverfahren: Dip-Schalter 8 (☞ „Lautstärkeregelung“ auf Seite 102)
Grund für Summertonausgabe	Druck nicht möglich (☞ „Druck nicht möglich“ auf Seite 104) Druck abgeschlossen (☞ „Druck abgeschlossen“ auf Seite 105)

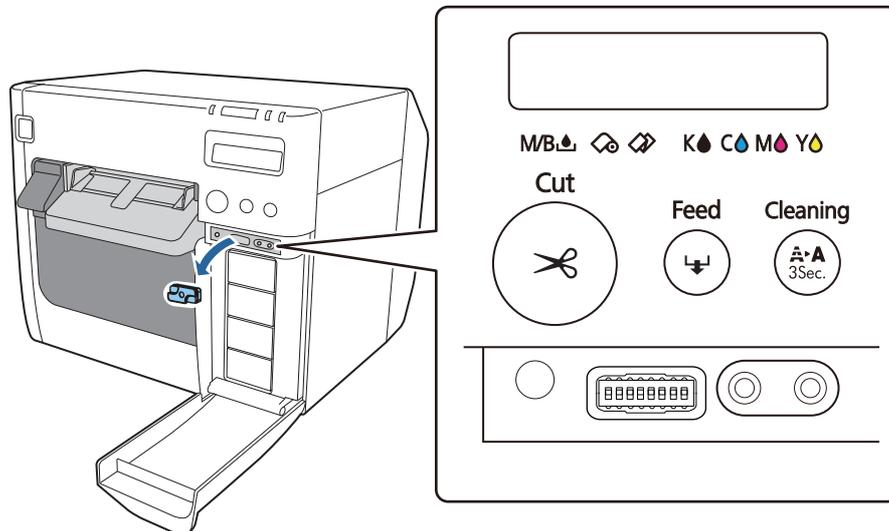
Lautstärkeregelung

Stellen Sie die Summerlautstärke anhand folgender Schritte ein.

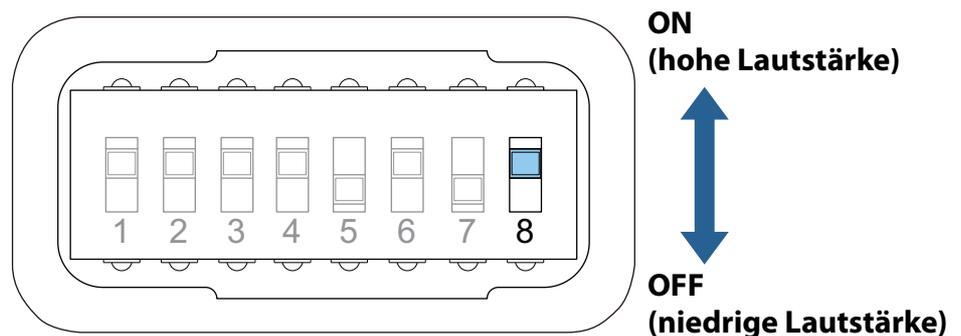


Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie die Abdeckung der Dip-Schalter entfernen. Wenn Sie die Abdeckung entfernen, während das Gerät eingeschaltet ist, kann der Drucker aufgrund eines Kurzschlusses ausfallen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung und entfernen Sie die Abdeckung der Dip-Schalter.



- 3 Stellen Sie die Dip-Schalter mit einem Gegenstand mit scharfer Spitze ein. Die Dip-Schalter sind von links in aufsteigender Reihenfolge nummeriert. Befindet sich der Schalter in der oberen Stellung ist er ON und in der unteren Stellung OFF. Stellen Sie den Dip-Schalter 8 für eine hohe Lautstärke auf ON und für eine niedrige Lautstärke auf OFF.



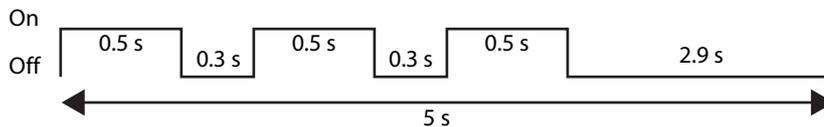
- 4 Bringen Sie die Abdeckung der Dip-Schalter an und schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Die Lautstärkeregelung des Summers ist damit abgeschlossen.

Grund für Summertonausgabe und Einstellungen

Druck nicht möglich

Wenn das Drucken nicht möglich ist, gibt der Summer die folgenden Tonmuster wiederholt aus.



In den folgenden Zustände ist der Druckvorgang nicht möglich.

Druckerstatus	
<ul style="list-style-type: none">• Rollenpapierabdeckung offen• Tintenpatronenabdeckung offen• Tintenwartungstank-Abdeckung offen• Tintenpatrone muss gewechselt werden• Tintenwartungstank muss gewechselt werden• Keine Tintenpatrone• Keine Wartungspatrone	<ul style="list-style-type: none">• Tintenpatronenlesefehler• Tintenwartungstank-Lesefehler• Papiertyp-Fehler• Papierformat-Fehler• Papierstaufehler• Entnahme-Fehler• Fehler kein Papier*• Druckerfehler• Wartung erforderlich

* Wenn kein Papier eingelegt ist, ertönt der Summer nicht, wenn keine Druckdaten vorhanden sind.

Der Summer ertönt standardmäßig nicht. Ändern Sie die Einstellung in PrinterSetting, damit der Summer ertönt.

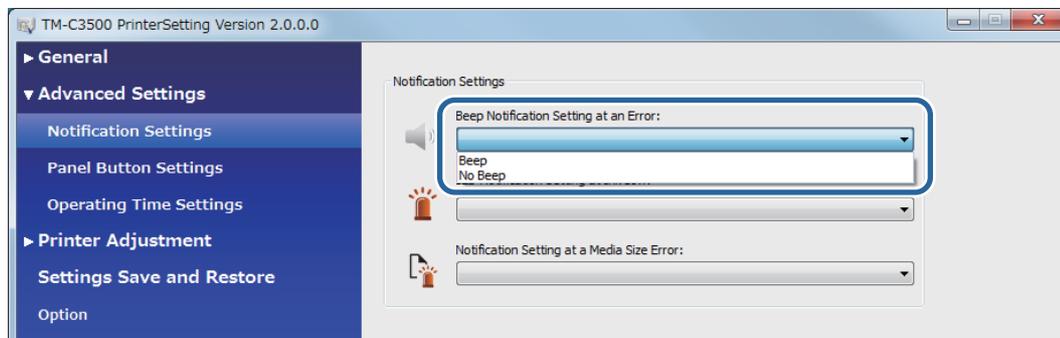


Hinweis

Der Summer kann nicht so eingestellt werden, dass er je nach Druckerzustand ertönt.

- 1** Rufen Sie den Druckertreiber auf. ( „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73)
- 2** Wählen Sie das Register **Printer Utilities** (Drucker-Dienstprogramme) aus und klicken Sie dann auf **Printer Setting Utility** (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).
- 3** Der Bildschirm **TM-C3500 PrinterSetting** wird angezeigt. Wählen Sie **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen) - **Notification Settings** (Benachrichtigungseinstellungen).

- Der Bildschirm **Notification Settings** (Benachrichtigungseinstellungen) wird angezeigt. Wählen Sie eine Einstellung aus dem Pulldown-Menü **Beep Notification Setting at an Error** (Summertonausgabe bei Fehler) aus.



- Klicken Sie auf **Apply Settings** (Einstellungen übernehmen).
- Schalten Sie den Drucker ein.

Druck abgeschlossen

Der Summer ertönt für 0,3 Sekunden, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist. Die Summereinstellung kann im Druckertreiber konfiguriert werden.

- Rufen Sie den Druckertreiber auf. ( „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73)
- Wählen Sie eine Einstellung aus dem Pulldown-Menü **Notification** (Benachrichtigung) im Register **General** (Allgemein) aus.

Position	Beschreibung
None (Keines)	Der Summer ertönt nicht.
Beep at Page End (Summer am Seitenende)	Der Summer ertönt nach dem Drucken jeder Seite.
Beep at Job End (Summer am Auftragsende)	Der Summer ertönt nach dem Drucken der letzten Seite.

- Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellung des Summers ist damit abgeschlossen.

Automatisches Düsentestsystem

Der Drucker ist mit einem automatischen Düsentestsystem zur Gewährleistung einer stabilen Druckqualität ausgestattet. Es prüft den Druckkopf in regelmäßigen Abständen und reinigt ihn, falls verstopfte Düsen erkannt werden.

Für das automatische Düsentestsystem kann einer der vier Modi ausgewählt werden.

Düsentestmodus	Print quality (Druckqualität)	Beschreibung
Anti-missing dot mode (Modus gegen fehlende Punkte)	Hohe Qualität 	Jedes Mal, wenn eine verstopfte Düse erkannt wird (fehlender Punkt auf dem Ausdruck), wird eine Druckkopfreinigung durchgeführt. Damit werden hoch zuverlässige Drucke realisiert.
Anti-missing read mode (Modus gegen fehlerhaftes Lesen) (Standardeinstellung)		Dieser Modus verhindert ein fehlerhaftes Lesen von Zeichen, die aufgrund verstopfter Düsen teilweise fehlen.
Anti-missing color mode (Modus gegen fehlerhafte Farben)		Dieser Modus verhindert unbeabsichtigte Farbänderungen des Ausdrucks aufgrund verstopfter Düsen. Beispiel: Um ein grünes Bild zu drucken, gibt der Drucker Tintentropfen in Cyan und Gelb ab. Wenn die cyanfarbenen Tintentropfen aufgrund einer verstopften Düse nicht richtig abgegeben werden, wird das grüne Bild in gelb gedruckt. Dieser Modus verhindert solche Farbänderungen.
No missing dot detection mode (Keine Erkennung fehlender Punkte)		Der automatische Düsentest und die Druckkopfreinigung sind deaktiviert.



WICHTIG

- Diese Funktion bietet keine 100%ige Genauigkeit für das Erkennen und Verhindern fehlender Punkte auf dem Ausdruck.
- Wenn für Ausdrücke eine äußerst hohe Zuverlässigkeit erforderlich ist, empfehlen wir die Verwendung von Schriftarten mit einer Höhe von 3-Punkten oder mehr (6-Punkte oder größer für die Schriftart Arial).
- Wenn das Problem verstopfter Düsen nicht behoben werden kann, wird die automatische Druckkopfreinigung fünf Mal wiederholt. Wenn das Problem weiterhin besteht, wird **Düse verstopft** auf der LCD-Anzeige angezeigt und der Druckvorgang stoppt.



Hinweis

- Für die Erkennung fehlender Punkte wird eine geringe Tintenmenge verbraucht.
- Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.

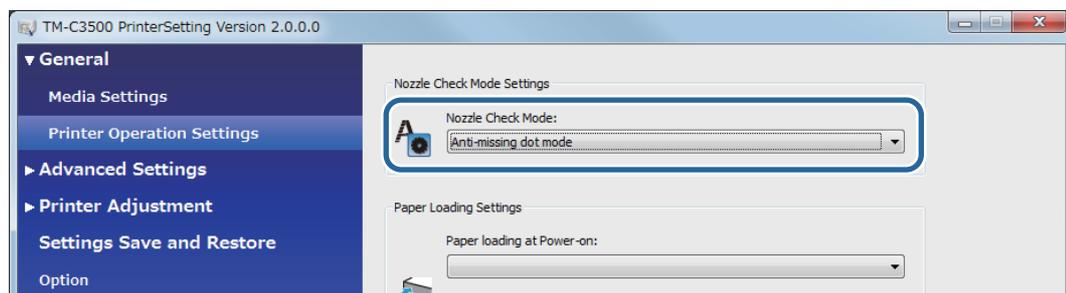
Automatische Reinigungsbedingungen und Zeitpunkt

Düsentestmodus	Kriterium für die automatische Druckkopfreinigung (Anzahl fehlender Punkte)	Zeitpunkt
Anti-missing dot mode (Modus gegen fehlende Punkte)	Mindestens 1 fehlender Punkt	Wenn der Drucker eingeschaltet wird Während einer Pause Nach einer Druckkopfreinigung
Anti-missing read mode (Modus gegen fehlerhaftes Lesen) (Grundeinstellung)	Mindestens 2 fehlende Punkte	Nach dem Schließen der Rollenpapierabdeckung Nach dem Schließen der Tintenpatronenabdeckung
Anti-missing color mode (Modus gegen fehlerhafte Farben)	Mindestens 3 aufeinanderfolgende fehlende Punkte Oder mindestens 10 fehlende Punkte	Nach dem Schließen der Tintenwartungstank-Abdeckung Nach der Erkennung einer Störung des Druckers Regelmäßige Überprüfung während eines kontinuierlichen Drucks*

* Der Druckvorgang stoppt für etwa 8 Sekunden.

Einstellung des automatischen Düsentestsystems

- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf. (☞ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73)
- 2 Wählen Sie das Register **Printer Utilities** (Drucker-Dienstprogramme) aus und klicken Sie dann auf **Printer Setting Utility** (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).
- 3 Der Bildschirm **TM-C3500 PrinterSetting** wird angezeigt. Wählen Sie **General** (Allgemein) - **Printer Operation Settings** (Druckerbetriebseinstellungen).
- 4 Der Bildschirm **Printer Operation Settings** (Druckerbetriebseinstellungen) wird angezeigt. Wählen Sie eine Einstellung aus dem Pulldown-Menü **Nozzle Check Mode** (Düsentestmodus) aus.



- 5 Klicken Sie auf **Apply Settings** (Einstellungen übernehmen).

Die Einstellung ist hiermit abgeschlossen.

Netzwerkeinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Netzwerkeinstellungen.

Der Drucker kann Netzwerkeinstellungen verwenden, die automatisch vom DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) eines Breitbandrouters oder eines anderen Geräts zugewiesen werden. Die IP-Adresse und andere Einstellungen können alternativ auch manuell eingestellt werden.

Einstellmethoden

Die Netzwerkeinstellungen können auf folgende Weise konfiguriert werden. Die verfügbaren Einstellpunkte unterscheiden sich je nach Methode. ( „Einstellpunkte“ auf Seite 109)
Wählen Sie die für Ihre Umgebung am besten geeignete Methode.

- **Install Navi**
Starten Sie das Programm von der mit dem Drucker mitgelieferten CD und konfigurieren Sie anschließend die Einstellungen. Befolgen Sie für das Einstellverfahren die auf dem Bildschirm von Install Navi angezeigten Anweisungen.
- **EpsonNet Config (Dienstprogramm für das Windows-Betriebssystem)**
Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers von einem Computer über das Netzwerk. Installieren Sie EpsonNet Config von der mit dem Drucker mitgelieferten CD auf dem Computer. Einzelheiten zum Einstellen entnehmen Sie dem EpsonNet Config-Benutzerhandbuch, das mit EpsonNet Config installiert ist.
- **EpsonNet Config (Webversion)**
Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen über den Browser eines Computers oder Tablets über das Netzwerk. Die Netzwerkeinstellungen des Computers oder Tablets müssen so geändert werden, dass die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht wird. Einzelheiten zum Aufrufen des Programms finden Sie auf der folgenden Seite.
( „EpsonNet Config (Webversion)“ auf Seite 113)

Einstellpunkte

Nachfolgend sind die Punkte genannt, die mit jeder Netzwerkeinstellmethode konfiguriert werden können.

Position	Install Navi	EpsonNet Config	EpsonNet Config (Webversion)
Erfassungsmethode für IP-Adresse (Automatisch/Manuell)	✓	✓	✓

Position	Install Navi	EpsonNet Config	EpsonNet Config (Webversion)
IP-Adresse	✓	✓	✓
Subnetzmaske	✓	✓	✓
Standardgateway	✓	✓	✓
Primärer DNS-Server	-	✓	✓
Sekundärer DNS-Server	-	✓	✓
Proxy-Server	-	✓	✓
Portnummer	-	✓	✓
Standort, Modellname	-	✓	-
WSD-Einstellungen (Web Services on Devices)	-	✓	-
SNMP-Einstellungen	-	✓	-
LPR-Port, RAW-Port	-	✓	-
Zeitlimit	-	✓	-

Standard-Netzwerkeinstellungen

Nachfolgend werden die Standard-Netzwerkeinstellungen angezeigt.

Position	Grundeinstellung
Obtain IP Address (IP-Adresse beziehen)	Auto (Automatisch)
IP Address (IP-Adresse)	192.168.192.168*

* Wenn für **Obtain IP Address** (IP-Adresse beziehen) die Option **Manual** (Manuell) ausgewählt ist

 Hinweis	<p>Der Druckertreiber verfügt über keine Funktion zur automatischen Verfolgung der im Drucker eingestellten IP-Adresse. Wenn Sie versuchen, den Drucker zu verwenden, während für Obtain IP Address (IP-Adresse beziehen) noch immer die Option Auto (Automatisch) eingestellt ist, könnte der Druckvorgang eventuell nicht möglich sein. Wir empfehlen, sich für die Einstellung einer statischen IP-Adresse an Ihren Netzwerk-Administrator zu wenden oder eines der Dienstprogramme (Install Navi, EpsonNet Config, EPSON Deployment Tool usw.) zu verwenden. (🔗 „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 109)</p>
--	--

Wiederherstellen der Standard-Netzwerkeinstellungen

Nachfolgend wird beschrieben, wie die Standard-Netzwerkeinstellungen wiederhergestellt werden.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2** Halten Sie die Statusblatt-Taste gedrückt und schalten Sie den Drucker ein, und halten Sie diese Taste dann für mindestens 10 Sekunden gedrückt.
( [„Anschlüsse“ auf Seite 25](#))

EpsonNet Config (Webversion)

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen und die Bedienung von EpsonNet Config (Webversion).

Mit diesem Tool können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers über den Browser eines Computers oder Tablets über das Netzwerk abfragen und konfigurieren. Verbinden Sie den Computer oder das Tablet mit demselben Netzwerk wie der Drucker.

Folgende Funktionen sind verfügbar.

- Konfiguration der Netzwerkeinstellungen
- Überprüfung der Netzwerkeinstellungen
- Initialisierung der Netzwerkeinstellungen
- Überprüfung der verbleibenden Tintenmenge

Aufrufen von EpsonNet Config

Nachfolgend wird beschrieben, wie EpsonNet Config aufgerufen wird.

- 1** Drucken Sie das Statusblatt des Druckers und prüfen Sie die IP-Adresse. ( „Überprüfen der Netzwerkeinstellungen (Drucken eines Statusblatts)“ auf Seite 112)
- 2** Überprüfen Sie, ob der Computer oder das Tablet mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist. Wenn sie nicht mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Computers.

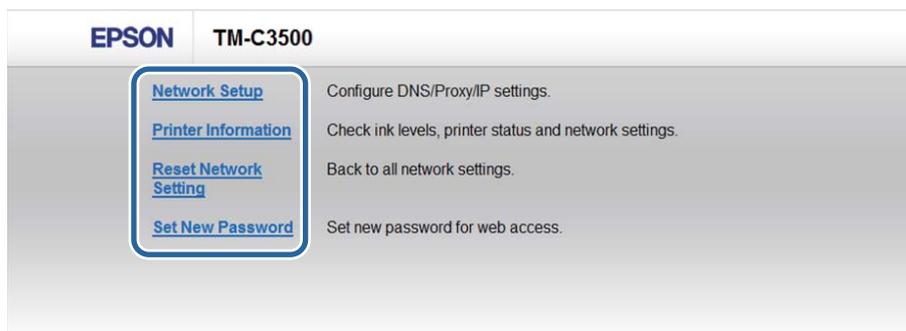


Hinweis

Wenn die IP-Adresse des Druckers beispielsweise auf 192.169.192.168 eingestellt ist, stellen Sie auch die IP-Adresse des Computers auf 192.168.192.167 und die Subnetzmaske auf 255.255.255.0.

- 3** Öffnen Sie auf dem Computer oder Tablet einen Browser.
- 4** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste des Browsers ein.

- 5 Der Bildschirm **Main** (Hauptbildschirm) wird angezeigt. Klicken Sie auf den Punkt, der eingestellt oder geprüft werden soll.



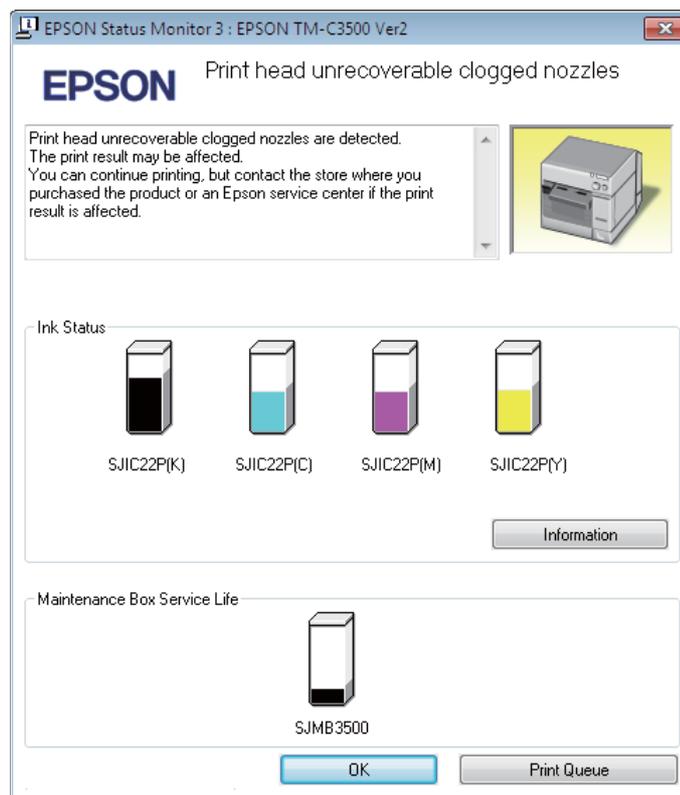
- 6 Der Passworteingabebildschirm wird angezeigt. Geben Sie das Passwort ein.

 Hinweis	<p>Wenn ein Passwortetikett auf der Rückseite des Druckers angebracht ist, ist der Wert unter "PASSWORD" der Standardwert.</p> <div data-bbox="560 1005 804 1048"> PASSWORD 03212791 </div> <p>Im gezeigten Beispiel lautet das Ausgangskennwort 03212791. Wenn kein Passwortetikett vorhanden ist, ist das Standardpasswort "epson".</p>
--	---

- 7 Der Bildschirm des ausgewählten Punkts wird angezeigt.

Benachrichtigungseinstellungen für schwere Fehler

Der Bildschirm **EPSON Status Monitor 3** (EPSON Statusmonitor 3) wird angezeigt, wenn ein schwerwiegender Fehler aufgetreten ist.

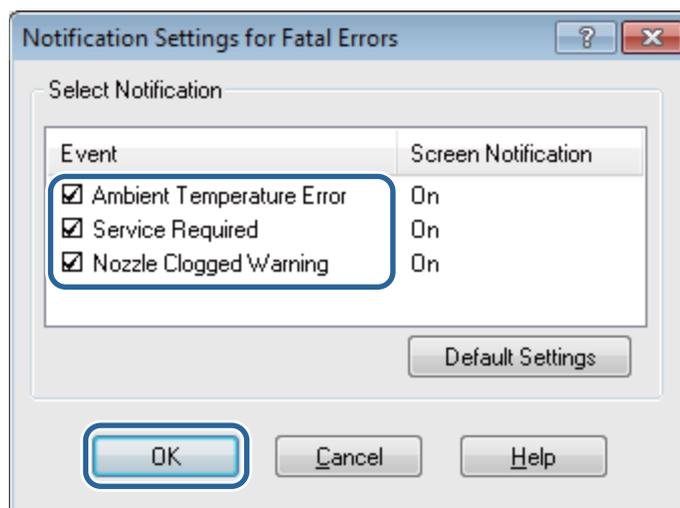


Folgende Fehlerpunkte werden angezeigt.

- Fehler Umgebungstemperatur: Wenn die Temperatur im Inneren des Druckers angestiegen ist
- Wartung erforderlich: Wenn ein Fehler aufgetreten ist, für den eine Reparatur erforderlich ist
- Warnung Düse verstopft: Wenn eine verstopfte Druckkopfdüse erkannt wurde

Nachfolgend wird beschrieben, wie die Einstellungen geändert werden.

- 1** Rufen Sie den Druckertreiber auf. (🔗 [„Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73](#))
- 2** Wählen Sie das Register **Driver Utilities** (Treiber-Dienstprogramme) aus und klicken Sie dann auf **Notification Settings for Fatal Errors** (Benachrichtigungseinstellungen für schwere Fehler).
- 3** Der Bildschirm **Notification Settings for Fatal Errors** (Benachrichtigungseinstellungen für schwere Fehler) wird angezeigt. Entfernen Sie die Häkchen aus den Kontrollkästchen für die Punkte, für die im Fehlerfall kein Bildschirm angezeigt werden soll, und klicken Sie dann auf **OK**.



Die Einstellung ist hiermit abgeschlossen.

Funktionen und Bedienung von PrinterSetting

PrinterSetting ist ein Dienstprogramm zum Einstellen des Druckers über einen Windows-Computer.

Aufrufen von PrinterSetting

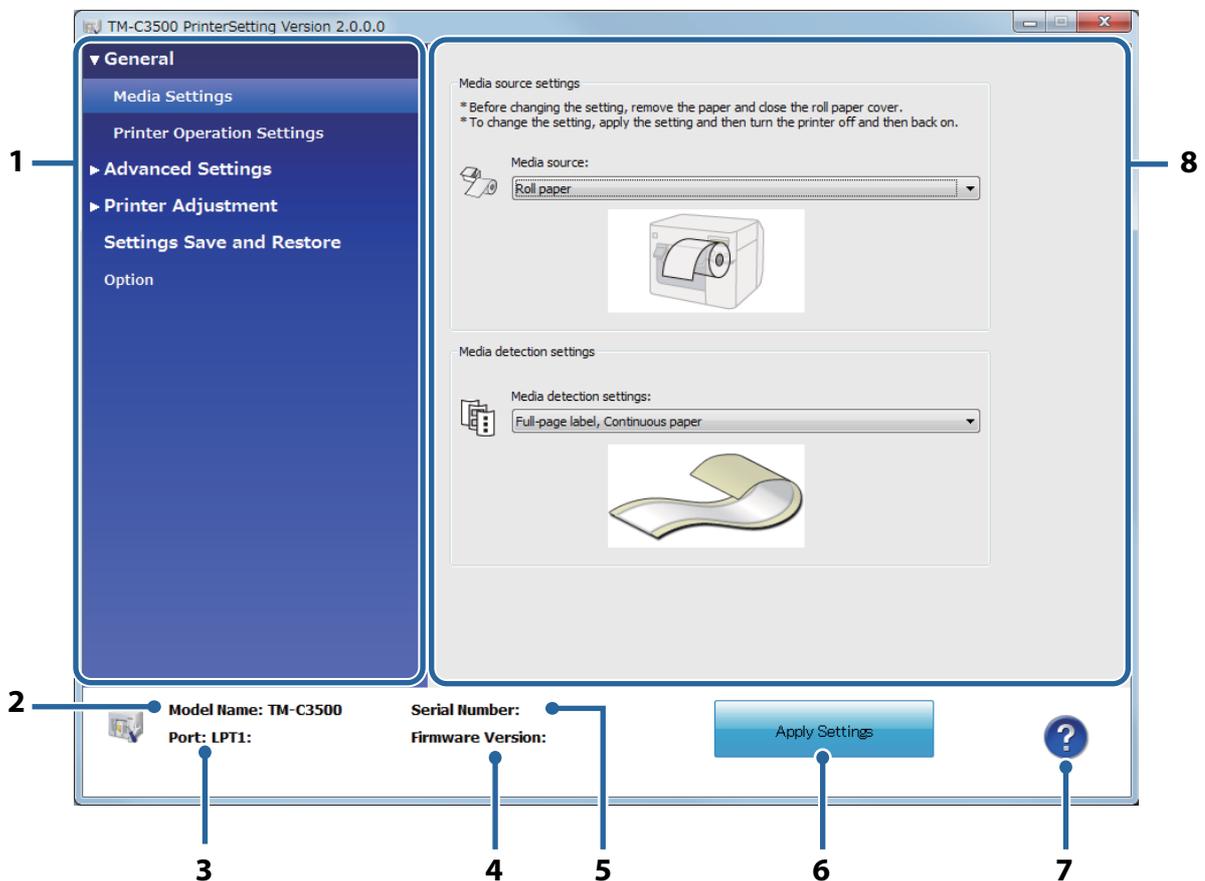
Rufen Sie PrinterSetting anhand der unten stehenden Schritte auf.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Rufen Sie den Druckertreiber auf. ( „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73)
- 3** Wählen Sie das Register **Printer Utilities** (Drucker-Dienstprogramme) aus und klicken Sie dann auf **Printer Setting Utility** (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).

Der Bildschirm **TM-C3500 PrinterSetting** wird angezeigt.

Konfigurationen im PrinterSetting-Bildschirm

PrinterSetting ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet. Klicken Sie auf die Hilfe-Schaltfläche, um Erläuterungen zu den Einstellpunkten anzuzeigen.



1 Menü

Zeigt ein Menü der Einstellpunkte an. (🔗 „PrinterSetting-Funktionen“ auf Seite 119)

2 Model Name (Modellname)

Zeigt den Namen des Druckers in der Warteschlange an.

3 Port (Anschluss)

Zeigt den Portnamen des Computers an.

4 Firmware version (Firmware-Version)

Zeigt die Version der auf dem Drucker installierten Firmware an.

5 Serial number (Seriennummer)

Zeigt die Seriennummer des Druckers an.

6	Apply Settings (Einstellungen übernehmen)
----------	--

Übernimmt die Einstellungen für den Drucker.

7	Help (Hilfe)
----------	---------------------

Zeigt den Hilfebildschirm an.

8	Einstellbereich
----------	------------------------

Zeigt die Einstellpunkte an.

PrinterSetting-Funktionen

Die folgenden Druckereinstellungen können in PrinterSetting geändert werden.

Menü		Einstellpunkt	Beschreibung
General (Allgemein)	Media Settings (Medieneinstellungen)	Media source settings (Medienquelle-Einstellungen)	Stellen Sie die Quelle entsprechend des im Drucker eingelegten Papiers ein.
		Media detection settings (Medienerkennungseinstellungen)	Stellen Sie die Methode zum Erkennen der Vorderkante des Papiers entsprechend der Medienart ein.
	Printer Operation Settings (Druckerbetriebseinstellungen)	Nozzle Check Mode Settings (Düsentestmoduseinstellungen)	Stellen Sie die Einstellung für das automatische Düsentestsystem ein.
		Paper Loading Settings (Einstellungen zum Einlegen des Papiers)	Stellen Sie die Einstellungen zum Einlegen des Papiers ein, wenn der Drucker eingeschaltet und die Papierabdeckung geschlossen ist.

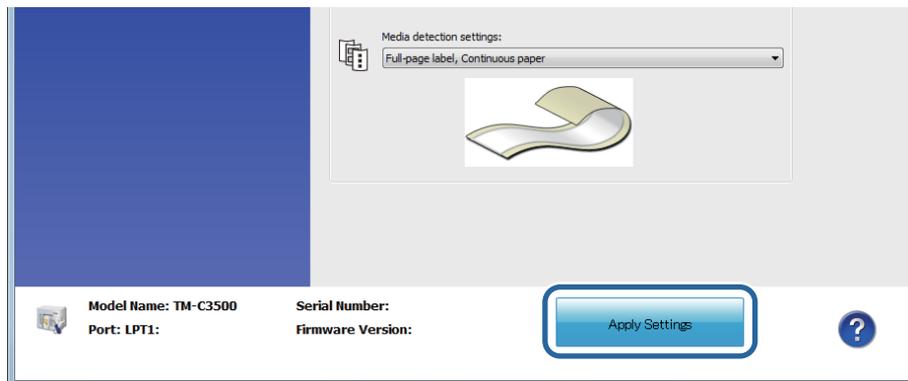
Menü		Einstellpunkt	Beschreibung
Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)	Notification Settings (Benachrichtigungseinstellungen)	Beep Notification Setting at an Error (Summertonausgabe bei Fehler)	Stellen Sie ein, ob im Fehlerfall ein Summertone ausgegeben wird.
		LED Notification Setting at Ink Low (LED-Benachrichtigung bei niedrigem Tintenstand)	Stellen Sie ein, ob die Tinten-LED blinkt, wenn der Tintenstand niedrig wird.
		Notification Setting at a Media Size Error (Benachrichtigung bei Mediengrößefehler)	Stellen Sie ein, ob ein Fehler ausgegeben wird, wenn eine Papierart eingelegt wird, die nicht mit den Druckereinstellungen übereinstimmt.
	Panel Button Settings (Bedienfeldtasten-Einstellungen)	Panel Button Settings (Bedienfeldtasten-Einstellungen)	Stellen Sie ein, ob die Feed-Taste, Cut-Taste und Cleaning-Taste auf dem Bedienfeld deaktiviert werden.
	Operating Time Settings (Betriebszeiteinstellungen)	Platen Vacuum Operation Pause Time Settings (Einstellungen für die Pausenzeiten des Walzenvakuumbetriebs) Data Standby Time Settings (Datenbetriebsbereitschaft-Zeiteinstellungen)	Stellen Sie die Betriebszeit des Lüfters für den Walzenvakuumbetrieb und die Datenbetriebsbereitschaft nach dem Drucken ein.

Menü		Einstellpunkt	Beschreibung
Printer Adjustment (Druckereinstellungen)	Paper Feed Adjustment (Papiereinzugseinstellung)	Cut Position Adjustment (Abtrennpositionseinstellung) Print Start Position Adjustment (Vertical Direction) (Druckstartpositionseinstellung (vertikale Richtung)) Print Start Position Adjustment (Horizontal Direction) (Druckstartpositionseinstellung (horizontale Richtung))	Stellen Sie die Abtrennposition der automatischen Schneidevorrichtung und die Druckstartposition (vertikale und horizontale Richtung) ein.
	Sensor Adjustment (Sensoranpassung)	Adjust the Label Gap Detection Sensor (Sensor für die Erkennung des Etikettenabstands anpassen) Adjust the Black Mark Detection Sensor (Sensor für die Erkennung der schwarzen Markierung anpassen)	Passen Sie die Sensoreinstellwerte an, wenn die Abstände zwischen den Etiketten oder die schwarzen Markierungen am Papier nicht erkannt werden.
	Print Head Alignment (Druckkopfjustage)	Banding Adjustment (Streifenbildung-Anpassung) Bi-directional Printing Adjustment (Bidirektionale Druckanpassung)	Passen Sie den Druckkopf an, wenn weiße oder schwarze Streifen auf den Ausdrucken erscheinen, gedruckte Linie verzerrt oder falsch ausgerichtet sind oder der gedruckte Text verschwommen ist. (☞ „Druckkopfjustage“ auf Seite 132)
Settings Save and Restore (Einstellungen speichern und wiederherstellen)	Save Printer Settings to File (Druckereinstellungen in Datei speichern) Restore from Settings File (Aus Einstellungen wiederherstellen)	Speichern Sie die Druckereinstellungen in einer Backup-Datei oder wenden Sie die Druckereinstellungen einer Backup-Datei auf den Drucker an.	
Option	Media Source Settings Option (Medienquelleinstellungen-Option)	Stellen Sie diese Option ein, wenn eine Medienquelle angeschlossen wird.	

Übernehmen der PrinterSetting-Einstellungen

Übernehmen Sie die Einstellungen, die auf jedem Bildschirm konfiguriert worden sind, anhand der folgenden Schritte für den Drucker.

- 1 Ändern Sie die Einstellungen des Druckers auf den einzelnen Bildschirmen in PrinterSetting.
- 2 Klicken Sie auf **Apply Settings** (Einstellungen übernehmen).

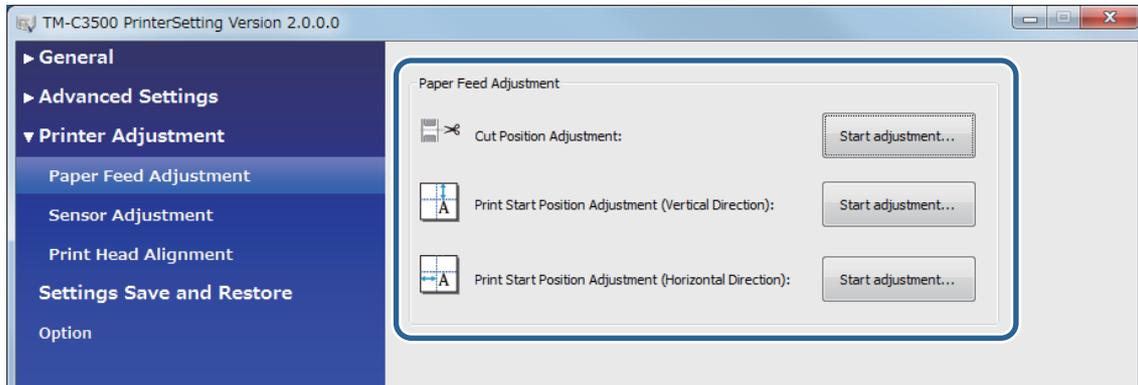


- 3 Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um die Einstellungen zum Drucker zu senden.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um den Bildschirm zu schließen. Wenn Sie in einer Meldung zum Neustarten des Druckers aufgefordert werden, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Die Einstellung ist hiermit abgeschlossen.

Papiereinzugseinstellung

Nehmen Sie Anpassungen vor, wenn die automatische Abtrennposition nicht übereinstimmt oder sich die Druckstartposition des verwendeten Papiers verschiebt.



Einstellung	Beschreibung
Cut Position Adjustment (Abtrennpositionseinstellung) (🔗 Seite 125)	Passen Sie die Abtrennposition an. Das Intervall ist 1/180 Zoll. Die Position kann im Bereich von -63 bis 63 eingestellt werden.
Print Start Position Adjustment (Vertical Direction) (Druckstartpositionseinstellung (vertikale Richtung)) (🔗 Seite 128)	Passen Sie die Druckstartposition in vertikaler Richtung an. Das Intervall ist 1/180 Zoll. Die Position kann im Bereich von -63 bis 63 eingestellt werden.
Print Start Position Adjustment (Horizontal Direction) (Druckstartpositionseinstellung (horizontale Richtung)) (🔗 Seite 130)	Passen Sie die Druckstartposition in horizontaler Richtung an. Das Intervall ist 1/180 Zoll. Die Position kann im Bereich von -4 bis 4 eingestellt werden.



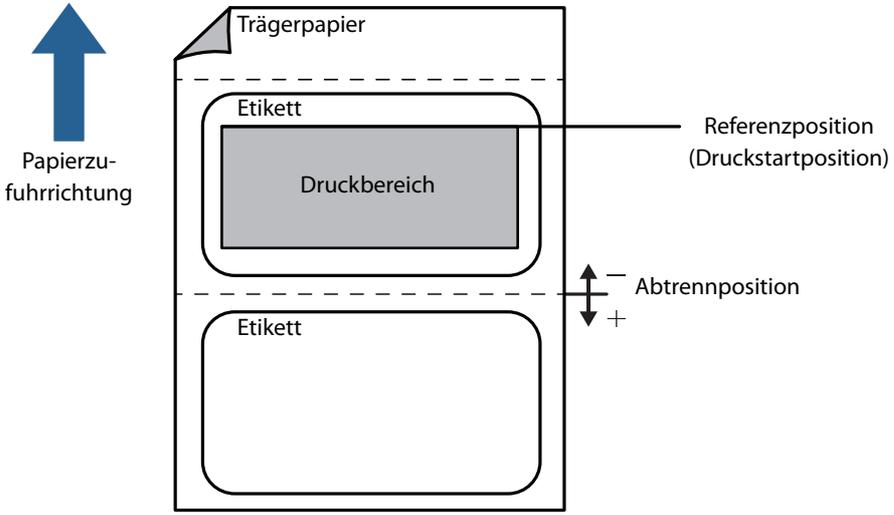
Hinweis

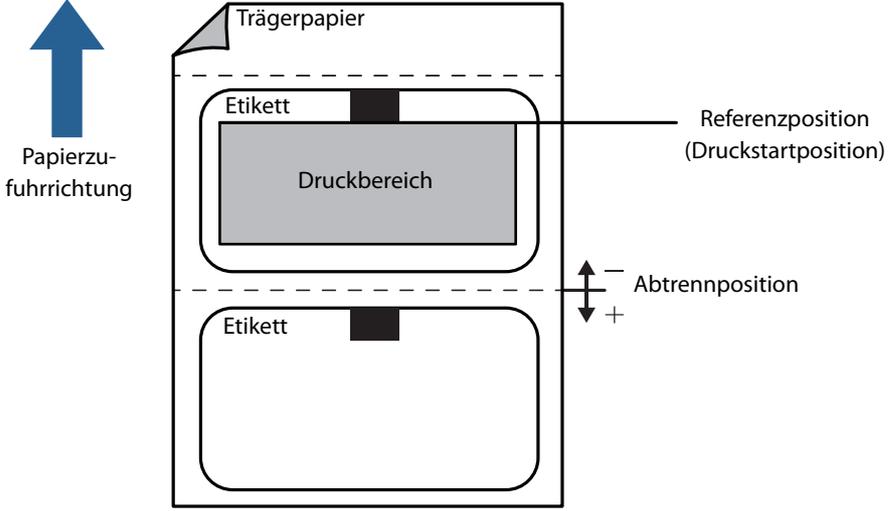
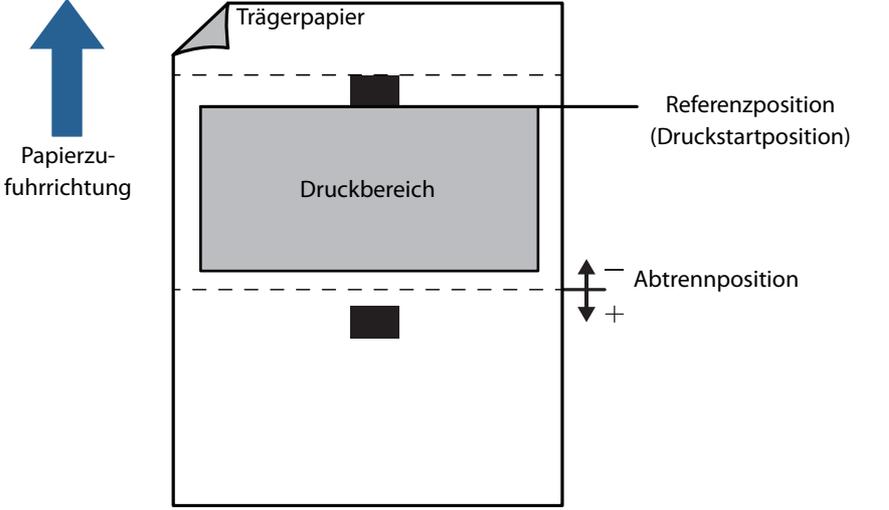
- [dot] - [mm] - [Zoll] werden bei 180 dpi wie folgt konvertiert.
 - 1 dot - 0,1411 mm - 0,0055 Zoll
 - 2 dot - 0,2822 mm - 0,0111 Zoll
 - 3 dot - 0,4233 mm - 0,0166 Zoll
 - 4 dot - 0,5644 mm - 0,0222 Zoll
 - 5 dot - 0,7055 mm - 0,0277 Zoll
 - 6 dot - 0,8466 mm - 0,0333 Zoll
 - 7 dot - 0,9877 mm - 0,0388 Zoll
 - 8 dot - 1,1288 mm - 0,0444 Zoll
 - 9 dot - 1,2700 mm - 0,0500 Zoll
 - 10 dot - 1,4111 mm - 0,0555 Zoll
- Wenn der Drucker nach der Papiereinzugseinstellung zum ersten Mal druckt, wird eine Papierzufuhr und ein automatischer Abtrennvorgang zur Erkennung der Papierposition durchgeführt.

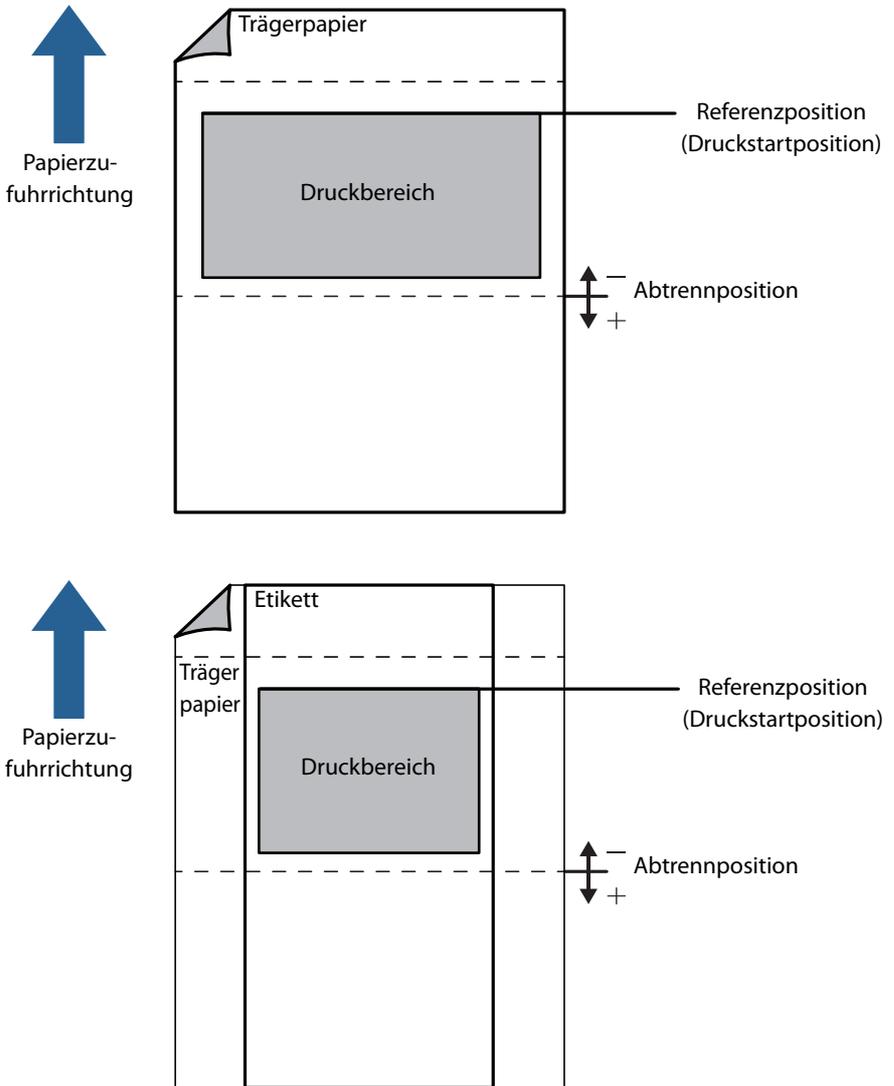
Anpassen der Abtrennposition

Passen Sie die Abtrennposition entsprechend der verwendeten Medienart an.

Passen Sie bei der Verwendung von Medien mit perforierten Linien die Abtrennposition so an, dass die perforierte Linie nicht geschnitten wird.

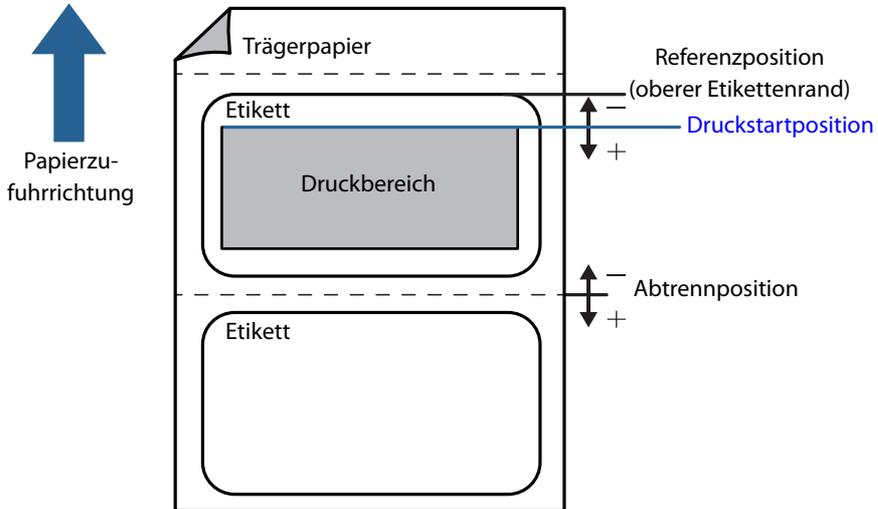
Medienart	Beschreibung
<p>Die-cut Label (Gap) (Gestanzte Etiketten (Abstand))</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Anpassungswert + ist, bewegt sich die Abtrennposition näher an die Referenzposition (Druckstartposition). • Wenn der Anpassungswert - ist, bewegt sich die Abtrennposition von der Referenzposition (Druckstartposition) weg. 

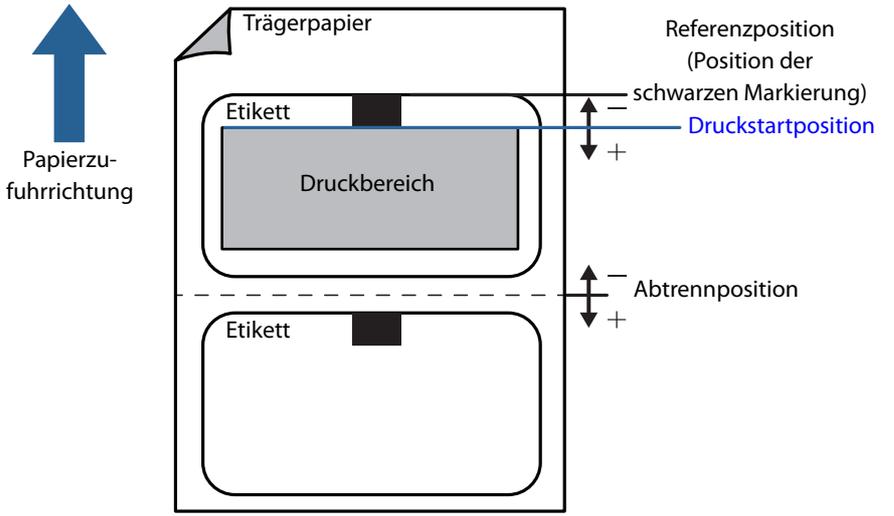
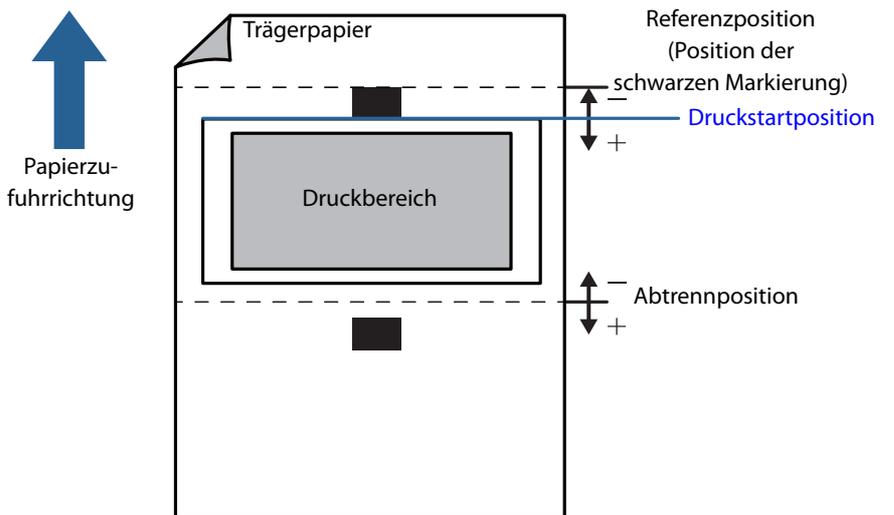
Medienart	Beschreibung
<p>Die-cut label (BlackMark) (Gestanzte Etiketten (schwarze Markierung))</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Anpassungswert + ist, bewegt sich die Abtrennposition näher an die Referenzposition (Druckstartposition). • Wenn der Anpassungswert - ist, bewegt sich die Abtrennposition von der Referenzposition (Druckstartposition) weg.  <p>The diagram shows a vertical sheet of paper labeled 'Trägerpapier' at the top. A blue arrow on the left points upwards, labeled 'Papierzufuhrrichtung'. Two labels, each labeled 'Etikett', are shown. The top label has a grey 'Druckbereich' (print area) and a black 'Referenzposition (Druckstartposition)' mark above it. A dashed line below the top label indicates the 'Abtrennposition' (cut position). A vertical double-headed arrow between the reference position and the cut position is labeled with '-' above and '+' below, indicating the adjustment range.</p>
<p>Continuous Paper (BlackMark) (Endlospapier (Rolle) (schwarze Markierung))</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Anpassungswert + ist, bewegt sich die Abtrennposition näher an die Referenzposition (Druckstartposition). • Wenn der Anpassungswert - ist, bewegt sich die Abtrennposition von der Referenzposition (Druckstartposition) weg.  <p>The diagram shows a vertical sheet of paper labeled 'Trägerpapier' at the top. A blue arrow on the left points upwards, labeled 'Papierzufuhrrichtung'. A large grey 'Druckbereich' (print area) is shown. A black 'Referenzposition (Druckstartposition)' mark is located above the print area. A dashed line below the print area indicates the 'Abtrennposition' (cut position). A vertical double-headed arrow between the reference position and the cut position is labeled with '-' above and '+' below, indicating the adjustment range.</p>

Medienart	Beschreibung
<p>Full-page label (Ganzseitiges Etikett) (Continuous paper (Endlospapier (Rolle))</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Anpassungswert + ist, bewegt sich die Abtrennposition näher an die Referenzposition (Druckstartposition). • Wenn der Anpassungswert - ist, bewegt sich die Abtrennposition von der Referenzposition (Druckstartposition) weg.  <p>The diagram illustrates the paper feed direction and cutting position adjustment for two media types. In both cases, a blue arrow labeled 'Papierzufuhrrichtung' (Paper feed direction) points upwards. The top diagram shows a 'Trägerpapier' (Carrier paper) with a 'Druckbereich' (Print area) and a 'Referenzposition (Druckstartposition)' (Reference position / Print start position). A dashed line indicates the 'Abtrennposition' (Cutting position), which can be moved closer to the reference position (marked with '-') or further away (marked with '+'). The bottom diagram shows an 'Etikett' (Label) on 'Trägerpapier' with a 'Druckbereich' and a 'Referenzposition (Druckstartposition)'. A dashed line indicates the 'Abtrennposition' (Cutting position), which can be moved closer to the reference position (marked with '-') or further away (marked with '+').</p>

Anpassen der Druckstartposition (vertikale Richtung)

Passen Sie die Druckstartposition gemäß der verwendeten Medienart in vertikaler Richtung an. Beim Anpassen der Druckstartposition wird ebenfalls die Abtrennposition angepasst.

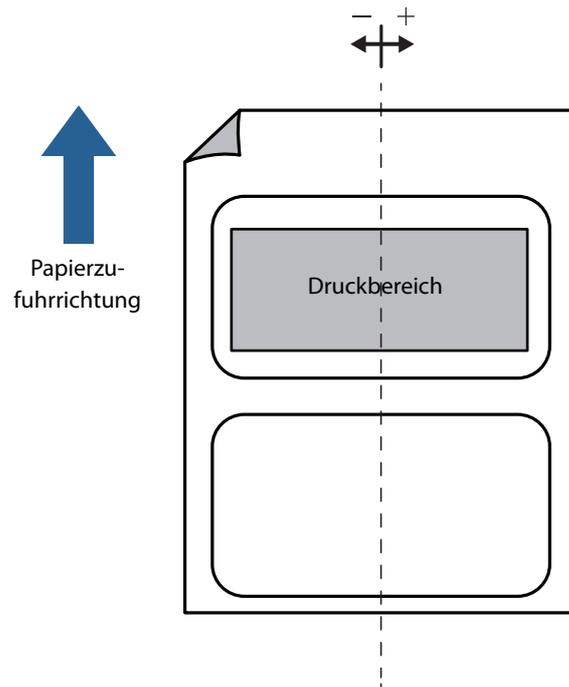
Medienart	Beschreibung
<p>Die-cut label (Gap) (Gestanzte Etiketten (Abstand))</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Anpassungswert + ist, bewegen sich die Druckstartposition und Abtrennposition von der Referenzposition (oberer Etikettenrand) weg. • Wenn der Anpassungswert – ist, bewegen sich die Druckstartposition und Abtrennposition näher zur Referenzposition (oberer Etikettenrand). 

Medienart	Beschreibung
<p>Die-cut label (BlackMark) (Gestanzte Etiketten (schwarze Markierung))</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Anpassungswert + ist, bewegen sich die Druckstartposition und Abtrennposition von der Referenzposition (Position der schwarzen Markierung) weg. • Wenn der Anpassungswert – ist, bewegen sich die Druckstartposition und Abtrennposition näher zur Referenzposition (Position der schwarzen Markierung). 
<p>Continuous Paper (BlackMark) (Endlospapier (Rolle) (schwarze Markierung))</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Anpassungswert + ist, bewegen sich die Druckstartposition und Abtrennposition von der Referenzposition (Position der schwarzen Markierung) weg. • Wenn der Anpassungswert – ist, bewegen sich die Druckstartposition und Abtrennposition näher zur Referenzposition (Position der schwarzen Markierung). 
<p>Full-page label (Ganzseitiges Etikett) Continuous paper (Endlospapier (Rolle))</p>	<p>Keine Änderung</p>

Anpassen der Druckstartposition (horizontale Richtung)

Passen Sie die Druckstartposition in horizontaler Richtung an.

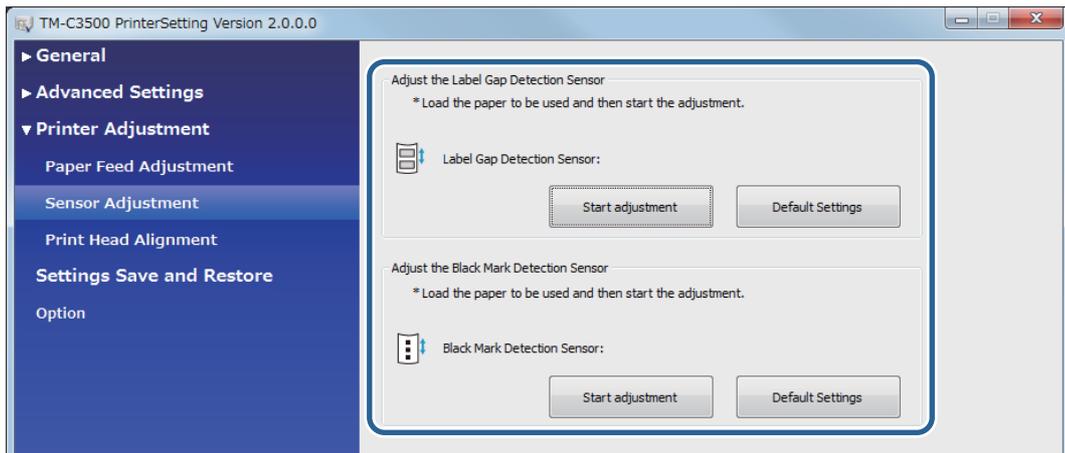
- Wenn der Anpassungswert + ist, verschiebt sich die Position nach links, vom Drucker aus betrachtet.
- Wenn der Anpassungswert – ist, verschiebt sich die Position nach rechts, vom Drucker aus betrachtet.



Sensoreinstellung

Der Schwellenwert eines Sensors kann angepasst werden, wenn die Abstände zwischen den Etiketten oder die schwarzen Markierungen am Papier nicht erkannt werden.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start adjustment** (Anpassung starten) des einzustellenden Sensors.



- 2 Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Wenn Sie auf **Yes** (Ja) klicken, wird der Sensor angepasst.

Druckkopfjustage

Richten Sie den Druckkopf aus, wenn weiße oder schwarze Streifen auf den Ausdrucken erscheinen, vertikale und horizontale Linien verzerrt oder falsch ausgerichtet sind oder Text verschwommen ist.

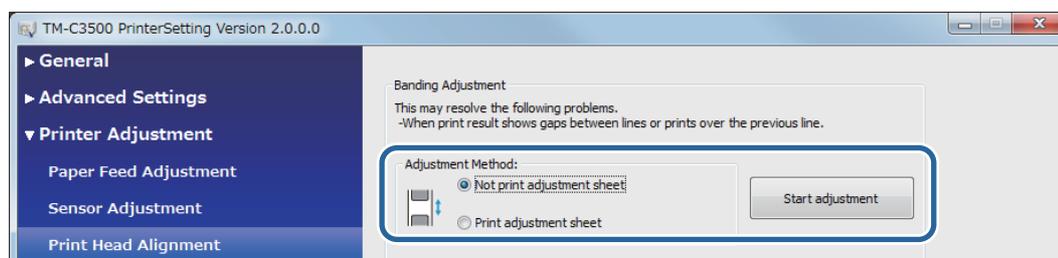


Hinweis

Je nach Druckqualitätsproblem kann eine Ausrichtung des Druckkopfs die Störungen verringern, aber nicht vollständig beheben. Weitere Hinweise wenn das Problem nicht behoben werden kann, finden Sie unter „[Probleme mit der Druckqualität](#)“ auf Seite 154.

Streifenbildung-Anpassung

Passen Sie die Papierzufuhr an, wenn weiße oder schwarze Streifen auf dem Ausdruck erscheinen.



Anpassungsmethode	Beschreibung
Not print adjustment sheet (Anpassungsblatt nicht drucken) (🔗 „Anpassungsblatt nicht drucken“ auf Seite 132)	Wählen Sie diese Option, wenn kein Endlospapier, ganzseitige Etiketten oder Etikettenpapier mit einer Länge von 140 mm oder mehr verwendet wird. Bereiten Sie Daten mit auffälligen Lücken vor und konfigurieren Sie die Einstellungen durch erneutes Drucken und Anpassen.
Print adjustment sheet (Anpassungsblatt drucken) (🔗 „Anpassungsblatt drucken“ auf Seite 134)	Drucken Sie Ausrichtungsmuster auf Endlospapier, ganzseitige Etiketten oder Etikettenpapier mit einer Länge von 140 mm oder mehr. Stellen Sie den Drucker ein, indem Sie das beste gedruckte Muster auswählen.

Anpassungsblatt nicht drucken

- 1 Bereiten Sie Daten mit auffälligen Lücken vorab vor.
- 2 Drucken Sie die vorbereiteten Daten über den Drucker.
- 3 Wählen Sie **Not print adjustment sheet** (Anpassungsblatt nicht drucken) unter **Adjustment Method** (Anpassungsmethode) und klicken Sie dann auf **Start adjustment** (Anpassung starten).

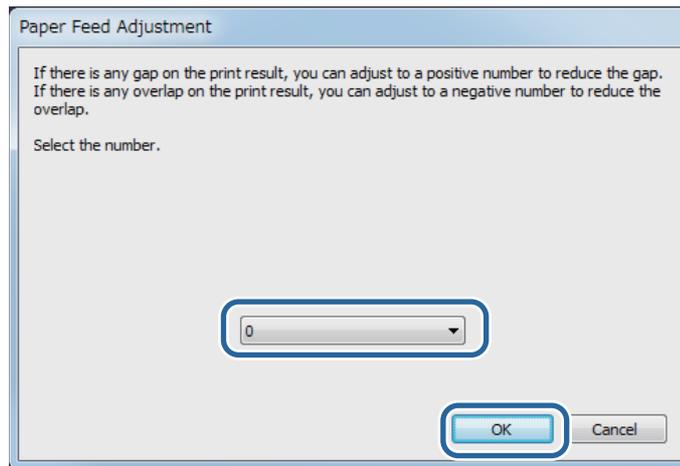
- 4** Der Bildschirm **Banding Adjustment** (Streifenbildung-Anpassung) wird angezeigt. Prüfen Sie das Druckergebnis und wählen Sie dann einen Einstellwert aus.

Klicken Sie nach der Wahl eines Einstellwerts auf **OK**.

Bei Lücken (weiße Streifen) muss die Anpassung in + Richtung erfolgen.

Bei Überschneidungen (schwarze Streifen) muss die Anpassung in – Richtung erfolgen.

Das Anpassungsintervall beträgt 0,1411 mm (1/180 Zoll).



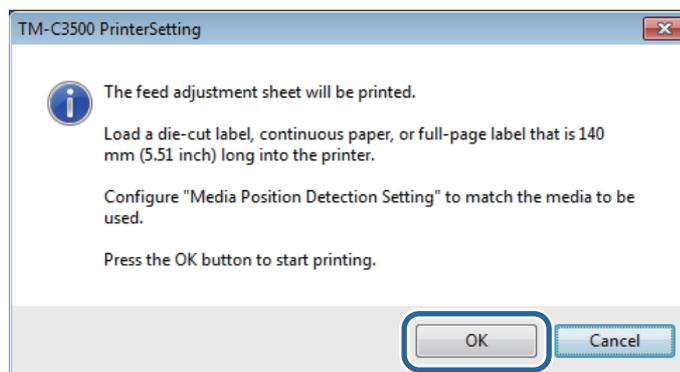
- 5** Es wird ein Bestätigungsbildschirm für den Anpassungsstart angezeigt. Klicken Sie auf **Yes** (Ja).
- 6** Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, wird der Abschlussbildschirm angezeigt. Klicken Sie auf **OK**.
- 7** Drucken Sie die in Schritt 1 vorbereiteten Daten erneut.
- 8** Überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn die Lücken nicht länger sichtbar sind, ist die Anpassung abgeschlossen.

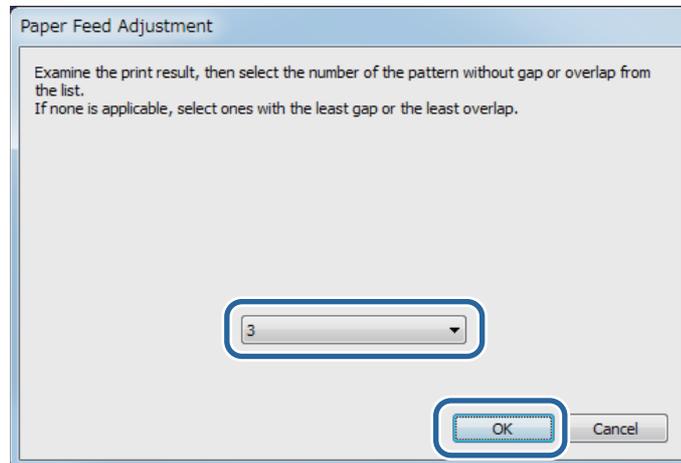
Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8, um weitere Anpassungen durchzuführen.

Anpassungsblatt drucken

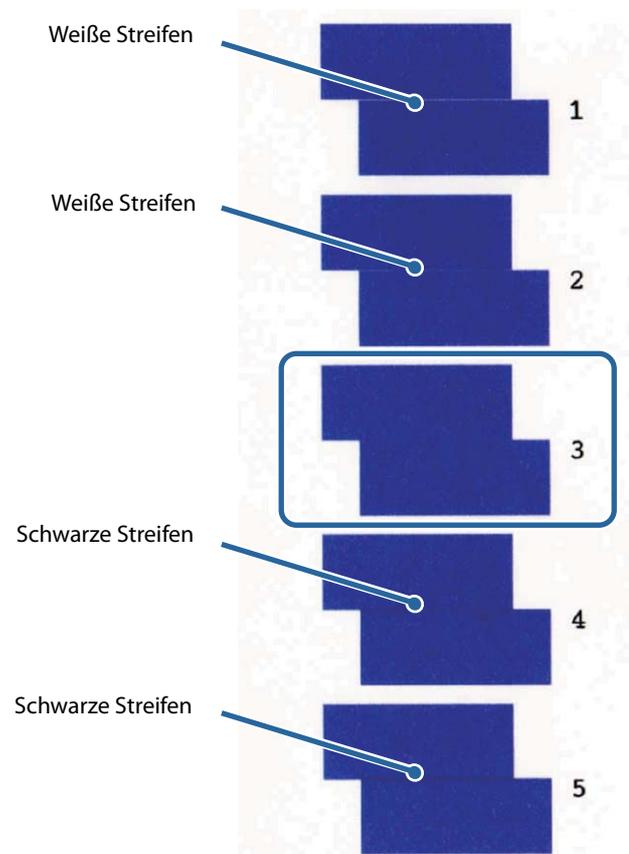
- 1** Legen Sie gestanztes Etikettenpapier, Endlospapier oder ganzseitige Etiketten mit einer Länge von 140 mm oder mehr in den Drucker ein.
- 2** Wählen Sie **Print adjustment sheet** (Anpassungsblatt drucken) unter **Adjustment Method** (Anpassungsmethode) und klicken Sie dann auf **Start adjustment** (Anpassung starten).
- 3** Es wird ein Bildschirm zum Drucken eines Blattes für die Papiereinzugseinstellung angezeigt. Überprüfen Sie, ob Papier im Drucker eingelegt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.



- 4 Das Anpassungsblatt wird gedruckt und der Bildschirm **Banding Adjustment** (Streifenbildung-Anpassung) angezeigt. Überprüfen Sie das Blatt und wählen Sie anschließend die Nummer des Musters mit den geringsten Lücken oder Überschneidungen, und klicken Sie auf **OK**.



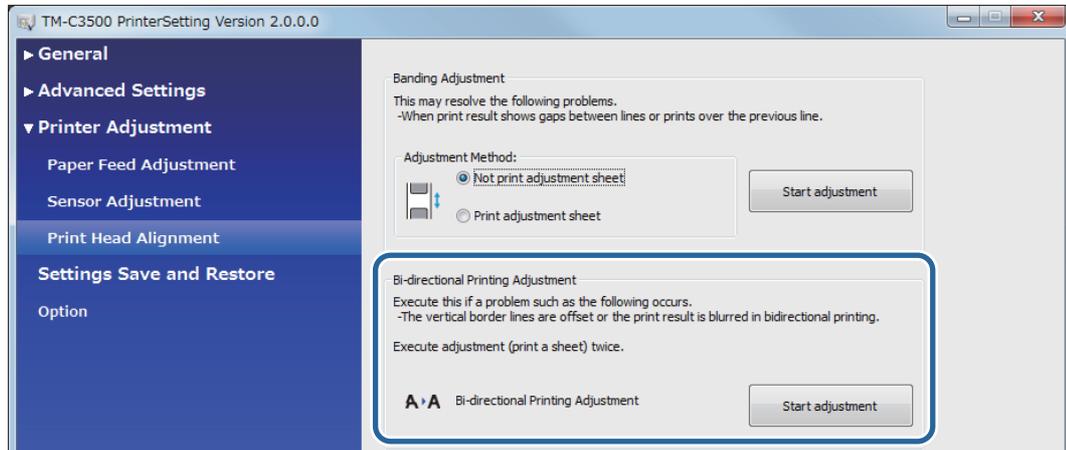
Druckbeispiel eines Anpassungsblatts (bei diesen Mustern ist „3“ auszuwählen)



-
- 
- 5** Es wird ein Bestätigungsbildschirm für den Anpassungsstart angezeigt. Klicken Sie auf **Yes** (Ja).
 - 6** Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, wird der Abschlussbildschirm angezeigt. Klicken Sie auf **OK**.

Bidirektionale Druckanpassung

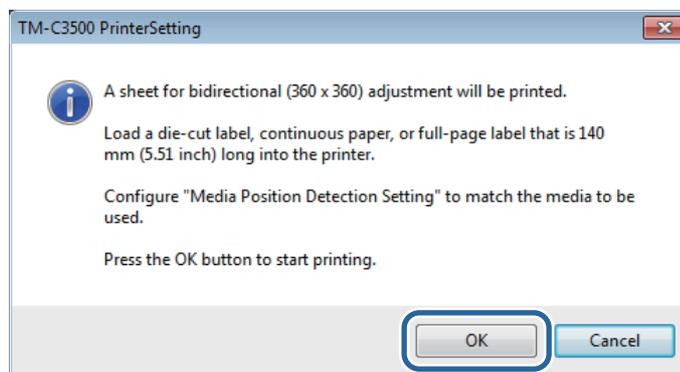
Wenn gedruckte vertikale oder horizontale Linien verzerrt oder falsch ausgerichtet sind, oder wenn gedruckter Text verschwommen wirkt, führen Sie eine bidirektionale Druckanpassung durch.



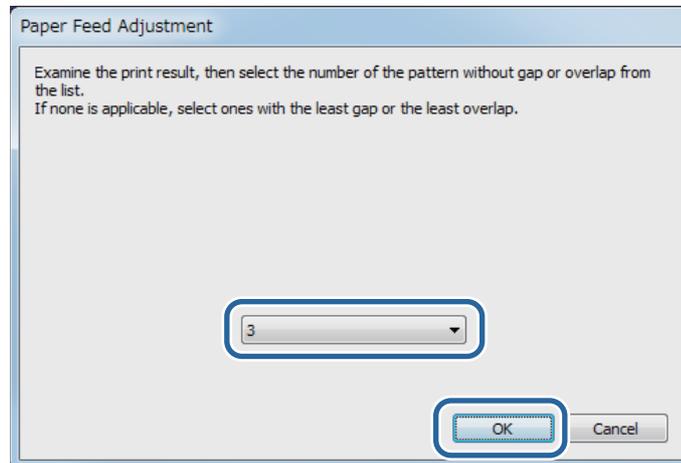
Hinweis

Legen Sie unter **Print Quality** (Druckqualität) - **Advanced** (Erweitert) - **Bidirectional Printing** (Bidirektionaler Druck) fest, ob ein bidirektionaler Druck durchgeführt werden soll.

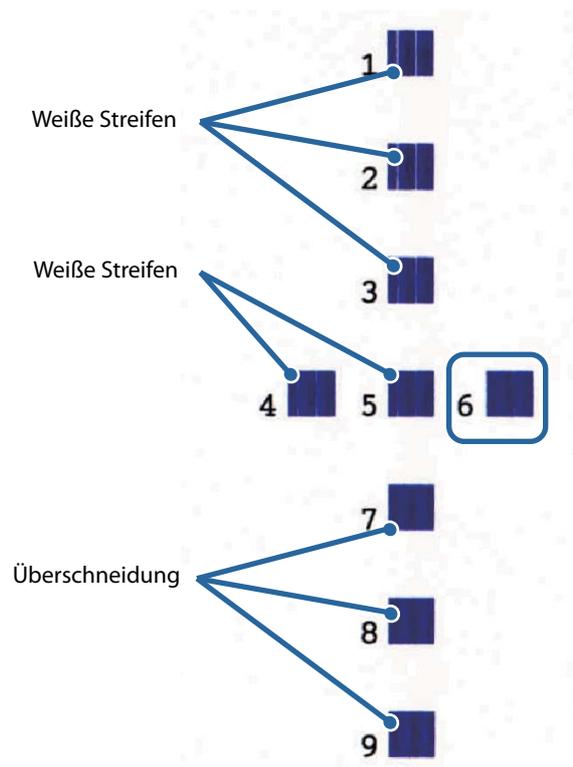
- 1 Legen Sie gestanzte Etiketten mit einer Länge von 140 mm oder mehr, Endlospapier oder ganzseitiges Etikettenpapier in den Drucker ein.
- 2 Klicken Sie auf **Start adjustment** (Anpassung starten).
- 3 Es wird ein Bildschirm zum Drucken eines Blattes für die bidirektionale Druckanpassung (360x360) angezeigt. Überprüfen Sie, ob Papier im Drucker eingelegt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.



- 4 Das Anpassungsblatt wird gedruckt und der Bildschirm **Banding Adjustment** (Streifenbildung-Anpassung) angezeigt. Überprüfen Sie das Blatt und wählen Sie anschließend die Nummer des Musters mit den geringsten Lücken oder Überschneidungen, und klicken Sie auf **OK**.

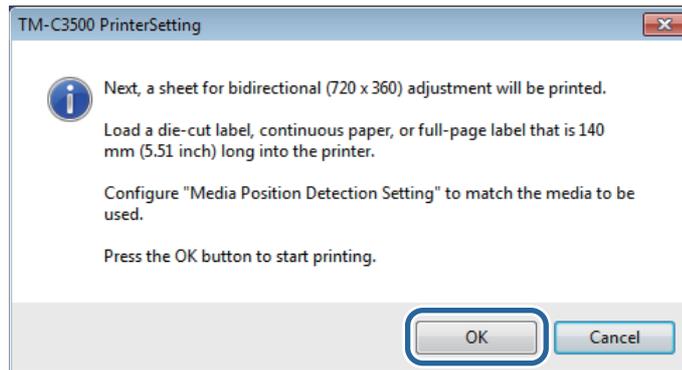


Druckbeispiel eines Anpassungsblatts (bei diesen Mustern ist „6“ auszuwählen)

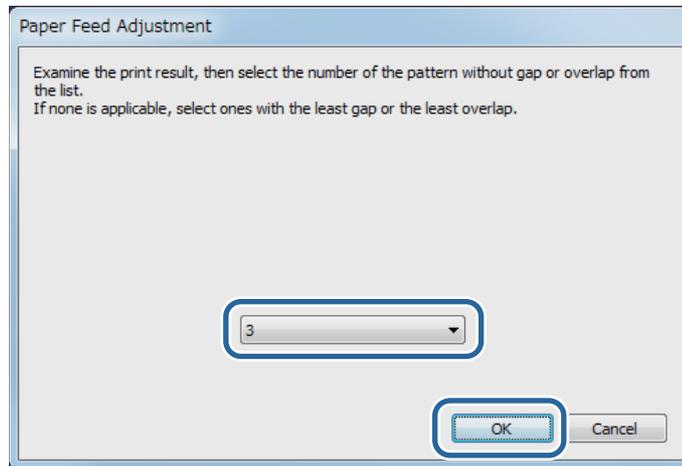


- 5 Es wird ein Bestätigungsbildschirm für den Anpassungsstart angezeigt. Klicken Sie auf **Yes** (Ja).

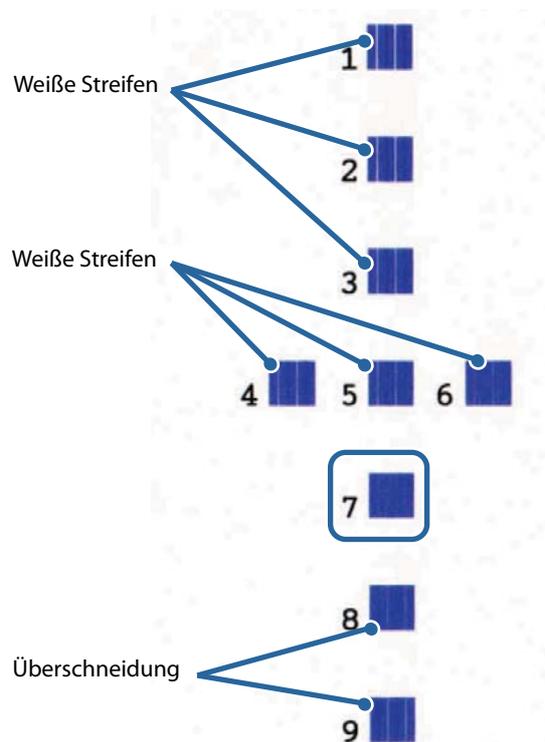
- 6 Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, wird der Abschlussbildschirm angezeigt. Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Es wird ein Bildschirm zum Drucken eines Blattes für die bidirektionale Druckanpassung (720x360) angezeigt. Überprüfen Sie, ob Papier im Drucker eingelegt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.



- 8 Das Anpassungsblatt wird gedruckt und der Bildschirm **Banding Adjustment** (Streifenbildung-Anpassung) angezeigt. Überprüfen Sie das Blatt und wählen Sie anschließend die Nummer des Musters mit den geringsten Lücken oder Überschneidungen, und klicken Sie auf **OK**.



Druckbeispiel eines Anpassungsblatts (bei diesen Mustern ist „7“ auszuwählen)



-
- 9** Es wird ein Bestätigungsbildschirm für den Anpassungsstart angezeigt. Klicken Sie auf **Yes** (Ja).
- 10** Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, wird der Abschlussbildschirm angezeigt. Klicken Sie auf **OK**.

Wartung

Dieses Kapitel beschreibt die Durchführung von Druckerwartungsarbeiten.

Reinigen der Außenflächen



Verwenden Sie keinen Alkohol, Benzin, Verdünner, Trichlorethylen oder ketonhaltige Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen des Druckers. Dies könnte die Kunststoff- und Gummiteile verformen oder beschädigen.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2** Entfernen Sie jeglichen Schmutz mit einem trockenen Tuch oder leicht befeuchteten Tuch.

Reinigung der Walze

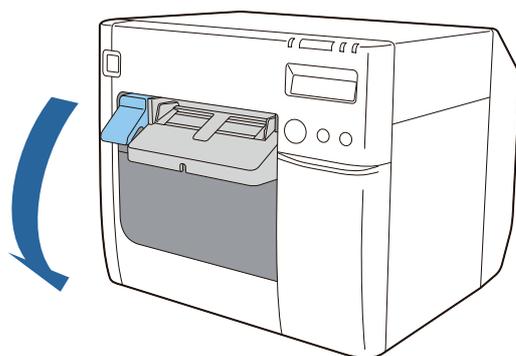
Wenn Tinte an der Walze haftet, könnten Hände oder Papier verschmutzen. Wenn des Weiteren die Löcher in der Walze (drei Stellen) von Schmutz blockiert werden, kann es im Inneren der Walze zu Verunreinigungen durch Tinte kommen.

Reinigen Sie die Walze anhand der nachfolgend genannten Schritte mit Vliesstoff oder Wattestäbchen.

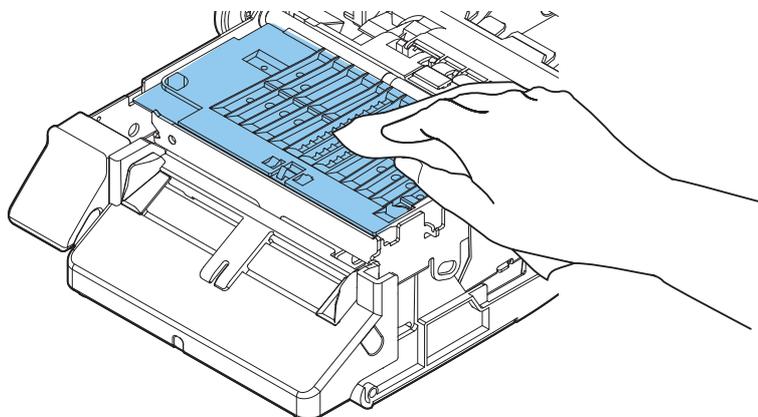


- Verwenden Sie kein Wasser oder Alkohol.
- Achten Sie darauf, nicht die Position der Lamellen an der Walze zu verändern. Wenn die Lamellen falsch geöffnet oder geschlossen werden, kann Papierstau verursacht oder Papier mit Tinte verschmutzt werden.
- Achten Sie darauf, die drei Sensoren nicht zu verformen oder zu beschädigen.

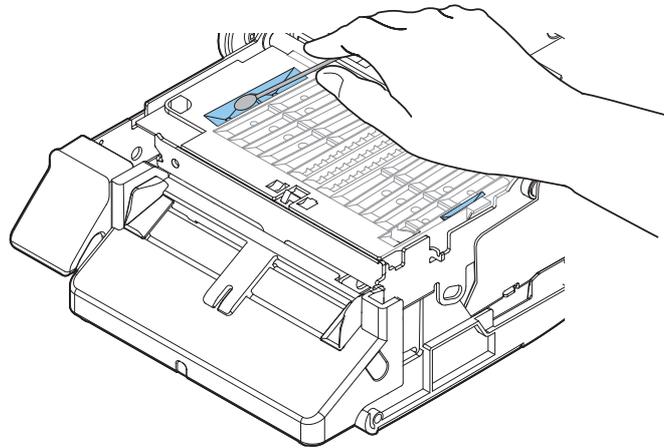
- 1** Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel dann aus der Steckdose.
- 2** Ziehen Sie den Hebel in Ihre Richtung, um die Rollenpapierabdeckung zu öffnen.



- 3** Entfernen Sie das Rollenpapier oder Endlospapier.
- 4** Reinigen Sie die Walze mit Vliesstoff.



- 5** Reinigen Sie die Löcher und deren Umgebung mit Wattestäbchen.
Blockierte Löcher sind unbedingt von Verschmutzungen zu reinigen.



- 6** Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.

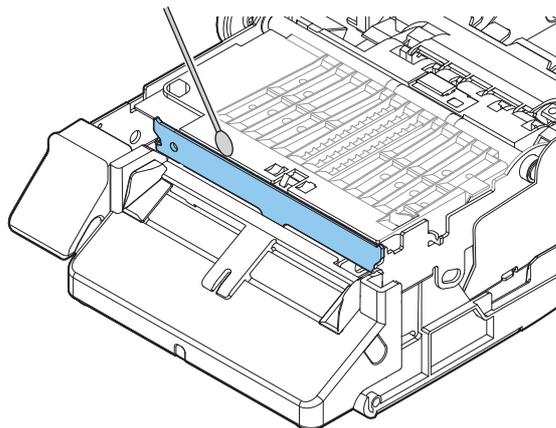
Die Walzenreinigung ist damit abgeschlossen.

Reinigen der automatischen Schneidevorrichtung

Die feste Klinge der automatischen Schneidevorrichtung kann eventuell aufgrund anhaftender Papierrückstände keinen sauberen Schnitt mehr ausführen.

Führen Sie eine Reinigung anhand der unten stehenden Schritte aus.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel dann aus der Steckdose.
- 2** Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und entfernen Sie das Papier.
- 3** Entfernen Sie an der festen Klinge der automatischen Schneidevorrichtung haftenden Rückstände an der Seite der Rollenpapierabdeckung.
Entfernen Sie diese mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen oder Ähnlichem.



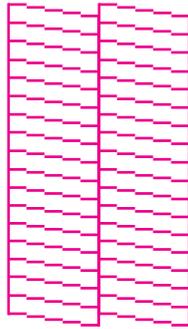
Berühren Sie die feste Klinge der automatischen Schneidevorrichtung nicht direkt mit der Hand.
Dies kann zu Verletzungen der Finger führen.

Die Reinigung der automatischen Schneidevorrichtung ist damit abgeschlossen.

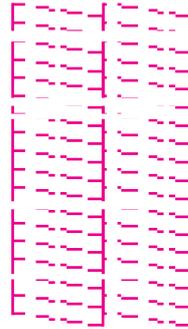
Reinigen des Druckkopfs

Wenn Düsen verstopft sind, können verblasste Farben, Streifen oder unbeabsichtigte Farben auf dem Ausdruck erscheinen. Wenn solche Druckqualitätsprobleme auftreten, drucken Sie ein Düsentestmuster und prüfen Sie, ob Düsen verstopft sind.

Normal



Verstopft



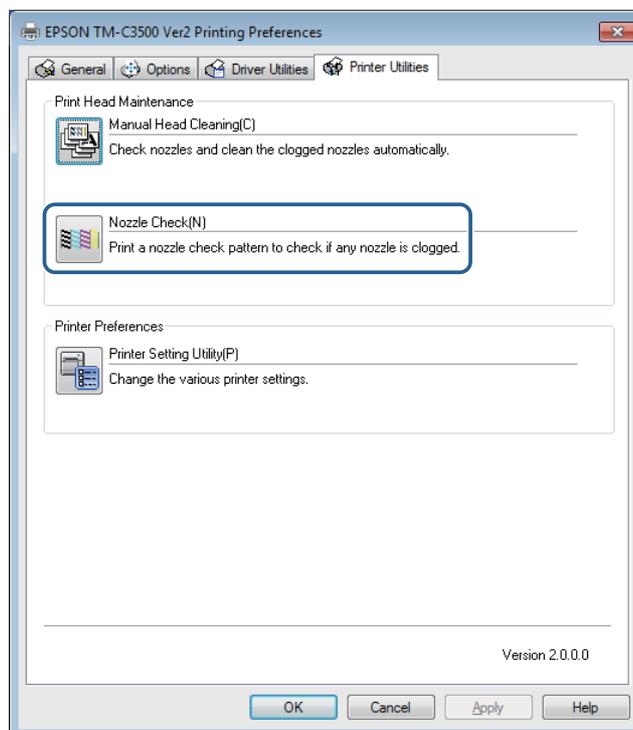
Wenn das Düsentestmuster auf verstopfte Düsen verweist, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Düsentestmuster drucken

Ein Düsentestmuster kann anhand der Selbsttestdruckfunktion (☞ „Selbsttestdruck“ auf Seite 71) oder der Düsentestfunktion des Druckertreibers gedruckt werden.

Drucken über den Druckertreiber

- 1 Starten Sie den Druckertreiber. (☞ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73)
- 2 Klicken Sie im Register **Printer Utilities** (Drucker-Dienstprogramme) auf **Nozzle Check** (Düsentest).



Druckkopfreinigung



WICHTIG

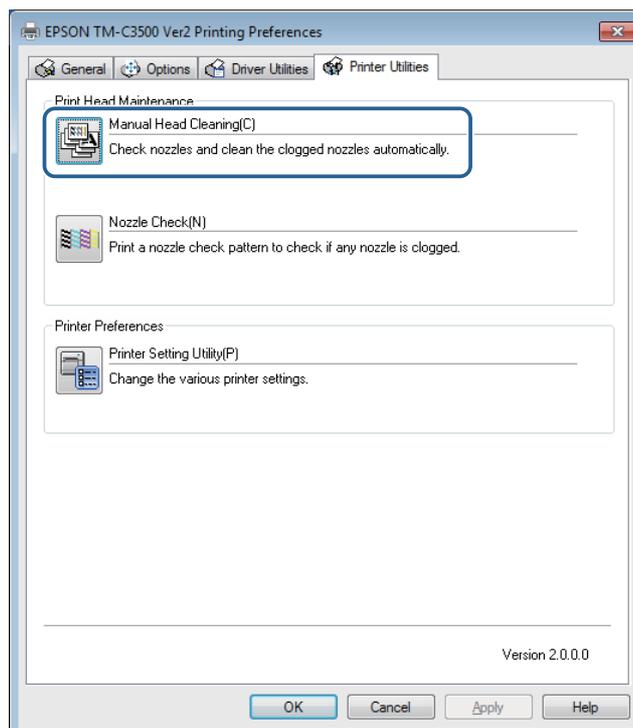
- Schalten Sie während der Druckkopfreinigung nicht das Gerät aus und öffnen Sie nicht die Abdeckungen. Andernfalls kann es zu Druckfehlfunktionen kommen.
- Führen Sie die Druckkopfreinigung nur aus, wenn dies erforderlich ist. Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte aus den Düsen abgegeben und damit verbraucht.
- Wenn der Tintenstand zu niedrig ist, ist eine Druckkopfreinigung eventuell nicht möglich. Ersetzen Sie die Tintenpatrone und versuchen Sie es dann erneut. (🔗 [„Auswechseln der Tintenpatronen“ auf Seite 45](#))

Über das Bedienfeld ausführen

Drücken Sie die Cleaning-Taste mindestens 3 Sekunden, um eine Druckkopfreinigung durchzuführen.

Über den Druckertreiber ausführen

- 1 Starten Sie den Druckertreiber. (🔗 [„Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73](#))
- 2 Klicken Sie im Register **Printer Utilities** (Drucker-Dienstprogramme) auf **Manual Head Cleaning** (Manuelle Druckkopfreinigung).



Fehlersuche

Dieses Kapitel beschreibt die Behebung von Problemen.

Problem	Referenz
Auf dem Bedienfeld wird eine Meldung angezeigt	Seite 150
Probleme mit der Druckqualität	Seite 154
Papier wird eingezogen und ausgegeben, und ein Fehler tritt auf	Seite 162
Papier wird eingezogen und ausgegeben und fälschlicherweise geschnitten	Seite 165
Papierstau	Seite 166
Auf dem Computer-Bildschirm wird eine Meldung angezeigt	Seite 167
Das Drucken über einen Computer ist nicht möglich oder plötzlich nicht länger möglich	Seite 168
Der Drucker schaltet sich nicht ein	Seite 171

Auf dem Bedienfeld wird eine Meldung angezeigt

Wenn auf der LCD-Anzeige des Bedienfelds eine Meldung angezeigt wird, versuchen Sie das Problem anhand der unten beschriebenen Lösung zu beheben.

LCD-Anzeige	Fehlerdetails	Lösung und Referenz
Papiertyp-Fehler	Die Art des eingelegten Mediums unterscheidet sich von der unter Media detection settings (Medienerkennungseinstellungen) eingestellten Medienart.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Papier, das mit den Medienerkennungseinstellungen übereinstimmt. • Konfigurieren Sie die Medienerkennungseinstellungen entsprechend des eingelegten Papiers. (☞ „Funktionen und Bedienung von PrinterSetting“ auf Seite 117)
Papierformat-Fehler	Das Medienformat unterscheidet sich von der Druckdatengröße.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier ein, das für die Größe des Druckbereichs geeignet ist. • Konfigurieren Sie den Druckbereich entsprechend der eingelegten Mediengröße. (☞ „Funktionen und Bedienung von PrinterSetting“ auf Seite 117)
Papierstau ## ##: 59	Im für Endlospapier konfiguriertem Drucker ist Rollenpapier eingelegt.	Legen Sie Papier entsprechend der Medienquelle ein. (☞ „Einlegen und Austauschen von Rollenpapier“ auf Seite 47, ☞ „Einlegen und Austauschen von Endlospapier“ auf Seite 56)
Papierstau ## ##: 01 bis 0E, 44, 55 bis 5C, 80	Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie das gestaute Papier und legen Sie dann Papier ein. (☞ „Papierstau“ auf Seite 166)
Papierstau ## ##: 81	Im für Rollenpapier konfiguriertem Drucker ist Endlospapier eingelegt.	Legen Sie Papier entsprechend der Medienquelle ein. (☞ „Einlegen und Austauschen von Rollenpapier“ auf Seite 47, ☞ „Einlegen und Austauschen von Endlospapier“ auf Seite 56)

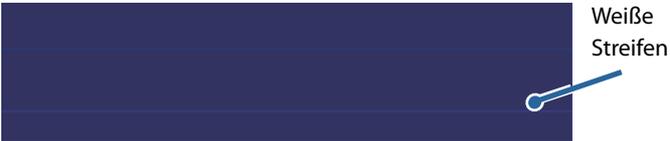
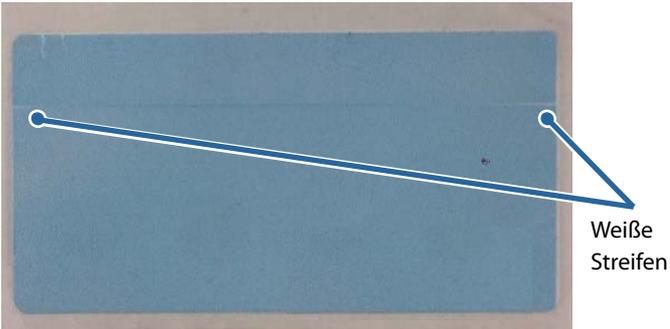
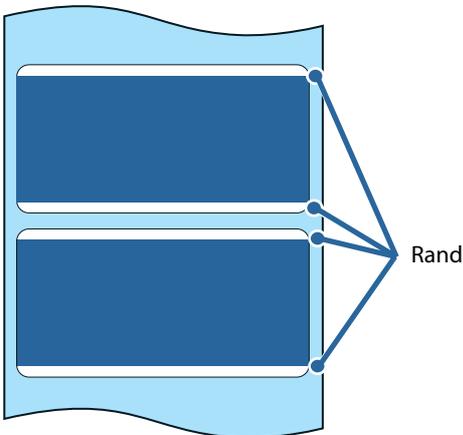
LCD-Anzeige	Fehlerdetails	Lösung und Referenz
Entnahme-Fehler	Es wird neues Endlospapier in den Drucker eingelegt, während noch Endlospapier vorhanden ist.	Entfernen Sie zuerst das vorhandene Papier aus der Papierausgabeöffnung, bevor Sie neues Papier einlegen. (☞ „Einlegen und Austauschen von Rollenpapier“ auf Seite 47, ☞ „Einlegen und Austauschen von Endlospapier“ auf Seite 56)
Kein Papier	Es ist kein Papier vorhanden.	Legen Sie Papier ein. (☞ „Einlegen und Austauschen von Rollenpapier“ auf Seite 47, ☞ „Einlegen und Austauschen von Endlospapier“ auf Seite 56)
Kein Papier	Es ist kein Papier vorhanden.	
Rollenabdeckung offen	Die Rollenpapierabdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.
Tintenabdeckung offen	Die Tintenpatronenabdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.
Keine Tintenpatrone	Es ist keine Tintenpatrone eingesetzt.	Setzen Sie eine Tintenpatrone mit ausreichender Tintenmenge ein. (☞ „Einsetzen der Tintenpatrone“ auf Seite 36)
Tintenpatronen-Fehler	Die Tintenpatroneninformationen können nicht gelesen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Tintenpatrone erneut ein. • Tauschen Sie die Tintenpatrone durch eine neue Patrone aus, wenn dieser Fehler wiederholt auftritt. (☞ „Auswechseln der Tintenpatronen“ auf Seite 45)
Wartungsbox offen	Die Abdeckung des Tintenwartungstanks ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung des Tintenwartungstank.
Keine Wartungspatrone	Es ist kein Tintenwartungstank eingesetzt.	Setzen Sie einen Tintenwartungstank mit ausreichender Kapazität ein. (☞ „Einsetzen des Tintenwartungstanks“ auf Seite 34)

LCD-Anzeige	Fehlerdetails	Lösung und Referenz
Fehler Wartungspatrone	Die Tintenwartungstankinformationen können nicht gelesen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Tintenwartungstank erneut ein. • Tauschen Sie den Tintenwartungstank durch einen neuen aus, wenn dieser Fehler wiederholt auftritt. (☞ „Austauschen des Tintenwartungstanks“ auf Seite 46)
Tintenpatrone wechseln	Es ist Zeit, die Tintenpatrone zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone mit einer Tintenpatrone mit ausreichender Tintenmenge. (☞ „Auswechseln der Tintenpatronen“ auf Seite 45)
Wartungspatrone wechseln	Es ist Zeit, den Tintenwartungstank zu ersetzen.	Ersetzen Sie den Tintenwartungstank mit einem Tintenwartungstank mit ausreichend freier Kapazität. (☞ „Austauschen des Tintenwartungstanks“ auf Seite 46)
Düse verstopft	Es wurde eine nicht zu reinigende verstopfte Düse erkannt.	Überprüfen Sie die Druckergebnisse, und fordern Sie eine Reparatur an, wenn Sie mit dem Druckergebnis nicht zufrieden sind.
Kein Schnitt	Es wurde ein- oder mehrmals versucht, einen automatischen Schneidvorgang an der gleichen Schneideposition durchzuführen.	Das automatische Abschneiden ist nicht erforderlich.
Baldige Wartung ##	Die internen Teile des Druckers haben beinahe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Drucker oder bereiten Sie einen Ersatzdrucker vor.
Druckerfehler ## ##: 7B, 7C	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig (7B) oder zu hoch (7C).	Nehmen Sie den Drucker in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C in Betrieb.

LCD-Anzeige	Fehlerdetails	Lösung und Referenz
Druckerfehler ## ##: 20 bis 54, 64 bis 75, A9, B0 bis DA	Eines der folgenden Probleme ist aufgetreten. <ul style="list-style-type: none"> • Papierstau • Fehler des automatischen Schneidebetriebs • Anormale Umgebungstemperatur • Fehler 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. (👉 „Ausschalten“ auf Seite 44) 2. Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung. 3. Prüfen, ob ein Papierstau vorliegt. Sollte ein Papierstau vorliegen, entfernen Sie das Papier. 4. Legen Sie das Papier erneut ein. 5. Schalten Sie den Drucker ein. (👉 „Einschalten“ auf Seite 43) <p>Wenn der Fehler erneut auftritt, fordern Sie eine Reparatur an.</p>
Serviceanruf ##	Die internen Teile des Druckers haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Drucker oder fordern Sie eine Reparatur an.
Update	Die Aktualisierung der Firmware ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, fordern Sie eine Reparatur an.

Probleme mit der Druckqualität

Suchen Sie in der unten stehenden Tabelle nach einem Symptom, das Ihrem Problem ähnelt, und gehen Sie dann zur verknüpften Seite, um die Lösungen zu sehen.

Symptome	Erklärung
	<p>Auf dem Ausdruck erscheint ein horizontaler weißer Streifen (Seite 156)</p>
	<p>An den Rändern des Ausdrucks erscheinen weiße oder schwarze Streifen (Seite 156)</p>
	<p>Auf dem Ausdruck erscheinen weiße oder schwarze Streifen (Seite 157)</p>
	<p>Beim Drucken auf gestanzte Etiketten ohne überschüssige Bereiche werden unbeabsichtigte Ränder an der Ober- und Unterseite erzeugt (Seite 158)</p>

Symptome	Erklärung
 <p data-bbox="762 309 890 365">Verschwommen</p> <p data-bbox="762 501 847 557">Doppelt gedruckt</p>	<p data-bbox="938 277 1422 387">Die gedruckten Zeichen erscheinen verschwommen oder doppelt gedruckt (Seite 159)</p>
<p data-bbox="220 992 339 1025">Sonstiges</p>	<ul data-bbox="938 685 1449 1328" style="list-style-type: none"> • Die gedruckten Farben sind inkorrekt (Seite 159) • Die Druckposition ist verschoben (Seite 159) • Das Papier ist verschmiert oder die Tinte verwischt (Seite 160) • Teile der Druckdaten fehlen auf dem Ausdruck (sind abgeschnitten). Die automatische Schneidposition ist verschoben (Seite 160) • Auf den gedruckten Etiketten wurde ein oberer, unterer, linker und rechter Rand erzeugt (Seite 161) • Die Ränder der Etiketten sind groß (Seite 161)

Horizontale weiße Streifen

Ursache	Lösung und Referenz
Die Düsen sind verstopft.	<p>Drucken Sie ein Düsentestmuster, um die Düsen auf Verstopfung zu prüfen. Wenn die Düsen verstopft sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, indem Sie die Cleaning-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.</p> <p>Fehlende Punkte sind zulässig, wenn für Nozzle Check Mode (Düsentestmodus) eine andere Option als Anti-missing dot mode (Modus gegen fehlende Punkte) ausgewählt ist. Wenn selbst ein fehlender Punkt unzulässig ist, ändern Sie Nozzle Check Mode (Düsentestmodus) zu Anti-missing dot mode (Modus gegen fehlende Punkte). (🔗 „Automatisches Düsentestsystem“ auf Seite 106)</p>

Weiße oder schwarze Streifen an den Rändern

Ursache	Lösung und Referenz
Die äußeren Lamellen an der Walze, die für das Papier nicht geöffnet sein sollten, sind geöffnet.	<p>Ein Luftstrom, der von außen in den Drucker gelangt, beeinträchtigt den Druckvorgang und verursacht eventuell weiße Streifen auf dem Ausdruck.</p> <p>Stellen Sie die Lamellen an der Walze entsprechend den Anweisungen auf dem am Drucker angebrachten Schild ein. (🔗 „Einstellen der Lamellen“ auf Seite 66)</p>

Schwarze oder weiße Streifen

Wenn der Ausdruck blass ist oder weiße oder schwarze Streifen erscheinen, befolgen Sie das nachfolgende Verfahren, um das Problem effizient zu beheben. Streifen in regelmäßigen Abständen von 25,4 mm in Papierzufuhrrichtung können reduziert aber nicht vollständig beseitigt werden.

Ursache	Lösung und Referenz
Das Papier wurde nicht korrekt eingelegt.	Legen Sie das Papier erneut ein. (☞ „Einlegen und Austauschen von Rollenpapier“ auf Seite 47, ☞ „Einlegen und Austauschen von Endlospapier“ auf Seite 56)



Das verwendete Papier und die Einstellung für Media Coating Type (Medienbeschichtungstyp) stimmen nicht überein.	Überprüfen Sie das verwendete Papier und die Einstellung für Media Coating Type (Medienbeschichtungstyp) im Druckertreiber. (☞ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73)
---	--



Weißer oder schwarzer Streifen können auftreten, wenn die Papierzufuhreinstellung nicht für das verwendete Papier geeignet ist.	Passen Sie die Papierzufuhreinstellung an. Klicken Sie auf Printer Setting Utility (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) im Register Printer Utilities (Drucker-Dienstprogramme) des Druckertreibers, um PrinterSetting aufzurufen. Führen Sie dann die Funktion Banding Adjustment (Streifenbildung-Anpassung) unter Printer Adjustment (Druckereinstellungen) - Print Head Alignment (Druckkopfjustage) aus. (☞ „Funktionen und Bedienung von PrinterSetting“ auf Seite 117)
---	--



Quality (Mode2) (Qualität (Modus2)) ist nicht unter Print Quality (Druckqualität) ausgewählt.	Wenn ein anderer Medientyp als Plain (Normal) oder Wristband (Armband) eingestellt ist, werden bei der Wahl von Quality (Mode2) (Qualität (Modus2)) eventuell weiße oder schwarze Streifen sichtbar. Wählen Sie die zu verwendende Media Definition (Mediendefinition) im Register General (Allgemein) des Druckertreibers aus. Wählen Sie im Bearbeitungsbildschirm für Print Quality (Druckqualität) - Quality (Mode2) (Qualität (Modus2)) aus. (☞ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73) Bei dieser Einstellung verlangsamt sich eventuell die Druckgeschwindigkeit.
---	--



Wenn die gleichen Symptome weiterhin auftreten, fordern Sie eine Reparatur an.

Unbeabsichtigte Ränder an der Ober- und Unterseite

Wenn das Trägerpapier von gestanzten Etiketten, die über keinen überschüssigen Bereich verfügen, zu dünn ist (hohe Durchlässigkeit), kann der Drucker die Etiketten eventuell nicht erkennen und erzeugt unbeabsichtigte Ränder an der Ober- und Unterseite jedes Etiketts. („Ober- und Unterseite“ bezieht sich hier auf den Anfang und das Ende der Etikette in Papierzufuhrrichtung.)



WICHTIG

Je nach der tatsächlichen Druckposition und der Position des eingelegten Papiers kann eventuell auf das Trägerpapier gedruckt werden. Achten Sie beim Umgang mit gedrucktem Papier (Etiketten) darauf, nicht Ihre Hände von mit Tinte verschmiertem Papier zu verschmutzen.

Lösung und Referenz

Passen Sie die Druckstartposition so an, dass der unbeabsichtigte obere Rand (leerer Bereich am Anfang) ausgefüllt wird.

1. Starten Sie PrinterSetting.
(☞ „Funktionen und Bedienung von PrinterSetting“ auf Seite 117)
2. Führen Sie die Funktion **Print Start Position Adjustment (Vertical Direction)** (Druckstartpositioneinstellung (vertikale Richtung)) im Menü **Printer Adjustment** (Druckereinstellungen) - **Paper Feed Adjustment** (Papiereinzugseinstellung) aus.
3. Geben Sie einen Minuswert ein, um die Druckstartposition in entgegengesetzter Richtung zur Papierzufuhrrichtung zu verschieben. Passen Sie den Wert an der Größe des oberen Rands an.



Erweitern Sie den Druckbereich des Druckers, damit der unbeabsichtigte untere Rand (leerer Bereich am Ende) ausgefüllt wird.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
(☞ „Ausschalten“ auf Seite 44)
2. Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung und entfernen Sie die Abdeckung der Dip-Schalter.
3. Verwenden Sie einen Gegenstand mit scharfer Spitze, um den Dip-Schalter 3 auf ON zu stellen. Die Dip-Schalter sind von links in aufsteigender Reihenfolge nummeriert. Befindet sich der Schalter in der oberen Stellung ist er ON und in der unteren Stellung OFF.
4. Bringen Sie die Abdeckung der Dip-Schalter an und schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.
5. Schalten Sie den Drucker ein.
(☞ „Einschalten“ auf Seite 43)

Gedruckte Zeichen sind verschwommen

Ursache	Lösung und Referenz
Wenn die Druckereinstellungen nicht für die Stärke des Papiers geeignet sind, könnte der Ausdruck verschwommen erscheinen.	Führen Sie eine bidirektionale Druckanpassung durch. Klicken Sie auf Printer Setting Utility (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) im Register Printer Utilities (Drucker-Dienstprogramme) des Druckertreibers, um PrinterSetting aufzurufen. Führen Sie dann die Funktion Bi-directional Printing Adjustment (Bidirektionale Druckanpassung) unter Printer Adjustment (Druckereinstellungen) - Print Head Alignment (Druckkopfjustage) aus. (☞ „Druckkopfjustage“ auf Seite 132)
Die äußeren Lamellen an der Walze, die für das Papier nicht geöffnet sein sollten, sind geöffnet.	Ein Luftstrom, der von außen in den Drucker gelangt, beeinträchtigt den Druckvorgang und verursacht eventuell einen verschwommenen Ausdruck. Stellen Sie die Lamellen an der Walze entsprechend den Anweisungen auf dem am Drucker angebrachten Schild ein. (☞ „Einstellen der Lamellen“ auf Seite 66)

Die gedruckten Farben sind inkorrekt

Ursache	Lösung und Referenz
Wenn der Drucker nach der Erstbefüllung verschoben wird, werden aufgrund von Vibrationen und Stößen eventuell nicht die angegebenen Farben ausgegeben (die Farben sind möglicherweise vermischt).	Führen Sie eine manuelle Druckkopfreinigung durch und überprüfen Sie, ob die Farben nicht länger vermischt sind. (☞ „Druckkopfjustage“ auf Seite 132) Drücken Sie die Cleaning-Taste mindestens 3 Sekunden, um eine Druckkopfreinigung durchzuführen.

Die Druckposition ist verschoben

Ursache	Lösung und Referenz
Das Papier wurde nicht mittig eingelegt.	Wenn das Papier beim Einlegen seitlich verschoben wird, hat dies Auswirkungen auf die Druckposition beim Beginn des Druckvorgangs. Verwenden Sie die Papierführungen, um Papier mittig einzulegen, oder um Papier vor dem Druckstart zuzuführen.
Die Hinterkante des Papiers nähert sich.	Wenn sich die Hinterkante des Papiers nähert, kann die Druckposition seitlich verschoben werden oder der Druck verschwimmen. Ersetzen Sie das Papier mit neuem.

Das Papier ist verschmiert oder die Tinte verwischt

Ursache	Lösung und Referenz
Die Papierbreite und die Lamellen an der Walze stimmen nicht überein.	Wenn die Papierbreite und die Lamellen an der Walze nicht übereinstimmen, kann sich das Papier anheben und dazu führen, dass das Papier und der Druckkopf aneinander reiben und das Papier somit verschmutzen. Stellen Sie die Lamellen an der Walze entsprechend den Anweisungen auf dem am Drucker angebrachten Schild ein. (☞ „Einstellen der Lamellen“ auf Seite 66)
Das verwendete Papier und die Einstellung für Media Coating Type (Medienbeschichtungstyp) stimmen nicht überein.	Überprüfen Sie das verwendete Papier und die Einstellung für Media Coating Type (Medienbeschichtungstyp) im Druckertreiber. (☞ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 73)
Wenn Fremdkörper am Druckkopf haften, könnte das Papier mit Tinte verschmutzt werden.	Führen Sie eine manuelle Druckkopfreinigung aus. Drücken Sie die Cleaning-Taste mindestens 3 Sekunden, um eine Druckkopfreinigung durchzuführen.
Wenn das Walzenvakuum nicht für das Papier geeignet ist, reibt das Papier eventuell am Druckkopf und wird mit Tinte verschmutzt.	Die Funktion Platen vacuum manual adjustment (Manuelle Anpassung des Walzenvakuums) muss ausgeführt werden. Stellen Sie das Vakuum mit der Funktion Platen Vacuum Manual Adjustment (Manuelle Anpassung des Walzenvakuums) im Register Options (Optionen) des Druckertreibers ein.

Teile der Druckdaten fehlen / die automatische Schneideposition ist verschoben

Ursache	Lösung und Referenz
Das verwendete Papier und die Mediendefinition stimmen nicht überein.	Wenn das Papier und die Mediendefinition im Druckertreiber nicht übereinstimmen, erfolgt der Druck eventuell nicht an der richtigen Position. Stellen Sie die richtige Mediendefinition ein. (☞ „Registrieren der Papiereinstellungen (Mediendefinition)“ auf Seite 76)

Ursache	Lösung und Referenz
Je nach verwendetem Papier kann sich die Druckposition verschieben.	<p>Passen Sie die Position an.</p> <p>Klicken Sie auf Printer Setting Utility (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) im Register Printer Utilities (Drucker-Dienstprogramme) des Druckertreibers, um PrinterSetting aufzurufen. Führen Sie dann die Funktion Paper Feed Adjustment (Papiereinzugseinstellung) unter Printer Adjustment (Druckereinstellungen) aus.</p> <p>Es können Anpassungen für folgende Optionen vorgenommen werden: Cut Position Adjustment (Abtrennpositionseinstellung), Print Start Position Adjustment (Vertical Direction) (Druckstartpositionseinstellung (vertikale Richtung)) und Print Start Position Adjustment (Horizontal Direction) (Druckstartpositionseinstellung (horizontale Richtung)).</p> <p>( „Funktionen und Bedienung von PrinterSetting“ auf Seite 117)</p>

Auf den gedruckten Etiketten wird ein Rand erzeugt

Ursache	Lösung und Referenz
Dabei handelt es sich um keine Fehlfunktion des Druckers.	<p>Wenn Borderless Printing (Randlos drucken) im Register Options (Optionen) des Druckertreibers nicht aktiviert ist, wird ein oberer, unterer, linker und rechter Rand von 1,5 mm für jedes Etikett belassen.</p> <p>Wenn das gesamte Etikett bedruckt werden soll, aktivieren Sie die Option Borderless Printing (Randlos drucken).</p> <p>Wenn die Option Borderless Printing (Randlos drucken) aktiviert ist, werden Ränder der Etikettdatei eventuell auf dem Trägerpapier gedruckt. Erstellen Sie daher einen Rand von 1,5 mm oben, unten, links und rechts in den Etikettbilddaten.</p>

Die Ränder der Etiketten sind groß

Ursache	Lösung und Referenz
Die Randeinstellung ist zu groß.	Überprüfen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung und stellen Sie dann für den oberen, unteren, linken und rechten Rand 1,5 mm ein.

Papier wird eingezogen und ausgegeben, und ein Fehler tritt auf

- Bei der Medienart ganzseitiges Etikett, Endlospapier oder ganzseitiges Etikett mit transparentem Trägerpapier

Ursache	Lösung und Referenz
Das verwendete Papier unterscheidet sich von Media detection settings (Medienerkennungseinstellungen).	Überprüfen Sie das verwendete Papier und die Option Media detection settings (Medienerkennungseinstellungen) des Druckers. (☞ „Funktionen und Bedienung von PrinterSetting“ auf Seite 117)
Der Sensor ist ausgefallen.	Wenn der Betrieb soweit problemlos war, ist wahrscheinlich der Sensor defekt. Fordern Sie eine Reparatur an.

- Bei der Medienart gestanzte Etiketten (Abstand) oder gestanzte Etiketten mit transparentem Trägerpapier

Ursache	Lösung und Referenz
Das verwendete Papier unterscheidet sich von Media detection settings (Medienerkennungseinstellungen).	Überprüfen Sie das verwendete Papier und die Option Media detection settings (Medienerkennungseinstellungen) des Druckers. (☞ „Funktionen und Bedienung von PrinterSetting“ auf Seite 117)
Die Papierdurchlässigkeit entspricht nicht den Spezifikationen.	Wenn sich die Papierdurchlässigkeit unterscheidet, werden die Abstände eventuell nicht erkannt. Für die Abstandserkennung kommt Infrarotlicht zum Einsatz und die Infrarot-Durchlässigkeit des Trägerpapiers muss dem angegebenen Wert oder höher entsprechen und die Infrarot-Durchlässigkeit des Etiketts muss dem angegebenen Wert oder niedriger entsprechen. Überprüfen Sie die Spezifikationen des Papiers und verwenden Sie Papier, das mit den Druckerspezifikationen übereinstimmt. Die Abstände lassen sich eventuell durch Ausführen der Funktion Adjust the Label Gap Detection Sensor (Sensor für die Erkennung des Etikettenabstands anpassen) erkennen. Klicken Sie auf Printer Setting Utility (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) im Register Printer Utilities (Drucker-Dienstprogramme) des Druckertreibers, um PrinterSetting aufzurufen. Führen Sie dann die Funktion Adjust the Label Gap Detection Sensor (Sensor für die Erkennung des Etikettenabstands anpassen) über Printer Adjustment (Druckereinstellungen) - Sensor Adjustment (Sensoranpassung) aus.
Der Sensor ist ausgefallen.	Wenn der Betrieb soweit problemlos war, ist wahrscheinlich der Sensor defekt. Fordern Sie eine Reparatur an.

Ursache	Lösung und Referenz
<p>Die Abstände auf Endlospapier werden nicht erkannt.</p>	<p>Um einen Papierstau zu verhindern, wird für Endlospapier ein stärkeres Trägerpapier als für Rollenpapier angegeben. Aus diesem Grund werden eventuell selbst bei Originalpapier die Abstände nicht erkannt.</p> <p>Wenn die Abstände nicht erkannt werden, klicken Sie auf Printer Setting Utility (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) im Register Printer Utilities (Drucker-Dienstprogramme) des Druckertreibers, um PrinterSetting aufzurufen. Führen Sie dann die Funktion Adjust the Label Gap Detection Sensor (Sensor für die Erkennung des Etikettenabstands anpassen) über Printer Adjustment (Druckereinstellungen) - Sensor Adjustment (Sensoranpassung) aus.</p> <p>Wenn die Abstände selbst nach der Anpassung des Sensors für die Erkennung des Etikettenabstands nicht erkannt werden, wechseln Sie von der Abstandserkennung zur Erkennung schwarzer Markierungen.</p>

- Bei der Medienart gestanzte Etiketten (schwarze Markierung) oder Endlospapier (schwarze Markierung)

Ursache	Lösung und Referenz
Das verwendete Papier unterscheidet sich von Media detection settings (Medienerkennungseinstellungen).	Überprüfen Sie das verwendete Papier und die Option Media detection settings (Medienerkennungseinstellungen) des Druckers. (☞ „Funktionen und Bedienung von PrinterSetting“ auf Seite 117)
Die schwarzen Markierungen entsprechen nicht den Spezifikationen.	<p>Wenn der Reflexionsgrad der schwarzen Markierungen höher als der angegebene Wert ist, werden die schwarzen Markierungen eventuell nicht erkannt. Da für die Erkennung der schwarzen Markierungen Infrarotlicht zum Einsatz kommt, muss die Infrarotreflexion dem angegebenen Wert oder niedriger entsprechen.</p> <p>Überprüfen Sie die Spezifikationen der schwarzen Markierungen und verwenden Sie schwarze Markierungen, die mit den Druckerspezifikationen übereinstimmen.</p> <p>Die schwarzen Markierungen lassen sich eventuell durch Ausführen der Funktion Adjust the Black Mark Detection Sensor (Sensor für die Erkennung der schwarzen Markierung anpassen) erkennen.</p> <p>Klicken Sie auf Printer Setting Utility (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) im Register Printer Utilities (Drucker-Dienstprogramme) des Druckertreibers, um PrinterSetting aufzurufen. Führen Sie dann die Funktion Adjust the Black Mark Detection Sensor (Sensor für die Erkennung der schwarzen Markierung anpassen) über Printer Adjustment (Druckereinstellungen) - Sensor Adjustment (Sensoranpassung) aus.</p>
Der Sensor ist ausgefallen.	Wenn der Betrieb soweit problemlos war, ist wahrscheinlich der Sensor defekt. Fordern Sie eine Reparatur an.

Papier wird eingezogen und ausgegeben und fälschlicherweise geschnitten

Die Erkennungsfunktion für eingelegtes Papier ist so eingestellt, dass sie nur funktioniert, wenn die Rollenpapierabdeckung geschlossen wird.

Die Erkennungsfunktion für eingelegtes Papier kann so eingestellt werden, dass sie funktioniert, wenn der Drucker eingeschaltet wird oder wenn die Rollenpapierabdeckung geschlossen wird, um das Papier in der richtigen Druckstartposition zu halten.

Sie können die Einstellungen dieser Funktion unter **General (Allgemein) - Printer Operation Settings** (Druckerbetriebseinstellungen) - **Paper Loading Settings** (Einstellungen zum Einlegen des Papiers) in PrinterSetting ändern.

Weitere Informationen über PrinterSetting finden Sie unter „[Funktionen und Bedienung von PrinterSetting](#)“ auf Seite 117.



Hinweis

Die Erkennungsfunktion für eingelegtes Papier erkennt die Druckstartposition des Papiers und zieht das Papier bis zu dieser Position ein. Die zugeführte Papiermenge hängt von der unter PrinterSetting eingestellten Papiererfassungsmethode ab. Einzelheiten finden Sie im „Developer's Guide“.

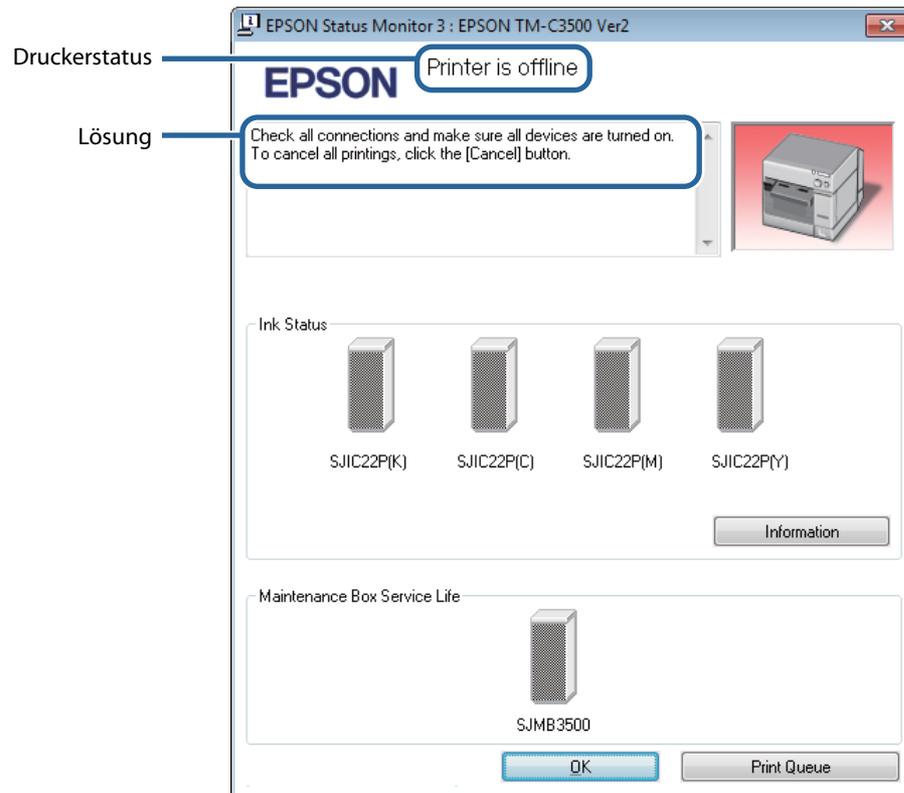
Papierstau

Wenn Papierstau auftritt, entfernen Sie das Papier anhand der unten stehenden Schritte.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus. ( „Ausschalten“ auf Seite 44)
- 2** Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.
- 3** Sollte ein Papierstau vorliegen, entfernen Sie das Papier.
- 4** Legen Sie das Papier erneut ein. ( „Einlegen und Austauschen von Rollenpapier“ auf Seite 47,  „Einlegen und Austauschen von Endlospapier“ auf Seite 56)
- 5** Schalten Sie den Drucker ein. ( „Einschalten“ auf Seite 43)

Auf dem Computer-Bildschirm wird eine Meldung angezeigt

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, beheben Sie das Problem anhand der Bildschirmanweisungen.



Das Drucken über einen Computer ist nicht möglich oder plötzlich nicht länger möglich

Die Installation des Druckertreibers überprüfen

Prüfen Sie, ob die erforderliche Software und Anwendungen auf dem Computer installiert sind.

Zum Drucken mit diesem Drucker ist ein Druckertreiber erforderlich. Überprüfen Sie anhand der unten stehenden Schritte, ob der Druckertreiber installiert ist.

- 1 Rufen Sie **Geräte und Drucker** auf dem Computer auf.
- 2 Überprüfen Sie, ob der Druckername angezeigt wird. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, ist der Druckertreiber nicht installiert.
- 3 Installieren Sie den Druckertreiber. ( „[Installieren des Druckertreibers](#)“ auf Seite 29)

Den Drucker und Computer erneut verbinden

- 1 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und das USB-Kabel oder LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- 2 Verbinden Sie alle Geräte erneut.
Bei einer USB-Verbindung
 - Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es dann wieder an.
 - Wenn der Computer über mehrere USB-Anschlüsse verfügt, schließen Sie das Kabel an einen anderen Anschluss an.Bei einer LAN-Verbindung
 - Das über die LAN-Verbindung angeschlossene Gerät ist eventuell instabil geworden. Starten Sie die Netzwerkfunktion neu.



Hinweis

Falls ein Netzwerkadministrator präsent ist, folgen Sie seinen Anweisungen.

-
- Schalten Sie alle Geräte aus.
 - Warten Sie ca. 10 Sekunden. Schalten Sie die Geräte in folgender Reihenfolge ein:
Netzwerkgerät, Computer und dann Drucker.

3 Überprüfen Sie, ob Daten vom Computer an den Drucker gesendet werden.
Einzelheiten zur Prüfung finden Sie unter [„Überprüfen der Druckdaten“](#) auf Seite 170.

Überprüfen der Druckdaten

Wenn die Druckdaten nicht vom Computer an den Drucker gesendet werden, ist es möglich, dass die Druckauftragsdaten auf dem Computer verbleiben oder dass die Optionen **Drucker anhalten** oder **Drucker offline verwenden** eingestellt sind.

Überprüfen Sie die Ursache anhand folgender Schritte.

- 1** Rufen Sie **Geräte und Drucker** auf dem Computer auf.
- 2** Stellen Sie den Drucker als Standarddrucker ein.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des zu verwendenden Druckers, und klicken Sie dann auf **Als Standarddrucker festlegen**.
Wenn der Drucker mehrmals installiert wurde, sind eventuell mehrere Kopien des Druckertreibers vorhanden.
Wenn mehr als ein Druckersymbol vorhanden ist und Sie eine Kopie wie „TM-C3500 (Copy 1)“ finden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das kopierte Symbol und löschen Sie es durch Klicken auf **Gerät entfernen**.
- 3** Führen Sie einen Testdruck durch, um zu prüfen, ob die Druckdaten an den Drucker gesendet werden.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des verwendeten Druckers, und klicken Sie dann auf **Druckereigenschaften**.
- 4** Der Druckereigenschaften-Bildschirm des Druckertreibers wird angezeigt.
Klicken Sie auf **Testseite drucken** im Register **Allgemein**.
Wenn der Testdruck erfolgreich war, haben Sie bestätigt, dass die Daten vom Computer an den Drucker gesendet wurden.
- 5** Rufen Sie den Druckauftrag auf. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des verwendeten Druckers, und klicken Sie dann auf **Druckaufträge anzeigen**.
- 6** Ein Bildschirm wird angezeigt. Überprüfen Sie den Druckauftrag.
Wenn die Druckdaten angezeigt werden, wählen Sie **Drucker - Alle Druckaufträge abbrechen**.

7 Überprüfen Sie, ob für den Drucker nicht die Option **Drucker anhalten** oder **Drucker offline verwenden** eingestellt ist.

Wählen Sie **Drucker** und stellen Sie sicher, dass **Drucker anhalten** oder **Drucker offline verwenden** nicht aktiviert ist. Wenn eine dieser Optionen aktiviert ist, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen.

Der Drucker schaltet sich nicht ein

Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an den Drucker und die Steckdose angeschlossen ist. ( [„Anschließen an die Stromversorgung“ auf Seite 32](#))

Technische Daten

Dieses Kapitel beschreibt die technischen Daten des Druckers.

Spezifikationen

Druckmethode		Serieller Tintenstrahl, Punkt-Matrix Vierfarbendruck
Papierzuführung		Friktionsvorschub vorwärts und rückwärts
Automatische Schneidevorrichtung	Schneidemethode	Durch getrennte Scherenblätter
	Schneidetyp	Vollständiger Schnitt (Papier wird komplett geschnitten)
Druckdichte		360 dpi x 360 dpi, 720 dpi x 360 dpi
Druckgeschwindigkeit	Druckqualitätseinstellung: Speed (Geschwindigkeit) 360 x 360 dpi (Breite x Höhe)	Papierbreite von 56 mm: 95 mm/s Papierbreite von 72 mm: 89 mm/s Papierbreite von 104 mm: 78 mm/s
	Druckqualitätseinstellung: Quality (Mode1) (Qualität (Modus1)) 720 x 360 dpi (Breite x Höhe)	Papierbreite von 56 mm: 52 mm/s Papierbreite von 72 mm: 48 mm/s Papierbreite von 104 mm: 42 mm/s
	Druckqualitätseinstellung: Quality (Mode2) (Qualität (Modus2)) 720 x 360 dpi (Breite x Höhe)	Papierbreite von 56 mm: 30 mm/s Papierbreite von 72 mm: 27 mm/s Papierbreite von 104 mm: 24 mm/s
Schnittstelle		LAN (100 Base-TX/10 Base-T) USB 2.0 Highspeed
Gewicht		Ca. 12,0 kg (ohne Tintenpatrone, Tintenwartungstank, Netzteil und Rollenpapier)



VORSICHT

Verwenden Sie für das LAN-Kabel ein abgeschirmtes Kabel der Kategorie 5 oder höher.



Hinweis

Bei den Druckgeschwindigkeiten handelt es sich um Messergebnisse, die unter den Betriebsbedingungen von Epson erfasst wurden. Diese unterscheiden sich eventuell je nach Druckdaten und Umgebungsbedingungen.

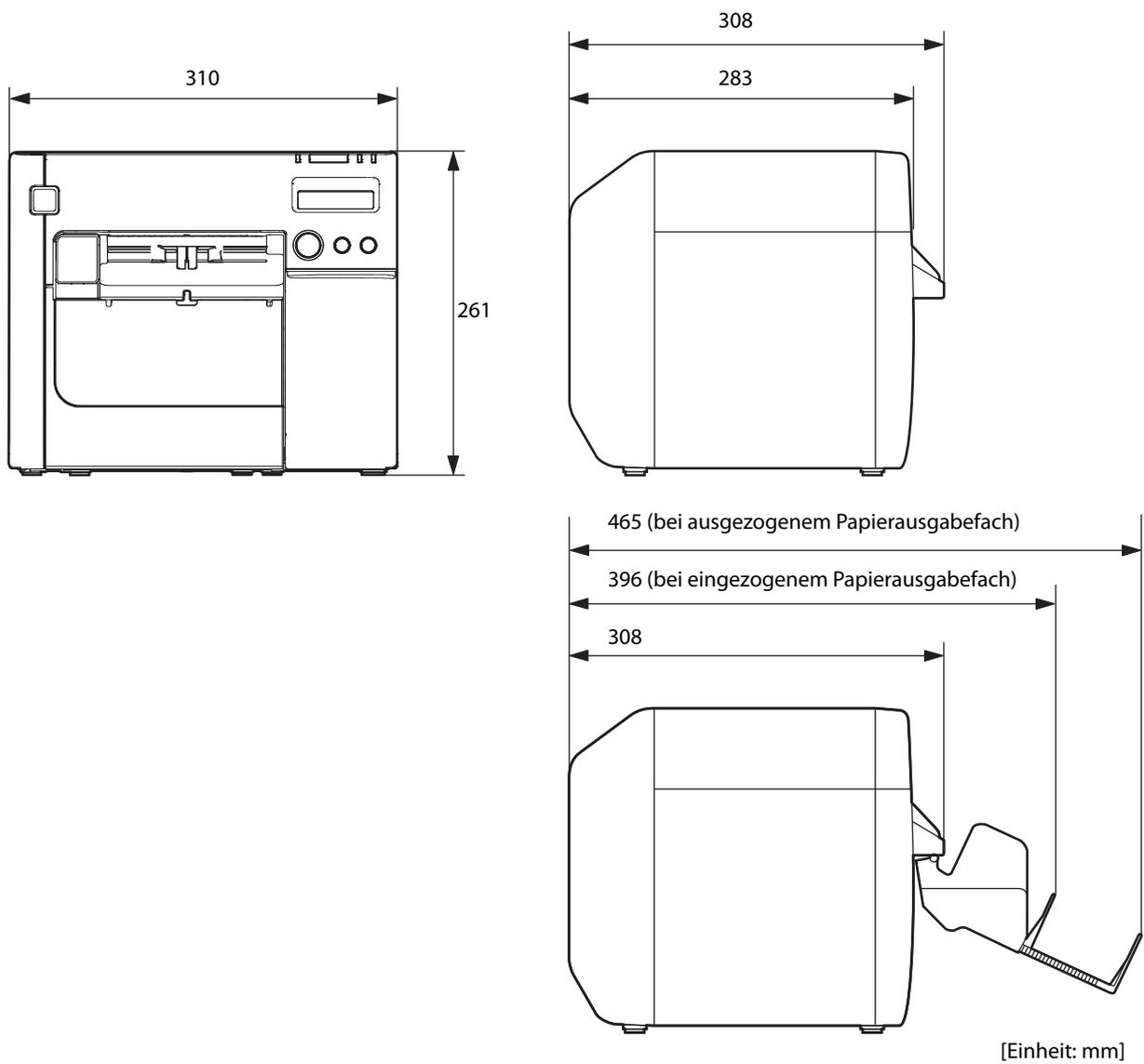
Elektrische Daten

Stromversorgung	Vorgesehenes Netzteil (Netzteil K (Modell: M248A), Netzteil K1 (Modell: M248B))	
Nennspannung	42 V Gleichstrom	
Nennstrom	0,85 A	
Leistungsaufnahme*	Betrieb	Durchschnittlich etwa 30 W (50 W während einer Leistungsspitze)
	Standby	Durchschnittlich etwa 2,5 W
	Ausgeschaltet	Durchschnittlich etwa 0,3 W

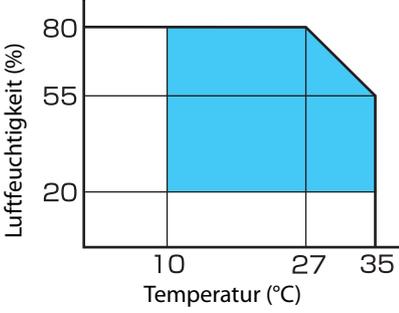
* : Laut Epsons Betriebsbedingungen beim Betrieb.

Abmessungen

- Höhe: 261 mm
- Breite: 310 mm
- Tiefe: 283 mm



Umgebungsbedingungen

Position		Spezifikationen
Temperatur/ Feuchtigkeit	Drucken	10 bis 35 °C, 20 bis 80 % RF (nicht kondensierend) 
	Drucken von Barcodes	15 bis 35 °C, 20 bis 80 % RF (nicht kondensierend)
	Lagerung	Wenn verpackt (keine Tinte geladen): -20 bis 60 °C, 5 bis 85 % RF (nicht kondensierend) Bei -20 °C oder 60 °C, innerhalb von 120 Stunden Bei geladener Tinte: -20 bis 40 °C Bei -20 °C, innerhalb von 120 Stunden Bei 0 bis 30 °C, innerhalb von 1 Monat Bei 40 °C, innerhalb von 1 Monat
Luftdruck (Höhe)	Betrieb	850 bis 1060 hPa (ca. 0 bis 1500 m über dem Meeresspiegel)
	Kein Betrieb (einschließlich Transport)	850 bis 1060 hPa (ca. 0 bis 1500 m über dem Meeresspiegel)
Geräusch	Betrieb (einschließlich Betrieb der automatischen Schneidevorric htung)	Ca. 58 dB (ANSI-Position) Basierend auf den Messbedingungen von Epson.

Papierspezifikationen

Mit diesem Drucker kann Papier mit den folgenden Spezifikationen verwendet werden.

Endlospapier

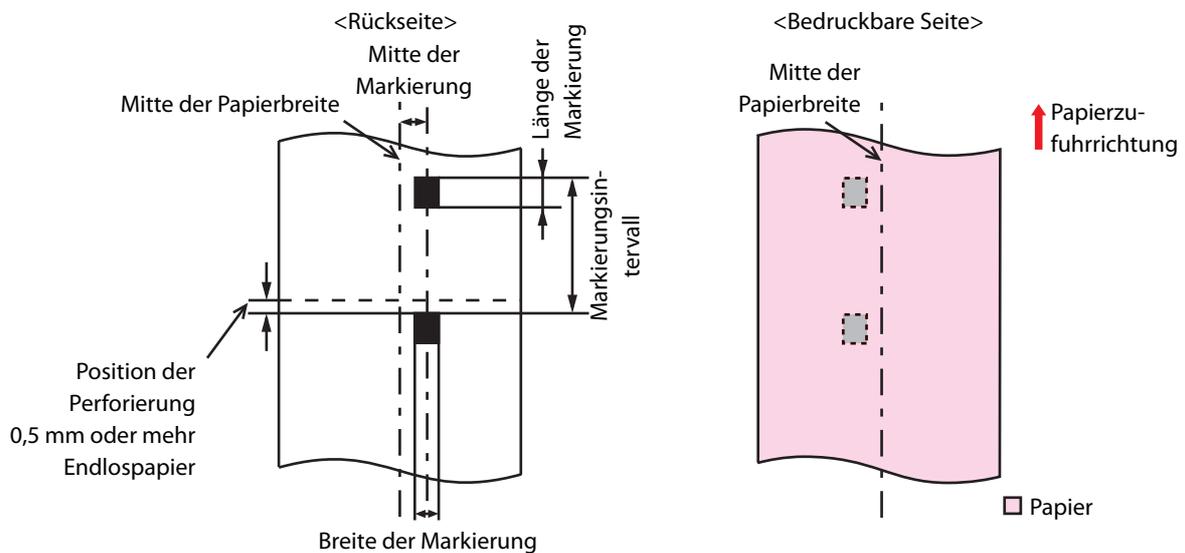
Papiertyp	Normalpapier / mattes Papier
Form	Rollenpapier
Papierbreite	30 bis 108 mm
Papierstärke	0,084 bis 0,124 mm
Rollenpapierkern	Außendurchmesser: 44,1 mm oder mehr
Außendurchmesser	Max. 101,6 mm
Wickelrichtung	Die Druckseite muss nach außen zeigen.



WICHTIG

Papier mit Löchern oder Ausschnitten kann nicht verwendet werden.

Endlospapier (schwarze Markierungen)



Papiertyp	Normalpapier / mattes Papier
Form	Rollenpapier
Papierbreite	30 bis 108 mm
Breite der schwarzen Markierung	13 mm oder mehr
Etikettlänge	15 bis 1117,6 mm
Länge der schwarzen Markierung	4 mm oder mehr (Rand von 4 mm oder mehr)
Mitte der schwarzen Markierung	$8,5 \pm 1$ mm
Intervall der schwarzen Markierung	8 bis 1117,6 mm
Papierstärke	0,084 bis 0,124 mm
Rollenpapierkern	Außendurchmesser: 44,1 mm oder mehr
Außendurchmesser	Max. 101,6 mm
Wickelrichtung	Die Druckseite muss nach außen zeigen.



WICHTIG

Papier mit Löchern oder Ausschnitten kann nicht verwendet werden.

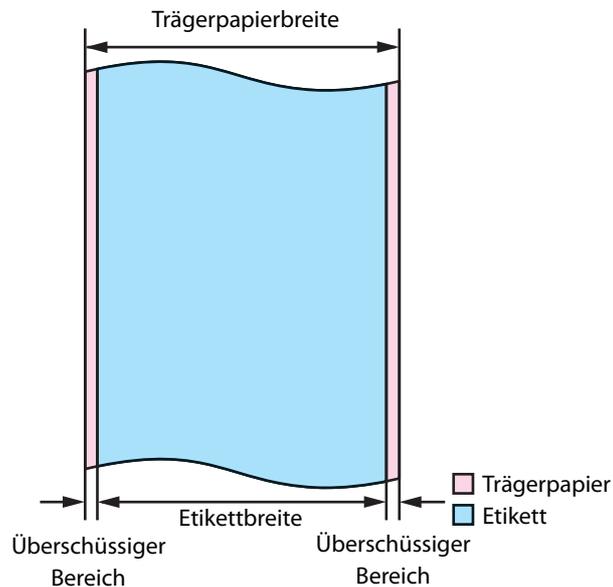
Papiertyp	Normalpapier / mattes Papier
Form	Endlospapier
Papierbreite	50 bis 108 mm
Breite der schwarzen Markierung	13 mm oder mehr
Länge der schwarzen Markierung	4 mm oder mehr (Rand von 4 mm oder mehr)
Mitte der schwarzen Markierung	8,5 ± 1 mm
Intervall der schwarzen Markierung	8 bis 304,8 mm
Papierstärke	0,124 bis 0,128 mm
Intervall der perforierten Linie	203,2 bis 304,8 mm
Form der perforierten Linie	Normalpapieretikett: 1 mm ungeschnitten, 5 mm geschnitten Mattes Papier: 1 mm ungeschnitten, 5 mm geschnitten
Falzanzahl	Max. 500



WICHTIG

- Papier mit Löchern oder Ausschnitten kann nicht verwendet werden.
- Bei der Verwendung von Endlospapier muss der Mindestabstand der schwarzen Markierung von den perforierten Linien mindestens 0,5 mm betragen.
- Legen Sie für die automatische Schneideposition des Endlospapiers einen Abstand von 0,5 bis 1 mm hinter der perforierten Linie fest.
- Nutzen Sie die ungeschnittenen Perforationen an beiden Seiten des Papiers.
- Achten Sie darauf, dass die Position der schwarzen Markierungen im Verhältnis zu den perforierten Linien bleibt (Position, die eine Erkennung des Sensors für die schwarze Markierung ermöglicht), wenn Papier in einer beliebigen Richtung eingelegt wird, um sicherzustellen, dass es selbst beim Einlegen im umgekehrter Richtung verwendet werden kann.

Ganzseitiges Etikett



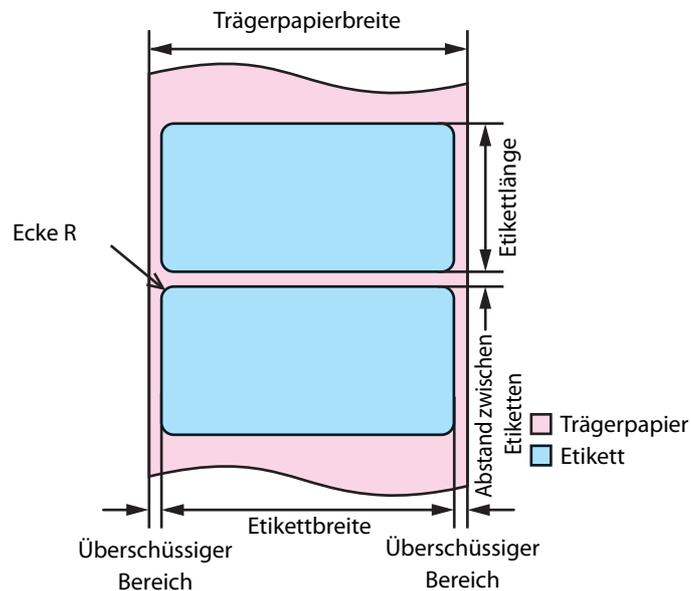
Papiertyp	Einfaches Etikettenpapier / mattes Etikettenpapier / synthetisches Etikettenpapier / glänzendes Etikettenpapier
Form	Rollenpapier
Trägerpapierbreite	30 bis 112 mm
Etikettbreite	25,4 bis 108 mm
Überschüssiger Bereich links und rechts	$2 \pm 0,5$ mm
Papierstärke	Einfaches Etikettenpapier / mattes Etikettenpapier / synthetisches Etikettenpapier: 0,129 bis 0,195 mm Glänzendes Etikettenpapier: 0,184 mm
Rollenpapierkern	Einfaches Etikettenpapier / mattes Etikettenpapier / synthetisches Etikettenpapier: Außendurchmesser: 44,1 mm oder mehr Glänzendes Etikettenpapier: Außendurchmesser: 56,8 mm oder mehr
Außendurchmesser	Max. 101,6 mm
Wickelrichtung	Die Druckseite muss nach außen zeigen.



WICHTIG

- Papier mit Löchern oder Ausschnitten kann nicht verwendet werden.
- Um zu verhindern, dass Klebstoff an der Rollenpapierzufuhrhaftet, sollte Etikettenpapier verwendet werden, von dem der überschüssige Bereich an der linken und rechten Seite entfernt wurde.

Gestanzte Etiketten (Abstand)



Papiertyp	Einfaches Etikettenpapier / mattes Etikettenpapier / synthetisches Etikettenpapier / glänzendes Etikettenpapier
Form	Rollenpapier
Trägerpapierbreite	30 bis 112 mm
Etikettbreite	25,4 bis 108 mm
Etikettlänge	8 bis 1117,6 mm
Abstand zwischen Etiketten	3 bis 6 mm
Überschüssiger Bereich links und rechts	$2 \pm 0,5$ mm
Etikettecke R	max. 1,5 mm
Papierstärke	Einfaches Etikettenpapier / mattes Etikettenpapier / synthetisches Etikettenpapier: 0,129 bis 0,195 mm Glänzendes Etikettenpapier: 0,184 mm
Rollenpapierkern	Einfaches Etikettenpapier / synthetisches Etikettenpapier: Außendurchmesser: 44,1 mm oder mehr Mattes Etikettenpapier / glänzendes Etikettenpapier: Außendurchmesser: 56,8 mm oder mehr
Außendurchmesser	Max. 101,6 mm
Wickelfrichtung	Die Druckseite muss nach außen zeigen.

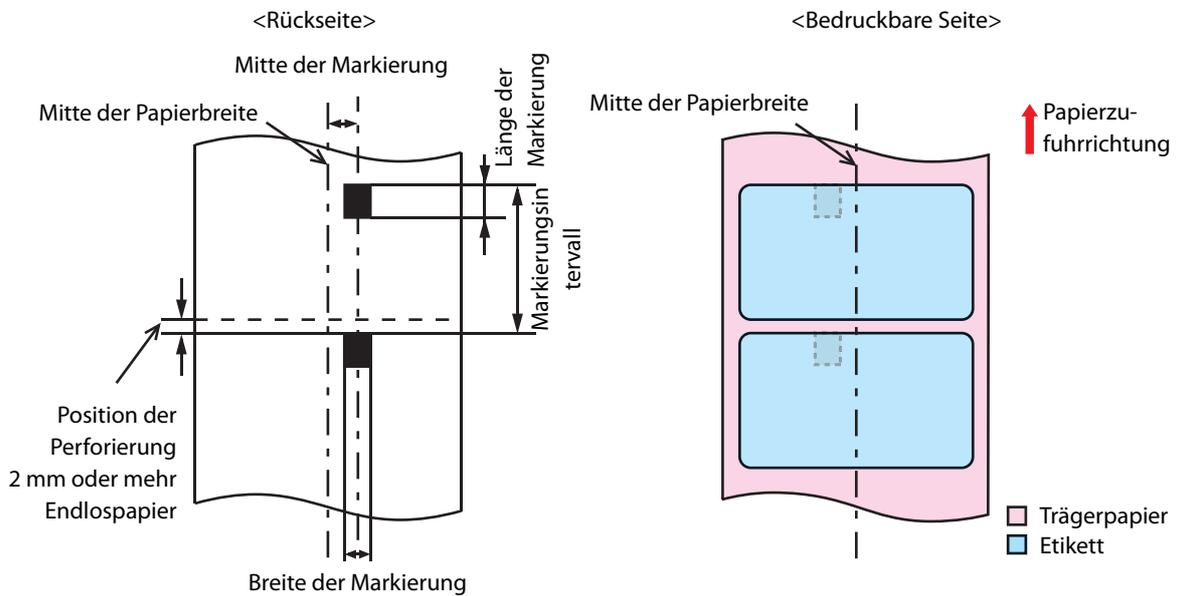
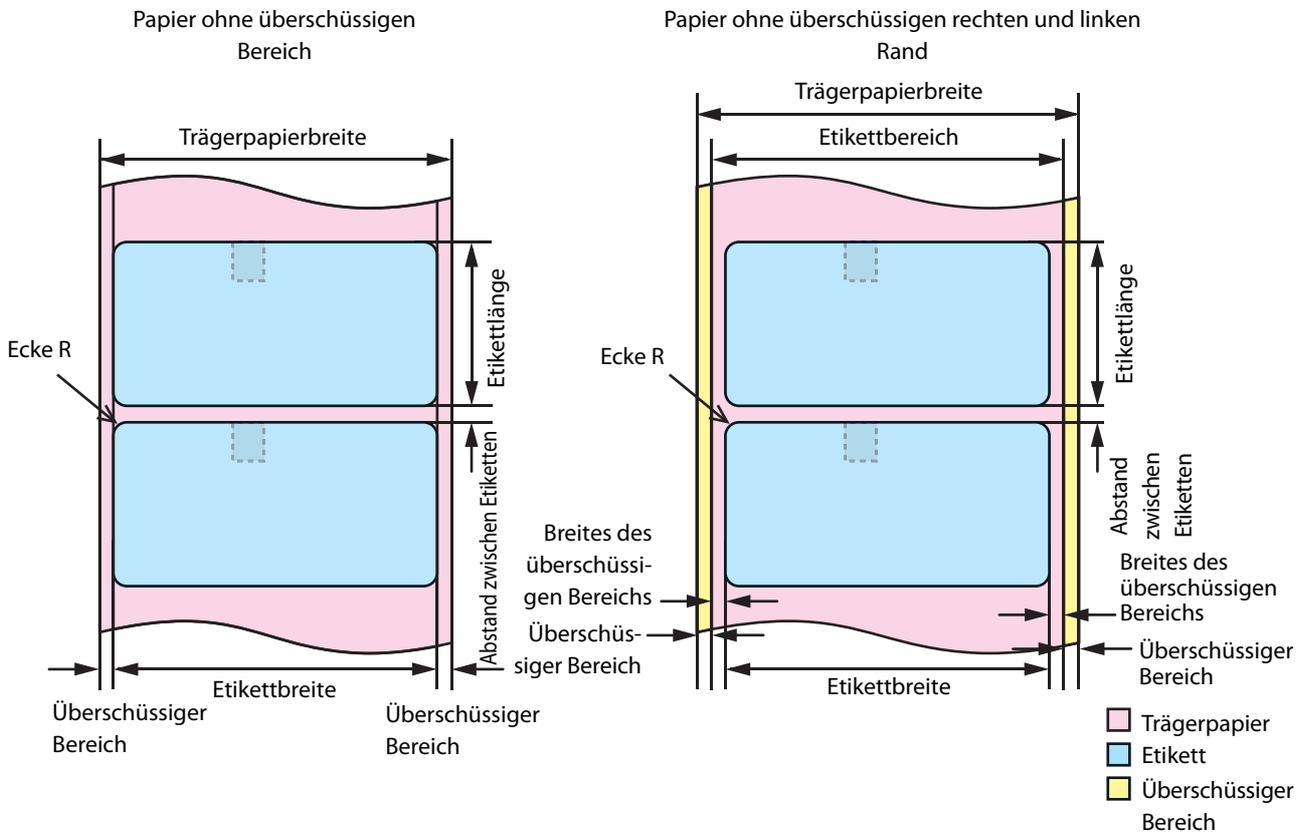
**WICHTIG**

- Papier mit Löchern oder Ausschnitten kann nicht verwendet werden.
- Wenn das Trägerpapier aus synthetischem Papier oder Folie besteht, ist das Abschneiden von Hand schwierig und daher sollten die perforierten Linien nicht verwendet werden.

**Hinweis**

Die gestanzten Etiketten können sich je nach ihrer Form im Druckerinneren vom Trägerpapier lösen. Wenn Sie gestanzte Etiketten verwenden möchten, die nicht den Spezifikationen entsprechen, wenden Sie sich für Rat an Ihren Händler.

Gestanzte Etiketten (schwarze Markierungen)



Papiertyp	Einfaches Etikettenpapier / mattes Etikettenpapier / glänzendes Etikettenpapier:
Form	Rollenpapier
Trägerpapierbreite	30 bis 112 mm
Etikettbreite	25,4 bis 108 mm
Etikettlänge	8 bis 1117,6 mm
Abstand zwischen Etiketten	3 bis 6 mm
Überschüssiger Bereich links und rechts	$2 \pm 0,5$ mm
Breites des überschüssigen Bereichs	1,5 mm oder mehr
Etikettecke R	max. 1,5 mm
Breite der schwarzen Markierung	13 mm oder mehr
Länge der schwarzen Markierung	4 mm oder mehr (Rand von 4 mm oder mehr)
Mitte der schwarzen Markierung	$8,5 \pm 1$ mm
Intervall der schwarzen Markierung	11 bis 1123,6 mm
Papierstärke	Einfaches Etikettenpapier / mattes Etikettenpapier: 0,129 bis 0,143 mm Glänzendes Etikettenpapier: 0,184 mm
Rollenpapierkern	Normalpapieretikett: Außendurchmesser: 44,1 mm oder mehr Mattes Etikettenpapier / glänzendes Etikettenpapier: Außendurchmesser: 56,8 mm oder mehr
Außendurchmesser	Max. 101,6 mm
Wickelrichtung	Die Druckseite muss nach außen zeigen.



WICHTIG

- Papier mit Löchern oder Ausschnitten kann nicht verwendet werden.
- Für die Position der schwarzen Markierung von gestanztem Etikettenpapier: Richten Sie die Vorderkante des Etiketts am Rand der schwarzen Markierung aus.
- Es kann sowohl Papier ohne überschüssige Bereiche als auch Papier ohne überschüssigen rechten und linken Rand verwendet werden.



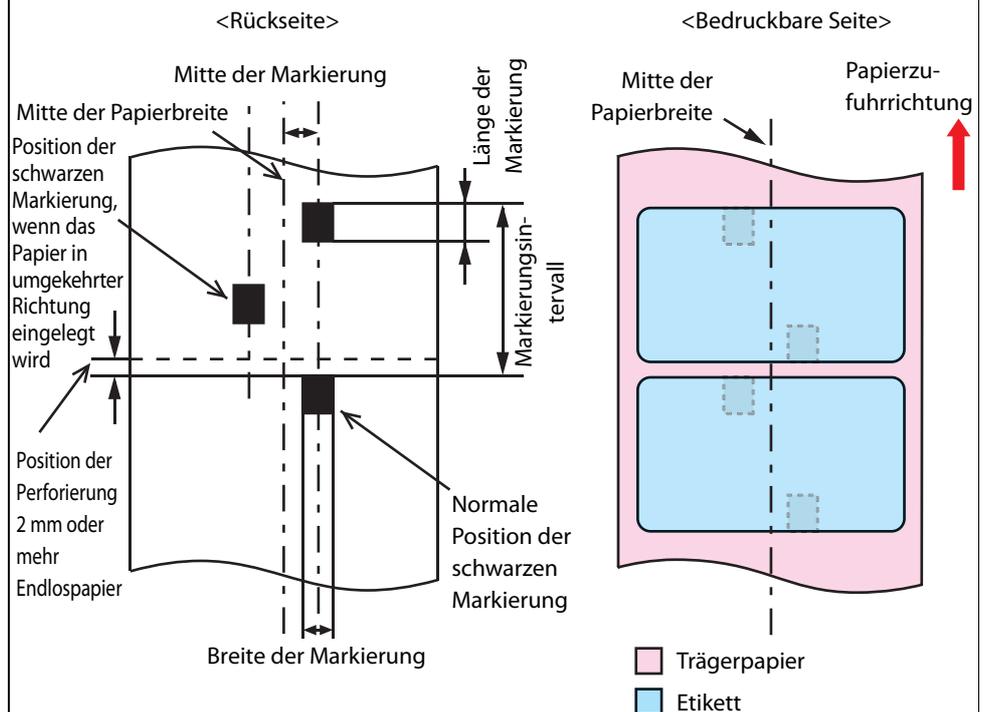
Hinweis

Die gestanzten Etiketten können sich je nach ihrer Form im Druckerinneren vom Trägerpapier lösen. Wenn Sie gestanzte Etiketten verwenden möchten, die nicht den Spezifikationen entsprechen, wenden Sie sich für Rat an Ihren Händler.

Papiertyp	Einfaches Etikettenpapier / mattes Etikettenpapier:
Form	Endlospapier
Trägerpapierbreite	50 bis 112 mm
Etikettbreite	46 bis 108 mm
Etikettlänge	8 bis 301,8 mm
Abstand zwischen Etiketten	3 bis 6 mm
Überschüssiger Bereich links und rechts	$2 \pm 0,5$ mm
Breites des überschüssigen Bereichs	1,5 mm oder mehr
Etikettecke R	max. 1,5 mm
Breite der schwarzen Markierung	13 mm oder mehr
Länge der schwarzen Markierung	4 mm oder mehr (Rand von 4 mm oder mehr)
Mitte der schwarzen Markierung	$8,5 \pm 1$ mm
Intervall der schwarzen Markierung	11 bis 304,8 mm
Papierstärke	0,161 bis 0,164 mm
Intervall der perforierten Linie	203,2 bis 304,8 mm
Form der perforierten Linie	Normalpapieretikett: 1 mm ungeschnitten, 5 mm geschnitten Mattes Etikettenpapier: 1 mm ungeschnitten, 5 mm geschnitten
Falzanzahl	Max. 500

! WICHTIG

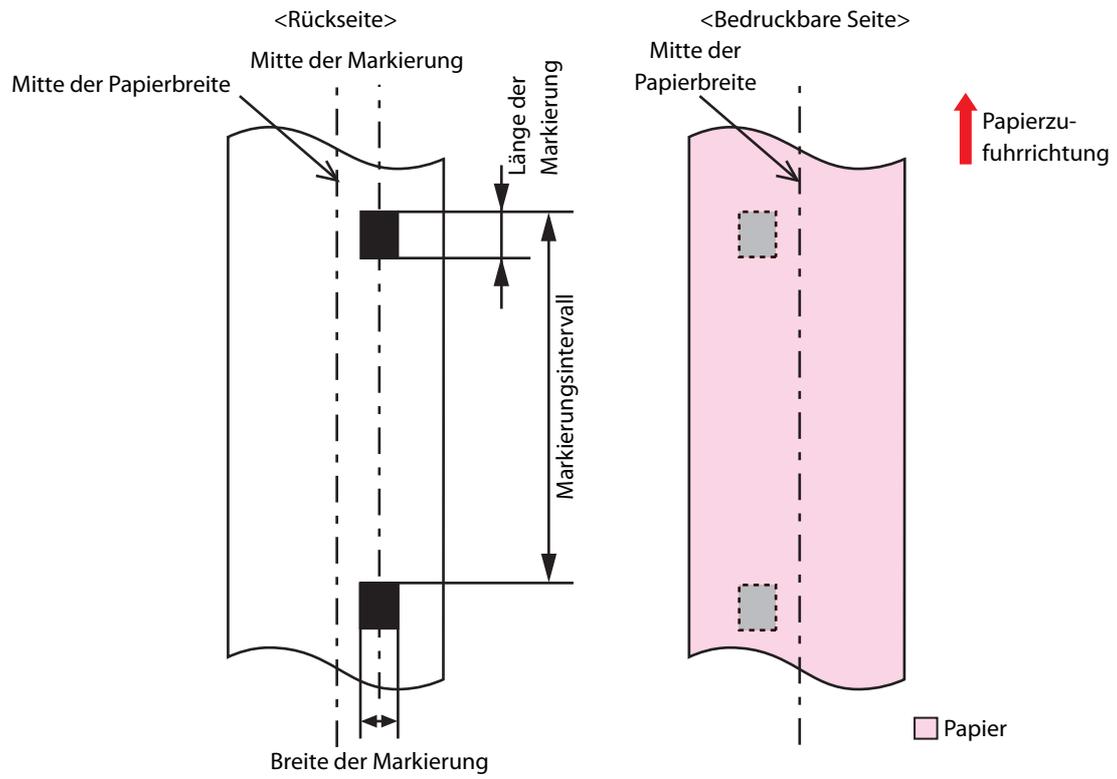
- Papier mit Löchern oder Ausschnitten kann nicht verwendet werden.
- Das automatische Abschneiden perforierter Linien erzeugt Papierschnipsel, die Probleme verursachen könnten. Auch das automatische Abschneiden vor der perforierten Linie kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Daher sollte ein automatischer Schnitt in einem Abstand von 0,5 bis 1 mm hinter der perforierten Linie vorgenommen werden.
- Legen Sie für die Position der schwarzen Markierung einen Abstand von 2 mm oder mehr von der perforierten Linie fest.
- Für die Position der schwarzen Markierung von gestanztem Etikettenpapier: Richten Sie die Vorderkante des Etiketts am Rand der schwarzen Markierung aus.
- Nutzen Sie die ungeschnittenen Perforationen an beiden Seiten des Papiers.
- Es kann sowohl Papier ohne überschüssige Bereiche als auch Papier ohne überschüssigen rechten und linken Rand verwendet werden.
- Das Papier kann von beiden Enden eingelegt werden, wenn schwarze Markierungen an beiden Seiten vorhanden sind.



Hinweis

Die gestanzten Etiketten können sich je nach ihrer Form im Druckerinneren vom Trägerpapier lösen. Wenn Sie gestanzte Etiketten verwenden möchten, die nicht den Spezifikationen entsprechen, wenden Sie sich für Rat an Ihren Händler.

Armband



Papiertyp	Armband	
Angegebenes Spezialpapier	WB-S-Serie, WB-M-Serie, WB-L-Serie	
Form	Rollenpapier	
Papierbreite	36 mm	
Breite der schwarzen Markierung	13 mm oder mehr	
Länge der schwarzen Markierung	4 mm oder mehr (Rand von 4 mm oder mehr)	
Mitte der schwarzen Markierung	8,5 ± 1 mm	
Intervall der schwarzen Markierung	WB-S-Serie	184,1 mm
	WB-M-Serie	292,1 mm
	WB-L-Serie	292,1 mm
Papierstärke	0,225 mm	
Rollenpapierkern	Außendurchmesser: 56,8 mm oder mehr	
Außendurchmesser	Max. 101,6 mm	
Wickelrichtung	Die Druckseite muss nach außen zeigen.	
Löcher und Aussparungen	Lochdurchmesser: 2,5 mm oder mehr	



WICHTIG

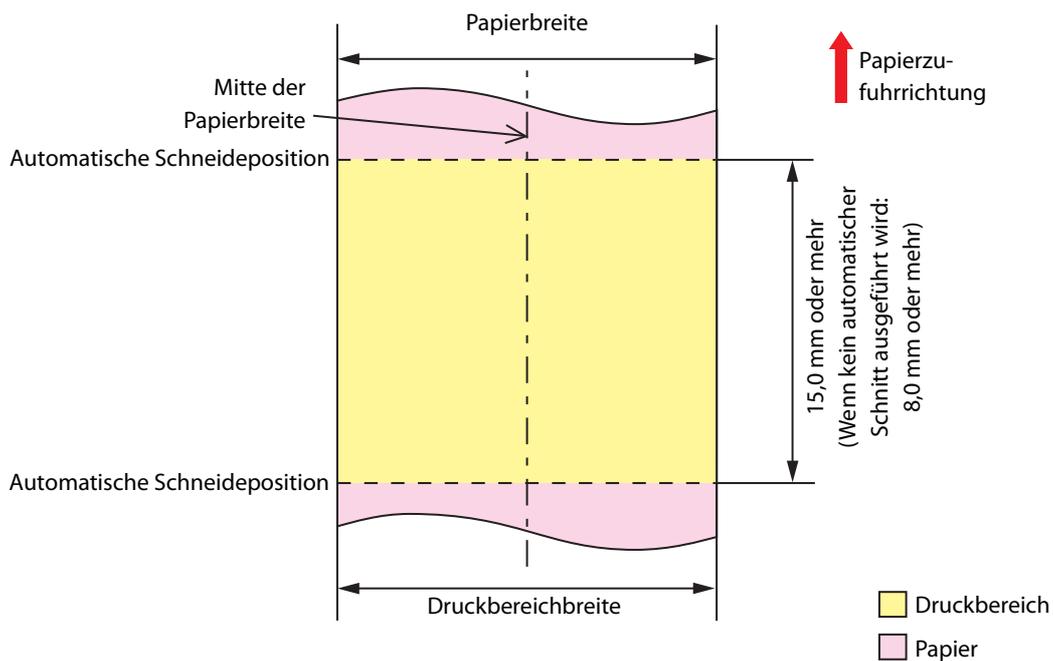
Prüfen Sie beim Drucken eines Barcode, ob der Barcode während des tatsächlichen Betriebs gelesen werden kann.

Druck- und Schneideposition

Endlospapier und Rollenpapier

Wenn das randlose Drucken aktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 0 mm (typischer Wert)

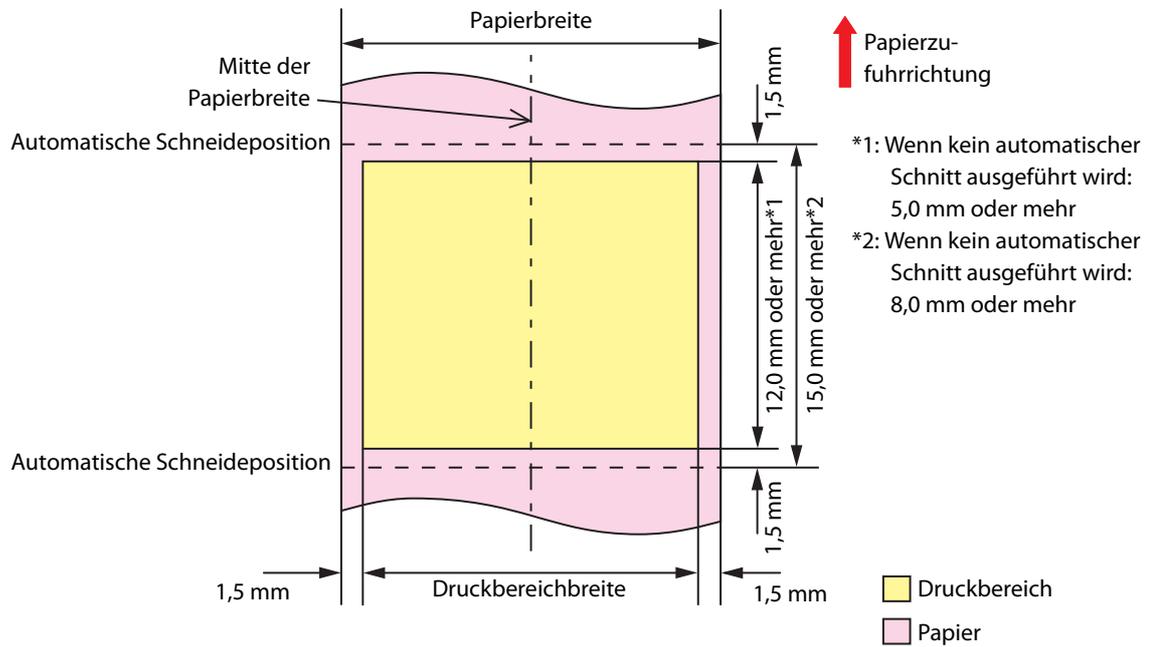


Hinweis

Der Höchstwert des Druckbereichs beträgt 104 mm.

Wenn das randlose Drucken deaktiviert ist

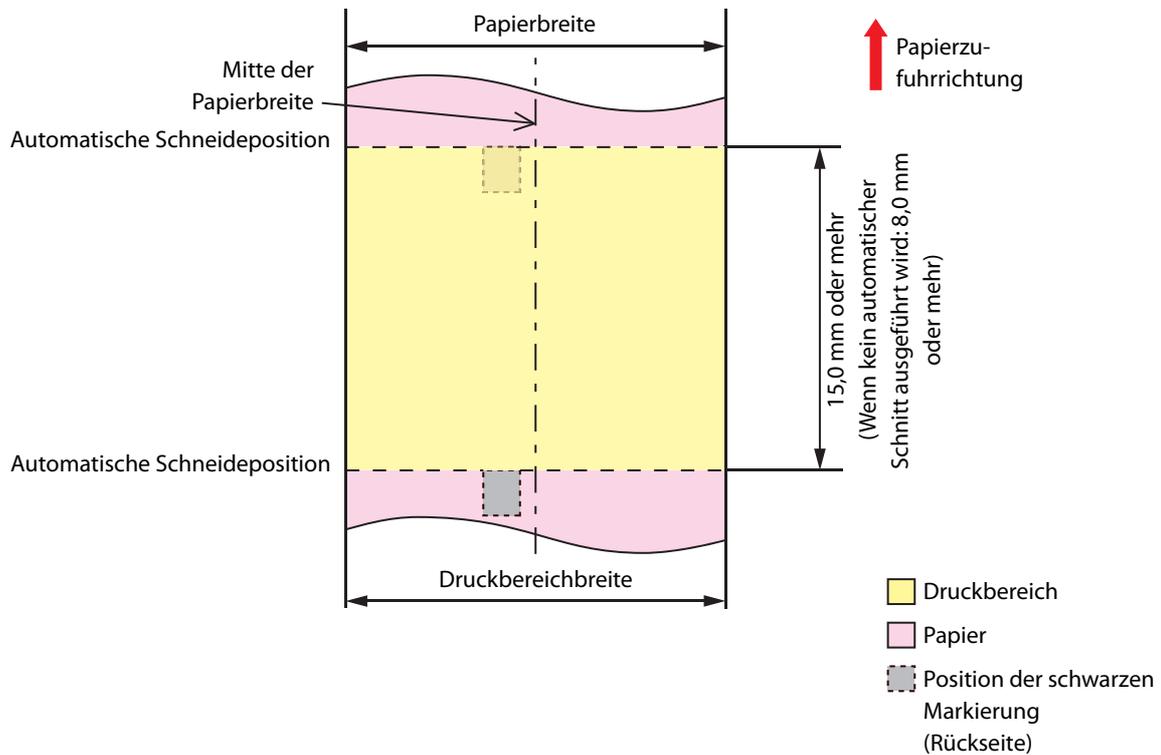
Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 1,5 mm (typischer Wert)



Endlospapier (schwarze Markierungen) und Rollenpapier

Wenn das randlose Drucken aktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 0 mm (typischer Wert)

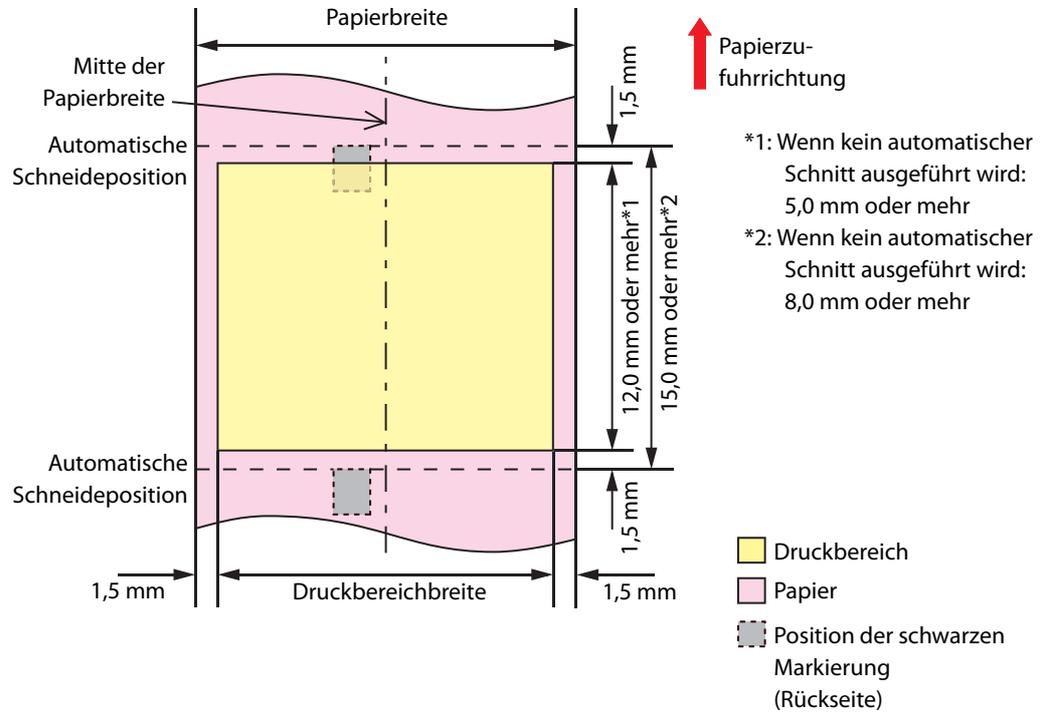


Hinweis

Der Höchstwert des Druckbereichs beträgt 104 mm.

Wenn das randlose Drucken deaktiviert ist

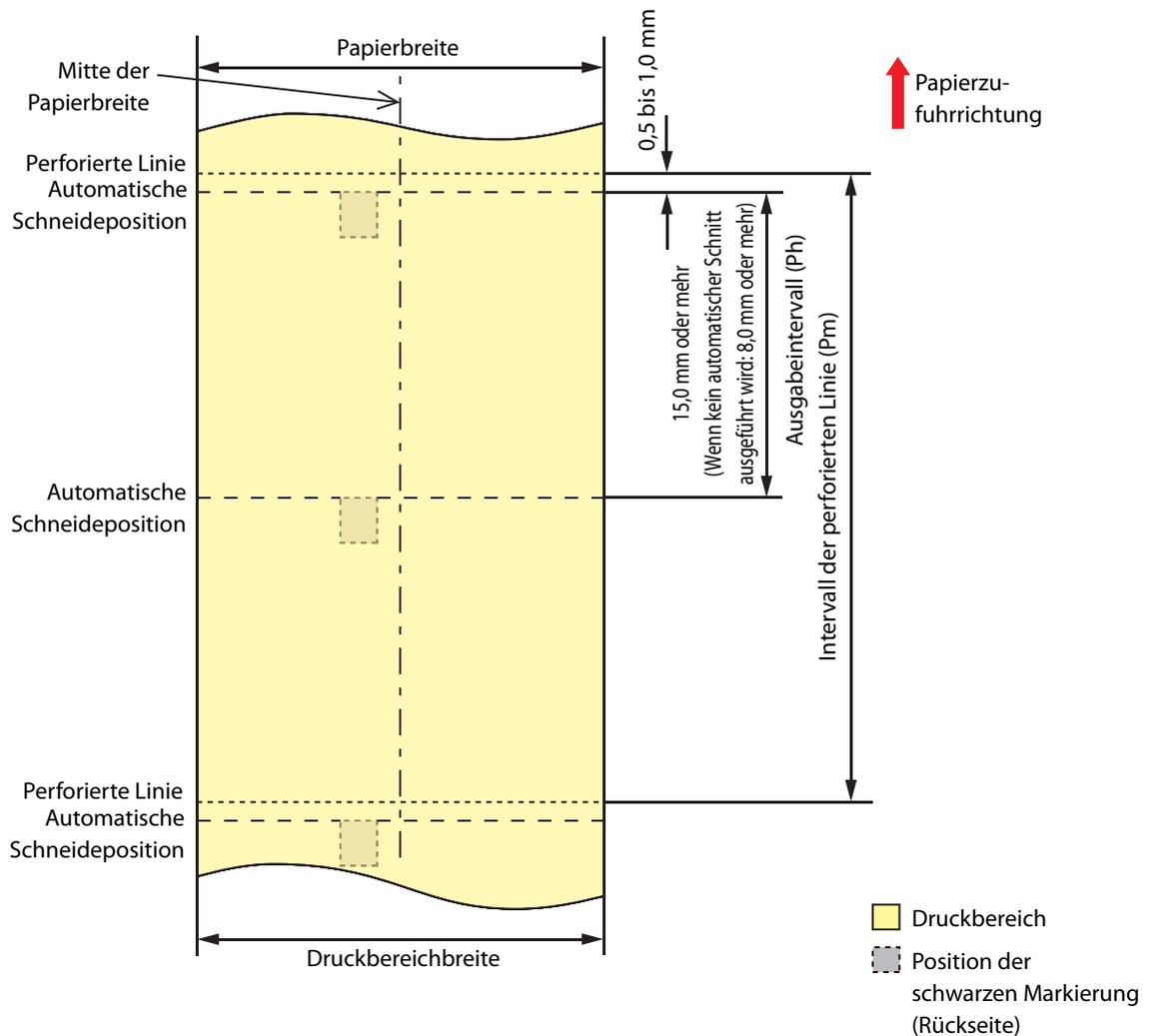
Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 1,5 mm (typischer Wert)



Endlospapier (schwarze Markierungen) und Endlospapier

Wenn das randlose Drucken aktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 0 mm (typischer Wert)



WICHTIG

Stellen Sie das Intervall der perforierten Linie so ein, dass es ein ganzzahliges Vielfaches des Ausgabeintervalls ist.

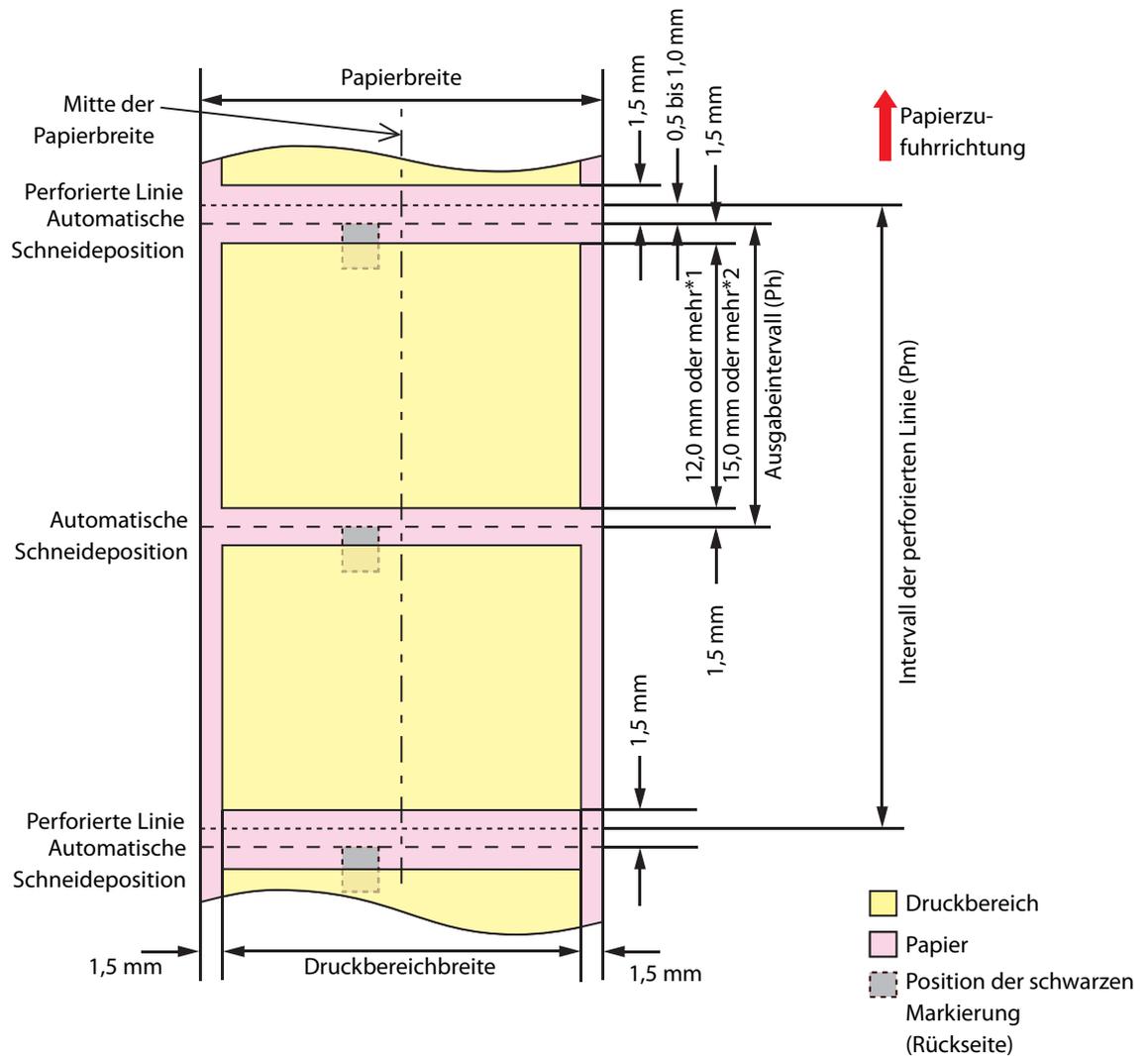


Hinweis

Der Höchstwert des Druckbereichs beträgt 104 mm.

Wenn das randlose Drucken deaktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 1,5 mm (typischer Wert)



*1: Wenn kein automatischer Schnitt ausgeführt wird: 5,0 mm oder mehr
 *2: Wenn kein automatischer Schnitt ausgeführt wird: 8,0 mm oder mehr



WICHTIG

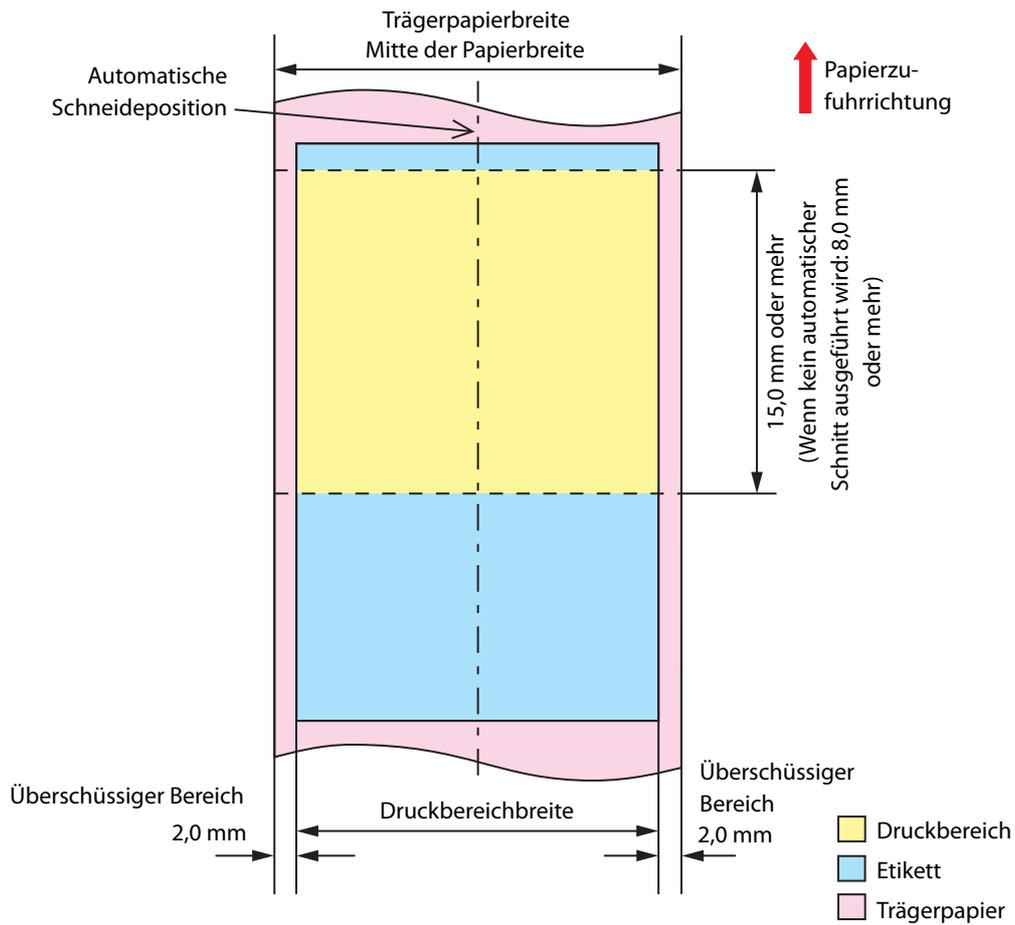
Passen Sie das Ausgabeintervall (Pm) und das Intervall der perforierten Linie gemäß der unten stehenden Formel an.

$$Pm = Ph \times \text{ganzzahliges Vielfaches}$$

Ganzseitiges Etikett und Rollenpapier

Wenn das randlose Drucken aktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand (Innenseite des Etiketts): 0 mm (typischer Wert)

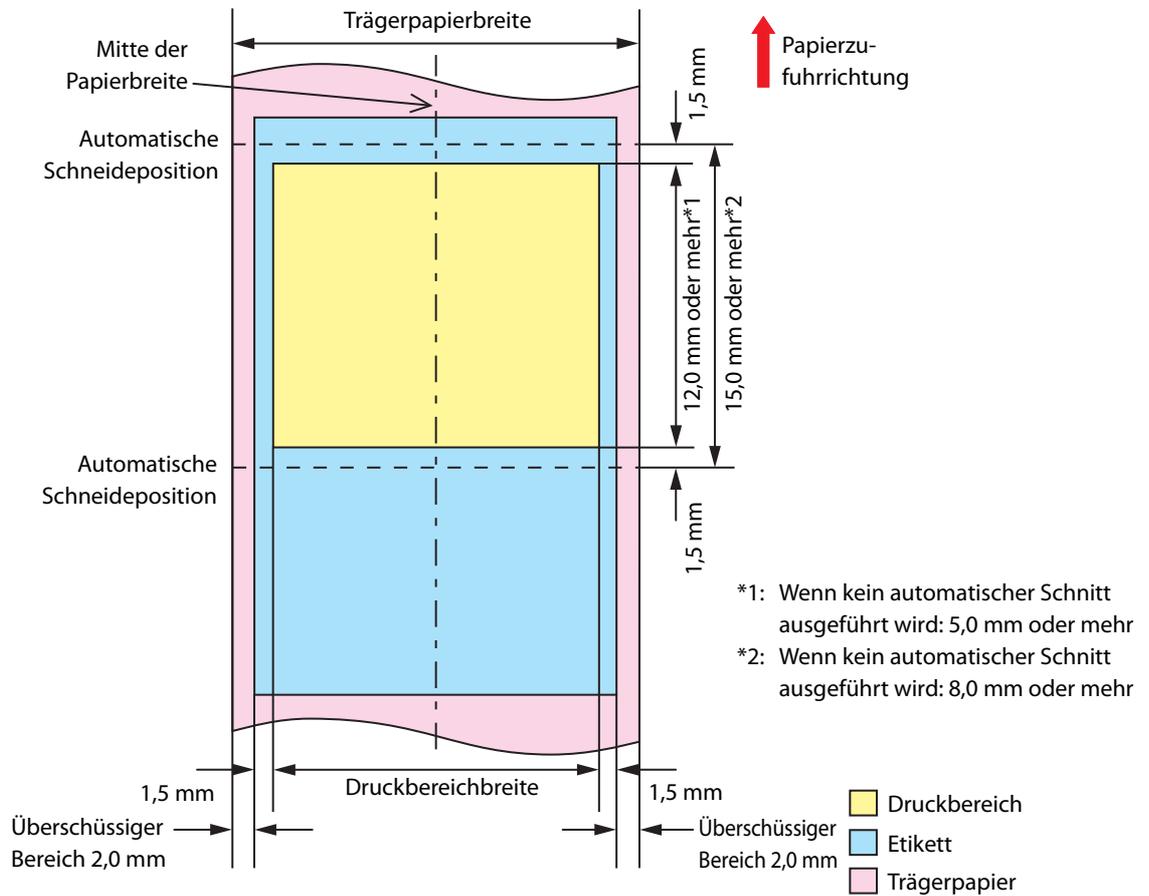


Hinweis

Der Höchstwert des Druckbereichs beträgt 104 mm.

Wenn das randlose Drucken deaktiviert ist

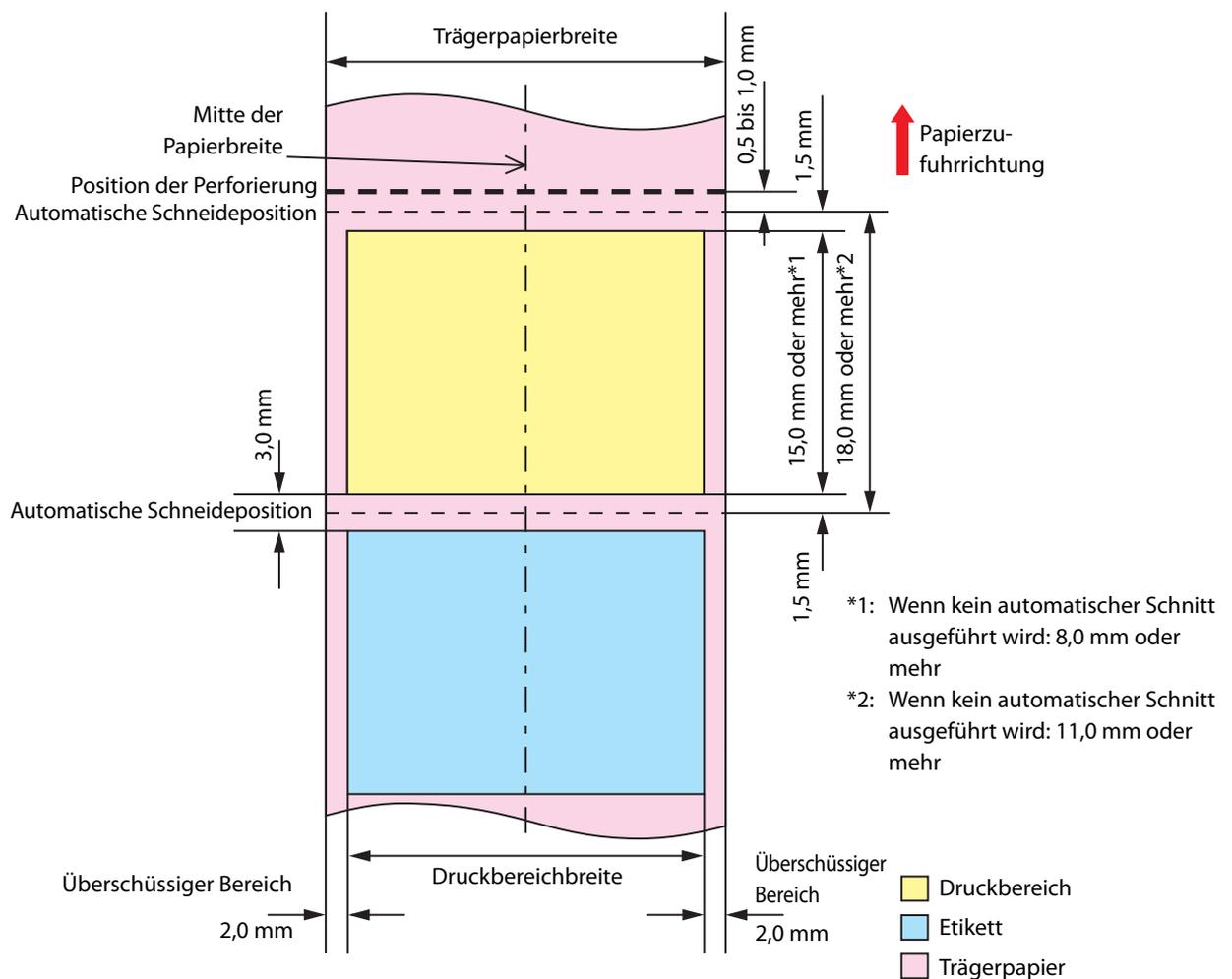
Oberer, unterer, linker und rechter Rand (Innenseite des Etiketts): 1,5 mm (typischer Wert)



Gestanzte Etiketten (Abstand) und Rollenpapier

Wenn das randlose Drucken aktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand (Innenseite des Etiketts): 0 mm (typischer Wert)

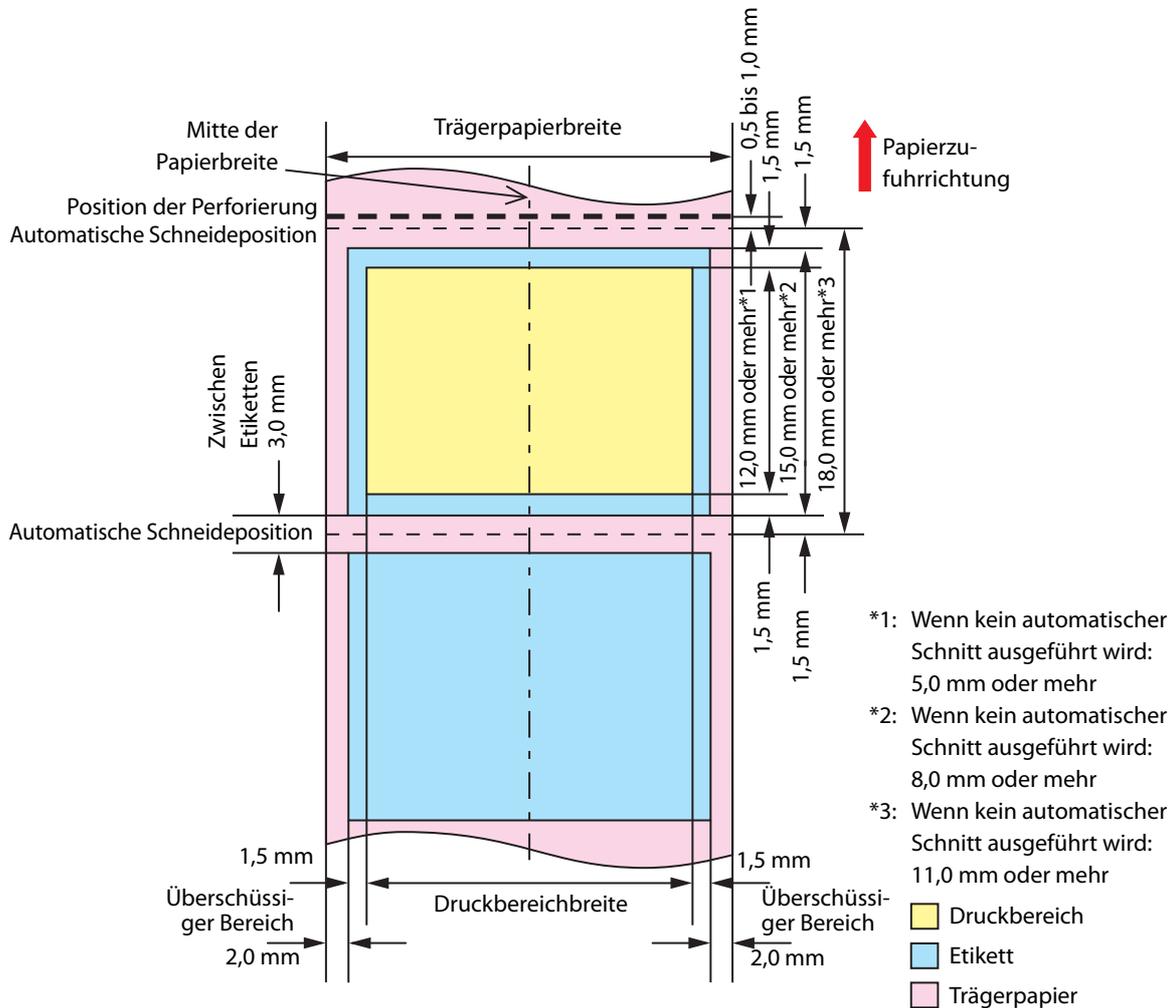


Hinweis

Der Höchstwert des Druckbereichs beträgt 104 mm.

Wenn das randlose Drucken deaktiviert ist

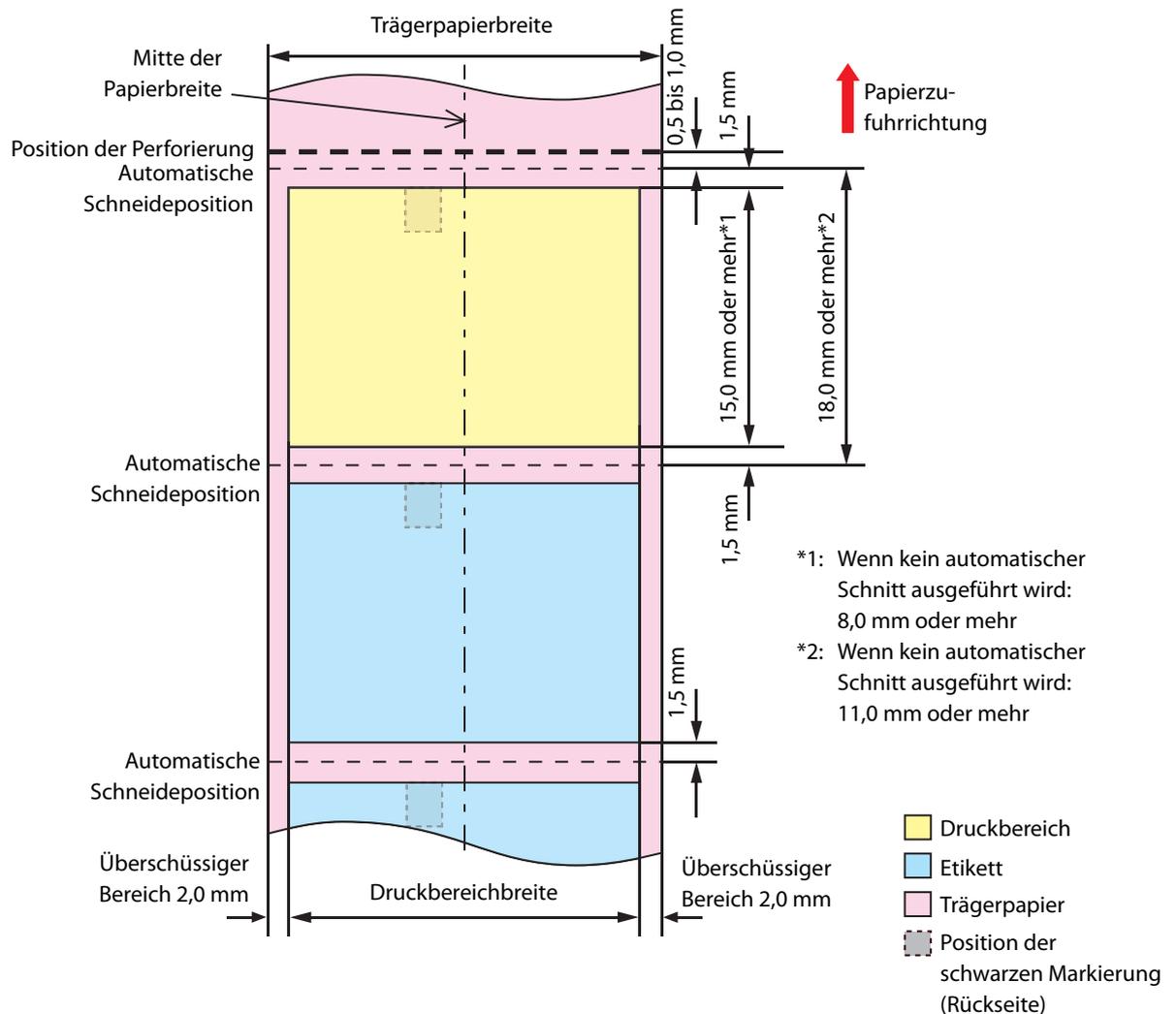
Oberer, unterer, linker und rechter Rand (Innenseite des Etiketts): 1,5 mm (typischer Wert)



Gestanzte Etiketten (schwarze Markierungen) und Rollenpapier

Wenn das randlose Drucken aktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand (Innenseite des Etiketts): 0 mm (typischer Wert)

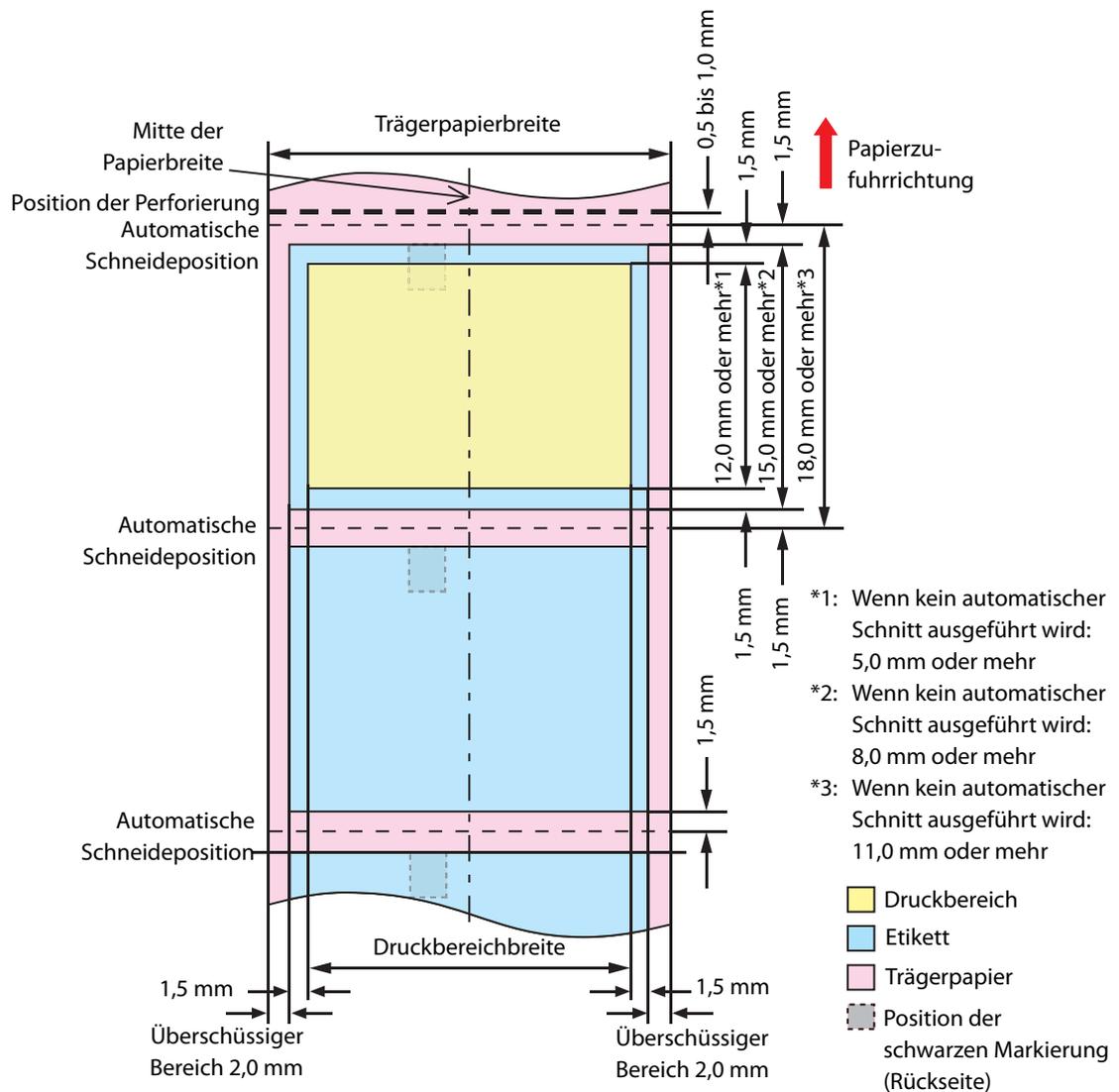


Hinweis

Der Höchstwert des Druckbereichs beträgt 104 mm.

Wenn das randlose Drucken deaktiviert ist

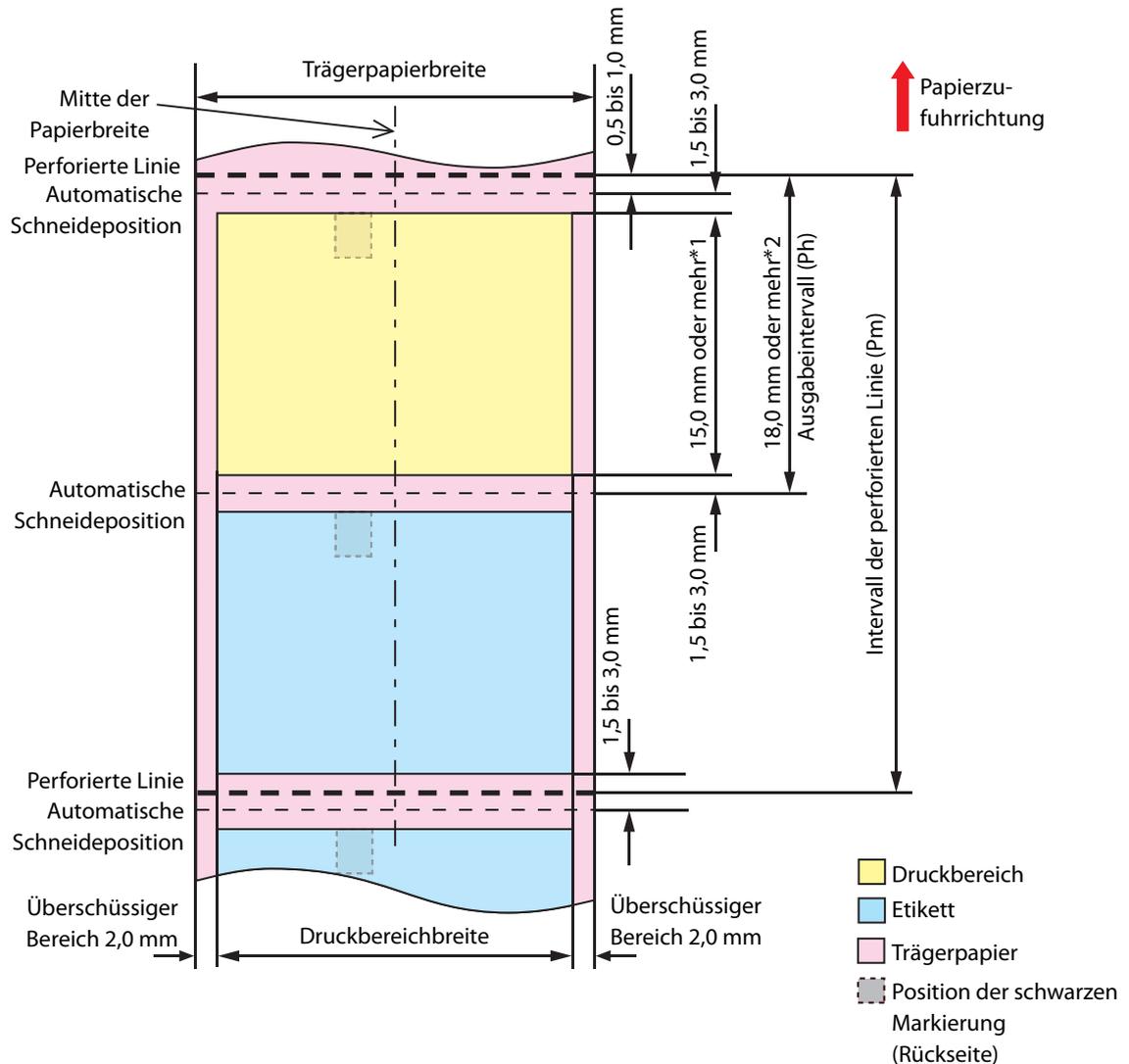
Oberer, unterer, linker und rechter Rand (Innenseite des Etiketts): 1,5 mm (typischer Wert)



Gestanzte Etiketten (schwarze Markierungen) und Endlospapier

Wenn das randlose Drucken aktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand (Innenseite des Etiketts): 0 mm (typischer Wert)



*1: Wenn kein automatischer Schnitt ausgeführt wird: 8,0 mm oder mehr

*2: Wenn kein automatischer Schnitt ausgeführt wird: 11,0 mm oder mehr



WICHTIG

- Stellen Sie das Intervall der perforierten Linie so ein, dass es ein ganzzahliges Vielfaches des Ausgabeintervalls ist.
- Verwenden Sie Papier mit schwarzen Markierungen auf der Rückseite zum Ausrichten der Papierposition, um einen instabilen Druck aufgrund einer Überschneidung der perforierten Linie mit dem Druckbereich zu vermeiden, oder um zu verhindern, dass die Lebensdauer des Cutters aufgrund von Überschneidungen der perforierten Linie mit den Positionen der automatischen Abtrennlinie verkürzt wird.

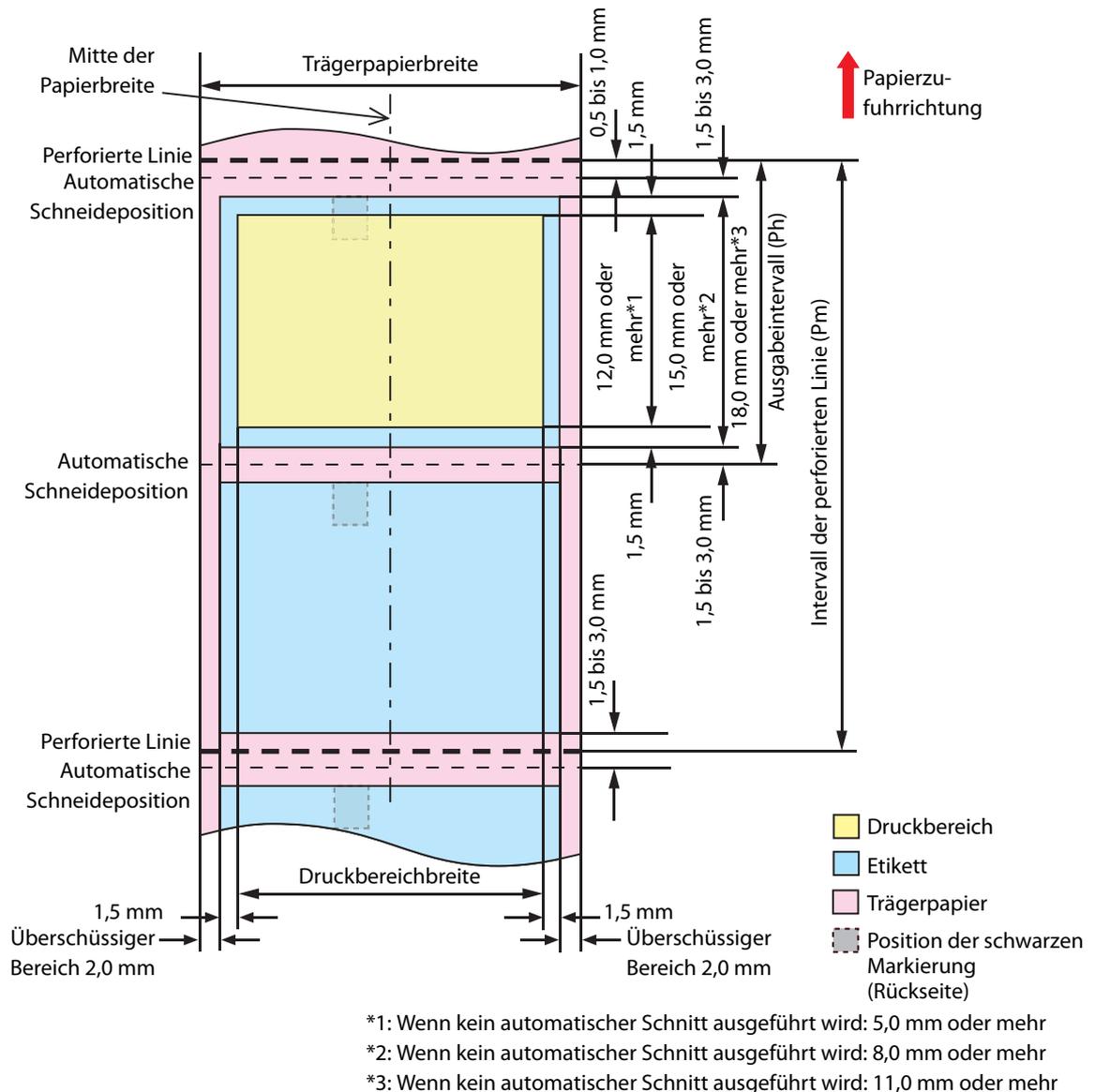


Hinweis

Der Höchstwert des Druckbereichs beträgt 104 mm.

Wenn das randlose Drucken deaktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand (Innenseite des Etiketts): 1,5 mm (typischer Wert)



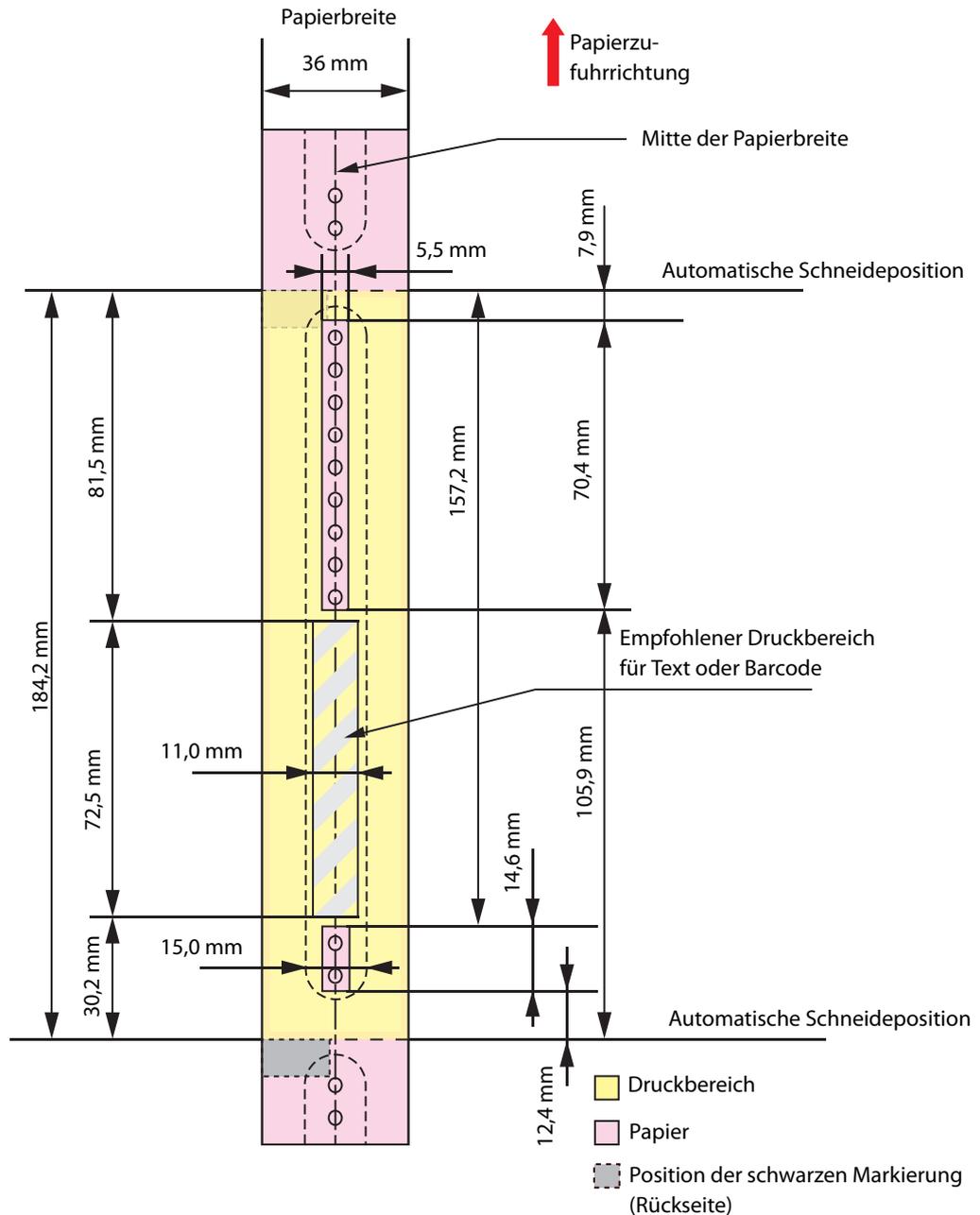
WICHTIG

- Stellen Sie das Intervall der perforierten Linie so ein, dass es ein ganzzahliges Vielfaches des Ausgabeintervalls ist.
- Verwenden Sie Papier mit schwarzen Markierungen auf der Rückseite zum Ausrichten der Papierposition, um einen instabilen Druck aufgrund einer Überschneidung der perforierten Linie mit dem Druckbereich zu vermeiden, oder um zu verhindern, dass die Lebensdauer des Cutters aufgrund von Überschneidungen der perforierten Linie mit den Positionen der automatischen Abtrennlinie verkürzt wird.

Armband und Rollenpapier (WB-S-Serie)

Wenn das randlose Drucken aktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 0 mm (typischer Wert)



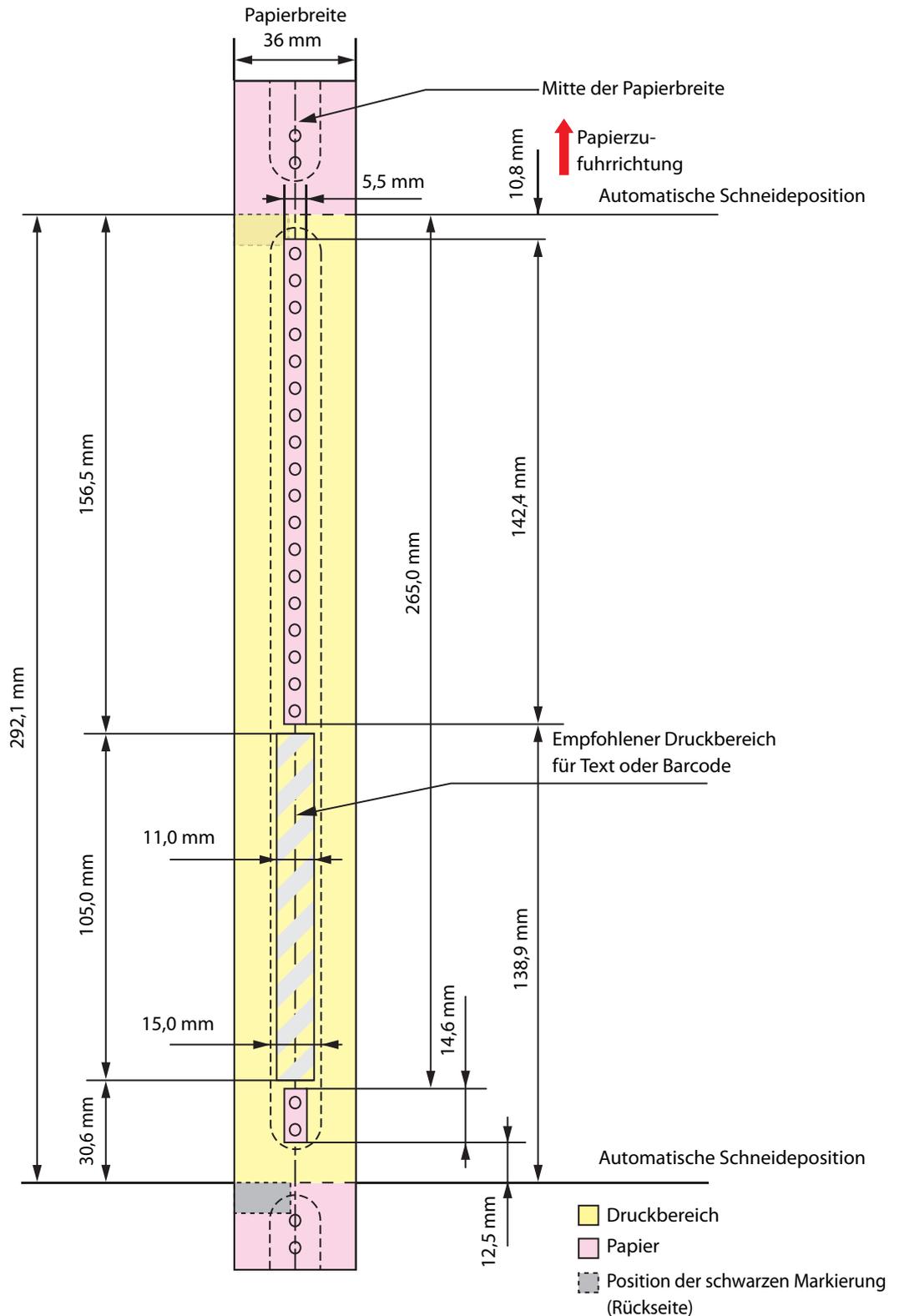
WICHTIG

- Drucken Sie nicht über die Löcher zum Befestigen der Druckknöpfe und lassen Sie einen Abstand von 2 mm zu den Löchern.
- Verwenden Sie beim Gebrauch der WB-S/M/L-Serie das Zubehör (OT-WA34).

Armband und Rollenpapier (WB-M-Serie)

Wenn das randlose Drucken aktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 0 mm (typischer Wert)

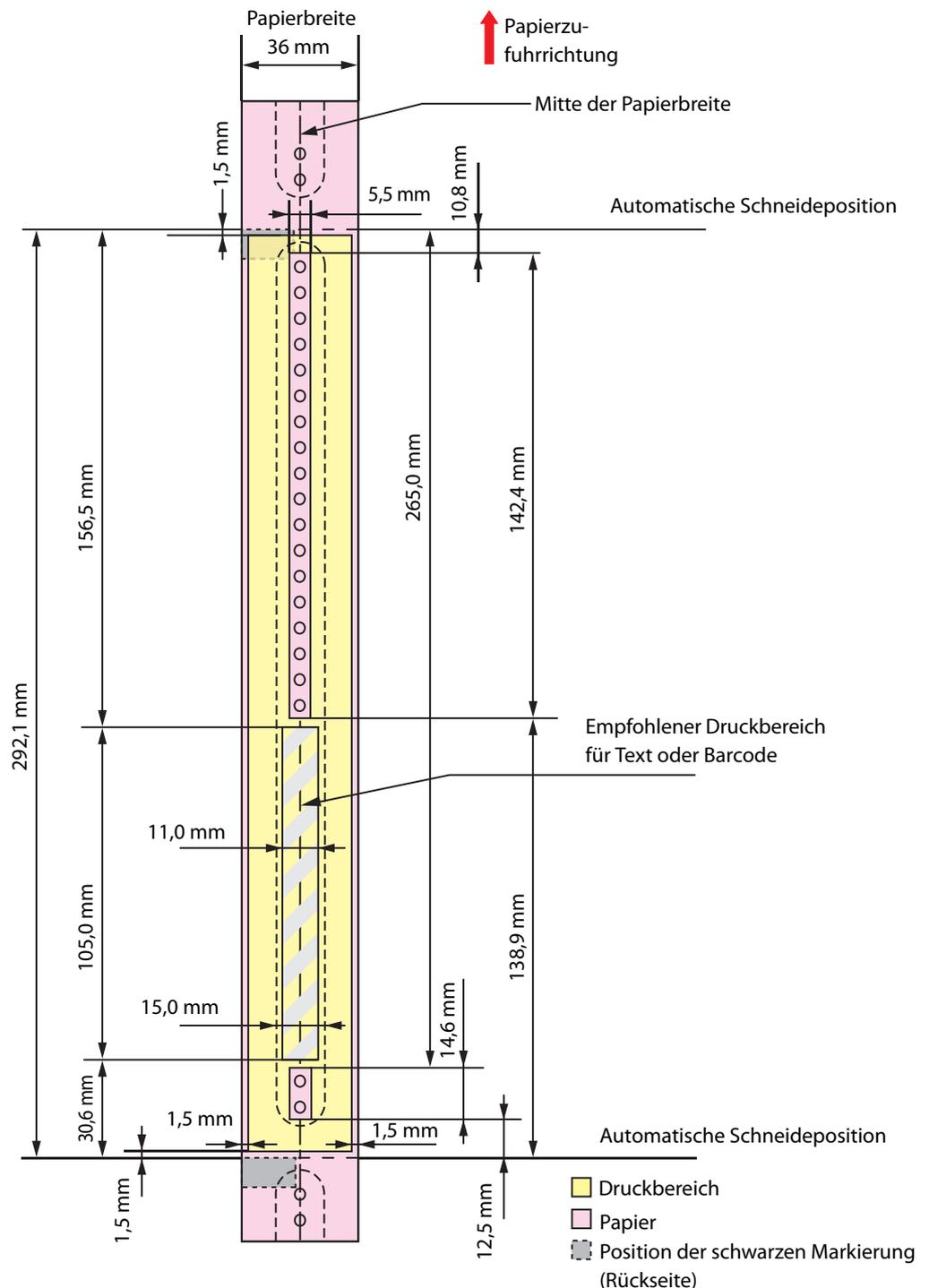


**WICHTIG**

- Drucken Sie nicht über die Löcher zum Befestigen der Druckknöpfe und lassen Sie einen Abstand von 2 mm zu den Löchern.
- Verwenden Sie beim Gebrauch der WB-S/M/L-Serie das Zubehör (OT-WA34).

Wenn das randlose Drucken deaktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 1,5 mm (typischer Wert)



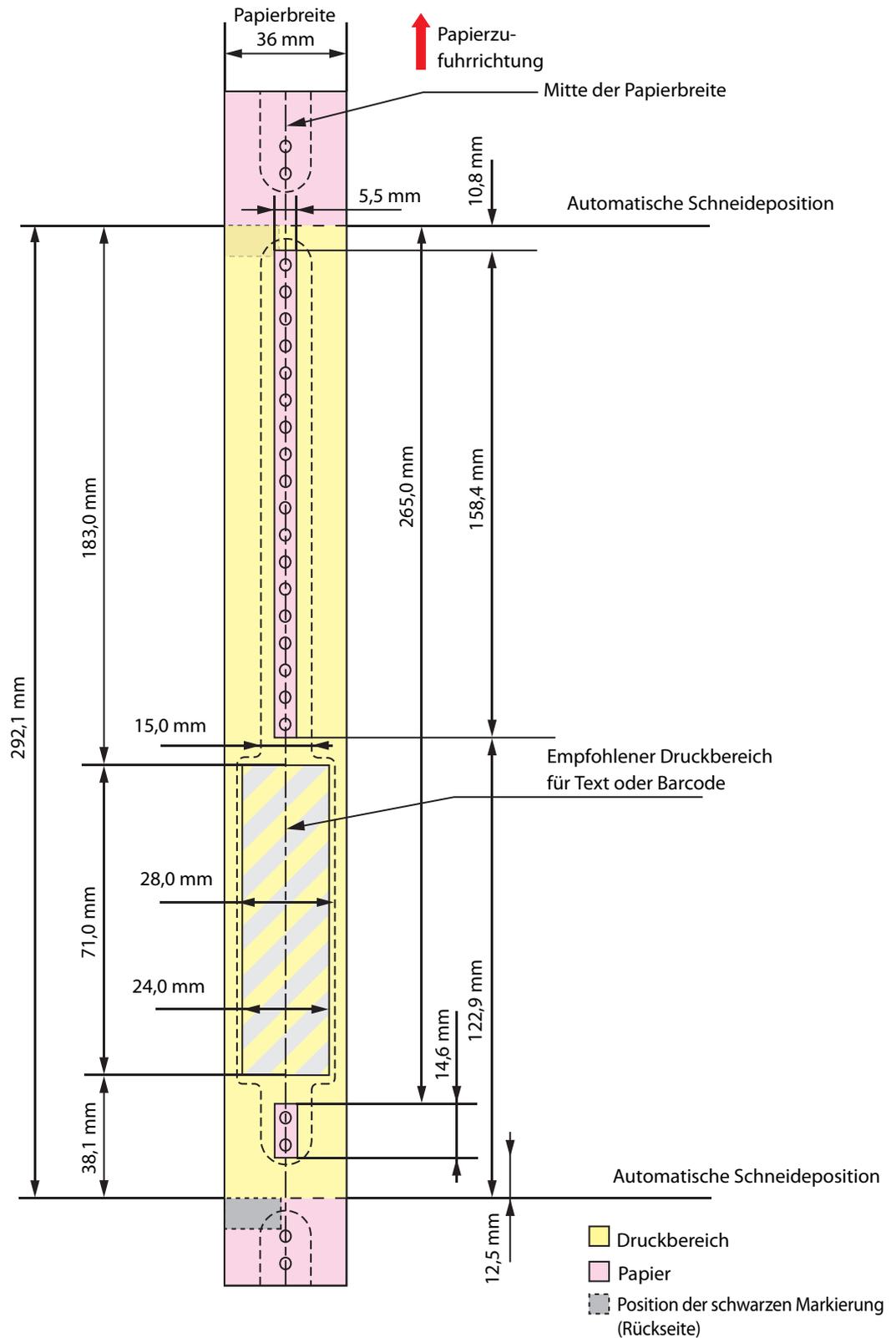
WICHTIG

- Drucken Sie nicht über die Löcher zum Befestigen der Druckknöpfe und lassen Sie einen Abstand von 2 mm zu den Löchern.
- Verwenden Sie beim Gebrauch der WB-S/M/L-Serie das Zubehör (OT-WA34).

Armband und Rollenpapier (WB-L-Serie)

Wenn das randlose Drucken aktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 0 mm (typischer Wert)

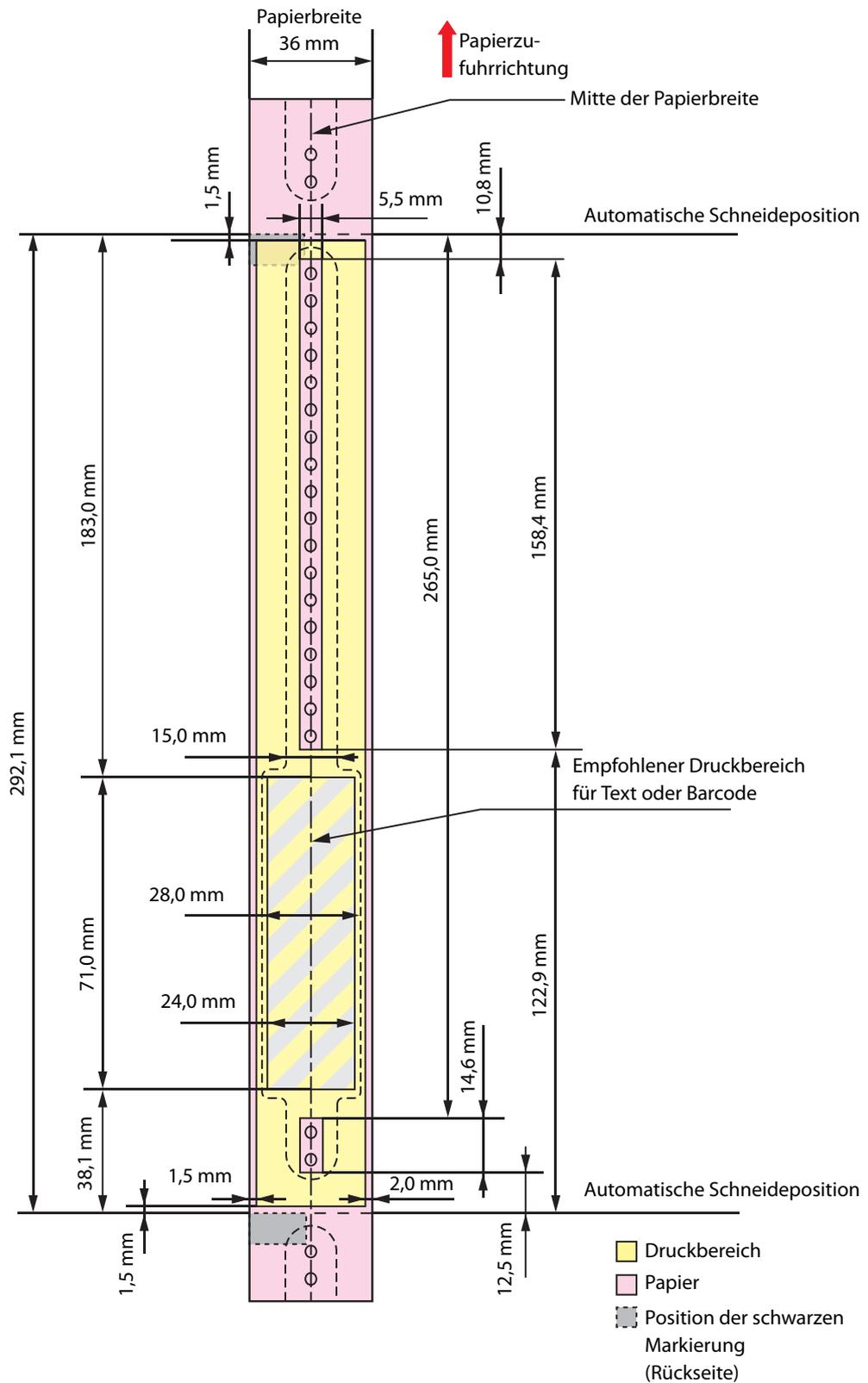


**WICHTIG**

- Drucken Sie nicht über die Löcher zum Befestigen der Druckknöpfe und lassen Sie einen Abstand von 2 mm zu den Löchern.
- Verwenden Sie beim Gebrauch der WB-S/M/L-Serie das Zubehör (OT-WA34).

Wenn das randlose Drucken deaktiviert ist

Oberer, unterer, linker und rechter Rand: 1,5 mm (typischer Wert)



**WICHTIG**

- Drucken Sie nicht über die Löcher zum Befestigen der Druckknöpfe und lassen Sie einen Abstand von 2 mm zu den Löchern.
- Verwenden Sie beim Gebrauch der WB-S/M/L-Serie das Zubehör (OT-WA34).

Tintenpatrone

Modellnummer	TM-C3500	SJIC22P(K) / SJIC22P(C) / SJIC22P(M) / SJIC22P(Y)
	TM-C3510	SJIC23P(K)/ SJIC23P(C)/ SJIC23P(M)/ SJIC23P(Y)
	TM-C3520	SJIC24P(K)/ SJIC24P(C)/ SJIC24P(M)/ SJIC24P(Y)
Typ		4 individuell Farbtintenpatronen
Tintenfarben		Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb
Tintentyp		Pigmentfarbe
Ablaufdatum		6 Monate nach der Installation im Drucker, 2 Jahre nach der Herstellung einschließlich des Nutzungszeitraums
Aufbewahrungstemperatur	Transport	-20 bis 60 °C (innerhalb von 5 Tagen bei 60 °C)
	Aufbewahrung in der individuellen Verpackung	-20 bis 40 °C (innerhalb von 1 Monat bei 40 °C)
	Installiert	-20 bis 40 °C (innerhalb von 1 Monat bei 40 °C)

Tintenwartungstank

Modellnummer	SJMB3500
Typ	Tintenwartungstank mit integriertem absorbierendem Material für die Tinte
Ablaufdatum	Keines
Aufbewahrungstemperatur	In Übereinstimmung mit „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 175

Unterstützte Betriebssysteme

Dieser Drucker unterstützt die folgenden Betriebssysteme.

Betriebssystem	
	Microsoft Windows 11
	Microsoft Windows 10 (32-Bit/64-Bit)
	Microsoft Windows 8.1 (32-Bit/64-Bit)
	Microsoft Windows 8 (32-Bit/64-Bit)
	Microsoft Windows 7 SP1 (32-Bit/64-Bit)
	Microsoft Windows Vista SP2 (32-Bit/64-Bit)
	Microsoft Windows XP SP3 (32-Bit)
	Microsoft Windows XP SP2 (64-Bit)
	Microsoft Windows Server 2016
	Microsoft Windows Server 2012 R2
	Microsoft Windows Server 2012
	Microsoft Windows Server 2008 R2 SP1
	Microsoft Windows Server 2008 SP2 (32-Bit/64-Bit)
	Microsoft Windows Server 2003 R2 SP2 (32-Bit/64-Bit)

Anhang

Verbrauchsmaterialien und Optionen

Es stehen Verbrauchsmaterialien und Optionen für dieses Produkt zur Verfügung. Diese Produkte können von den Vertriebsmitarbeitern erworben werden.

Tintenpatrone

Es werden vier Tintenpatronenfarben verwendet.

Verwenden Sie Tintenpatronen, die für die Modellnummer Ihres Druckers geeignet sind.

Die LCD-Anzeige zeigt **Tintenpatrone wechseln** an, wenn es Zeit ist, die Tintenpatrone zu ersetzen. (🔗 [„Auswechseln der Tintenpatronen“ auf Seite 45](#))

Original-Tintenpatronen empfohlen

- Für die beste Leistung des Druckers wird empfohlen, Original-Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Die Verwendung von anderen als Original-Epson-Tintenpatronen kann sich negativ auf den Drucker und die Druckqualität auswirken und verhindern, dass der Drucker seine maximale Leistung erbringt. Epson kann keine Garantie für die Qualität und Zuverlässigkeit von anderen als Original-Epson-Produkten geben. Reparaturen bei Schäden oder Störungen an diesem Produkt durch die Verwendung von Nicht-Original-Epson-Produkten sind nicht kostenlos, auch wenn die Garantiezeit noch gültig ist.
- Die Farbeinstellung des Produktes basiert auf der Verwendung von Original-Epson-Tintenpatronen. Die Verwendung Nicht-Original-Epson-Tintenpatronen kann zu reduzierter Druckqualität führen. Epson empfiehlt die Verwendung von Original-Epson-Tintenpatronen.

Entsorgung von Tintenpatronen

Entsorgen Sie Tintenpatronen ordnungsgemäß entsprechend den Vorschriften und Gesetzen Ihres Landes.

Tintenwartungstank

Der Tintenwartungstank dient dazu, überschüssige Tinte zu sammeln. Verfügbarer Tintenwartungstank für dieses Produkt:

Modellnummer: SJMB3500

Die LCD-Anzeige zeigt **Wartungspatrone wechseln** an, wenn es Zeit ist, den Tintenwartungstank zu ersetzen. (☞ „Austauschen des Tintenwartungstanks“ auf Seite 46)

Original-Tintenwartungstanks empfohlen

Für die beste Leistung des Druckers wird empfohlen, Original-Epson-Tintenwartungstanks zu verwenden. Die Verwendung von anderen als Original-Epson-Tintenwartungstanks kann sich negativ auf den Drucker auswirken und verhindern, dass der Drucker seine maximale Leistung erbringt. Reparaturen bei Schäden oder Störungen an diesem Produkt durch die Verwendung von Nicht-Original-Epson-Produkten sind nicht kostenlos, auch wenn die Garantiezeit noch gültig ist. Epson kann keine Garantie für die Qualität und Zuverlässigkeit von anderen als Original-Epson-Produkten geben.

Entsorgung von Tintenwartungstanks

Entsorgen Sie Tintenwartungstanks ordnungsgemäß entsprechend den Vorschriften und Gesetzen Ihres Landes.

Nutzungsbeschränkungen

Wenn dieses Produkt für Anwendungen verwendet wird, bei denen es auf hohe Zuverlässigkeit bzw. Sicherheit ankommt, wie z. B. Transportvorrichtungen beim Flug-, Zug-, Schiffs- und Kfz-Verkehr usw., Vorrichtungen zur Katastrophenverhinderung, verschiedene Sicherheitsvorrichtungen usw. oder Funktions-/Präzisionsgeräten usw., sollten Sie dieses Gerät erst verwenden, wenn Sie Vorrichtungen für einen gefahrlosen Ausfall und Redundanzsysteme in Ihren Aufbau miteinbezogen haben, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des gesamten Systems zu gewährleisten.

Hinweise

- (1) Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
- (2) Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Vorankündigung geändert werden.
- (3) Obgleich bei der Zusammenstellung dieser Anleitung mit Sorgfalt vorgegangen wurde, übernimmt die Seiko Epson Corporation keine Verantwortung für Fehler und Auslassungen.
- (4) Zudem wird keine Haftung übernommen für Schäden, die aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.
- (5) Weder die Seiko Epson Corporation noch ihre Tochtergesellschaften haften gegenüber dem Käufer oder dritten Parteien für Schäden, Verlust, Kosten oder Folgekosten infolge von Unfällen, unsachgemäßer Handhabung oder Missbrauch dieses Produkts sowie unautorisierten Änderungen, Reparaturen oder sonstigen Modifikationen an diesem Produkt. Das gilt auch (mit Ausnahme der USA) für die Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen der Seiko Epson Corporation.
- (6) Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, die keine Originalprodukte von Epson sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows®, Windows Vista® und Windows Server® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

EPSON ist ein eingetragenes Warenzeichen der Seiko Epson Corporation. Exceed Your Vision ist ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet.

©Seiko Epson Corporation 2017–2022.